



AUDIOPHILER KLANGTIPP!
Der neue Luxman-Vollverstärker



In-Ear-Over-Ear-Kopfhörer mit NC und Einmessung

NURA
NURAPHONE

AUDIO

Deutschland 6 €

3/2019

HIFI · SURROUND · HIGH END · MUSIK

www.audio.de

AKTIVE KLANGWUNDER

Canton Smart Vento 3 & Nubert nuPro AS-450



**COCKTAIL
AUDIO X14**
KLEIN, ABER OHO

DENON
DP-450USB

Moderner Edeldreher mit USB



PIONEER UDP-LX800
Extrem leiser Universal-Player

Österreich € 6,70 • Schweiz sfr. 12,00 • Spanien € 7,95
Belgien € 7,00 • Niederlande € 7,20 • Luxemburg € 7,00
Italien € 7,95 • Griechenland € 9,00 • Dänemark DKK 69,00
Finnland € 8,85 • Slowenien € 7,95 • Slowakei € 7,80

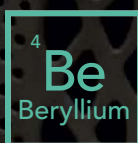


ZEIT
ZUM
UMDENKEN

PERSÖNLICH - PUNKTGENAU - PERFEKT

Paradigm® PERSONA™

Hightech & Traumdesign Hand in Hand



**P-Be™ Pure-Beryllium
Hochtöner**

Beryllium ist die erste Wahl als Material für Hochtöner. Der Grund sind seine thermischen, physikalischen und mechanischen Eigenschaften: Es ist leichter als Aluminium oder Diamant und besitzt dazu eine unvergleichliche Steifigkeit. Das Schwingverhalten ist deshalb unglaublich exakt und konstant, auch bei hohen Pegeln.



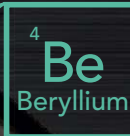
PERSONA 5F

„Aus jedem Blickwinkel eine Augenweide ist **Paradigms PERSONA®** der neue Maßstab im Klang-Preis-Verhältnis!“

ADIB KHAVARI - AUDIO COMPONENTS



PERSONA 7F



Truextent® Beryllium Mitteltöner

Durch die Verwendung von Truextent®-Beryllium sprengt Persona die bisherigen Preisklassen für höchstaudiophile Hoch- und Mitteltontensysteme. Die überragende Wiedergabefähigkeit dieser primär nach tonalen Kriterien selektierten Beryllium-Treiber, sorgt für eine erstaunliche, von Grund auf neue akustische Erfahrung.

Phase-Aligning-(PPA™) Akustiklinsen

Paradigms patentierte Technologie für die Hoch- und Mitteltöner schützen die wertvollen Beryllium-Treiber vor Beschädigungen und blocken dabei phasenverschobene Frequenzen. Das Resultat: Klangglättung, ohne diesen zu verfärben.

Fortsetzung folgt...

www.paradigm-audio.de
040 - 40 11 30-380



HIGH END IN CONCERT

stereoplay & **AUDIO** PRÄSENTIEREN

BLUES COMPANY

VIP-TICKET:
59,90 €
inkl. Labor-
und Hörraum-
führungen bei
AUDIO und
stereoplay sowie
Verpflegung &
Konzert

live



5. APRIL 2019

KLEINES THEATER HAAR (BEI MÜNCHEN)

VIP-TICKET: 59,90 € // NUR KONZERT: 29,90 €



Tickets erhältlich unter:

<https://bluescompany2019.eventbrite.de>

Limitierte Anzahl an Tickets und nur solange der Vorrat reicht!

Freie Platzwahl.

**HIGH
END IN CONCERT**
AUDIO stereoplay

Soundbar?

XXL-Klang-Faszinator!



Andreas Eichelsdörfer
AUDIO-Chefredakteur

Die Sache mit den guten Vorsätzen

Wie sieht's mit Ihren guten Vorsätzen für dieses Jahr aus? Schon alle über Bord geworfen? Oder haben Sie sich, so wie ich, erst gar keine vorgenommen? Ich persönlich brauche keinen fixen Punkt im Kalender, um etwas zu beginnen oder aufzuhören, denn spätestens im Februar sind die guten Vorsätze schon längst in Vergessenheit geraten. Oder sind Sie noch fleißig dabei und rauchen oder trinken weniger und machen öfter Sport? Aktiver werden, das nehmen sich die meisten Deutschen fürs neue Jahr vor. Das kann ich nur empfehlen. Damit meine ich jetzt aber nicht mehr Bewegung, die uns allen sicher gut tut, sondern die Rede ist von aktiven Lautsprechersystemen.

Das Thema ist nicht neu, wurde aber in den letzten Jahren doch etwas stiefmütterlich behandelt. Dabei gibt es

keinen Grund mehr, sich davor zu scheuen. Beste Beispiele finden Sie hier im Heft: Die clevere Canton, die auch in der Lage ist, ein Mehrkanalsignal auf zwei Kanälen so aufzubereiten, dass man wirklich glaubt, man säße im Heimkino und nicht auf der Couch vor zwei Kompaktboxen. Oder die Nubert NuPro AS450, eine potente Soundbar, die sich mit dem Yamaha MusicCast WXC-50 einen sehr cleveren Spielpartner gesucht hat, der vor Streamingmöglichkeiten und Soundparametern nur so strotzt. Also worauf warten? Werden Sie aktiv!

Viel Spaß mit dieser Ausgabe wünscht

A. Eichelsdörfer



nuPro AS-450

Spektakuläres Soundsystem für TV und Musik – begeistert auch als klangstarke, kompakte HiFi-Stereo-Anlage!

Hochpräzise und dynamisch, integrierter Subwoofer für abgrundtiefe Bässe.

Leserwahlsieger 2018 bei Audiovision

**Nur direkt+günstig
vom Hersteller nubert.de**

nuPro AS-450: 110 cm Breite, Verstärkerleistung komplett 500 Watt, 1335,- € · **nuPro AS-250** (ohne Abbildung): 70 cm Breite, Verstärkerleistung komplett 200 Watt, 585,- € · inkl. 19% MwSt (zzgl. Versand)

Nubert electronic GmbH, Goethestraße 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Webshop: www.nubert.de · 30 Tage Rückgaberecht · Direktverkauf und Vorführstudios: Schwäbisch Gmünd, Aalen und Duisburg · Info-/Bestell-Hotline mit Expertenberatung, Deutschland gebührenfrei 0800 6823780

nubert

MEHR KLANGFAZINATION



DENON DP-450USB 40



LIVE ACT 408 18



**46
PIONEER UDP-LX800**



LUXMAN L-505UX 30

AKTIVE KLANGWUNDER



MAGAZIN

- 8 News** Viva Las Vegas: Die besten Neuheiten von der CES
- 12 Szene** HiFi-Events und Termine
- 13 Kurzttest**
Henry Audio USB DAC 128 MKIII

STANDARDS

- 5 Editorial**
- 58 Leserbrief**
- 58 Impressum**
- 59 Markt**
- 96 Bestenliste**
- 122 Vorschau**

LAUTSPRECHER

- 18 Test Live Act Audio 408**
Diese 100 kg schwere Monsterbox beherbergt vier 8-Zoll-Chassis und klingt so massiv wie ein Gebirge
- 22 Test Canton Vento 3**
Klein, aber höchst aktiv und agil. Die Canton-Kompaktbox spielte im AUDIO-Hörraum mächtig auf
- 26 Test Nubert NuPro AS-450**
Die vollaktive Box sieht aus wie eine Soundbar, ist aber wesentlich mehr. Nicht nur von der Optik her, sondern vor allem auch im Klang

VERSTÄRKER

- 30 Test Luxman L-505uXII**
Ein Klassiker neu aufgelegt: Der Vollverstärker zeigt, dass die gute alte Transistortechnik noch lange nicht ausgedient hat
- 36 Test Exposure 3010S2D Integrated Amp** Der britische Vollverstärker überzeugt mit seinem Modulkonzept. D/A-Wandler oder Phonovorstufe – Sie haben die Wahl
- 44 Test Clearaudio Balance V2**
Dank Lautstärkeregelung eliminiert diese externe Phonovorstufe so manchen Vorverstärker


NURA NURAPHONE 56

COCKTAIL AUDIO X14 50

EXPOSURE 3010S2D 36

Aktivboxen können Wunder vollbringen, wenn Verstärker und Chassis exakt aufeinander abgestimmt sind. Dann dürfen ruhig auch mal exotische Gehäuseformen auftauchen



IM TEST

STANDBOXEN

Live Act Audio 408..... 18

KOMPAKTBOXEN

Canton Vento 3..... 22

Nubert NuPro AS-450 26

NETZWERKPLAYER

Yamaha WXC-50 26

VERSTÄRKER

Luxman L-505uXII..... 30

Exposure 3010S2D Integrated Amp... 36

PLATTENSPIELER

Denon DP-450USB..... 40

PHONO-VERSTÄRKER

Clearaudio Balance V2 44

CD-PLAYER

Pioneer UDP-LX800..... 46

MUSIK-SERVER

Cocktail Audio X14 50

D/A-WANDLER

Henry Audio USB DAC 128 MKIII..... 13

KOPFHÖRER

Nura Nuraphone 56

DIE BESTENLISTE

Alle Tests im Überblick..... 96

ANALOGQUELLEN

- 40 Test Denon DP-450USB**
Vinylschätze direkt auf USB-Speicher übertragen – der Denon kann's

DIGITALQUELLEN

- 26 Test Yamaha WXC-50** Ein Netzwerkplayer mit endlosen Möglichkeiten und Steuerung per Web
- 46 Test Pioneer UDP-LX800** Ein Universalplayer mit Fokus auf Audioqualität? Ja, das geht, und wie!
- 50 Test Cocktail Audio X14** Musik-Server, CD-Ripper, Netzwerkplayer, Endstufe – alles in einem Gerät

KOPFHÖRER

- 56 Test Nura Nuraphone**
Dieser Kopfhörer nutzt ein otoakustisches Einmesssystem, um personalisierten Klang zu erzeugen

REPORT

- 14 Portrait Zu Besuch bei Libratone** Wir waren im Kopenhagener Hauptquartier
- 16 High-End in Concert**
Blues Company
Sie haben am 5. April noch nichts vor? Da spielt die Blues Company bei uns in Haar bei München

MUSIK

- 108 Album des Monats**
Blues Company Ain't Givin' Up
- 109 Die Audiophilen** Barbara Dennerlein, Fascination With Sound
- 109 Schätze des Monats**
Mavis Staples, Dilemma
- 112 Geheimtipp**
Emily King Scenery
- 114 Remaster** Eric Dolphy, B.B. King, Bröselmaschine u.v.m.
- 116 Jazz** Joe Lovano u.v.m.
- 117 Klassik** Mendelssohn u.v.m.
- 118 Vinyl** Depeche Mode u.v.m.
- 121 Musikbücher** Springsteen u.v.m.

NEWS



DIE WÜSTE BEBT

Die Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas präsentierte sich im Januar wieder als große Bühne für Neuheiten im Bereich HiFi und High-End. Hier kommen die Highlights.

CANDLELIGHT GLIMMER

Ein Lautsprecher mit „Kerzenlicht-modus“ – Sonys neues, kabelloses Stand-Alone-Modell LSPX-S2 soll für stimmungsvolles Licht-Ambiente sorgen. Und natürlich für den guten Ton: Dafür glänzt das Glasböchchen mit der „Advanced Vertical Drive“-Technologie der Japaner. Der Glaskörper soll im Verbund mit einem Glasröhren-Hochtöner mit großer Oberfläche den Schall rundherum im Raum verteilen – sogar in HiRes-Qualität. Zum Preis von 599 Euro versteht sich der glasklare Sony-Boy auf Bluetooth und WLAN-Verbindungen nebst Multiroom-Funktion. Sein Akku verheißt dabei einen bis zu acht Stunden langen Musikgenuss.

Überhaupt bringt Sony frischen Wind ins Metier: „360 Reality Audio“ heißt der Zauberbegriff, den

die Marketingstrategen ein „neues Eco-System für Content Creation, Distribution und Musikwiedergabe“ mit Schlagwörtern begleiten. Dahinter steckt ein objektbasiertes „Spatial Audio“-Know-how, das Sony zusammen mit dem Fraunhofer ISS realisierte. „360 Grad Reality Audio basiert auf MPEG-H 3D Audio“, so Bernhard Grill, seines Zeichens Direktor Audio- und Media-Technologien des Forschungsinstituts. Damit lassen sich Instrumente quasi frei im Raum positionieren. Sony plant ein Musikformat zur Weitergabe des „360 Reality Audio“, etwa über Premium-Services von Musikdiensten. In Sachen Hardware stehen bei Sony zunächst Kopfhörer und Lautsprecher im Fokus. *cd*

sony.de



YOU SPIN ME ROUND

Great „British Sound“ ist das Schlagwort für ein halbes Jahrhundert High-End von Cambridge Audio: „Für uns bedeutet das, alle Hindernisse zu entfernen, die die ursprüngliche Aufnahme verzerren oder verändern könnten, und dabei nichts Eigenes hinzuzufügen.“ Dieses Prinzip verfolgen die Engländer nun auch mit ihrem Plattenspieler Alva TT. Der Direkttriebler mit Polyoxymethylen-Teller und 11 Kilo Gewicht verbindet Vinyltradition mit modernem Übertragungsstandard: Die LP tastet ein MC-Tonabnehmer ab, dessen Signale ein interner Phono-Amp verstärkt – und Bluetooth aptX HD funkt die Bot-schaften mit bis zu 24Bit/48kHz hochauflösend an empfangsbereite Endgeräte. Der Komplett-preis liegt bei rund 1700 Euro. *cd*

cambridgeaudio.com/de





MARK LEVINSON SERIES 5000

Die High-End-Marke Mark Levinson aus Kalifornien firmiert seit einiger Zeit unter dem Dach des Harman-Konzerns; in Las Vegas betrat die neue Verstärkerlinie Series 5000 die audiophile Bühne. Die beiden Stereo-Vollverstärker N°5805 (Preis in den USA zunächst rund 8500 Dollar) und N°5802 (rund 7000 Dollar) werden in den Staaten gefertigt. Die Vorstufe des N°5805 arbeitet dabei mit einer Dual-Mono-Architektur, voll diskret und direkt

gekoppelt. Unter der Haube hat der Verstärker eine neue MM-/MC-Phono-Vorstufe sowie einen D-/A-Wandler ESS Sabre (PCM 32Bit/192kHz, DSD 5.6). Der N°5802 konzentriert sich auf digitalen Input und hat für drahtlose Signalübertragungen Bluetooth aptX HD an Bord. Beiden Mark-Levinson-Boliden gemein ist eine Class-A/B-Endstufe und jeweils ein potenter 500-VA-Ringkerntrafo. *cd*

marklevinson.com



SACD WILLKOMMEN

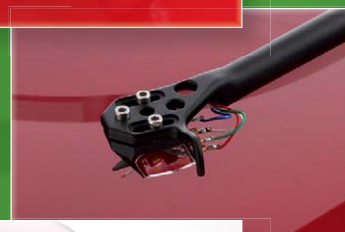
Der japanische Multikonzern Panasonic belebt seinen HiFi-Brand Technics mit einem Netzwerk-/Multimedia-Player, der neben CDs sogar SACDs abspielt, und das direkt im DSD-Modus, ohne vorherige Wandlung in ein PCM-Signal. Zudem versteht sich der Entertainer im klassischen HiFi-Outfit auf HiRes-Formaten (bis zu 32Bit/192kHz) und Streamingdiensten sowie auf MQA-Wiedergabe. Mit an Bord sind zudem LAN-/WLAN sowie Apple AirPlay und Google

Chromecast. Die Technikliste des Technics SL-G700 liest sich beeindruckend: es finden sich ein Taktgenerator mit Batteriebetrieb, Jitter-Eliminierung, Noise-Shaping-Optimierung („JENO“), symmetrischer Aufbau, ein eigenes Netzteil für den Analogbereich und noch viele Schmankerl mehr. Ein eigener Kopfhörerverstärker arbeitet überdies mit einem Class-A/A-Schaltkreis und eigenem D-/A-Wandler. *cd*

technics.com/de

rega

Handmade in UK - Erfahrung seit 1973



distributed by
tad-audiovertrieb.de

TAD
AUDIO
VERTRIEB

TAD-Audiovertrieb GmbH

Rosenheimer Straße 33 • 83229 Aschau im Chiemgau
Tel. +49 (0)8052 9573273 • www.tad-audiovertrieb.de

Du findest uns auf





FAMILIENZUWACHS

Wenn audiophile Lautsprecherprofis wie Dynaudio eine neue Serie entwickeln, lässt das aufhorchen. Fünf Mitglieder zählt die Modellreihe „Evoke“ der dänischen Manufaktur. Angesiedelt zu Preisen zwischen 1400 und 4400 Euro das Paar, wollen die zwei Kompaktkomponenten Evoke 10 und 20 und die zwei Säulen Evoke 30 und 50 den Ton im Aufsteigerbereich angeben. Der Center-Speaker Evoke 25C ergänzt das Quintett

für Surround-Sessions. Die Entwickler entwickelten für die Neuen einen neuen 28-mm-Hochtöner namens Cerotar. Ein Teil seiner Gene stammt vom bewährten Esotar 3 der Confidence-Reihe. Der Clou: Sein „Hexis-Dom“, der den Luftstrom hinter der Membran glattbügeln soll, um missliche Resonanzen zu eliminieren. Im Bassbereich soll ein „Ferrit+-System mehr Dynamik garantieren. Die fünf Dynaudio-Evoke-Modelle hüllen sich in vier Outfits. *cd*

dynaudio.de



HIFI-TICKER

Mark Levinson kündigt ein Firmware-Update mit dem Media-Organizer Roon für seinen Audio-Player N°519 an. // **marklevinson.com**

Onkyo will einige seiner Geräte per Firmware-Update künftig mit Apple AirPlay 2 versorgen. Die Auserwählten heißen TX-L50, TX-NR686, TX-RZ730, TX-RZ830, TX-L20D, TX-8270 sowie LS5200. // **de.onkyo.com/de**

Music Line, der deutsche Vertrieb von Focal und Naim, hat mit Dr. Jens Heymans jetzt einen neuen Geschäftsführer. Der Wirtschaftswissenschaftler arbeitet bereits seit September 2018 als Co-Geschäftsführer bei Music Line. Er folgt dem langjährigen Vertriebschef Andreas Kayser.

music-line.biz

Sonarworks veröffentlicht die Software-App „True-Fi“ für iOS und Android, mit der sich rund 300 Kopfhörermodelle individuell kalibrieren lassen sollen.

sonarworks.com



WHAT A MAN!

Von seinen Vorvätern, dem Luxuskopfhörer HE1000 (Test in AUDIO 11/15) hat er die technischen Gene geerbt, vom Edition X V2 die mechanische Konstruktion für hohen Tragekomfort: Der Hifiman Arya soll zum Preis von rund 1800 Euro den noblen Altvorderen im Klangcharakter nahe kommen. Mit gut 400 Gramm thront der Magnetostat nicht allzu schwer auf dem Kopf, seine „Window Shade Grills“ schützen dabei die sensiblen, ultradünnen Treiber, die asymmetrisch angeordnet sind, um Beugungseffekte zu vermeiden. Seine Schöpfer haben den Arya bewusst als Home-Hörer ausgelegt – laut Vertrieb bevorzugt er Verstärker mit kräftigen Kopfhörerausgängen. Klar: Ein Kopfhörer dieser Preisklasse sollte mit einem potenten Amp betrieben werden. *cd*

hifiman.com





CLASSIC OPEN

Wie schön: Die Traditionsmarke Yamaha besinnt sich auf ihre highendigen Wurzeln und hat eine beeindruckende Vor-/Endstufenkombi kreiert. Erinnern Sie sich noch an die legendäre „Pyramiden“-Endstufe der Japaner aus dem Jahr 1980, die B-6? Oder an die patent-potenten Vor-/Endstufen-Teams wie die C-70/M-70? Nun launchen die Klangspezialisten aus dem Land der aufgehenden Sonne eine Vor-/Endstufenkombination mit der Bezeichnung C-5000/M-5000.

Die Bestückungsliste liest sich wie ein Premium-Menü aus dem Sterne-Restaurant: Auf Messingfüßen, flankiert von Seitenwangen in Pianolack lässt sich der kugelgelagerte, aus Aluminium gefräste Lautstärkeregler drehen. Der innere, komplett symmetrische Aufbau nach Manier des „Folding Book“

soll für ein Optimum an Klangtreue sorgen – ebenso wie bei der Endstufe M-5000, natürlich mit möglichst kurzen Signalwegen. Pro Kanal versorgt ein potenter Ringkerntransformator mit „direkt herausgeführtem Kupferdraht“ des Windungskerns die Verstärkerarbeit, die Endstufe in aufwendiger MOSFET-Schaltung macht dabei 2 x 200 Watt an 4 Ohm locker. Dabei agiert die M-5000 mit einem neuen Erdungskonzept: Netztrafo, Ladekondensatoren und Kühlkörper sitzen auf einer starren, vibrationsresistenten Konstruktion. Um den sympathisch nostalgischen Look zu erzielen, spendierten die Japaner der Endstufe zwei illuminierte VU-Meter. Jeder der beiden Solisten kostet 6999 Euro – erhältlich in Schwarz oder Silber. *cd*

de.yamaha.com

MUSICAL FIDELITY
KEINE KOMPROMISSE.



High End-Vollverstärker M6si Reichmann-AudioSysteme.de

HÄNDLERTERMINE

FEBRUAR

08.02. PhonoPhono 10961 Berlin

Freitags ab 17 Uhr ist Technikabend, das Thema lautet: „HiFi-Anlagen richtig zusammengestellt“. Wie kombiniert man eine HiFi-Anlage sinnvoll? Wie findet man die richtigen Einzelkomponenten? Wie teuer sollen die Geräte sein? Welches Zubehör braucht man unbedingt, wo hört die Physik auf, wo beginnt Voodoo? Ein Abend mit guter Technik und Musik – moderiert von einem Experten für Laien ebenso wie für HiFi-Fans.

www.phonophono.de

08./09.02. Sams HiFi A-4020 Linz

Österreich-Premieren bei Sams HiFi: Christoph Cabasse stellt persönlich das neue Wireless-System „The Pearl“ mit Drei-Wege-Koax vor. Des Weiteren präsentiert Chefentwickler Enrico Rossi die formschönen und klanggewaltigen Pretiosen der italienischen High-End-Schmiede Norma Audio Electronics. Als Dritter im Bunde zeigt Andreas Jungblut die innovativen und wirkungsvollen Produktneuheiten von SSC.

www.samsbshifi.at

14.02. Highfidelium 70178 Stuttgart

Am Donnerstagabend ab 20 Uhr führen Devialet-Entwickler das neue Einmessverfahren S.A.M. vor, mit dem das Verstärkersignal präzise an den eingesetzten Lautsprecher angepasst wird. Genauer erfahren Sie online unter: www.highfidelium.de

15.02. PhonoPhono 10961 Berlin

Freitags ab 17 Uhr ist Technikabend, das Thema lautet: „Plattenspieler im Vergleich“. Plattenspieler sehen doch mehr oder weniger alle gleich aus: Tonarm, Plattenteller mit Motor, Gehäuse. Dennoch gibt es große Preisunterschiede. Woran liegt das? Klingen nicht alle Plattenspieler gleich? Hört man die Unterschiede nur, wenn man Profi ist – oder braucht man auch als „normaler“ Mensch hochwertige Geräte? Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung! PhonoPhono führt Ihnen Plattenspieler aus unterschiedlichen Preissegmenten vor. Kommen Sie vorbei und hören Sie selbst.

www.phonophono.de

15.02. HiFi Studio in Falkensee 14612 Falkensee

Am Freitag ab 19:00 Uhr ist Hörabend. Erleben Sie digitale und analoge Quellen im Vergleich. Mit dabei sind: der Ayon CD35, Cocktail Audios X40 und X50, eine Digital-Kombi von Aqua und die Plattenspieler Dr. Feickert Blackbird und Bauer dps. Um Anmeldung, entweder per E-Mail an info@berlin-hifi.de oder telefonisch unter +49 3322 2131655, wird gebeten.

www.berlin-hifi.de

22.02. PhonoPhono 10961 Berlin

Freitags ab 17 Uhr ist Technikabend, das Thema lautet: „Besserer Klang für Plattenspieler“. Viele Plattenspieler könnten besser klingen. Man müsste nur wissen, an welcher Stelle man drehen sollte. PhonoPhono zeigt Ihnen, wie Sie nach den Schwachstellen Ihres Gerätes fahnden können. Vorgeführt werden Verbesserungsmöglichkeiten für jeden Geldbeutel und Geschmack: Austausch des Tonabnehmers, Ersatz der eingebauten Phonostufe durch einen externen Vorverstärker, Wissenswertes rund um die Stromversorgung sowie spezielle Phono-NF-Kabel, Plattenteller-Auflagen, Füße und viele weitere Tricks – zum Beispiel Justage-Kniffe und Tipps zur Aufstellung des Geräts. Ein Abend für Laien ebenso wie für Analog-Profis – wie immer mit viel Musik. // www.phonophono.de

22./23.02. HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg

Erleben Sie eine einzigartige Accuphase-Anlage, die an der B&W 800 D3 zeigen darf, was sie kann. Es erwarten Sie die Präzisionsvorstufe C-2850, der D/A Wandler DC-950, die digitale Raumkorrektur DG-58, Class-A-Mono-Endstufen vom Typ A-250 und die Stromaufbereitung PS-1230.

www.hifi-studio-bramfeld.com

22./23.02. Highend-Obsession 65510 Idstein

Axel Gersdorf präsentiert seine Odeon Hornlautsprecher. Als Verstärker kommen die Röhren von Air Tight zum Einsatz. Musik kommt mit Koetsu und Reed-Audio von der Platte. Alle Infos finden Sie unter:

www.highend-obsession.de

22./23.02. Aug & Ohr AG CH-8005 Zürich

Begeben Sie sich am Freitag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr auf eine Reise, auf der Sie Musik völlig neu entdecken werden. Technics erobert nicht nur die Ära der digitalen Netzwerke, sondern mischt auch mit den Neuauflagen legendärer Plattenspielermodelle den Markt kräftig auf. Hören Sie das All-in-One-System Ottava C500, den Musikserver ST-G30 und den Netzwerk-Receiver SU-G30 aus der Grand Class G30-Serie, die netzwerkfähige Vor-/End-Kombi aus der Reference Class R1-Serie und den High-End-Plattenspieler SL-1000R mit Direktantrieb.

www.augundohr.com

22./23.02. SG Akustik & Video GmbH 76133 Karlsruhe

Technics-Tage bei SG Akustik – am Freitag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Erleben Sie live und exklusiv die große Technics Reference-Anlage R1 mit dem Plattenspieler-Flaggschiff SL-1000. Auch zwei neue Technics-Komponenten werden präsentiert: der Multiformat-Spieler SL-G700 und der Plattenspieler SL-1500C. Rainer Pohl, langjähriger Technics-Spezialist, wird die Veranstaltung moderieren und steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung. Unter allen Besuchern werden zwei SC-C50 Premium-Aktivlautsprecher verlost, die Gewinner werden am Freitag um 16 Uhr und am Samstag um 15 Uhr gezogen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. // www.sg-akustik.de

28.02. HiFi-Studio Wittmann 70195 Stuttgart

Am letzten Donnerstagabend im Monat ist Music Day im HiFi-Studio Wittmann. Ende Februar dreht sich alles um das Thema digitale Raumanpassung. Das beliebte Linn-Tool „Space Optimisation“ wurde überarbeitet und deutlich verbessert. Lernen Sie im Workshop, wie das Tool funktioniert und hören Sie den direkten Vergleich, mit und ohne Raumanpassung. Vorgeführt wird mit einer Gauder Akustik DARC 80, dem neuen Linn Select DSM sowie dem legendären Linn LP 12. Geplant sind drei Vorführungen: um 16, 18 und 20 Uhr. Um Anmeldung, per E-Mail an info@wittmann-hifi.de oder telefonisch unter +49 711-696774, wird gebeten.

www.wittmann-hifi.de

MÄRZ

01.03. PhonoPhono 10961 Berlin

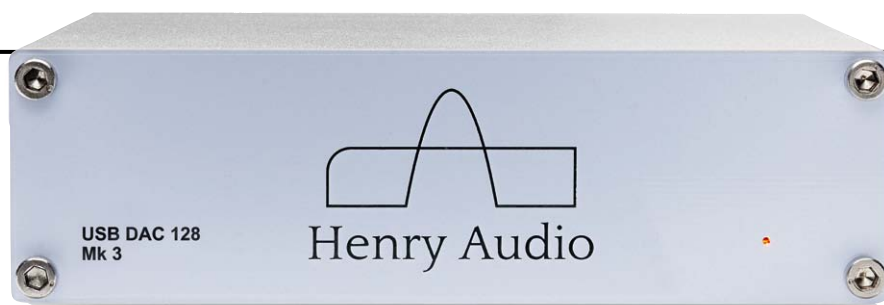
Freitags ab 17 Uhr ist Technikabend, das Thema lautet: „HiFi-Lautsprecher“. Lautsprecher sind ein elementarer Bestandteil jeder guten HiFi-Kette, aber für den Fachmann ist die Auswahl häufig ebenso schwierig wie für den Laien. Welches Modell soll man nehmen: groß oder klein? Zwei Wege oder drei Wege? Viel oder wenig Wirkungsgrad? Bassreflex oder Transmissionline? PhonoPhono stellt Lautsprecher mit verschiedenen Konzepten und aus allen Preisregionen vor. Eine kurze Einführung ermöglicht es auch Laien, sich schnell zurechtzufinden. Wie immer gilt: Neben toller Technik erwartet Sie auch gute Musik!

www.phonophono.de

02.03. HiFi Concept 81667 München

Die Referenzmodelle der japanischen Traditionsmarke Marantz, der Vollverstärker PM-10 und der SACD-Zuspieler SA-10, laufen an der KEF Blade 2 zur Höchstform auf. Wie üblich stehen auch wieder Ansprechpartner der beiden Hersteller für Ihre Fragen bereit.

www.hificoncept.de



STECKBRIEF

HENRY AUDIO USB DAC 128 MKIII	
Vertrieb	Henry Audio Tel. +47 90639918
www.	henryaudio.de
Listenpreis	250 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	11,5 x 13 x 3,6 cm
Gewicht	300 g

DIGITALE EINGÄNGE

USB/S/PDIF coax	• (Typ B)/–
TOSLink/AES/EBU/ BNC	–/–/–
Bluetooth/Airplay	–/–
HDMI	–

ABTASTRATEN

TOSLink	–
AES/EBU, S/PDIF	–
USB	44,1, 48, 88,2, 96, 176,4, 192 kHz; bis 24 Bit
DSD	–

ANALOGUE EINGÄNGE

Cinch/XLR/Phono	–/–/–
-----------------	-------

DIGITALE AUSGÄNGE

S/PDIF coax/andere	–/–
--------------------	-----

ANALOGUE AUSGÄNGE

Cinch/XLR	•/–
-----------	-----

AUSSTATTUNG

Fernbedienung	–
Kopfhörer	–
Anzeige kHz/Bit	–/–
Schaltbare Filter	–
Lautstärkeregler	–
Besonderheiten	Stromversorgung per USB

AUDIOGRAMM

AUDIO 02/2019

⬆ ausgewogene Feindynamik, Spielfreude, knackige Bassimpulse
 ⬆ kein Kopfhörer-Ausgang

Klang	103
Ausstattung	befriedigend
Bedienung	befriedigend
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 103 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

HENRY AUDIO USB DAC 128 MKIII

Der kleine USB-Wandler aus Norwegen geht in die dritte Generation. MKII hatten wir bereits getestet (AUDIO 1/17) und ihm exzellente Noten ausgestellt. Die Version MKIII kommt mit einigen, kleinen Verbesserungen. Das komplette Wandlerkästchen samt Innenleben wird jetzt in Deutschland gefertigt, was für den norwegischen Hersteller sicher eine Erleichterung ist. Nun können die Geräte direkt aus einem EU-Land heraus verschickt werden. Lieferengpässe sollten damit der Vergangenheit angehören. Durch die neue, hochqualitative Fertigung soll sich auch die Klangqualität ver-

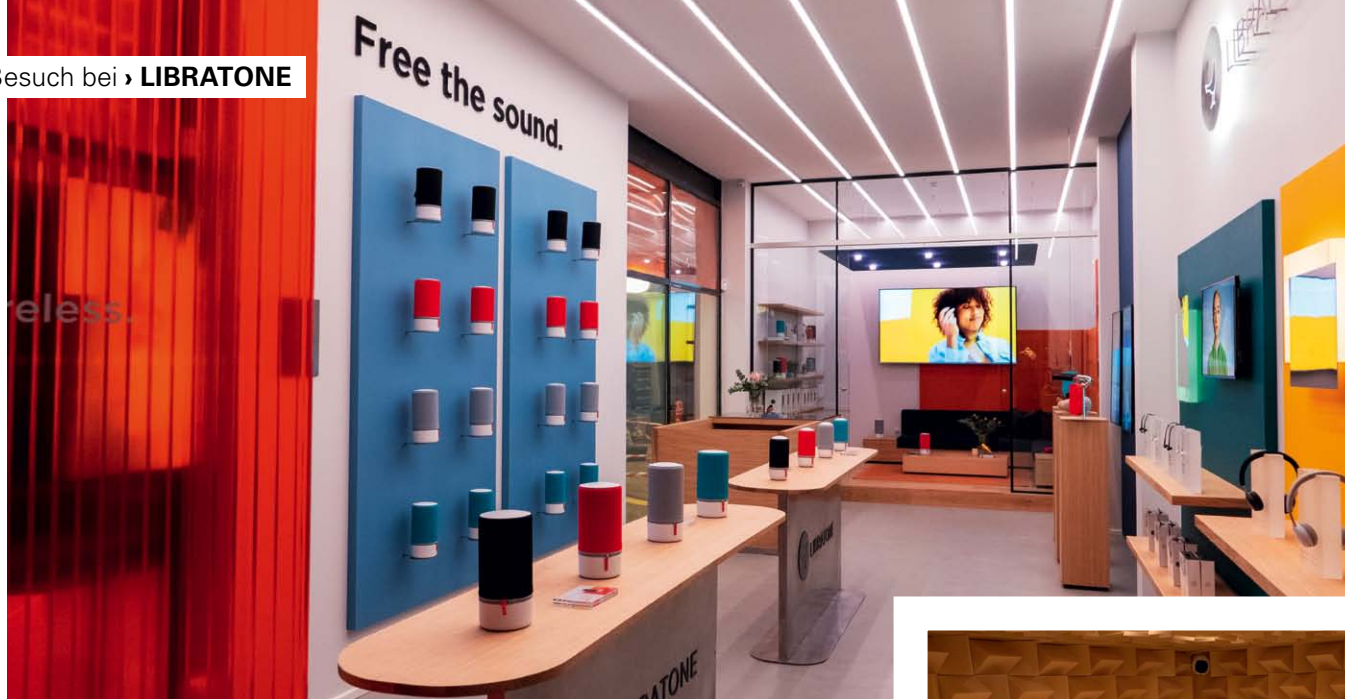
bessert haben. Nach wie vor kommt ein Wandlerchip von Asahi Kasei zum Einsatz (AKM4430). Als USB-Anschluss findet sich im neuen Modell aber eine große Typ-B-Buchse auf der Rückseite. Sie ist im Allgemeinen stabiler und macht weniger Probleme mit Wackelkontakten als die zuvor verwendete Mini-USB-Buchse. Messtechnisch stellten wir fest, dass der Frequenzbereich nun bis etwa 40 kHz reicht, vorher war bei 22 kHz Schluss. Klanglich wirkte der DAC eine Spur frischer. Prima: Unter Windows 10 muss man nun keine Treiber mehr für HiRes-Audio installieren. *cm*



musicHALL HALL OF FAME.



Plattenspieler mmf-9.3 Reichmann-AudioSysteme.de



DANISH SOUND

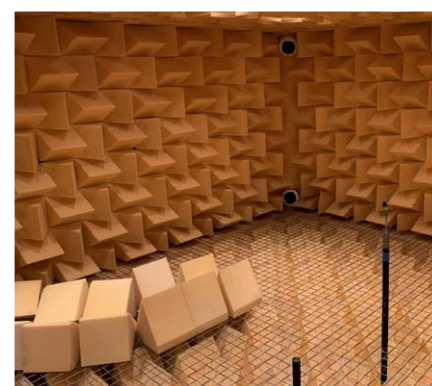
Libratone ist spezialisiert auf mobile HiFi-Komponenten. Die stilvollen Lautsprecher und Kopfhörer aus Kopenhagen sind technisch und klanglich klasse. ■ Von Christian Möller

Kopenhagen zählt zu den beliebtesten Städten Europas. Als Tor zum hohen Norden wurde die Stadt zum Schmelztigel vieler Etnien. Und wie das so ist: Wenn sich viele unterschiedliche Mentalitäten vermischen, entsteht ein enormes Potenzial an Kreativität – Libratone ist ein gutes Beispiel dafür.

Die Firma wurde 2009 von drei Dänen gegründet, doch inzwischen führt der

HYGGE: Gemütlichkeit heißt auf Dänisch „Hygge“. Und das Libratone-Hauptquartier ist tatsächlich sehr gemütlich.

Brite Jamie Robertson das Unternehmen, das antrat, um technisch und optisch kompromisslose Klanggeräte zu entwickeln. Heraus kam unter anderem der Zipp, ein drahtloses Soundsystem, das sich durch seine Stoffummantelung mit Reißverschluss von anderen Produkten dieser Gattung abhob, aber auch durch seinen Sound (AUDIO 5/16). Der schicke Zipp war derartig erfolgreich, dass Libratone im Jahr 2013 von einem chinesischen Investor übernommen wurde – Wachstum und Etablierung auf dem Weltmarkt heißen die neuen Ziele.



MESSRAUM: Die finale Klangabstimmung sämtlicher Libratone-Produkte findet in einem beeindruckenden Messraum statt.

In der Kopenhagener Innenstadt gibt es inzwischen einen repräsentativen Flagship-Store. Das Hauptquartier liegt im angesagten Nordhavn, der einst als Freihafen diente. Und dass es die Dänen unter Robertson mit dem Sounddesign ernst meinen, merkt man schon an der exzellent ausgestatteten Messkammer und dem edlen Mess-Equipment. Da dürfte noch einiges kommen.



DÄNISCHES DESIGN: Libratone-Produkte folgen der berühmten dänischen Designkultur.

but first coffee



Kostenloses Probeheft unter www.btverlag.de

HIGH END IN CONCERT
stereoplay & audio PRÄSENTIEREN
BLUES COMPANY
live

5. APRIL 2019
KLEINES THEATER HAAR (BEI MÜNCHEN)
VIP-TICKET: 59,90 € // NUR KONZERT: 29,90 €

VIP-TICKET: 59,90 € inkl. Labor- und Hörraumführungen bei AUDIO und stereoplay sowie Verpflegung & Konzert

Karten erhältlich unter: www.bluescompany.de oder bei den Musikverlegern der jeweiligen Distribution im Vorverkauf oder während des Konzerts selbst. Preise Platzwahl!



Foto: Manfred Pollert

BLUES IN BESTFORM

Todor Todorovic ist der Boss der Blues Company, die soeben ihr Top-Album „Ain’t Givin’ Up“ veröffentlicht hat (Rezension im Musikeil). Am 5. April 2019 gastiert die Blues Company auf Einladung von AUDIO und stereoplay im Kleinen Theater in Haar bei München. Wir sprachen mit „Tosho“ Todorovic. ■ Von Sebastian Schmidt

AUDIO Tosho, Glückwunsch zu dem neuen, wieder sehr schönen Blues-Company-Album. Wie schaffst du es, nach über 40 Jahren noch so starke Songs zu schreiben?

Todor „Tosho“ Todorovic: Nun, als Songschreiber hat man ja ständig neue Musik im Kopf. Das Problem ist, diese Ideen festzuhalten. Es ist schon passiert, dass ich beim Autofahren eine tolle Melodie gesummt habe. Ich habe geparkt, die Melodie per Handy aufgenommen und zu Hause ein Stück daraus gemacht. Wenn es dann heißt, dass wir eine Platte aufnehmen sollen, hole ich die Songs aus der Schublade und arbeite weiter an ihnen, bis sie perfekt sind. Es kann also sein, dass ich mehrere Jahre für einen Titel brauche. Es geht aber auch anders. Letzten Sommer haben wir ein Festival in Süddeutschland gespielt; Bernhard Rössle von In-Akustik war da, und wir haben verabredet, bald eine neue Platte aufzunehmen. Die folgende Nacht im Hotel habe ich vor lauter Musik im Kopf kaum geschlafen. Auf der Rückfahrt – nicht am Steuer – habe ich ein komplettes neues Stück geschrieben und in den nächsten drei Tagen zu Hause jeweils eines.

Der Sound ist erneut top. War es einst ein bewusster Schritt von euch, audiophil auf-

zunehmen? Das begann mit unserer Zusammenarbeit mit In-Akustik vor über 30 Jahren. Ich gestehe, dass mir vorher eigentlich nur die Musik wichtig war, nicht der Klang. Das mag damit zusammenhängen, dass ich bis dato fast nur historischen Blues aus den 30er- und 40er-Jahren gehört hatte. In-Akustik als audiophiles Label bestand darauf, mit uns ebensolche Aufnahmen zu machen. Ich habe mich dann lange und intensiv mit besonders gut klingenden Platten beschäftigt, habe die analysiert, mit vielen Kennern der Materie gesprochen – Branko Glisovic von der High End Society darf da nicht unerwähnt bleiben –, bin zu High-End-Messen gefahren, habe dort viel gehört und mir meine Gedanken gemacht. Inzwischen bin ich dermaßen auf den Klang fixiert, das es mir fast unmöglich ist, schlecht klingende Musik abzuhören. Es passiert regelmäßig, dass mir CDs zur Beurteilung zugeschickt werden und ich körperlich nicht in der Lage bin, die Platte komplett durchzuhören, obwohl mir die Lieder gefallen.

Wie kriegt ihr diesen starken Sound hin? Betriebsgeheimnis! (lacht) Nein, Quatsch. Eigentlich ist es ganz einfach: Ich versuche immer, einen möglichst natürlichen Klang zu reproduzie-

ren. Ich habe mein Leben lang Bands und Musik in Proberäumen und Clubs gehört, also ohne PA. Also die Instrumente so, wie sie klingen, unverfälscht und nicht von Tontechnikern am Mischpult bearbeitet. Diesen Sound versuche ich aufzunehmen, möglichst unkomprimiert und mit sparsam eingesetzten Effekten. Außerdem habe ich gelernt: je weniger Informationen, je weniger Schallereignisse, desto durchsichtiger. Weniger ist mehr. Und wenn dann die Instrumente an sich auch noch von vornherein – also unbearbeitet – gut klingen, dann passt’s! Wenn bei einem Song die Bassdrum einen besonderen Klang erzeugen soll, machen wir das nicht am Mischpult, sondern nehmen eine entsprechend klingende Trommel. Das gilt auch für Gitarren und Verstärker. Jede Gitarre klingt mit jedem Verstärker anders. Auch hier gilt: keine Effektgeräte, immer nur Gitarre, Amp und Kabel! Das ist meine Philosophie.

Bist du auch privat ein High-End-er? Eigentlich nicht. Da ich mich tagtäglich viele Stunden mit Musik beschäftige – ich übe jeden Tag mehrere Stunden –, höre ich kaum noch Musik mit Genuss, sondern immer nur analytisch. Ich konzentriere mich auf Komposition, Arrangement, Texte und Klänge. Ich glaube, das nennt

man „professionelle Deformation“! Deswegen habe ich mir Anfang der 90er Genelec-Lautsprecher gekauft, und zwar die, die in den meisten Studios weltweit zum Abmischen benutzt werden. Das klingt nicht wirklich schön, sondern linear, und man kann jedes Instrument und jedes Schallereignis lokalisieren und definieren.

Wer sind deine musikalischen Vorbilder?

Definitiv die heiligen drei Könige des Blues: B.B., Albert und Freddie King. B.B. Kings „Live At The Regal“ war die erste Bluesplatte, die ich gehört habe. Gleich die erste Nummer „Everyday I Have The Blues“ hat mich umgehauen. Ich habe sie gerade nochmal aufgelegt ... Das war vor 50 Jahren. Inzwischen habe ich so wahninnig viel Musik gehört und verarbeitet, dass ich meinen Stil gefunden und verfeinert habe.

Der Anfang des Titeltracks „Ain't Givin' Up“ klingt ein wenig nach Steely Dan in ihrer Spätphase. Zufall?

Ganz bestimmt! Ich wüsste spontan gar nicht, wie Steely Dan in ihrer Spätphase klingen ...

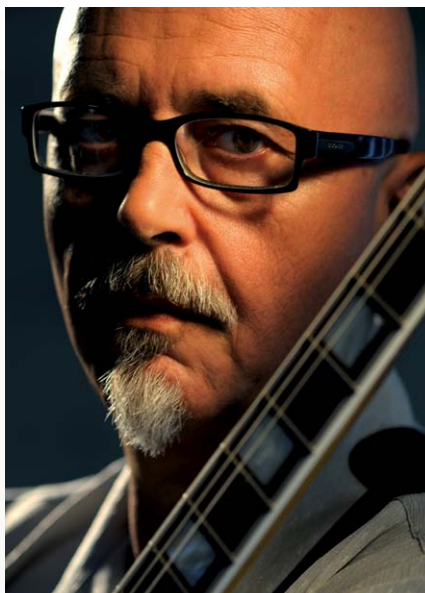


Foto: Manfred Pollert

MR. BLUES COMPANY: Sänger, Gitarrist, Songschreiber und Bandleader Todor „Tosho“ Todorovic.

Was dürfen eure Fans von eurem Auftritt hier bei uns in Haar erwarten? Einen Querschnitt aus unseren bisherigen Alben, natürlich mit dem Schwerpunkt auf der aktuellen Platte. Wir freuen uns auf das Konzert!

Das Konzert mit der Blues Company steigt am 5. April 2019 im Kleinen Theater in Haar bei München. Beginn ist um 19 Uhr. Der VIP-Event mit Besuch unseres Messlabors sowie der Hörräume von AUDIO und stereoplay plus Fachvorträgen ist bereits ausverkauft.

Der Eintritt für das Konzert kostet 29,90 Euro. Karten bekommen Sie bei Eventbrite unter folgender Web-Adresse: **bluescompany2019.eventbrite.de**

Sie können aber auch den untenstehenden QR-Code ganz einfach mit Ihrem Smartphone scannen, um zum Kartenvorverkauf zu gelangen.



HURRADIO

Im Radio 3sixty steckt alles, was Soundfans begeistert: DAB+, FM- und Internet-Radio, Bluetooth, Spotify Connect, ein Wecker, ein integrierter Downfire-Subwoofer und Teufel Dynamore®-Technologie für besten Klang an jeder Hörposition. Alle Funktionen sind bequem steuerbar per App auf Handy oder Tablet.

RADIO 3SIXTY



WIE IM KONZERT

Die Live Act 408 ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Lautsprecher. Das betrifft die Verarbeitung, die Optik, das Konzept und nicht zuletzt auch den Klang ■ Von Andreas Eichelsdörfer

Neulich im Hörraum der AUDIO: Dieter Molitor, Chef der Live Act Audio GmbH in Sonthofen und meine Wenigkeit saßen zusammen im Hörraum und lauschten gemeinsam der Live Act Audio 408. Als Dieter mich nach meinem ersten Höreindruck fragte, antwortete ich, dass dieser Lautsprecher ideal für viele Musikfans sei, die sich nichts sehnlicher wünschen, als dass Musik zu Hause genauso klingen solle wie live. Der Name Live Act Audio drückt das ja schon aus.

MARK KNOPFLERS EINFLUSS

Dieter erzählte mir, wie es zu Live Act Audio kam. Er selbst besuchte vor Jahren ein Konzert von Mark Knopfler. Begeistert vom Klang, telefonierte er auf dem Heimweg mit seinem Kompagnon und sagt sinngemäß, dass man Lautsprecher bauen müsste, die ein Klangerlebnis wie im Konzert reproduzieren können. Und schon war Live Act Audio geboren.

Doch zurück in den Hörraum und zur Box und warum sie 408 heißt. Für mich als Liebhaber des Gitarren- und Bassspiels erschloss sich der Name sofort. Gitarren- und Bassboxen folgen derselben Nomenklatur. Die erste Ziffer gibt die Anzahl der verbauten Chassis an, die zweite, zwei-



MASSIV IN DER KLEMME:

Auch bei Details wurde auf die massive Verarbeitung geachtet.

stellige Zahl steht für den Durchmesser der Chassis in Zoll. Die 408 verfügt demnach über vier Chassis, die allesamt einen Durchmesser von 8 Zoll haben. Anderes Beispiel: Die Live Act Audio 115 verfügt über nur ein einziges Chassis, das aber dafür 15 Zoll Durchmesser aufweist. Die 115 ist übrigens eine beliebte und typische Bassbox, die einen tiefen, warmen und runden Ton zaubert. Die 410 als Gegenbeispiel erzeugt mehr Schalldruck, einen besseren Attack und mehr Durchsetzungskraft im Mitteltonbereich. Der kurze Exkurs dient zum besseren Verständnis des Aufbaus der 408, die aber im Gegensatz einen entschiedenen Unterschied zu einer Bassbox aufweist: Sie arbeitet nach dem 3-Wege-Prinzip.

Eines der Chassis beherbergt ein Hochtוןhorn und einen Mitteltöner, die sich akustisch und physikalisch eine Achse teilen. Der Vorteil einer solchen Koaxial-Konstruktion ist die Annäherung an das akustische Ideal der punktförmigen Schallquelle. Die räumliche Abbildung greift auf diese Weise weiter und die Bühne wird breiter und tiefer abgebildet. Die übrigen drei 8-Zöller kümmern

sich dagegen nur um den Schub von ganz unten.

Der Koax-Treiber verdient eine genauere Betrachtung. Die Druckkammer des Hochtönhörnchens wird von einer 2 Zoll messenden Membran geladen. Das alleine ist schon eine gute Nachricht, denn die große Membranfläche in Verbindung mit dem Horn verspricht einen hohen Wirkungsgrad.

HIER WIRD'S TEUER

Doch jetzt kommt der Clou oder Grund, warum es hier teuer wird: Die Membran besteht aus wertvollem Beryllium, einem seltenen Leichtmetall mit vorzüglichen physikalischen Eigenschaften. So erschließt sich zum zweiten Mal der hohe Preis der Box von 50000 Euro. Das erste Mal war beim Aufstellen der Lautsprecher: Knapp 100 Kilogramm bringt solch ein Bolide auf die Waage. Das lässt auf eine extrem massive Verarbeitung und auf sehr hochwertige Materialien schließen.

Das kann man nicht nur fühlen, sondern auch sehen. Was nach Spaltholz aussieht, ist Funier, das in Spaltholzoptik auf eine Multiplexplatte inklusive der hübschen Struktur aufgedruckt wird und dann nochmals mit einer Multiplexplatte mit höheren Schichtstärken verleimt wird. Das ist massiv, stabil, schwer



RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße

K M G

Akustik

T A H

Aufstellung

D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 96.

GEBIRGSMASSIV: Die Live Act Audio 408 ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch extrem massiv gebaut. Ein Box wiegt fast 100 Kilo.

und teuer, aber auch unheimlich wertig und hübsch anzusehen. Zusammen mit dem massiven Alu-Frontrahmen und der Bespannung aus elastischen Schnüren entstand so ein Gesamtkunstwerk von skulptureller Schönheit, dass ich mir sofort so mein Schweizer Chalet stellen würde, wenn ich eines hätte und noch dazu das Kleingeld für eine LAA 408. Im Fuß der Box befindet sich eine dicke und schwere Metallplatte. Der Lautsprecher ist intern von der Bodenplatte akustisch entkoppelt, sodass weitere Enkopplungsmaßnahmen entfallen können, was mir und dem von Spikes durchlöchernten Teppich doch sehr entgegenkommt.

KEIN ZUFALLSPRODUKT

Das adrette Outfit verdankt der Lautsprecher Alexander Marcu, einem äußerst HiFi-affinen und diplomierten Top-Designer. Für die Gehäusekonstruktion und die Produktion ist der Live-Act-Audio-Mitinhhaber und Dipl.-Ing. (Holztechnik) Markus Reitz zuständig. Die akustische und elektrische Optimierung aller Live-Act-Audio-Lautsprechersysteme wurde vom unabhängigen Ingenieurbüro Physical-Lab durchgeführt. Das in der Branche bekannte Team um Dipl.-Phys. Dipl.-Math. Nico Germanos bedient sich hierbei modernster Messtechnik und Simulationsverfahren. Wir sehen, die 408 ist alles andere als ein Zufallsprodukt.

Die 408 verfügt prinzipiell über einen exzellenten Wirkungsgrad, was den



AUF DEN PUNKT: Die Koaxial-Konstruktion von Hoch- und Mitteltöner kommt dem Ideal der punktförmigen Schallquelle nahe.

**DER KLANG WAR
MUSIC AT ITS BEST**

ZEBRECHLICH: Die 2 Zoll große Hochtönmembran ist aus kostbaren Beryllium gefertigt.



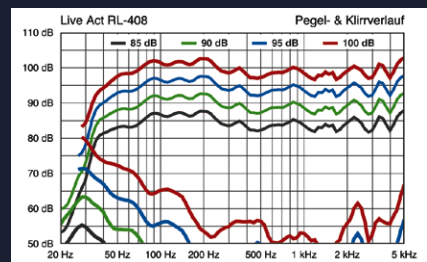
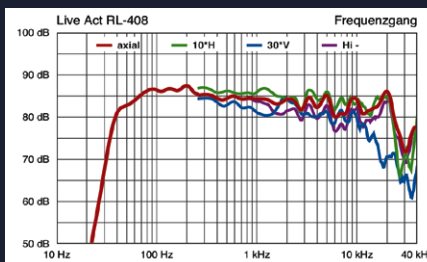
Betrieb an wattschwachen Röhrenverstärkern nahe legt. Bei den Messungen ergab sich im Impedanzverlauf ein schmalbandiger Peak bei rund 4 KHz inklusive einer Phasendrehung. Für Verstärker, die sensibel auf solche Lastwechsel reagieren, bietet Live Act Audio eine externe Impedanzlinearisierung für all seine Lautsprechersysteme an. Diese Impedanzkorrekturen werden in kleinen externen Gehäusen geliefert und können einfach in die Kette integriert werden.

EIN BEEINDRUCKENDER AUFTRITT

Unser Referenzverstärker, der PA 3100 HV von T+A, ließ sich weder von dem Impedanz-Peak, noch von der Phasendrehung beeindrucken. Vielmehr ließ ich mich von der 408 beeindrucken. Gleich beim ersten angespielten Titel schlug es mir den Klang um die Ohren: Marla Glen mit „Cost Of Freedom“ begeisterte mit kraftvollen und schnellen Bässen. Das Konzept mit den drei 8-Zöllern ging hier voll auf – schneller Attack und ordentlich Schub. Die uns so vertraute Stimme von Frau Glen kam impulsiv, aber nicht unangenehm schreiend. Die 408 hauchte der Aufnahme so viel Leben und Plastizität ein, dass man es recht leicht verschmerzen konnte, dass die Stimme nicht ganz neutral getroffen wurde. Waren da Verfärbungen? Da kann man sich bei Marla Glen nie ganz sicher sein. Deshalb griffen wir zu einer Stimme, bei der wir uns immer sicher sein können

MESSLABOR

Mit den Reglern für Bass und Höhen lässt sich die Live Act Audio an den Raum und an den Hörgeschmack anpassen: Die rote und lila Kurve repräsentieren den Frequenzgang mit vollen und reduzierten Höhen. Die großvolumige und schwergewichtige Box liefert erwartungsgemäß laute (105 dB) und tiefreichende Bässe (-6-dB-Punkt 37 Hz) bei hohem Wirkungsgrad (85 dB/2V/m). **AUDIO-Kennzahl 60.**





PEGELBAR: Die Pegel sind über zwei Drehschalter (rechtes Bild) im Hochtון und im Tieftön regelbar. Oben im Bild ist das Hochtonhorn im Koax-Treiber schön zu sehen.



– der von Chris Jones mit „Roadhouses & Automobiles“ vom gleichnamigen Album. Die Gitarrenklänge perlen fein aus der Box, besaßen aber gleichzeitig eine faszinierende Strahlkraft. Die Stimme des Blues-Altmeisters bildete die 408 sagenhaft gefühlvoll ab. Hier war keine Spur von unerwünschten Verfärbungen zu entdecken. Der Lautsprecher spannte eine großzügige Bühne auf, verstand es aber, Instrumente und Stimmen extrem genau platzieren. Das Konzept des Koaxialtreibers funktioniert. War die Box vor ein paar Minuten noch punchy und soulig dynamisch unterwegs, so präsentierte sie sich mit der Stockfisch-Aufnahme mit feinen und sehr klaren Höhen und einem wahnsinnigen Gefühl für die leicht knorzige Stimme von Chris Jones. Das waren fast schon mystische Momente, eine Art von Musikalität, die wirklich unter die Haut ging.

Sollte die 408 wider Erwarten den Geschmack des Besitzers nicht vollends

treffen oder macht eventuell der Raum Probleme, lässt sich der Lautsprecher in den Höhen und Tiefen anpassen. Dazu befinden sich auf der Rückseite zwei Drehschalter, die in vier Stufen einrasten. Dabei werden zum Beispiel die Höhen nicht einfach heruntergebogen, sondern das komplette Frequenzband wie eine Rampe leicht abgesenkt. Dadurch wird in die Tonalität der Wiedergabe kaum eingegriffen und die Neutralität weitestgehend erhalten.

GRANDIOSE FEINZEICHNUNG

Wir gönnten uns zum Schluss noch einen weiteren Track und wählten zum Großmeister der elektronischen Musik, zu Jean-Michel Jarre. Und die Live Act Audio 408 machte aus dem coolen Synthesizer-Track „Oxygène Part 15“ ein klangliches Sahnestück. Weite Räume, grandiose Feinzeichnung ohne Analyse und ein schneller und präziser Bass – das war Music at its Best!

STECKBRIEF

LIVE ACT AUDIO 408	
Vertrieb	MHW Audio www.mhw-audio.de
www.	live-act-audio.de
Listenpreis	50 000 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	120 x 30 x 47 cm
Gewicht	96 kg
Furnier/Folie/Lack	• / – / –
Farben	Eiche
Arbeitsprinzipien	3-Wege Bassreflex
Raumanpassung	Hochtön & Tieftön
Besonderheiten	Viele!

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

+ toller, dynamischer Sound, Hammeroptik, grandiose Verarbeitung	• nicht immer ganz neutral	
Neutralität (2x)	95	
Detailtreue (2x)	110	
Ortbarkeit	110	
Räumlichkeit	105	
Feindynamik	115	
Maximalpegel	105	
Bassqualität	110	
Basstiefe	110	
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL 107 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG HIGHENDIG

FAZIT



Andreas Eichelsdörfer
AUDIO-Chefredakteur

Dieser Lautsprecher ist ein Brett! Optik, Haptik, Akustik – es gab keine Disziplin, in der die Live

Act Audio 408 nicht die höchsten Wertungen abräumte. Wie ein Fels in der Brandung steht die Box im Raum und produziert einen ebenso massiven Sound. Ohne Zischen. Ohne Zirpen. Einfach nur ehrliche Musik. Das

hat mich von der ersten Sekunde an überzeugt. Musiker werden diesen Lautsprecher alleine schon wegen der Nomenklatur mögen, alle anderen werden die wundervolle Dynamik lieben. Vorsicht: Suchtgefahr!

KOMPAKTES KRAFTPAKET

Der Lautsprecher der Zukunft ist ein Multitalent: Er versteht Klangformate und befeuert seine Membranen aktiv. Ein Traum? Nein, Realität. Sie stammt von Canton. ■ Von Andreas Günther

Vor genau hundert Jahren hat Walter Gropius in Weimar das Bauhaus gegründet. Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Schritt für die Geschichte des Designs. Was ist geblieben? Die Schule selbst musste umziehen, die Nazis schossen gegen die Bewegung – doch der Geist ist bis heute wach.

Worum geht es im Kern? Es ging und geht um eine Rückbesinnung auf das Handwerk, seinen Status im Zeitalter der Industrialisierung und als Gegenbegriff zum Historismus. Praktische Dinge für das Hier und Jetzt sollen erfunden werden. Kein Schnörkel zu viel, aber die Kraft der Einmaligkeit. Es geht um Genies und Meister.

Wo treffen wir sie heute in der Branche des High-Ends an? Sicherlich bei Canton. Die Lautsprecher sind Archetypen – Protagonisten ihrer Formsprache. Kein Detail ist zu viel, dafür fasziniert die Ansprache

eines Gesamtkunstwerks. Oft sind es Kleinigkeiten. Schauen Sie einmal auf eine Canton-Box, die feine Sprache der perfekt eingelassenen Chassis im Korpus, die magnetisch haltende Frontbespannung, das hohe Finish des Lacks – hier herrscht Konzentration, ein fast religiöser Zustand.

Nun bedeutet die schöne Form nicht unbedingt, dass die Lautsprecher auch gut klingen. Doch hier hat Canton einen Vertrag mit Frank Göbl geschlossen. Wir holen den Superlativ heraus: Er ist schlichtweg der beste Entwickler, den es in Europa gibt. Er hat das Ohr, das Händchen und das Auge. Vor allem darf er die Finanzbilanz von Canton belasten – träumt er von besonders effektiven Chassis, so öffnet Canton seine Firmenkasse. Was Göbl weiter auszeichnet: Er schummelt nicht, er folgt streng dem Ideal eines linearen, grundehrlichen Lautsprechers. So stringent sie aussehen, so stringent klingen sie





DAS ZENTRUM: Canton hat ein Kraftwerk entwickelt, das alle Vento-Modelle mit Schub bedient. Die Lautsprecher sprechen untereinander in 24 Bit.

POTENTER RÜCKEN:

Wer nicht die Funk-Variante nutzt, kann seine Quellen per Cinch, Digital und sogar per XLR anschließen. Ebenfalls eine spannende Option – per USB.



RAUM UND AUFSTELLUNG



auch. Wir kennen mittlerweile den kompletten Canton-Katalog, und noch nicht ein einziges Mal ist uns ein Showman, ein Betrüger begegnet.

Deshalb wollten wir auch die neue Smart Vento 3 hören. Scheinbar ein alter Bekannter aus der Vento-Serie. Doch das Wörtchen „Smart“ verrät, dass im Rücken ein Verstärkermodul steckt. Mehr noch: die linke und die rechte Box kommunizieren miteinander. Zwei Stromkabel müssen sein, der Rest richtet sich nach den persönlichen Idealen. So erklingt Musik ganz elegant und einfach über eine Bluetooth-Verbindung.

Wir können aber auch Daten digital zufüttern, analog per Cinch ist es ebenfalls möglich. Sogar eine Kopplung per XLR bietet die smarte Vento an. In der höchsten Kür hat Canton auch noch Wandler für DTS und Dolby Digital verbaut – diese Lautsprecher sollen schließlich auch direkt neben dem Fernseher für den guten Ton sorgen.

Die Chassis stammen allesamt aus der Forschung und

Fertigung von Canton. In der Tiefe rackert eine 18-Zentimeter-Membran aus Titanium, in die Höhe schwingt sich eine Membran aus Keramik auf, mit 25 mm im Durchmesser. Darunter prangt ein sehr gut ablesbares Display, über das uns Canton die ausgewählte Quelle und das Volume wissen lässt. Die die passende, kompakte Fernbedienung liegt selbstredend bei.

Wer immer Angst hatte, die neue Medienwelt würde ihn überfordern – hier gelingt alles offensichtlich und leicht. Man muss sich nur trauen. Von der Anlieferung über das Auspacken bis zum ersten Ton brauchten wir weniger als zehn Minuten. Man darf und sollte die Bedienungsanleitung lesen, aber das Konzept erschließt sich in seiner Geradlinigkeit auch intuitiv.

So agiert der linke Lautsprecher als Master, der rechte infolgedessen als Slave. Die smarten, schlaue berechneten, digitalen Endstufen stammen ebenfalls aus der Canton-Entwicklung und stellen bis zu 350 Watt bereit – pro Stereo-

BLITZSAUBER: Die Chassis sind auf den Millimeter genau eingelasen, die Frontbespannung hält magnetisch. Elegant wirkt der Aluminiumring. Im Tieftöner waltet zudem eine dreifach gefaltete Sicke.



seite. Hier kommt kein Chassis zu kurz, der Klangdruck ist immens.

Jetzt sind wir genau an der Stelle, an der man am besten seinen Taschenrechner auf dem Smartphone aktiviert. Die Rechnung geht schnell. Canton bietet die Vento auch als passives Modell an, dann heißt sie 836.2 – für 669 Euro das Stück, macht 1338 für das Paar. Die aktive Variante, die Smart Vento 3, liegt bei 2300 Euro für das Paar. Also eine runde Differenz von 960 Euro. Dafür kann man sich aber einen Wandler sparen, einen Vorverstärker und zwei Endstufen noch dazu. Ohne Frage ist das die sinnigere, schlauere Option.

Die Smart Vento 3 tönnte stark in unserem Hörraum. Das war nichts für audiophile Veganer, eher etwas für Freunde des gepflegten Steaks. Alles klang präsent, stark, energiereich. Wer die Augen schloss, konnte einen schlanken Standlautsprecher vor sich sehen, doch hier spielte „nur“ eine klassische, kompakte Zwei-Wege-Box auf. Der Bass war smooth, die Mitten kamen druckvoll. Wer so einen Lautsprecher herausfordern will, der legt am besten den Supermix von Sting auf – „Englishman In New York“. Besagter Engländer läuft durch

die Straßen und saugt die Musik auf. Im Techno-Club geht es heftig zur Sache, der Bass bringt die tiefen Chassis in Wallung, dazu eine Snaredrum mit heller Gewalt. Die Smart Vento 3 zeigte alles und zierte sich nicht. Zudem legte sie das Klangpanorama wunderbar weit aus.

Und die feinen Töne? Hier haben wir Mahlers fünfte Sinfonie aufgelegt. Vielmehr zugestramt – in 24 Bit und 96 Kilohertz, Herbert von Karajan dirigiert die Berliner Philharmoniker. Das ist der ultimative Klangtausch für Klassikfans. Schon der erste Satz markiert Sinnlichkeit und Hochdynamik – die Vento staffelte alles punktgenau, klar und weit war der Raum, martialisch dazu die Solo-Trompete. Dann das berühmte Adagietto, das als Filmmusik zum „Tod in Venedig“ überpopulär wurde. Hier schweben die Streicher, hier wird Erotik als Klang kultiviert. Wenn ein Lautsprecher nur auf Druck und Show fixiert ist, dann wird es eindimensional. Doch die Smart Vento 3 verstand sich auch auf Samt und Nuancen. Das feine Beben, die Leuchtkraft der ersten Geigen.

Völker, hört die Signale: So wie bei der Canton Smart Vento 3 gehen High-End und Klangkraft im 21. Jahrhundert.



STECKBRIEF

	CANTON SMART VENTO 3
Vertrieb	Canton Elektronik GmbH Tel. 06083 287-0
www.	canton.de
Listenpreis	2300 Euro
Garantiezeit	2 / 5 Jahre (Elektronik / Chassis)
Maße B x H x T	22 x 40 x 30 cm
Gewicht	9,1 kg
Furnier/Folie/Lack	- / - / •
Farben	Schwarz/Weiß High Gloss
Arbeitsprinzipien	Zwei Wege, Bassreflex
Raumanpassung	per DSP
Besonderheiten	vollaktiv

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

➕ schön, schlau und stark; der Druck ist groß, die Feinauflösung herausragend

➖

Neutralität (2x)	91	<div></div>
Detailtreue (2x)	90	<div></div>
Ortbarkeit	90	<div></div>
Räumlichkeit	91	<div></div>
Feindynamik	90	<div></div>
Maximalpegel	90	<div></div>
Bassqualität	90	<div></div>
Basstiefe	87	<div></div>
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

90 PUNKTE
ÜBERRAGEND

FAZIT

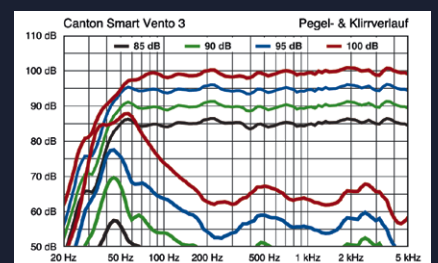
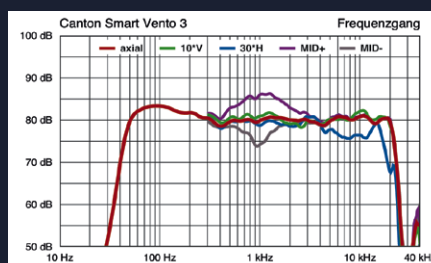


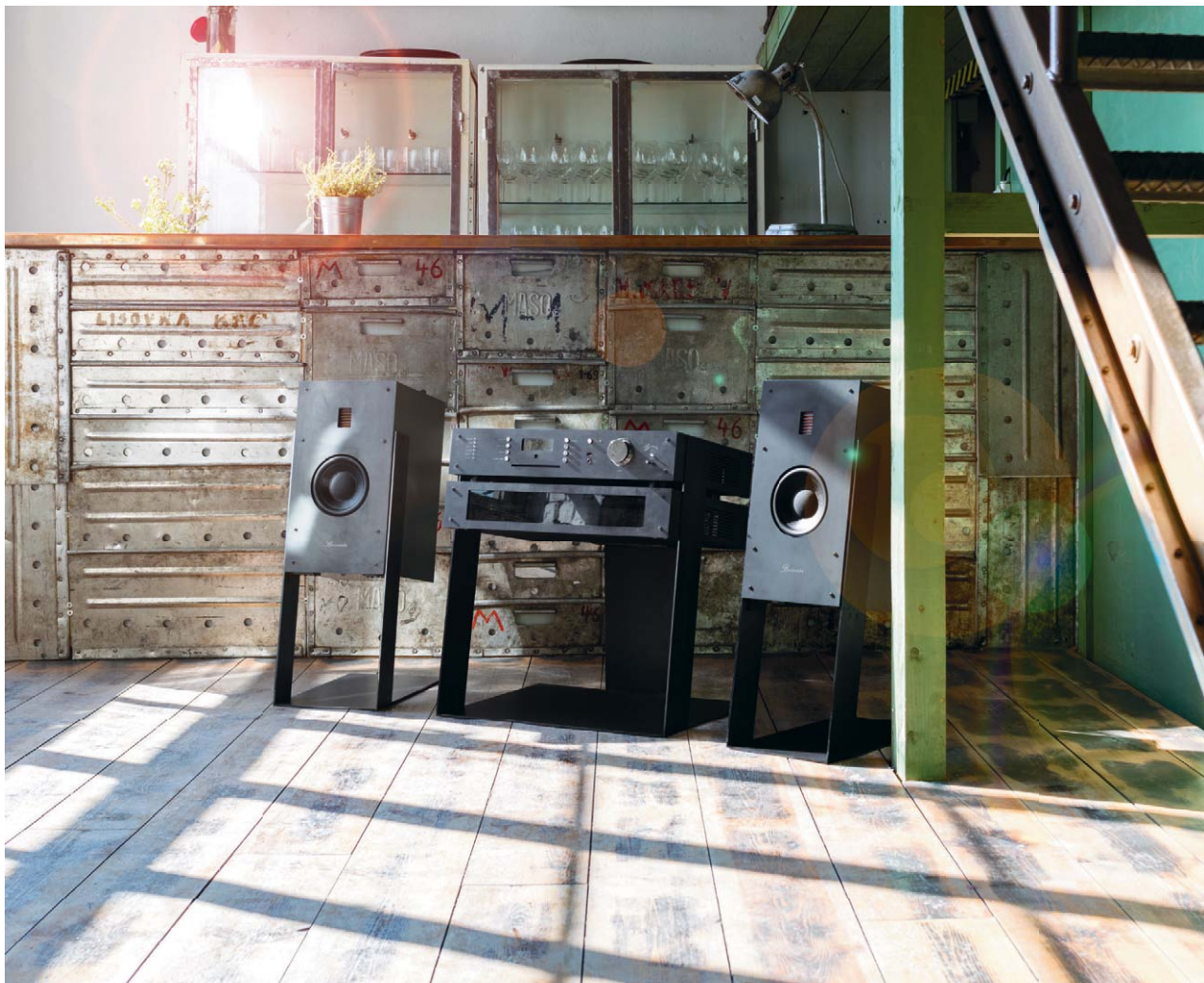
Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

So muss Klangkompetenz in unserer Zeit aussehen. Schauen Sie einmal auf die Grafiken unseres Messlabors: Das ist audiophile Ehrlichkeit. Dazu kommen noch potente Endstufen und umfassende Wandler. Der Lautsprecher der Zukunft kann alles – hier ist er. Der Preis spottet den Möglichkeiten. Die Klangsprache ist offensiv – wir hätten ihn blind für eine Standbox durchgehen lassen.

MESSLABOR

Neben Bass- und Höhenregelung verfügt die smarte Vento 3 über eine Mittenanpassung, deren Wirkung die Graphen in Grau und Lila verdeutlichen. Neutral justiert, liefert die Canton einen linearen Frequenzgang mit leicht betontem Bass. Ihr Übertragungsbereich reicht bis 45 Hz, tiefere Signale werden wirkungsvoll unterdrückt, wodurch die vollaktive Box einen respektablen Maximalpegel von 97 dB erreicht.





Burmester

PHASE 3 stellt eine Erweiterung zu den traditionellen Produktlinien des Hauses dar und vereint höchsten Anspruch an Klang mit Musikkultur und modernem Lifestyle in einer perfekten Mischung. Das designorientierte Konzept verkörpert sowohl die Zeitlosigkeit der Stahlrohrmöbel aus den 30er Jahren als auch den industriellen Charme moderner Lofts.

Zu erleben bei:

HiFiplay
Perleberger Str. 8
10559 Berlin

HiFi Galerie Lübeck
Wahmstr. 36
23552 Lübeck

HiFi Spezialist Pawlak
Schwarze Meer 12
45127 Essen

Audio-Box
Hauptstr. 87
77855 Achern

Max Schlundt Kultur Technik
Kantstr. 17
10623 Berlin

Detlef Coldewey GmbH
Burgstr. 6
26655 Westerstede

Rheinklang HiFi
Olpener Str. 955
51109 Köln

home entertainment concept store
Ottostr. 3
80333 München

HiFi Studio Bramfeld
Bramfelder Chaussee 332
22175 Hamburg

Alex Giese GmbH
Theaterstr. 14
30159 Hannover

HiFi-Profis Musik im Raum
Rheinstraße 29
65183 Wiesbaden

3.Dimension
Heimeranstrasse 68
80339 München

Elbidelity
Dianaweg 4
22529 Hamburg

HiFi Referenz
Steinstr. 31
40210 Düsseldorf

MT HiFi Tonstudio GmbH
Q4, 12-16
68161 Mannheim

acoustic lounge Zaglmayr
Stiblerstraße 5
A-4950 Altheim

Burmester Home Audio GmbH · www.burmester.de

BRÜDER MIT **MISSION**

Nubert macht gemeinsame Sache mit Yamaha:

Die Schwaben bringen die Membranen und die Kraft,

die Japaner die Quelle. Eine sehr verlockende

Kombi für überschaubares Geld. ■ Von Andreas Günther

TEST

Geräte-Kombi

**NUBERT NUPRO AS-450
& YAMAHA WXC-50**

1500 €



Soundbars sind kleine, unauffällige Lautsprecher, die sich dezent unter den Fernseher schmiegen. Stimmt nicht, sagt Nubert und holt zum großen Schlag aus. Der NuPro AS-450 ist im freundlichen Sinne ein Monstrum. Wir konnten ihn nur mit dem Kraftaufwand zweier erwachsener Männer in den Hörraum wuchten – 35 Kilogramm Lebeweight sind ein Machtwort. Die Breitseite liegt bei 110 Zentimetern. Dagegen wirken selbst ausgewachsene Flachbildschirme klein.

Oder im Superlativ: Uns ist keine Soundbar bekannt, die größer oder schwerer wäre – Nubert will hier das Maximum. Und erreicht es auch.

Sind den Entwicklern in Schwäbisch Gmünd die Rosse durchgegangen? Haben die Wohnraum- und Zeitgeist-Experten nichts mehr zu sagen? Diese Fragen sind polemisch und verfehlen das Ziel. Die Strategen bei Nubert wissen ganz genau, wen sie hier ansprechen. Zumal ein echter Coup gelungen

ist, denn Nubert hat einen Vertrag mit Yamaha unterzeichnet. So ist der NuPro AS-450 nun im Bundle zu haben – als MusicCast Profi Set mit dem Wireless Streaming Pre-Amplifier Yamaha WXC-50. Ein schmuckes Kästlein, das die Welt des Streamings öffnet und die Einbindung in Yamahas MusicCast-

EIN GELUNGENES JOINT VENTURE

Universum. Einfach ins Heimnetzwerk einbinden und alle Klangquellen vereinen. So haben die Japaner schon Plattenspieler im Angebot, die sich per MusicCast verknüpfen lassen.

Was die Folgefrage aufwirft: Ist der NuPro AS-450 nun ein Klangbereiter für den Heimkino-Sound oder die feine Lösung für das Stereo-Sideboard? Die Wahrheit: Es gibt einen Spagat – der NuPro AS-450 kann alles, es gibt keine Limits. Sagen wir einmal, wir würden

ein schönes Penthouse besitzen, mit Designer-Möbeln und rohen Betonwänden. Mancher Lautsprecher sähe da vielleicht unpassend aus. Dann ist der NuPro AS-450 in der Yamaha-Kombi ein großartiger Klंगाufbereiter, denn er kann alles aus eigener Kraft. So sind viele Soundbars aufgrund ihrer Bauweise auf die Unterstützung eines Subwoofers angewiesen. Keine Überlegung beim NuPro AS-450. Hier brummt auf der Unterseite ein gewaltiger Tieftöner mit 27 cm im Durchmesser. Alles andere folgt den symmetrischen Spielregeln: Nach links wie

rechts öffnet sich ein Bassreflexport. Je zwei 12-cm-Mitteltöner liegen an den Seiten, es schwingt eine Membran aus Polypropylen. Ganz außen verbaut Nubert schließlich zwei Seidenhochtöner. Eigentlich ist das also ein Stereopärchen, seitlich gestreckt, in einem Gehäuse, inklusive Subwoofer.

Dazu ist die Gesamtkonstruktion noch komplett ausgestattet mit Wandlern und digitalen Endstufen. Je 100 Watt steu-





SCHMAL, ABER POTENT: Gerade einmal 21 cm ist der Yamaha WXC-50 breit. Eine Winzigkeit. Aber stolz in seinen Möglichkeiten. Natürlich geht es per Ethernet hinein, aber ebenso auch per WLAN. Bluetooth und AirPlay sind ebenso selbstverständlich.

STREAMER-SCHNELLCHECK

LAN	✓	WLAN	✓
iOS	✓	ANDROID	✓
AIRPLAY	✓	GOOGLE CAST	✗
BLUETOOTH	✓	aptX	✗

UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE



STECKBRIEF

	YAMAHA WXC-50
Vertrieb	Yamaha Music Europe GmbH Tel. 04101 303-0
www.	de.yamaha.com
Listenpreis	400 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße D x H	21,5 x 5,1 x 24,6 cm
Gewicht	1,44 kg

ANSCHLÜSSE

Laufwerk CD/DVD/BD	- / - / -
USB	•
Analog-Out	•
Digital-Out coax/optisch	• / •
Netzwerk	Ethernet DLNA

FUNKTIONEN

Display / OSD	- / -
Schneller Vor-/Rücklauf	•
Bluetooth/AirPlay	• / •
Coveranzeige	-
Streamingdienste	Spotify, Qobuz, Tidal etc.
Internetradio/Anbieter	• / SiriusXM
Audioformate	MP3, WMA, MPEG4, AAC, WAV, FLAC, AIFF, ALAC, DSD
max. Auflö./Abtaste	24 Bit / 192 kHz
Fernbedienung/App	- / •
Gapless	•
benötigter Server	UPnP
Besonderheiten	DSP, regelbare Lautstärke

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

starke DSP-Optionen, feinzeichnend, schnell	das hausgene MusicCast-System ist Pflicht
Klang Cinch	97
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	vorbildlich
Verarbeitung	sehr gut

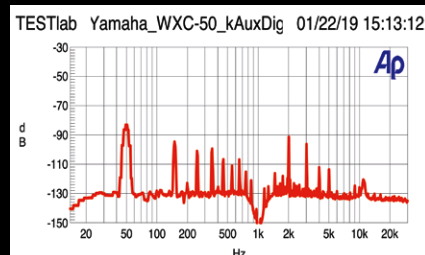
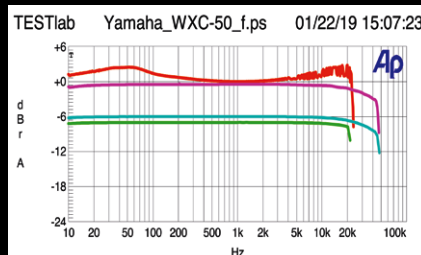
RADIO KLANGURTEIL **97 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **ÜBERRAGEND**

ern den linken und rechten Kanal an, während der Subwoofer satte 300 Watt zugeteilt bekommt. Zwei der Mitteltöner fungieren als passive Chassis. Deshalb spricht Nubert hier offiziell von einer 3,5-Wege-Konstruktion.

Bei den Klangprozessoren wird es spannend. Die meisten anderen Hersteller würden hier auf ein virtuelles Surround-Erlebnis setzen. Nicht so Nubert; alles bleibt strikt in der klassischen Stereophonie verankert. Recht offen spricht sich Nubert gegen „Sound-Zauberei“ aus, die mit Klangeinbußen behaftet sei. Das Konzept funktioniert im Cinema-Betrieb anders, aber stringent: Dieser Lautsprecher soll entweder als Solo-Stereo-Ersatz unter dem Fernseher eingebunden werden oder als potenter Center-Speaker. So kann ganz einfach der Betriebsmodus von Stereo auf Mono gewechselt werden, per Fernbedienung.

Hinein geht es über drei Digital-Eingänge oder analog per Cinch. Außerdem liegt ein HDMI-Modul bei. Eine weitere Option ist drahtlos – über das hausinterne NuFunk-Modul.

MESSLABOR YAMAHA WXC-50



Der Yamaha bietet eine Fülle von Klangjustagen, unter anderem eine „Enhancer“-Funktion, die die Musik mit Bässen und Obertönen anreichert (roter Frequenzganggraph). Der optische Digitaleingang versteht sich auf PCM-Signale bis 96 kHz (Türkis). Das Brumm- und Klirrvverhalten ist unauffällig. Die maximale Ausgangsspannung des Vorverstärkerausgangs von 1,8 V genügt locker zur Ansteuerung von Aktivboxen.



KRAFTAUFWAND:

Wer die Soundbar NuPro AS-450 aufstellen will, sollte besser nicht alleine sein.

Das Flaggschiff bringt 32 Kilogramm auf die Waage.



MASSIV: Gleich drei digitale Endstufen befeuern die Membranen. Die größte liefert 300 Watt an die auf der Unterseite montierte Bassmembran.

fach kopieren und in den Webbrowser eingeben – sofort öffnet sich ein Universum an Feintuning. So kann man dem WXC-50 sagen, dass kleine Kompaktauksprecher aufspielen. Sofort ändert er seinen Frequenzgang und versucht, den Klangeindruck per DSP zu optimieren. Wie gesagt: alles Optionen – die aber dem Kunden weiterhelfen, den besten Sound maßgeschneidert in sein Wohnzimmer zu bringen. Das ist eigentlich alles, was der moderne Markt hergibt. Verpackt in einer Winzigkeit mit gerade einmal 1,4 Kilogramm Gesamtgewicht.

FEINJUSTAGE IST PFLICHT

Als erste Testmusik haben wir das Weiße Album der Beatles zugestreamt. Natürlich im neuesten Mix von Giles Martin, ebenso natürlich in der HiRes-Auflösung von 24 Bit und 96 Kilohertz. Der NuPro AS-450 überraschte uns mit den ersten Tönen: Meine Güte, was für ein fetter Bass stand da im Raum. Selbst für Bass-Fetischisten musste das zu viel sein. Es wummerte und drückte. Wir griffen zur Fernbedienung und senkten

den Basspegel deutlich. Besser. Jetzt erst stimmte das Verhältnis zu den Mitten. Deshalb unser Rat: Hier gilt die Praxis – jede Klanganpassung an den Raum ist erlaubt, eigentlich zwingend. Nubert bietet hier zusammen mit Yamaha ein Füllhorn an Optionen an, man muss sich nur die Zeit nehmen und gut hören.

Nach rund zehn Minuten waren wir schließlich mit dem Ergebnis einverstanden. Das legendäre Beatles-Album besaß nun Format und innere Spannung. Klasse, wie die Singstimmen vor dem Lautsprecher standen – hier stimmte alles, der Schub, die Feindynamik, die Präsenz. Doch man sollte sich nicht zu sehr der Fantasie hingeben: Das Stereopanorama blieb begrenzt. Es sind eben nicht zwei Lautsprecher, die fein getrennt auf den Sweet Spot ausgerichtet werden können. Experimentieren ist Pflicht. Wenn alle Optionen, alle persönlichen Vorlieben zusammenkommen, kann daraus ein wirklich großartiges Klangerlebnis werden. Wir forschen weiter und wollen die Kombi nicht mehr aus unseren Fängen lassen.



STECKBRIEF

	NUBERT NUPRO AS-450
Vertrieb	Nubert Electronic GmbH Tel. 0800 6823780
www.	nubert.de
Listenpreis	1335 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	110 x 19,5 x 40 cm
Gewicht	32 kg
Furnier/Folie/Lack	– / – / *
Farben	Schleiflack weiß, schwarz
Arbeitsprinzipien	3,5-Wege, Bassreflex
Raumanpassung	per DSP über Yamaha WXC-50
Besonderheiten	vollaktiv

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

● mächtiger Bass, druckvoller Klang, justierbar, schlauf	● begrenztes Stereopanorama
Klang Cinch	82
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

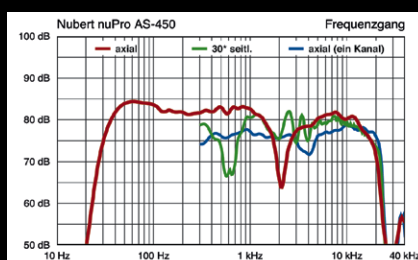
AUDIO KLANGURTEIL 82 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT

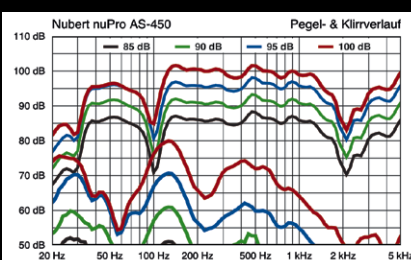


Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

MESSLABOR NUBERT NUPRO A-450



Die Kerbe im Frequenzschieb erscheint massiv, doch die durch die nebeneinanderliegenden Treiber verursachte Interferenz ist schmalbandig, tritt so nur direkt mittig vor dem Klangriegel auf und ist darum wenig störend. Steuert man nur einen Kanal an, verschwindet die Auslöschung (blaue Kurve). Nubert hat das Sounddeck auf Tiefgang getrimmt (-6-dB-Punkt 29 Hz), dennoch liefert es 97 dB laute, saubere Bässe.



Nubert weiß, dass man allein gut ist, gemeinam aber besser. Deshalb haben die Schwaben einen Vertrag mit den Japanern unterzeichnet: Yamaha liefert die Quell-Elektronik zu. In diesem Fall ist das großartig gelungen. Die komplette Welt der modernen Medien steht zur Verfügung, dazu ein Aufgebot an DSP und digitalen Endstufen. Die Bauweise ist wuchtig, schmückt aber jedes Sideboard. Dieses Joint Venture ist ein schlaues Konzept.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Luxman war nie weg, aber lange nicht mehr voll da.

Nachdem wir den L-505uXII gehört haben, sind wir sicher:

Von denen hören wir wieder mehr. ■ Von Stefan Schickedanz

Der Vertrieb IAD, deutsche Tochter vom Firmenverbund IAG ist so etwas wie ein audiophiler Jurassic Park. Hier leben Marken weiter, die beinahe alle schon mal tot geglaubt wurden von der breiten Öffentlichkeit. Mission, Wharfedale, Quad oder Castle. Seit 2014 gibt es eine neue Attraktion zu bestaunen: die Verstärker von Luxman.

Sind HiFi-Verstärker in Zeiten von Multiroom-Audio und Aktivboxen-Boom schon eine seltene Spezies, gilt das für klassische Konzepte wie den Luxman L-505uXII ganz besonders. Der 22,5-Kilo-Bolide schaut aus, als stamme er direkt aus den glorreichen 70ern. Das Design erinnert an seine Vorfahren aus dem Hause Luxman und auch ein wenig an die japanischen Mitbewerber von Accuphase. Während die Fronten der letzten überlebenden Verstärker ähnlich karg sind wie die Inhaltsverzeichnisse heutiger Nachrichtenmagazine, reihen sich hier aus dem Vollen gearbeitete Regler aneinander – gekrönt von zwei beleuchteten Leistungsanzeigen.

Mit einem Preis von 4500 Euro wäre der L-505uXII der abgehobene Exot in so ziemlich jedem heutigen HiFi-Programm eines japanischen Herstellers. Im Fall von Luxman reicht es allerdings nur zum Einstiegsgerät – das Topmodell der Verstärkerlinie kostet mehr als das Doppelte. Offensichtlich hat der Dornröschenschlaf der DNA der Traditionsmarke nicht geschadet.

TRADITIONELLES HANDWERK

Der L-505uX blickt auf eine bis ins Jahr 2011 zurückreichende Geschichte zurück. Ursprünglich kam der Baureihe eine technische Vorreiterrolle zu. Die Highlights des Luxman-Amps stecken hinter den verheißungsvollen

Bezeichnungen 4.0 ODNF (Only Distortion Negative Feedback) und LECUA (Luxman Electronically Controlled Ultimate Attenuator). ODNF steht für schnelle Anstiegsraten,



FAST PERFEKT:

Die Fernbedienung besteht aus Metall und wirkt ziemlich edel – bis auf die scharfkantigen Hartplastiktasten.



eine für große Übertragungsbandbreiten bei niedrigsten Verzerrungen optimierte Gegenkopplungs-Variante. Sie vertraut auf eine Parallelschaltung der ersten Stufe mit der nach dem klassischen Darlington-Prinzip aufgebauten zweiten Verstärkerstufe und leitet in der Feedback-Schleife nur Verzerrungskomponenten aus dem Ausgang zurück.

LECUA könnte vom Namen her auch eine neue Premium-Limousine eines japanischen Autoherstellers sein. Tatsächlich verbirgt sich hinter den fünf Buchstaben

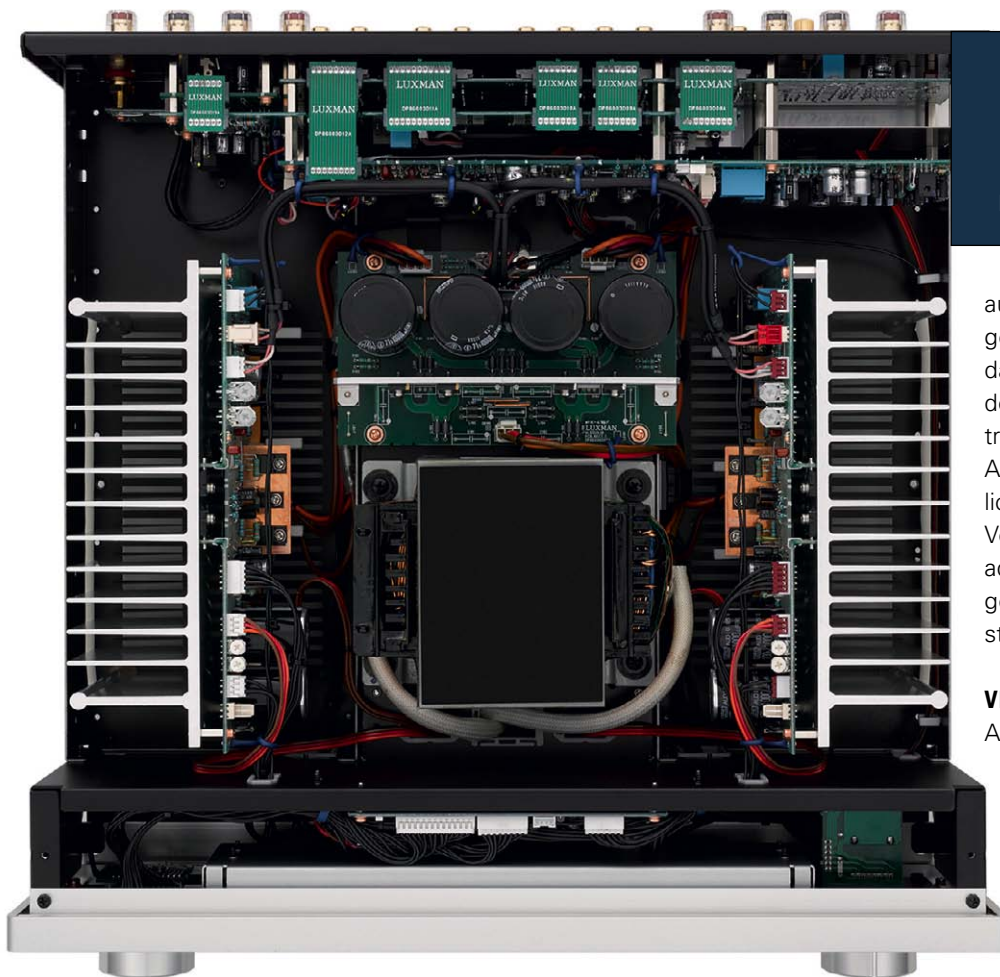
eine aufwendige Lautstärkeregelung, die eine Pegelanpassung in 88 Stufen ermöglicht. Statt eines konventionellen Potenziometers verwendet die ehemalige Alps-Tochter ein elektronisch gesteuertes IC mit einem Netzwerk aus Festwiderständen, um Lautstärke- und Balance-Regelung in einem Aufwasch zu ermöglichen. Davon versprechen sich die Luxmänner geringste Einflüsse auf die Signalreinheit, ganz beson-

ders, was Rauschen betrifft. Wer die Lautstärke nicht mit der Fernbedienung im Full-Metal-Jacket justiert, kann feststellen, dass sich trotz der elektronischen Regelung das vertraute Gefühl einteilt, wie man es früher von gekapselten Alps-Motor-Potis kannte.

Der L-505uXII nimmt nicht nur Anleihen bei historischen Vorbildern, sondern auch bei kostspieligeren diskreten Vor- und Endstufen. Der Vollverstärker verfügt

HOMMAGE AN GOLDENE ZEITEN – MIT SILBERFRONT





KURZE WEGE: Das üppige Netzteil sitzt in der Mitte der spiegelsymmetrisch aufgebauten Endstufenschaltungen. Die Eingangsstufe ist hochkant vor den Anschlüssen platziert.

auf 210 verbessert. Dieser Fortschritt gelang durch Verringerung der Impedanz der internen Verdrahtungen, bei denen sauerstofffreies OFC-Kupfer eine tragende Rolle spielt. Ähnlich wie Naim Audio versuchte Luxman deshalb, jegliche scharfe Knicke in der hochwertigen Verkabelung zu vermeiden. Die Lebensadern des Verstärkers werden penibel geroutet, um den Signalfluss nicht zu stören und kurze Wege zu haben.

VIELSEITIG NUTZBAR

An Anschlüssen herrscht kein Mangel am L-505uXII – sofern der Besitzer nicht auf Digital-Eingänge aus ist. Neben fünf Cinch-Hochpegel-Eingängen und einem symmetrischen XLR-Eingang wartet der Luxman-Amp mit einem hochwertigen Phono-Vorverstärker auf, der sich mit MM- und MC-Tonabnehmern verwenden lässt. Dazu kommen ein Tape-Ausgang und Pre-Out- plus Main-In-Buchsen, um den Vollverstärker in Vor- und Endstufe aufzutrennen.

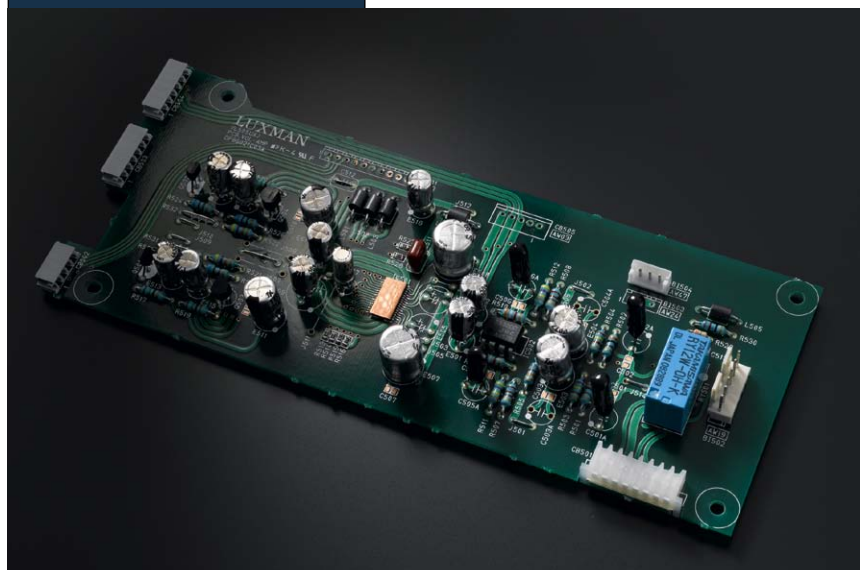
Im Hörtest war allerdings Geschlossenheit gefragt. Der Luxman musste sich in seiner primären Eigenschaft als

über eine neue diskrete Pufferschaltung in der Ausgangsstufe der Vorverstärkersektion, die in der High-End-Vorstufe Luxman C-900u verwendet wird. Die Vorverstärker-Ausgangsstufe stellt mehr Strom bereit als üblich. Die Klarheit des Audiosignals profitiert davon, während gleichzeitig die Leistungsverstärkerstufe kräftig angesteuert wird.

STROM IM ÜBERFLUSS

Damit an Strom kein Mangel herrscht, stellt Luxman dem EI-Kern-Leistungstransformator eine aufwendige Regelung und ein üppiges Reservoir von vier 10000-µF-Kondensatoren zum Zweck einer äußerst stabilen, schnell ansprechenden Stromversorgung zur Seite. Folglich suchten die Entwickler die für niedrige Impedanz parallelgeschalteten Lautsprecherrelais nach hoher Belastbarkeit und geringem Widerstand aus, um eine verlustfreie Übertragung des Ausgangssignals zu gewährleisten. Im Zuge der Modellpflege wurde der Dämpfungsfaktor der Mk2-Version von 180

LUXMANS LUXUS: Die neue diskrete Pufferschaltung in der Ausgangsstufe des Vorverstärkerteils entspricht der im High-End-Pre-Amp C-900u. Sie teilt sich das Board mit der LECUA-Pegelregelung.



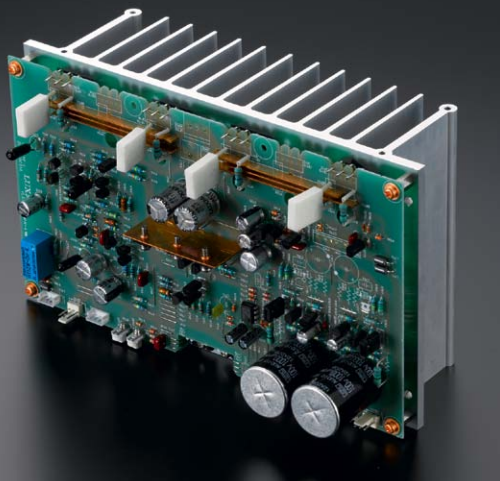


DER DIREKTE WEG ZUM GUTEN KLANG.

DER HIGH-END PLATTENSPIELER AUS DEM HAUSE MAGNAT
IN DER TRADITION DES GOLDENEN ZEITALTERS ANALOGER
MUSIKWIEDERGABE.

- Quartz-gesteuerter Direktantrieb für perfekte Sollgeschwindigkeit
- Resonanzoptimierter Full-Size 12" Plattenteller aus präzisionsgedrehtem, hochverdichtetem Spezialpolymer
- Tonarm mit J-Form aus speziallegiertem Aluminium, extra lange 10" Ausführung für minimalen Spurfehlwinkel, vier kardansche Edelstahl-Lager mit Carbonstahl-Lagerkugeln
- Lieferbar ohne Tonabnehmersystem oder mit hochwertigem MM-Tonabnehmersystem „Audio Technica AT 95E“ mit elliptischer Nadel





FRAGE DER DOSIS: ODNF 4.0 ist die neueste Version der Luxman-Gegenkopplung für wenig Klirr und hohe Bandbreite.

de, desto mehr unterstrich der Luxman seine besondere Klasse. Seine außer-gewöhnliche Akkuratess äußerte sich freilich mustergültig bei Klassikaufnahmen, wo er den akustischen Abdruck der Aufnahmeumgebung bewahrte.

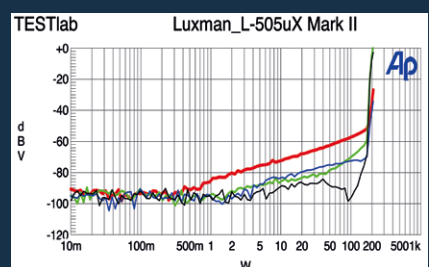
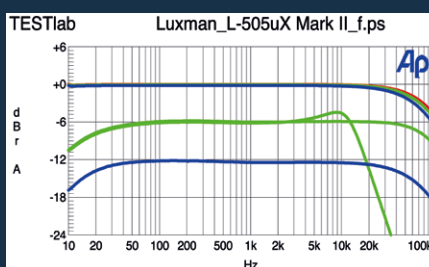
Allerdings gab es ein Beispiel aus der Rockmusik, das Bände über Detailreichtum, Auflösungsvermögen und den siebten Sinn für Raumdarstellung sprach. Ausgerechnet der Applaus im Intro von „Hotel California“, das man schon 1000 Mal mehr oder weniger lebendig dargeboten bekam, lebte extrem auf: Das Publikum klang authentischer und besonders breit und tief gestaffelt. Man konnte sich in der plastischen Darstellung, die einen in selten gekannter Pracht einhüllte, besonders über den XLR-Eingang förmlich jeden Zwischenruf und jedes einzelne Händklatschen herauspicken. So entfaltete eine altbekannte, reichlich abgenudelte Passage plötzlich nie gekanntes Leben. Damit erwies sich der Einstiegs-Amp von Luxman als würdiger Partner für hochkarätige Lautsprecher wie die B&W 802 D3.

KONTAKTFREUDIG: Einer der sieben Eingänge hält symmetrische XLR-Buchsen bereit.



MESSLABOR

Der Luxman besticht mit stabiler Leistungsentfaltung, niedrige Impedanzen mit Phasenverdrrehung nimmt er locker. Zwischen 120 und 240 Kanal-Watt stehen parat, umgerechnet **66 AUDIO-Kennzahl-Zähler**. Die Phono-Vorstufen bieten saubere Frequenzgänge (MM grün, mit Normsystem, darunter MC) und rauschen wenig (84/69 dB). Rechts: Der dominante K2-Klirr gilt als psychoakustisch angenehm.



AUDIO
EMPFEHLUNG
AUFLÖSUNG

STECKBRIEF

	LUXMAN LU-505UXII
Vertrieb	IAD GmbH Tel. 02161 617830
www.	iad-audio.de
Listenpreis	4500 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	44 x 17,8 x 45,4 cm
Gewicht	22,5 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	•/•
Hochpegel Cinch/XLR	5/1
Digital-In (opt., Coax, USB)	–/–/–
Tape-Out	•
Pre-Out Cinch/XLR	•/–
Kopfhörer	6,3-mm-Klinke

FUNKTIONEN

Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	•
Besonderheiten	VU-Meter

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

• höchste Auflösung	• die Tasten der Fernbedienung sind kein haptisches Vergnügen
• trifft stabile, plastische Räumlichkeit plus Kontrolle im Bass	
Klang Cinch/XLR	126/127
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 127 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

FAZIT

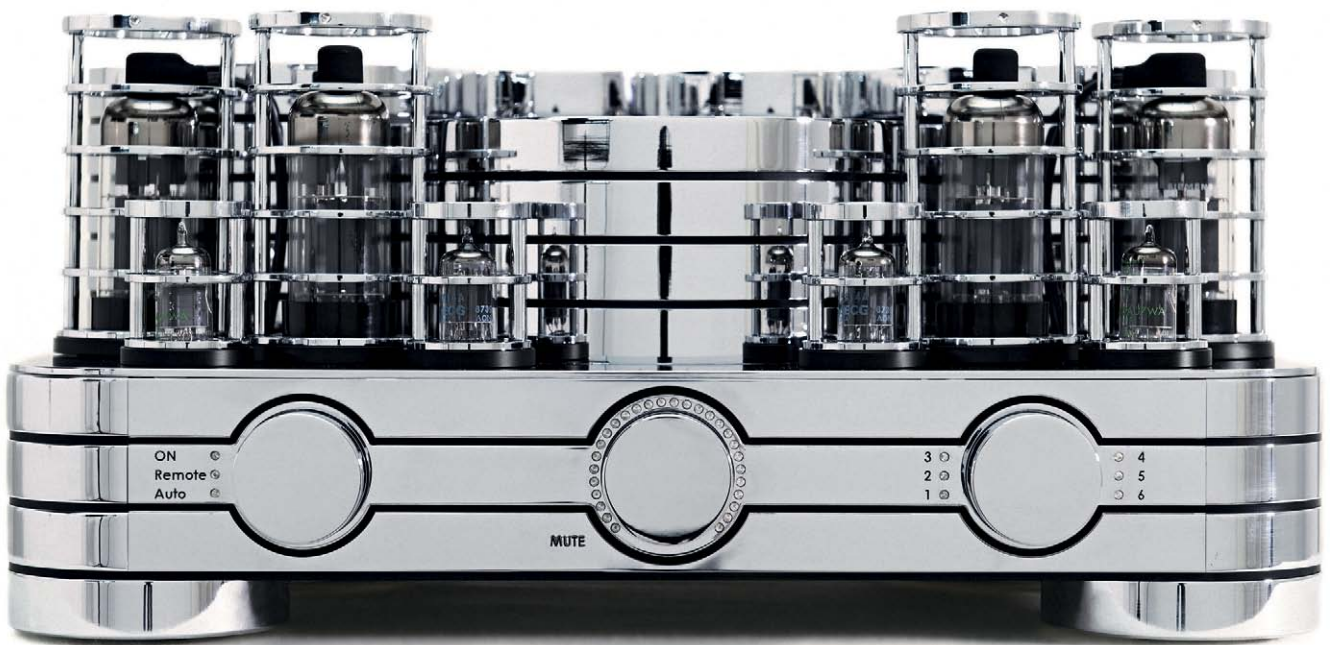


Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Mögen Aktivboxen noch so gut klingen: Das Auge hört mit. Für viele ist HiFi ein Hobby, das mit der kundigen Zusammenstellung audiophiler Ketten beginnt. Für solche Fundamentalisten, die ihre Komponenten gelegentlich wie einen kleinen Altar aufbauen, ist der Luxman L-505uXII so etwas wie der heilige Gral – einer der letzten und besten seiner Art.

WESTEND AUDIO SYSTEMS

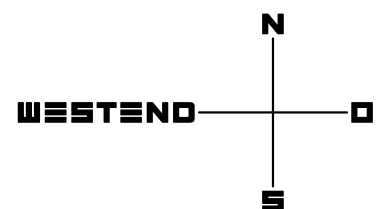
FINEST TUBE AMPLIFICATION



DER MONACO, AUDIOPHILES HANDWERK AUS MÜNCHEN.

2 X 100 RÖHRENWATT AN 4 OHM
JEDE GEHÄUSEAUSFÜHRUNG MÖGLICH

WWW.WESTENDAUDIOSYSTEMS.DE



HANS DAMPF

Exposure hat sich etabliert, aber nicht angepasst. Der 3010S2D bietet eine Reihe pfiffiger Lösungen und eine außergewöhnliche Musikalität. ■ Von Stefan Schickedanz

Boygroups und Geheimtipps teilen das traurige Schicksal, dass ihnen ein Verfallsdatum innewohnt. Doch es gibt Ausnahmen. Dabei denken wir weniger an Robbie Williams, der nach seiner Zeit als Frontman bei „Take That“ eine beachtliche Karriere als Entertainer begann. Sondern an Exposure. Dem Hersteller ist das einmalige Kunststück gelungen, seit der Gründung 1974 als ewiger Geheimtipp die etablierten HiFi-Hersteller das Fürchten zu lehren. Die Briten mussten nicht einmal „My Way“ zum Besten geben, um ihren eigenen Weg jenseits des Mainstreams zu gehen. Einmal mehr kreuzt dieser Weg jetzt den der Mainstream-Medien.

Als Flaggschiff unter den Vollverstärkern vereint der Exposure 3010S2D in sich die Technologie der Vor- und Endstufen der 3010 Series, die sich hinter den gleichen Zahlenkürzeln verbergen. Für Vinyl-Junkies gibt es sogar noch den 3010S2 Phono Amplifier. Doch auch der 3010S2 Integrated Amplifier lässt sich in Richtung Phono erweitern. Dafür bietet der Hersteller optionale, diskret aufgebaute Phono-MM- und MC-Boards, von denen jedes 300 Euro kostet und dann den entsprechenden Steckplatz samt der rückseitigen vergoldeten Cinch-Buchsen für sich allein beansprucht.

Wer sich nicht auf ein Tonabnehmer-Prinzip festlegen will, muss also zum externen Phono-Pre-Amp greifen. Aber nicht zum 3010S2 Phono Amplifier, denn auch der hat nur einen Steckplatz, der

die Festlegung auf eines der beiden Module erforderlich macht. Nach einem externen Phono-Verstärker müssen sich ferner ausgerechnet auch jene umsehen, die ihren 3010S2D Integrated Amplifier mit dem optionalen DAC-Board bestücken wollen, denn das steht mit den Phono-Platinen in Konkurrenz um den frei konfigurierbaren Steckplatz.

AUSBAU ZUM DIGITALVERSTÄRKER

Mit der Digitaloption (400 Euro) wachsen dem Vollverstärker zwei zusätzliche Digital-Eingänge auf der Rückseite: ein S/PDIF-Koaxial-Eingang mit BNC-Buchse für PCM-Ton mit bis zu 24 Bit/92 kHz plus ein USB-2.0-Anschluss, der ebenfalls PCM-Signale mit 24 Bit/192 kHz sowie DSD 64 (DoP) von einem Computer entgegennimmt. Alle, deren Vollverstärker nicht so flexibel ausgelegt sind,

etwa Besitzer der kleineren Exposure-Verstärkerserien, mögen also getrost von Luxussorgen reden.

Wer sich ob des vergleichsweise großen Anschlussangebots Sorgen wegen langer Signalwege macht, kann beruhigt sein: Exposure blieb sich treu und hält auch beim 12 Kilo schweren 3010S2D am Konzept der direkten Wege fest. Man sieht das dem blitzsauber aufgebauten Gerät schon an. Die Schaltungen von Vor- und Endstufensektion sitzen auf einer gemeinsamen Platine, die den Boden des halben Gehäuses bedeckt.

Das gekapselte Motor-Potenzio­meter zur Lautstärkeregelung wurde direkt auf die Platine gelötet. Die gegenüberliegenden Anschlüsse sind dagegen mit ihren massiven Cinch-Buchsen mit der Rückwand verschraubt und halten über großzügig dimensionierte Kabel Verbindung

**GEHEIMTIPP SEIT 1974:
DAS MACHT KEINER NACH!**



RAUMTEILER: Der massive Kühlkörper trennt den Ringkerntrafo von den sensiblen Audio-Schaltungen. Die Elkos sitzen direkt vor den bipolaren Endtransistoren.

mit der Patine, die damit gegen Mikrofonie geschützt wird. Auf ihrer rechten Seite reihen sich die vier Siebkondensatoren von vorne nach hinten direkt vor der Ausgangsstufe auf, deren je vier bipolaren Endtransistoren für jeden Kanal auf einem massiven Aluminium-Kühlkörper sitzen. Auf der Rückseite des gleichzeitig als „Raumteiler“ gegen Interferenzen fungierenden Bauteils haben die Entwickler den streufeldarmen Ringkerntransformator untergebracht.

Hohe Stromlieferfähigkeit ist ein wichtiger Punkt für Verstärker von Exposure. Was den Dämpfungsfaktor betrifft, setzt der englische Hersteller auch beim 3010S2D wieder auf einen wohlbalancierten Kompromiss aus starker Kontrolle der verbundenen Lautsprecher und einer lässigen Musikalität, die bisweilen an Röhrenverstärker erinnert.

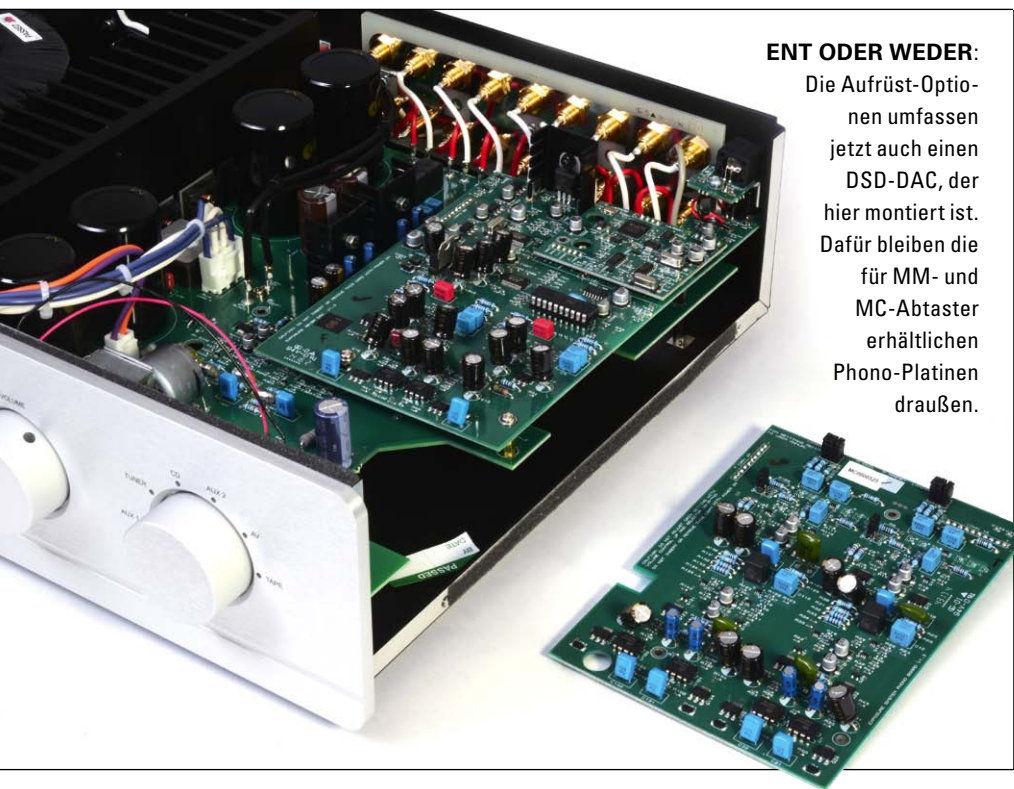


LUST AUF MEHR: Mit den beiden Vorverstärker-Ausgängen lässt sich der 3010S2D durch zwei Endstufen zum Tri-Amping-System erweitern.



Genau diese virtuose Gratwanderung macht seit jeher den Charme der Exposure-Amps aus, die früher vielen als erschwingliche Alternative zu Naim galten. Mit den britischen Mitbewerbern aus Salisbury verbindet Exposure nicht nur der gewisse Boogie-Faktor, der die Füße der Hörer zum Wippen bringt. Beide hegen auch eine Affinität zu modular ausbaubaren Systemen. Dazu verfügt der 3010S2D Integrated Amplifier über gleich zwei Vorverstärker-Ausgänge. Damit animiert er seinen Besitzer zum Aufbau von Bi- und Tri-Amping-Systemen unter Nutzung von ein oder zwei zusätzlichen 30102D Power Amps, die über die gleichen Schaltungskonzepte und identische Leistungswerte verfügen wie der Vollverstärker.

>>

**ENT ODER WEDER:**

Die Aufrüst-Optionen umfassen jetzt auch einen DSD-DAC, der hier montiert ist. Dafür bleiben die für MM- und MC-Abtaster erhältlichen Phono-Platinen draußen.

Im Hörraum der AUDIO-Redaktion musste sich der Exposure allerdings allein beweisen. Das gelang ihm selbst an der teuren, gegenüber dem Verstärker nicht ganz anspruchlosen Bowers & Wilkins 802 D3. Ohne Anzeichen von Mühe entlockte der bodenständige Vollverstärker den Superboxen zünftige Pegel und mitreißende Dynamiksprünge. Der Brite malte mit warmen, wunderbar harmonischen Klangfarben. Stimmen besaßen über ihn einfach das gewisse Etwas, strahlten Charme und Ausdruck aus. Das mag manchen dazu verleiten, ihm im Vergleich zu extrem neutralen Verstärkern wie dem auf Seite 30 getesteten Luxman LU-505uXII ein gewisses Maß an Schönfärberei zu unterstel-

len. Aber hey, die Sache soll doch Spaß machen! Der 3010S2D ist der geborene Sieger der Herzen, selbst wenn er sich mit großen Tieren misst.

Gitarren gewährte er einen plastischen hölzernen Korpus, wo sich viele andere nur auf das Anreißern, aber nicht auf der Abklingen der Saiten konzentrieren. Das vermittelt eher den Eindruck, live dabei zu sein, als der Konserve zu lauschen. Und der Bass besaß über den Exposure Volumen und vor allem Drive. Da konnte man dem kleinen Vollverstärker schon mal nachsehen, dass er am untersten Ende der Frequenzskala das letzte Quäntchen Kontrolle vermissen ließ. Der Exposure will verführen, mitreißen und Gänsehaut erzeugen.

**STECKBRIEF****EXPOSURE 3010S2D
INTEGRATED AMPLIFIER**

Vertrieb	High Fidelity Studio Tel. 0821 37250
www.	high-fidelity-studio.de
Listenpreis	2200 Euro
Garanzzeit	3 Jahre
Maße B x H x T	44 x 11,5 x 30 cm
Gewicht	12 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	–/–
Hochpegel Cinch/XLR	6/–
Digital In (opt., Coax, USB)	–/–/–
Tape Out	•
Pre Out Cinch/XLR	2/–
Kopfhörer	6,3-mm-Klinke

FUNKTIONEN

Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	–/–
Loudness	–
Besonderheiten	option. Phono-/DAC-Boards

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

➕ sehr spritzig und farbenprächtig, ausbaufähig

➖ wegen der kompromisslos aufgebauten Phono-Platinen muss man sich zwischen MM- und MC entscheiden

Klang Cinch/XLR	110/–
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

110 PUNKTE
SEHR GUT

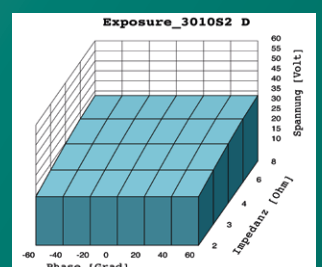
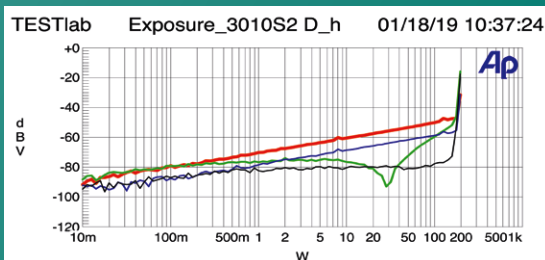
FAZIT

Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Der Exposure 3010S2D Integrated Amplifier kommt meiner Art zu hören entgegen. Zwar würde ich ihn nicht unbedingt als Werkzeug für Boxentests nehmen. Aber zur Bespaßung nach der Arbeit kann ich mir in der Klasse um 2000 Euro so schnell keinen besseren Vollverstärker vorstellen. Als bekennenden Bi-Amper reizten mich auch die Ausbaumöglichkeiten.

MESSLABOR

Mit Musikleistungen zwischen 130 und 290 Kanal-Watt befeuert der Exposure auch Boxen mit ausgeprägtem Stromhunger und phasenverschobener Lastanforderung gut, wie der stabile Leistungswürfel zeigt – die zugehörige **AUDIO-Kennzahl: 67**. Mit 91 dB/10V ist der Verstärker zwar kein Wunder an Rauschmut, dafür glänzt er mit einem charaktervollen Klirrverlauf mit dominanter K2-Note.



HIFI

CONVENTION '19

16./17.02.2019
DORINT HOTEL
AN DEN THERMEN
FREIBURG

MEHR ALS
60 MARKEN!

Hinter der **HIFI CONVENTION'19** stehen vier der führenden Freiburger Hifi-Händler, die sich für diese Convention stark machen. Hierzu haben diese ihre besten Marken eingeladen und es wird ein Produktportfolio geboten, wie es in dieser geballten Form sicherlich nicht oft zu sehen bzw. zu hören gibt.



www.hificonvention.de

ACHTUNG, AUFNAHME!

Plattenspieler mit USB-Anschluss gibt es viele, doch der Denon DP-450USB geht neue Wege: Er zeichnet direkt auf USB-Speicher auf – ohne Computer! ■ Von Christian Möller

Schon beim Auspacken dieses Vinylrehers war uns klar: Hier steht ein besonderes Exemplar auf dem Tisch. Sehr schick hochglanzlackiert in Schwarz (es gibt ihn auch in Weiß), eine geschwungene Staubschutzhaub liegt bei. Sie kommt ohne Scharniere aus, man nimmt sie im Betrieb komplett ab und stellt sie einfach aufrecht in die beiliegende Halterung. Prominent an der Frontseite platziert, sind der USB-Anschluss und zwei Tasten – beschriftet mit „REC MP3“ und „REC WAV“ – nicht zu übersehen.

Damit dürfte der Haupteinsatzzweck des Denon DP-450USB klar sein: das Digitalisieren von Schallplatten – und zwar ohne zusätzliche Geräte. Im Test klappte das ganz hervorragend, sofern

man vorher ein oder zwei Zeilen im Handbuch gelesen hat. Denn wie das bei digitaler Technik halt so ist: Es gibt immer irgendwelche Fallstricke.

Der USB-Speicher muss im Format FAT32 eingerichtet sein, was glücklicherweise bei den meisten einfachen USB-Sticks ab Werk der Fall ist. Andere Formate, wie NTFS, exFAT, EXT (Linux) oder gar HFS plus (Apple Macintosh) verweigert der Plattenspieler. Selbst formatieren kann er leider nicht, spätestens dann muss man doch wieder einen Mac

oder PC hinzuziehen. Weiterhin muss der USB-Speicher bei Schreibzugriffen schnell genug sein, um dem Datenstrom bei einer Aufnahme gewachsen zu sein. Ist er das nicht, bricht die Aufnahme kommentarlos ab, das blaue Recording-Lämpchen geht einfach aus.

Der integrierte A/D-Wandler erzeugt digitale PCM-Daten im Format 44,1 kHz/16 Bit. Drückt man auf „WAV“, landen diese tatsächlich in voller Qualität, also unkomprimiert auf dem USB-Speicher. Es entsteht eine Datenrate von rund 1411 kBit/s. Bei MP3s reduziert der Wandler die Daten auf 192 kBit/s, natürlich mit den bekannten Klangeinbußen. Jedoch kommen bei der MP3-Aufnahme auch langsamere USB-Sticks noch mit, denn die Schreibrate reduziert sich ja gleichermaßen.

Um Metadaten wie Künstler, Album- und Titelnamen muss man sich allerdings selber kümmern. Auch erkennt der Plattenspieler die Pausen zwischen den Stücken nicht. Er erzeugt pro Aufnahmesession eine einzige Datei. Wer seine Plattensammlung also ernsthaft digitalisieren

MINUTENSCHNELLE MP3s UND WAVs



SOLIDE HAUSMANNSKOST: Einfach aber robust wirkt der Tonarm. Das Antiskating arbeitet mit Federkraft, der Tonarmlift ist bedämpft, hebt die Nadel aber nur 1 bis 2 Millimeter über die Platte. Zu wenig für manchen anderen Tonabnehmer. Leider ist der Tonarm nicht höhenverstellbar.

will, kommt um Nachbearbeitungen der Dateien auf dem Computer nicht herum. Dafür stellt Denon auf seiner Webseite die Software „MusiCut for Denon“ zum Download zur Verfügung. Das Programm läuft leider nur unter Windows 10 – Linux- und Mac-Anwender müssen auf andere Tool zurückgreifen. Da bietet sich beispielsweise „Audacity“ an (siehe AUDIO 5/17).

Am Laufwerk gibt es kaum etwas auszusetzen. Der elektronisch geregelte Riemenantrieb arbeitet mit 33, 45 oder 78 U/Min. Eine Feineinstellung gibt es nicht. Auffällig ist die etwa 4 mm dicke Gummimatte, die Resonanzen unterdrücken soll. Der s-förmige Tonarm ist mittelschwer und nicht ganz spielfrei aufgehängt. Ausgestattet ist er mit einer Headshell mit SME-Anschluss. Daran montiert Denon ab Werk einen MM-Tonabnehmer, der von Audio-Technica stammt. Hier gibt es Potenzial und Möglichkeiten zur Verbesserung. Prima ist die automatische Endabschaltung, die nicht nur den Motor deaktiviert, sondern

HANGAR: Die Staubschutzhaube sieht futuristisch aus, schützt aber nicht das ganze Gerät. So bleibt der Drehzahlknopf links Staub und Flusen ausgesetzt.

auch den Tonarmlift betätigt und die Nadel von der Platte abhebt. Wer will, kann die Endabschaltung auf der Rückseite deaktivieren.

DER DENON IM HÖRTEST

Zum Einstieg legten wir das Album „Live In Concert (Are We There Yet?)“ von Sara K. und Chris Jones auf (AUDIO 12/18). Diese Stockfisch-Aufnahme aus dem Jahr 2002, jetzt im DMM-Verfahren (Direct Metal Mastering) neu gemastert, machte gleich richtig Freude. Der Denon löste die Gesangsstimme anstandslos auf und zeichnete schöne Details des Gitarrenpickings in den Raum. Nur bei extremen Impulsen nahmen wir die Grenzen des Audio-Technica-Tonab-

nehmers wahr. Knackige Spitzen kamen hier und da spät und leicht unsauber. Dafür war die Feindynamik bei besonders leisen Stellen durchaus beachtlich. Das verbesserte sich weiter, als wir die interne Phono-Vorstufe überbrückten und stattdessen die amtliche Vorstufe in unserem Abhörverstärker Luxman L-505uXII (Test Seite 30) verwendeten. Die Live-Atmosphäre der Aufnahme brachte der Denon überaus realistisch herüber. Wir konnten förmlich sehen, wie Sara K. bei kräftigeren Gesangspassagen ein wenig vom Mikro zurückging.

Nun durfte es etwas kräftiger werden.

Totos Werk „Turn Back“ von 1981 war kommerziell zwar nicht übermäßig erfolgreich, doch es zeichnete den Weg vor,



PROMINENT PLATZIERT:

Der USB-Anschluss und die zugehörigen Aufnahmetasten sind nicht zu übersehen.

THE WINNER IS...

PRIMARE I15 PRISMA: EISA-VERSTÄRKER 2018-2019



Die Primare Prisma-Technologie - Für bestmöglichen Komfort und ein höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit. Wie ein Prisma aus einem einzigen Lichtpunkt das komplette Farbspektrum erzeugt, so stellt die Primare Prisma-Technologie ein vollständiges Spektrum an Systemmanagementfunktionen von einer einzigen Schnittstelle aus zur Verfügung. Prisma bietet Konnektivität und Steuerung nach dem Multiroom-/Multizone-Konzept für die Wiedergabe gespeicherter und gestreamter Medien, kabelgebunden oder drahtlos. Alle Funktionen können von Tablets aus über die speziell dafür entwickelte Prisma-App verwaltet werden.

EISA : „Obwohl das Gerät mit nur drei Vierteln der üblichen Breite von Verstärkergehäusen auskommt, steht es diesen bei Klang und Funktionen in nichts nach. Der I15 klingt überraschend gut für seine Größe – seidenweich und cremig mit vielen Details und dreidimensionaler Tiefenstaffelung. Insgesamt ist Primares I15 Prisma ein kleiner Überflieger und eine dicke Empfehlung für alle, die das Außergewöhnliche suchen.“

Fono Forum 11-2018: „Primare gelingt eine Glanzleistung: Der kompakte Vollverstärker I15 ist nicht nur außergewöhnlich kräftig, durch einen schlaun Kniff unterstützt er auch sämtliche Web-Dienste. Primares kompakter Prisma-Verstärker zählt zu den vielseitigsten Geräten seiner Klasse.“

HiFi einsnull 11-2018: Mit dem Anspruch, alle modernen Audiomöglichkeiten in einem System zu verbinden, entstehen normalerweise einige Probleme, doch Primare hält beim I15, was man verspricht. Ob man dies jetzt als skandinavische Lebensweise oder elegante Simplizität beschreiben möchte, sei jedem selbst überlassen. Klar ist jedoch, dass Primare mit dem I15 ein schlankes, vielseitiges und gleichzeitig klangstarkes System geschaffen hat.“



inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

VERTRIEB DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH: IN-AKUSTIK.DE



VIelfalt: Wer will, schaltet die interne Phono-Vorstufe ab und verwendet eine externe, hochwertigere Stufe. Auch die Endabschaltung lässt sich deaktivieren.

der die Band mit dem Album „IV“, schließlich zu Weltruhm führte. Die Originalaufnahme des Albums (vor der Remaster-Version von 2018) ist extrem trocken und mit wenig Mitten gemischt. Die Drums hatte Produzent Geoff Workman mit kurzem, knackigem Hall versehen, was der Denon besonders beim Song „Live For Today“ authentisch abbildete. Sehr schön!

Zum Schluss legten wir noch einen Klassiker der Musikgeschichte auf: The Alan Parsons Project mit „The Fall Of The House Of Usher“ (1976). Die teilweise sinfonisch komponierte und mit Orchester eingespielte instrumentale Suite ist ein Paradebeispiel für Parsons' Vielseitigkeit. Dieses 16-Minuten-Werk brachte den Denon dann auch an seine Grenzen. Feindynamisch gab es nichts auszusetzen, aber mit dem Gewitterdonner, der zu Beginn des zweiten Teils einsetzt, war er leicht überfordert. Die krachenden Schläge blieben kraftlos und wirkten leicht mulmig. Wer hier mehr will – und das Laufwerk ist durchaus zu mehr in der Lage –, sollte dem Denon einen besseren Tonabnehmer spendieren. Etwa ein Ortofon 2M Bronze.

STECKBRIEF

	DENON DP-450USB
Vertrieb	Denon Tel. 02157 1208-0
www.	denon.de
Listenpreis	600 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	41,4 x 13,2 x 34,2 cm
Gewicht	5,8 kg (mit Haube)
Antrieb	Riemen
Geschwindigkeiten	33, 45, 78 UPM
Drehzahlumschaltung	•
Arm-Höhenverstellung	–
Füße höhenverstellbar	–
Pitch-Regelung	–
Vollautomat/Endabschaltung	–/+ (mit Tonarmlift)
Besonderheiten	USB-Aufnahme, Preamp

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

+	frischer Klang mit enormer Spielfreude, USB-Aufnahme geht einfach, tolles Design	–	Tonarm ist nicht höhenverstellbar, leichte Verarbeitungsmängel
Klang	75		
Ausstattung	sehr gut		
Bedienung	sehr gut		
Verarbeitung	gut		

AUDIO KLANGURTEIL 75 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

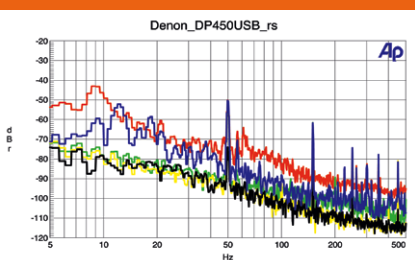
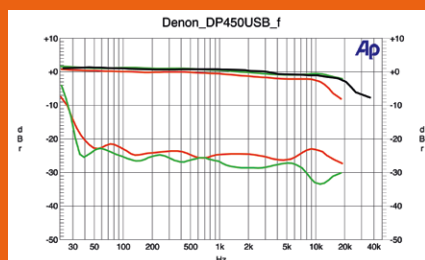
FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Redakteur

Mir als Computerfreak der ersten Stunde zaubert ein USB-Slot am Plattenspieler immer einen gewissen Glanz in die Augen. Und der Denon DP-450USB macht vieles richtig, die direkte Aufnahme auf USB-Speicher ist eine clevere Idee. Für einen besseren Klang kann und sollte man den Tonabnehmer austauschen.

MESSLABOR



Der Denon überzeugt mit sauberem Gleichlauf ($\pm 0,09\%$) und stimmiger Absolutdrehzahl ($-0,06\%$). In punkto Rumpeln ist der Line-Ausgang (74 dB) gegenüber dem Phono-Ausgang (66 dB) vorzuziehen. Der Verstärkungsfaktor von +35 dB sorgt für praktikable Line-Pegel mit MM-Tonabnehmern. Die mitgelieferte Cartridge fällt ein wenig in den Höhen ab, bietet aber eine hohe Kanaltrennung.

PRIMARE HÄNDLER

PRIMARE ELEKTRONIK ERHÄLTICH BEI:

- UNI-HIFI **04103 Leipzig**
- HiFi-Lounge **08060 Zwickau**
- Sound Brothers **10719 Berlin - Wilmersdorf**
- Hifi Elements **12163 Berlin**
- Thomas Electronic **22549 Hamburg**
- Projekt Akustik **23611 Bad Schwartau**
- Coldewey **26655 Westerstede**
- Hifi-City **28195 Bremen**
- Raumklang **31785 Hameln**
- Radio Ferner **38100 Braunschweig**
- Knopf-HiFi-Technik **40223 Düsseldorf**
- Die Nadel **41540 Dormagen**
- Analog **44143 Dortmund**
- HiFi Center Liedmann **44805 Bochum**
- HiFi Schluderbacher **47877 Willich**
- hifisound **48143 Münster**
- Hönig media UG **50374 Erftstadt**
- Euphonia HiFi **50939 Köln-Sülz**
- Schiffer **52134 Herzogenrath-Kohlscheid**
- Klaus Henkes Klangkonzepte **54647 Dudeldorf**
- Phono.logic **56412 Heiligenroth**
- HiFinesse **66482 Zweibrücken**
- HiFi im Hinterhof **63067 Offenbach**
- Hirsch + Ille **67071 Ludwigshafen**
- Hirsch + Ille **68161 Mannheim**
- EURONICS Reindl **69245 Bammental**
- HighFidelium **70178 Stuttgart**
- Audio-Box **77855 Achern**
- Hifi Müller **79098 Freiburg**
- Hifi-Studio Polansky **79098 Freiburg**
- Akustik Studio Hermann **79539 Lörrach**
- Hifi Concept **81667 München**
- HiFi Forum **91083 Baiersdorf bei Nürnberg**
- CSMusiksysteme **91325 Adelsdorf**

in-akustik Konzept-Händler: Handgefertigte Lautsprecher in Schweizer Präzision, wie zum Beispiel die neue PIEGA Premium-Serie, die Elektronik der Schwedischen High End Schmiede Primare und das Nonplusultra unter den Audiokabeln – die in-akustik AIR-Kabel. Erleben Sie selbst den überragenden Klang dieser HiFi-Kette. Bei einem unserer in-akustik Konzept-Händler. Eine Auflistung der Händler, die alle drei Marken führen finden Sie im Händlerverzeichnis auf www.in-akustik.de.



PIEGA
SWITZERLAND

inakustik
KABEL • LAUTSPRECHER • PROJEKTE

WWW.IN-AKUSTIK.DE



IN FEINER BALANCE

Clearaudio hat mit dem Balance V2 nun auch seinen Phono-Pre der Oberklasse aufgerüstet. Zwischen Klangpurismus und Ausstattung balanciert er sehr gut aus. ■ Von Lothar Brandt

Der Vergleich von Clearaudios Phono-Vorverstärkern mit den Kraftfahrzeugen der Bayerischen Motorenwerke liegt irgendwie nahe. Deren 1er entspricht dem Nano Phono V2, der 3er dem Basic V2, und im Luxussegment siedeln 7er und Absolute Phono. Bleibt noch die Oberklasse, für die der 5er und eben der Balance + stehen, den Clearaudio jetzt zur 2500 Euro teuren Version (V) 2 getunt hat.

Das bedeutet, dass er an entscheidenden Stellen das Know-how und die edlen Bauteile des Absolute Phono mit auf den Signalweg bekam. Das bedeutet aber auch exzellente Verarbeitung in den präzise gefrästen Vollaluminium-Gehäusen, die in den Farben Schwarz und Silber zu haben sind. Plural deshalb, weil

das Netzteil in ein optisch perfektes Pendant zum Amp ausgelagert wurde. Das ergibt Sinn: Laut Messlabor lupft der Balance V2 die zarten Spannungen eines Moving-Coil-Tonabnehmers um 60 dB – das entspricht Faktor 1000. Brumm-Einstreuungen drohen da immer, deshalb ist gute Schirmung das A, weiter Abstand das O der Positionierung.

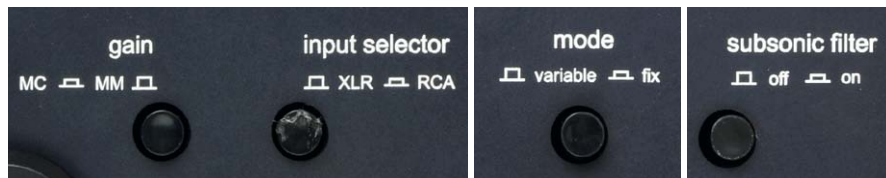
Das Versorgungskabel des Balance V2 mit seinem 15-poligen D-Sub-Stecker ist dafür lang genug, auch wenn die Optik zum Aufeinanderstapeln verführt. Dann aber, so ermittelten Testerohren und das Messlabor, mischen sich der Netzfrequenz entsprechende 50-Hertz-Brummer und seine Vielfachen ins Nutzsignal.

ANPASSUNGSFÄHIG

Im Gegensatz zu manchen Konkurrenten erlaubt Clearaudios Oberklässler keine Anpassung von Impedanz bei MC oder Kapazität bei Moving Magnet per DIP-Schalter (Mäuseklavier) oder ähnliches. Die bei MM etwas hohe fixe Kapazität schränkt die Wahl des Pickups minimal ein, während die Impedanz für MCs mit 530 Ohm kaum einen aktuellen Tonabnehmer vor Probleme stellen dürfte. Wobei Clearaudio wie schon beim Basic V2 angibt, dass die Eingangsschaltung sich problemlos an diverse Tonzellen anpasst. (Was den Autor beim Test des Basic V2 in AUDIO 9/18 dazu verführte, den Pre fälschlicherweise als Stromver-

VARIABLEL: Der Balance V2 bietet asymmetrische und symmetrische Eingänge (schaltbar) und Ausgänge (parallel). Vor- oder Endstufen oder Aktivboxen finden hier Anschluss.





stärker zu klassifizieren, pardon!) Die RIAA-Entzerrung, also die vom Schallplattenschnitt mit abgesenkten Bässen und angehobenen Höhen vorgegebene Linearisierung des Frequenzgangs, erledigt der Amp passiv.

Der schaltbare Pegelregler erlaubt auch den Betrieb als Kopfhörerverstärker oder gar als eigene Vorstufe. Wir fuhren im Hörtest aber mit fixer Ausgangsspannung am besten. Dann trieb der Balance V2, bestens versorgt vom haus-eigenen Jubilee MC (AUDIO 10/18) die anschließend folgenden Verstärker zu Höchstleistungen. Mit herrlich präzise durchstrukturiertem Bass, je nach Musik seidenweichen oder knüppelhaften Mit-

ten und luftig freien Höhen fand der Clearaudio Oberklässler schnell die perfekte tonale Balance.

Doch am besten gefiel seine schier endlose Durchzugskraft, mit der er saftigem Rock genau wie großorchestralen Spektakeln zu mitreißender Dynamik verhalf. Dabei verschluckte er aber keines der wertvollen Details, die ihm das teure Jubilee en masse einspeiste. Im Gegenteil: Trotz der Hochgeschwindigkeits-Impulse blieben auch rasante Klavierläufe oder Drum-Rolls immer präzise nachvollziehbar. Keine Frage – Plattenliebhaber finden mit dem Clearaudio Balance V2 einen Phono-Vorverstärker, der richtig gut abgeht.



STECKBRIEF

CLEARAUDIO BALANCE V2

Vertrieb	Clearaudio Tel. 09131 40300100
www.	clearaudio.de
Listenpreis	2500 Euro
Garantiezeit	3 Jahre nach Reg.
Maße B x H x T	je 24,0 x 6,2 x 14,5 cm
Gewicht	2,3 / 1,4 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	•/•
Hochpegel Cinch/XLR	–/–
Digital-In	–
Tape-Out	–
Out Cinch/XLR/regelbar	•/•/•
Kopfhörer	•

FUNKTIONEN

MC-Impedanz anpassbar	–
MM-Kapazität anpassbar	–
Fernbedienung	–
Besonderheiten	Subsonic kanalgetr.

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

<p>➤ sehr breitbandiger, durchzugsstarker und dynamischer Klang, vor allem bei MC</p> <p>Klang MM/MC 120/125</p> <p>Ausstattung gut</p> <p>Bedienung gut</p> <p>Verarbeitung überragend</p>	<p>➤ Amp und Netzteil sollten nicht übereinander stehen, für sehr leise MCs wäre ein höherer Gain wünschenswert</p>
---	---

AUDIO KLANGURTEIL	125 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG	ÜBERRAGEND

FAZIT

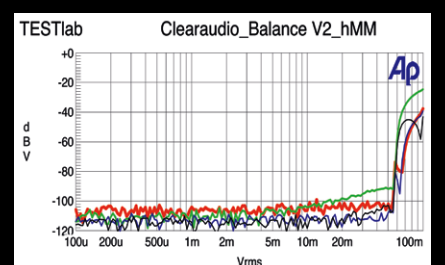
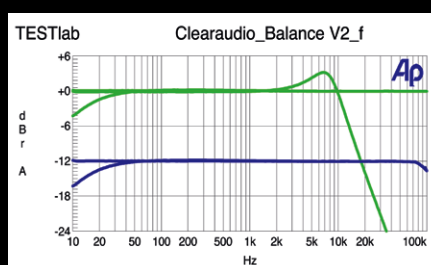


Lothar Brandt
AUDIO-Mitarbeiter

Der Balance V2 schließt in die Liga der exzellenten Phono-Vorverstärker auf. Dass er nicht die Anpassungsmöglichkeiten der Konkurrenz hat, juckt mich als Moving-Coil-Anhänger wenig, denn mit den meisten MCs am Markt klingt er bärenstark. Nur-Plattenhörer können hier sogar direkt Aktivboxen anschließen.

MESSLABOR

Der Clearaudio Balance V2 ist sehr breitbandig ausgelegt bis über 100 kHz. Das schaltbare Subsonic-Filter setzt recht sanft ein (Diagramm links). Er rauscht wenig (Abstand 71 dB bei MC, 84 dB MM) und klirrt fast gar nicht (Diagramm rechts). Die Eingangskapazität für MM liegt mit 640 pF etwas hoch, die Impedanz von 530 Ohm bei MC bereitet in der Praxis keine Probleme. 10 Volt Ausgangsspannung.



DER ALLESSPIELER

Der Pioneer UDP-LX800 gibt alle optischen Discs bis hin zur UHD-Blu-ray wieder. Zudem läuft er ungeheuer leise und punktet so auch als Audioplayer.

■ Von Reinhard Paprotka

Für HiFi-Enthusiasten spielt die UHD-Blu-ray momentan noch keine Rolle. Die Vorgängerin – die einfache Blu-ray – hingegen schon. Denn diese für Video entwickelte Scheibe ist auch als Blu-ray Audio erhältlich und damit die einzige HiRes-Disc mit einer gewissen Zukunftsperspektive. Hingegen hat die Musikindustrie die DVD-Audio eingestellt, und auf SACD gibt es fast nur noch Klassik-Veröffentlichungen. Für die Blu-ray Audio spricht, dass sie sich auf allen BD-Playern abspielen lässt und somit vom Format her kein Nischendasein wie DVD-A und SACD führt. Die große Datenkapazität der BD von 50 Gigabyte hat endlich die Platzbegrenzung für die Speicherung von Audiodaten abgeschafft, egal ob für Zwei- oder Mehrkanalmusik – und das mit bis zu 192 kHz Abtastfrequenz.

Auch die UHD-Blu-ray hat ihren Ursprung in der Videotechnik, kann sie doch die erneut gestiegenen Anforderungen an das Datenvolumen der Ultra-High-Definition-Technik mit 4K-Video-Auflösung befriedigen. Zwar ist die verdoppelte Kapazität von 100 Gigabyte für HiFi-Anwendungen derzeit irrelevant, doch ließen sich mit dieser Technik auch Formate mit noch höheren Abtastfrequenzen realisieren. So zum Beispiel 768 Kilohertz also 4x192, die adäquate Wandlertechnik ist ja bereits vorhanden.

Neben dieser Zukunftsperspektive bietet spezielle Technik des UDP-LX800 aber schon heute Vorteile für den Be-

trieb als Audioplayer. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, die Pioneer an sich für die UHD-BD ergriffen hat. Um die hohe Datenübertragungsrate für UHD zu erreichen, muss die Scheibe mit bis zu 5000 Umdrehungen pro Minute laufen. Dadurch entstehen Vibrationen, die die Signalqualität verschlechtern und zu hoher Geräuscentwicklung führen.

VIEL MASSE, GERINGE VIBRATIONEN

Vibrationen lassen sich durch eine große Masse reduzieren, weshalb Pioneer den Player mit einer dicken Stahlplatte versehen hat, und zwar am Unterboden, um den Schwerpunkt niedrig zu legen. In Verbindung mit dem Einsatz dicker Alu- und Stahlbleche für das übrige Gehäuse wiegt der Player knapp 14 Kilogramm, was für diese Gerätekategorie viel ist. Die massive Blechkonstruktion unterstreicht die edle Gesamtverarbeitung.

Als weitere Maßnahme hat Pioneer das ohnehin schon geräuscharme optische Laufwerk in einem Extragehäuse gekapselt, das aus Stahlblech mit Wellenstruktur besteht. Dadurch ist das Gehäuse verwindungssteif und reduziert magnetische Einstreuungen genauso wie austretende Laufgeräusche.

Da das gesamte Gehäuse des Players in geschlossener Bauweise ausgeführt ist, können Geräusche nur über die Disc-Schublade nach außen dringen. Und sogar dagegen hat Pioneer etwas parat: Im eingefahrenen Zustand wird die vordere Schubladenplatte per Federn an die Gehäusefront gepresst, sodass eine akustische Abdichtung stattfindet.

Das Resultat überzeugt voll und ganz. CD, DVD-A und SACD laufen praktisch unhörbar, BD (Audio) macht minimale und UHD-BD leichte Geräusche. Damit ist Pioneer mit dem UDP-LX 800 einer

**DER UDP-LX800 SPIELT
EXTREM GERÄUSCHARM**



► **PROFITECHNIK:** Die Audioplatine des UDP-LX800 ist symmetrisch mit hochwertigen Bauteilen aufgebaut und enthält eine zentrale Masseschiene aus Kupfer.

der leisesten Optical-Disc-Player gelungen und für die Wiedergabe von Blu-ray (Audio) sogar der leiseste Player überhaupt! Nur in einem Punkt ist das Laufwerk zu kritisieren, nämlich bezüglich der nur mäßigen Fehlerkorrektur.

Zur Vermeidung elektrischer Störeinflüsse gibt es eine separate Stromversorgung für digital und analog. Puristische Exklusivmodi ermöglichen es zudem, nicht benötigte Schaltungsbereiche zu deaktivieren. So lassen sich im HDMI-Betrieb mit dem Transport-Modus Analognetzteil und -platine abschalten. Umgekehrt optimiert der Direct-Modus den Betrieb über die Analogausgänge, indem er alle HDMI- und Video-Baugruppen inklusive Netzteil deaktiviert.

Als Digital-/Analogwandler setzt Pioneer zwei Stück des ES9026Pro Sabre aus der Professional-Serie von ESS Technology ein. Jeder dieser Wand-



DOPPELT VORHANDEN: Als D/A-Wandler setzt Pioneer zwei Stück des ES9026Pro Sabre von ESS ein.

lerchips ist für acht Kanäle ausgelegt, und da der Player lediglich über einen Analogausgang in Stereo verfügt, können die jeweils acht Wandlerelemente im Parallelbetrieb arbeiten. Das ermöglicht extrem geringes Rauschen, wofür freilich auch beim Netzteil aufwendige Maßnahmen erforderlich sind. Diese umfassen einen Extra-Trafo nur für den Audibereich sowie eine mehrfach stabilisierte Spannungsversorgung.

Die D/A-Wandler und die Ausgangsverstärker sitzen auf einer großen, mit hochwertigen Bauteilen bestückten Audioplatine. Die ist symmetrisch aufgebaut und wird durch eine längs über der Platine verlaufende, niederohmige Kupfer-Masseschiene in zwei Bereiche geteilt. Für die störungsfreie Musikübertragung verfügt der Pioneer über symmetrische XLR-Ausgänge.

AUCH ALS UPNP-STREAMER NUTZBAR

Neben seiner Funktion als Universal-Disc-Player bietet der UDP-LX800 die Möglichkeit, Audio-, Video- und Foto-Files per UPnP-Streaming und von USB-Speichern wiederzugeben. Generell gelten für Audio als Eckwerte: Linear PCM bis 192 kHz/24 Bit und DSD bis 5,6 MHz bei Stereo bzw. 2,8 MHz bei Multikanal. Die unterstützten Audioformate sind: WAV, FLAC, AIFF, ALAC, DFF, DSF, MP3, AAC, OGG und WMA.

Für die Bedienung steht am Gerät nur eine rudimentäre Anzeige zur Verfügung; mit den informativen Displays früherer CD-Player hat das nichts zu tun. Selbst bei Nutzung des HDMI-Ausgangs mit TV-Display sind die Infos für CD- und SACD-Wiedergabe spärlich. Da der Play-





DREI BEREICHE:

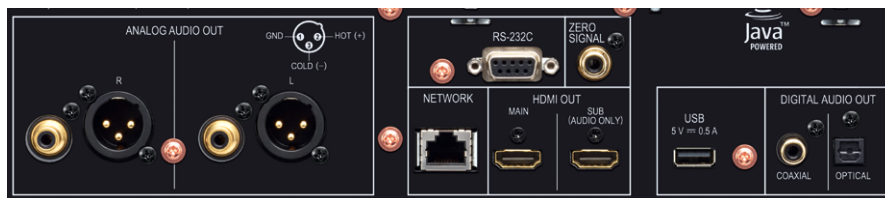
Sowohl die Netzteile (links) als auch das Laufwerk sind in Stahlblech gekapselt. Rechts sitzt die Audioplatine.

er über einen Netzwerkanschluss verfügt, wäre der Zugriff auf Online-Datenbanken mit Meta-Informationen und Cover-Anzeige durchaus realisierbar.

Anders als für Stereo ist für Multikanal die Tonübertragung per HDMI notwendig. Mit HDMI werden auch die Audio-Optionen nutzbar, wie zum Beispiel die Möglichkeit, drei Filtertypen zu wählen.

Für den AV-Betrieb ist der Pioneer sehr gut gerüstet und nahezu auf dem derzeitigen Stand der Technik. Dazu gehören Dolby Vision und HDR, nur die Unterstützung von HDR+ fehlt. Das gilt auch für die Anbindung an Web-Services wie Tidal, Deezer, Spotify und Co.

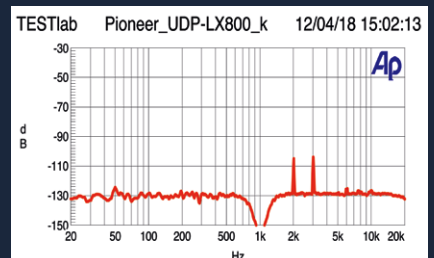
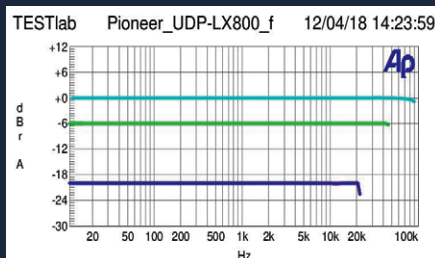
Für den Hörtest wählten wir unter anderem „In Your Dreams“ von Lee Ritenours exzellentem Album „6 String Theory“, aufgenommen in 24/96. Die Kommunikation der Gitarren von Lee Ritenours und Steve Lukather klang hier sehr überzeugend, Ritenours Läufe glitten singend und authentisch durch die Komposition. Fein strukturiert in Tiefe und Plastizität gelang auch für Bass und Drums eine hervorragende Abbildung. Wunderbar luftig und leicht präsentierte der Pioneer zudem die Haydn-Streichquartette op. 9 nos 1–6, eingespielt vom Auryn Quartet auf der Blu-ray Audio „Auryn's Haydn: op. 9“ (Tacet).



SEPARAT: Der UDP-LX800 bietet für den reinen Audiobetrieb auch symmetrische Analogausgänge. HDMI wird für Audio und Video getrennt herausgeführt, um HDMI-Jitter zu vermeiden.

MESSLABOR

Messtechnisch präsentiert sich der Pioneer-Player sehr überzeugend. Das gilt insbesondere für die Frequenzgänge, die bei allen drei Abtastfrequenzen bis 90 Kilohertz linealglatt verlaufen und so eine exzellente Klangtreue ermöglichen. Das rechte Diagramm zeigt einen sehr niedrigen Rauschteppich bei -130 dB und zwei Harmonische mit niedrigen Pegeln von etwa 105 dB.



STECKBRIEF

	PIONEER UDP-LX800
Vertrieb	Pioneer, Willich
www.	pioneer.de
Listenpreis	2300 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	43,5 x 13,1 x 33,9 cm
Gewicht	13,8 kg

AUSSTATTUNG

Audio-CD/SACD/DVDA/BDA	•/•/•
DVD/Blu-ray/UHD-Blu-ray	•/•/•
Streaming-Client	• (UPnP)
Netzwerk/WLAN/Bluetooth	•/-/-
Fernbedienung/App	•/-
Ausgang regelbar/fixed	-/•
Ausgang Cinch/XLR	•/•
Digitalausgang Cinch/Optisch	•/•
Kopfhörerausgang/regelbar	-/-
Digitaleingang Cinch/opt./USB	-/-/-
USB/iPod-Modus	2/-
Besonderheiten	sep. HDMI-Ausgänge für Audio/Video

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

• gibt alle Disc-Formate wieder, extrem leise, Top-Verarbeitung, sehr ausgewogener Klang	• spärliche Display-Infos, kein WLAN, kein Kopfhörerausgang, keine App-Anbindung, Fehlerkorrektur nicht optimal
Klang SACD/CD	125/120
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 123 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Reinhard Paprotka
AUDIO-Mitarbeiter

Pioneer bringt mit dem UDP-LX 800 einen Universal-Disc-Player, der sich durch extrem geringe Geräuscentwicklung auszeichnet. Besonders wichtig ist das für die schnell drehende HiRes-Disc Blu-ray Audio. Der Pioneer überzeugte aber auch mit seiner in allen Disziplinen angenehm verfärbungsarmen Wiedergabe.

ZUM JUBILÄUM NUR DAS BESTE!

45 JAHRE CANTON // 40 JAHRE AUDIO

CANTON A 45 AUDIO-EDITION

Wenn zwei feiern, dann freut sich der Dritte. Und Grund zum Feiern gab's genug, sowohl bei Canton als auch bei AUDIO. Der legendäre Lautsprecherhersteller aus dem Taunus zählt 45 Lenze, AUDIO bringt es auf 40. Das war schließlich der Anlass, um gemeinsam einen Jubiläumslautsprecher zu schaffen. Canton selbst hatte ja schon einen, und so wurde es zur Aufgabe von Canton-Chefentwickler Frank Göbl und AUDIO-Chefredakteur Andreas Eichelsdörfer, das Beste noch besser zu machen. Mit der Canton A 45 AUDIO EDITION entstand dann

ein ganz besonderer Lautsprecher. Verbessert wurden der Hoch- und Mitteltonbereich durch den Einsatz feiner Mundorf-Kondensatoren auf der Frequenzweiche. Highendige Feinsilber-Polklemmen WBT-0710 Ag nextgen für Bi-Wiring und Bi-Amping sorgen für verlustfreien Anschluss. Für die Innenverkabelung fiel die Wahl auf das In-Akustik Exzellenz LS-20, ein sehr hochwertiges Lautsprecherkabel, das in Kürze ebenfalls in einer AUDIO-Edition erscheinen wird. So ist die Verkabelung vom Verstärker bis zum Chassis aus einem Guss.

3.500 € PAARPREIS

JETZT BESTELLEN

www.canton.de/de/online-exklusiv



MUNDORF® **WBT**
CANTON inakustik

KOMPAKTER ALLROUNDER

Cocktail Audio hat sich einen guten Namen für Universal-Musikserver gemacht. Mit dem X14 bringt der koreanische Hersteller sein Einsteigermodell jetzt auf den neuesten Stand.

■ Von Reinhard Paprotka

Der Veteran X10 stammt aus dem Jahr 2011. Mit diesem Gerät hatte Cocktail Audio sein Debüt gegeben und damit die HiFi-Szene ins Staunen versetzt. Von Anfang an steckte in der kleinen Box die Elektronik einer ganzen Stereoanlage, und das mit einer überwältigenden Fülle an ultramodernen Ausstattungs-Features. Die suchen bis heute ihresgleichen. Nicht zufällig wurden daher der X10 und weitere Server

von Cocktail Audio gern als „Eierlegende Wollmilchsau“ bezeichnet.

Und so enthält auch der X14 einen Festplattenrecorder/-Player mit Streamer-Anbindung an Web-Services und Heimnetz, dazu CD-Ripping- und Brennfunktionen sowie eine Class-D-Endstufe. Bei bis zu 24 Bit/192 Kilohertz erlangt die Signalverarbeitung HiRes-Niveau.

Schon rein äußerlich ist die Verwandtschaft des neuen X14 mit dem X10 nicht zu übersehen: Das Gehäuse etwa genauso groß, jetzt aber mit Kanten ohne Rundung und gefertigt aus Kunststoff in Samt-Finish. Statt 4,3 Zoll misst das Farbdisplay jetzt 5 Zoll und zeigt Covers oder Fotos mit 800 x 480 Pixeln an. Nicht mehr integriert ist das CD-Laufwerk – zum Rippen und Brennen muss ein solches per USB angeschlossen werden. Als externen CD-/DVD-Player/-Brenner hat Cocktail Audio den Teac DV-W28PUK-CY3 im Programm. Er ist für rund 70 Euro zu haben.





EINSTECKBAR: Der X14 ist mit einem Schacht für 2,5- oder 3,5-Zoll-Laufwerke ausgestattet. Letztere kommen wegen der hohen Geräuschkentwicklung aber kaum in Frage.

Der Preis für den X14 liegt bei 700 Euro. Eine Festplatte ist da noch nicht enthalten, aber auch ohne diese hat der X14 so einiges zu bieten – zum Beispiel die Streamer-Funktion vom UPnP- und SMB-Server sowie die Ein-

es also nicht sein. Unter der Bezeichnung ST4000LM024 bietet Seagate 2,5-Zoll-HDDs mit vier Terabyte an; diese kosten derzeit etwa 150 Euro, was bei 24/96 für rund 3000 Stunden FLAC-Musik ausreicht. Auf den Speicher lassen sich Musikdateien übertragen; viele CDs kann man rippen und dort ablegen. Metadaten und Covers können zwei Jahre kostenlos von Gracenote genutzt werden.

MIT BOXEN WIRD DER X14 ZUR MODERNEN KOMPLETTANLAGE

bindung der Dienste Tidal, Tidal MQA, Deezer, Qobuz, Napster, Amazon Music und Webradio über Airable. Der Netzwerkzugang ist per LAN möglich sowie per WLAN über einen Extra-USB-Adapter. Als Neuerung empfängt der X14 Musik per Bluetooth von Mobilgeräten, und zwar über die Codecs SBC, aptX und AAC. Als Sender, etwa Richtung BT-Kopfhörer, taugt er aber nicht. Des Weiteren unterstützt der X14 AirPlay und Spotify Connect und ist auch Roon Ready. Das erlaubt die Einbindung als Wiedergabegerät in ein Roon-gesteuertes Multiroom-Audiosystem.

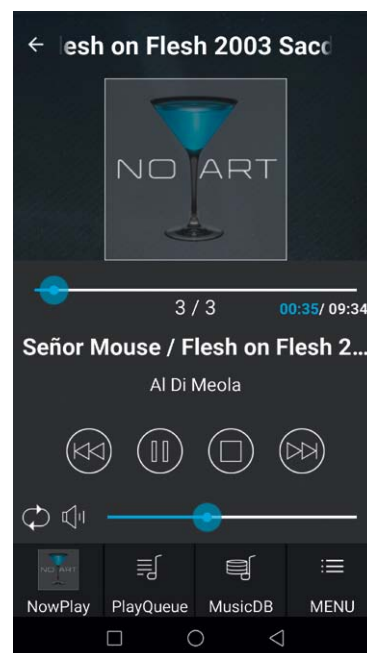
ALLE FEATURES ERST MIT FESTPLATTE

Seinen vollen Funktionsumfang erhält der X14 in Verbindung mit Massenspeichern. Das können externe Festplatten sein, die über USB 3.0 angebunden werden; über den seitlichen Schacht lassen sich aber auch Speicher im 2,5- oder 3,5-Zoll-Format einstecken. Eine vernünftige Wahl sind 2,5-Zoll-HDDs. Diese sind bereits ohne laufende Musik fast nicht hörbar und mit Musikkulisse schon gar nicht. Die teureren SSD-Speicher müssen

Ein weiterer Leckerbissen beim Betrieb mit Festplatte ist die Aufnahme-funktion. Als Quelle dafür können Komponenten mit Line-Pegel am Analogeingang dienen, darüber hinaus das integrierte Internetradio. Aussteuerungsanzeigen werden auf dem Display dargestellt, wahlweise auch die Wellenform eines längeren Mitschnitts. Das hilft beim Erkennen von Pausen für die manuelle Schnittfunktion; das Aufteilen von Mitschnitten in einzelne Titel ist sogar automatisch möglich. Eine solche Ausstattung lädt dazu ein, auch LPs zu überspielen, wozu freilich ein externer Entzerrer-Vorverstärker erforderlich wäre.

Für die Musikverwaltung kann der X14 eine Datenbank anlegen, die dank Zweikern-Cortex-A9-Prozessor recht flott arbeitet. Möglich ist es, die wertvolle Musiksammlung auf externen Speichern zu sichern, was man bei den Spottpreisen für USB-HDDs auch regelmäßig tun sollte. Außer als Client arbeitet der Cocktail Audio X14 auch als UPnP- und SMB-Server.

Die Bedienung erfolgt am Gerät oder per Fernbedienung in Kombination mit dem auch aus zwei Metern



MUSIC X VON NOVATRON:

Die App Music X für Android und iOS zeigt auch Audio-Inhalte an.

DER APP-CHECK

Für Android und iOS bietet Cocktail Audio die kostenlose App Music X zum Download. Damit lässt sich der X-14 umfassend bedienen, was von den Einstellungen bis hin zum Musikkzugriff über die angezeigten Verzeichnisse reicht. Möglich ist auch die Fern-Einschaltung per Wake on LAN. Die Lautstärke-einstellung könnte in der Bedienung feinfühler sein.

AUDIO APP-BEWERTUNG 😊

STREAMER-SCHNELLCHECK

LAN	✓ WLAN	✗
iOS	✓ ANDROID	✓
AIRPLAY	✓ GOOGLE CAST	✗
BLUETOOTH	✓ aptX	✓

UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE





AUFNAHMEBEREIT: Auf interne oder USB-Laufwerke kann der X14 hochwertige Analogaufnahmen durchführen. Der Klang lässt sich durch eine Extra-Endstufe noch verbessern.

Entfernung noch gut lesbaren Display. Auch über die App Music X des Herstellers oder – per Browser – über ein vom X14 erstelltes Web-Interface lässt sich der X14 lenken. Dank WOL (Wake on LAN) kann man das Gerät auch ferngesteuert übers Netz starten. Das UPnP-Netzwerkprotokoll erlaubt die Nutzung als UPnP-Renderer, wobei der X14 rein zur Wiedergabe dient. Die Funktionen für Player und Vorstufe übernimmt dann eine UPnP-Player-App wie die Profi-HiRes-App Neutron für Android.

Üppig sind die Funktionen im Audio-Einstellmenü, zum Beispiel die Pegelanpassung für Analog- und Digitalquellen, programmabhängige Wiedergabelautstärke, Gapless-Wiedergabe und die Abtastfrequenz für Analogaufnahmen. Als D/A-Wandler setzt Cocktail Audio den CS4350 von Cirrus Logic ein, der

Linear PCM mit 24 Bit/192 kHz wandelt. Auch enthält der Chip eine digitale Lautstärkeeinstellung mit 0,5 dB Schrittweite. DSD schafft der X14 mit maximal 256-facher CD-Abtastfrequenz.

Der Hörtest ergab mit niederohmigen Lautsprechern ein in Höhen und Plastizität etwas zurückhaltendes Klangbild. Das gilt für die interne Endstufe, und um die wahren Qualitäten des X14 auszureizen, lohnt sich der Anschluss einer separaten Endstufe wie zum Beispiel der Rotel RB 1552 MKII für 970 Euro (Test in AUDIO 11/17). Damit spielte dann Al Di Meola beim Titel „Senor Mouse“ von der SACD „Flesh On Flesh“ recht authentisch und exakt, was insbesondere für die distinktierten Läufe der Muted Guitar galt. Auch den Bass von Anthony Johnson brachte der Cocktail Audio überzeugend herüber.



STECKBRIEF

COCKTAIL AUDIO X14	
Vertrieb	Noveltech, Wassertrüdingen Tel. 09832 706814
www.	Cocktail Audio.de
Listenpreis	700 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	18 x 10 x 15 cm
Gewicht	1,3 kg
Farben	mattschwarz
ANSCHLÜSSE	
Laufwerk CD/DVD/BD	•/•/– (als Extra per USB)
Analog-In/Out	Cinch/Cinch und LS-Klemmen
USB/Kopfhörer	3/• (3,5 mm Klinke)
dig. In AES/koax/optisch	–/–/–
dig. Out AES/koax/opt.	–/•/•
Netzwerk LAN/WLAN	•/– (als Extra per USB-Adapter)
Speicher Größe/Art	max. 8 TB/HDD/SSD 2,5 + 3,5"

FUNKTIONEN

Displ./OSD/Webinterface	•/•/•
Suchlauf/Playlisten	•/M3U, PLS
Bluetooth/Airplay/Roon	SBC, AAC, apt-X/•/•
Coveranzeige/-suche	•/–
Radio FM/DAB/Internet	–/–/•
CD rippen/abspielen/brennen	•/•/• (mit Extra-Laufwerk)
Musik-Dateiformate	WAV,FLAC,ALAC,AIF,AAC,MP3, WMA,Ogg,DSD,DSD,MQA
benötigter Server	SMB/UPnP (DLNA), FTP
Gapless	•
Steuerung via App	•
Max. Auflösung bit/kHz	24/192
Besonderheiten	Rec von Webradio und analog, Aufnahmen in Tracks teilen

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

sehr guter Klang über Line-Out, moderne Ausstattung mit PC-Features, Aufnahmekomfort	Klang der Endstufe beeindruckend, CD-Laufwerk für Rippen und Brennen muss zugekauft werden, kein HDMI
Klang Cinch/XLR	90/–
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	befriedigend

AUDIO KLANGURTEIL 90 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

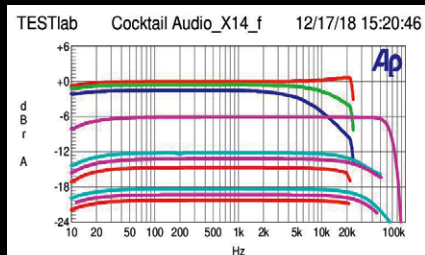
FAZIT



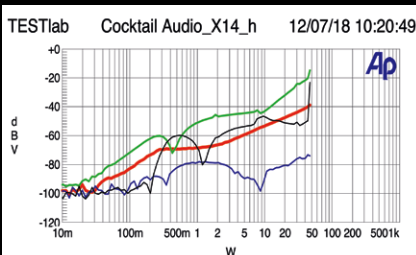
Reinhard Paprotka
AUDIO-Mitarbeiter

Mit dem X14 bringt Cocktail Audio erneut einen Musikserver mit bester Ausstattung. Zwar ist fürs CD-Rippen jetzt ein Extra-CD-Laufwerk erforderlich, doch ergeben sich damit sowie mit der Rec-Funktion PC-ähnliche Möglichkeiten. Top sind hier auch die Streaming- und Server-Features bis hin zu Bluetooth und dem Zugriff auf Musikdienste. Die Auflösung von 24/192 spricht für sich, doch die Nutzung einer separaten Endstufe bietet noch Potenzial.

MESSLABOR



Die Frequenzgänge zeigen (von oben) die Endstufe bei der Abtastfrequenz 44,1 kHz, belastet mit 8, 4 und 2 Ohm. Darunter Line-In/Line-Out, dann die Aufnahme einer Analogquelle mit den Abtastfrequenzen 192/96/48 kHz, gemessen über Line-Out. Schließlich die Wiedergabe einer FLAC-Datei mit 192/96/44,1 kHz. Das Diagramm rechts zeigt das Klirrvverhalten der Endstufe, die an 4 Ohm 2 x 40 Watt leistet.



connect

EXHIBIT

4.-5. MAI 2019

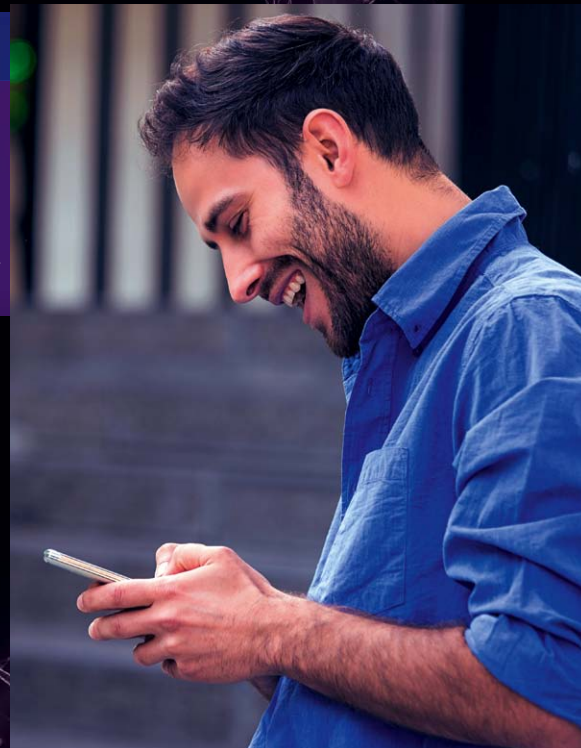
Die neuesten Smartphones, Highspeed-Internet, selbstfahrende oder gar selbstfliegende Autos, vernetztes Zuhause und die ersten Smartphones und Anwendungen, die den neuen Mobilfunkstandard 5G unterstützen. Gibt's nicht? Gibt's doch: Erleben Sie die neueste Technik auf der connect-ec 2019 am 4. und 5. Mai in Dresden.

Zum Anschauen und Anfassen:

*Smartphones, Highspeed-Internet, Elektroautos, E-Bikes, Infotainment, Carsharing, Fitnessuhren, vernetztes Zuhause, vernetzte Autos...
... innerhalb der Ausstellungsfläche und in Workshops*



Tickets hier!



Das Smartphone wird zum Herzschlag unseres Lebens –
das Auto zur Kommunikationszentrale – seien Sie live dabei!

Mehr Infos auf:
www.connect-ec.info

Partner der connect-ec Stand 1/2019

connect **ec**
EXHIBIT &
CONFERENCE
2019



Telefonica



Sunrise



Qualcomm

FLÜGEL
aeronautics



funkschau
Business Intelligence of Things

Testlab

12 Ausgaben lesen und Prämie sichern!



Keine Zustellgebühr

1 Prämie Ihrer Wahl

Prämie des Monats

BEYERDYNAMIC T 51 I – Der Luxus-Kopfhörer für Klangenthusiasten

- geschlossener, ohrauflegender Premium-Kopfhörer, mit einer Impedanz von 32 Ohm für mobile Geräte, 3-Knopf-Fernbedienung und Freisprech-Mikrofon zum Telefonieren und zur Mediensteuerung (Apple-kompatibel)
- überragende, ausgewogene und druckvolle Klangqualität mit Höhen in brillanter Auflösung bis hin zu tiefen Bässen
- hervorragende Isolierung von Außengeräuschen

GRATIS
STATT
~~189 €~~



Weitere Prämien finden Sie in unserem **ONLINE-SHOP**

Detaillierte Infos zu allen Produkten unter: www.audio.de/abo



Nuki Kombo: Das smarte Türschloss

Zugriff von unterwegs, öffnen Sie Freunden
oder dem Handwerker auch wenn Sie
nicht zu Hause sind.

Zuzahlung 99 €* statt UVP 299 €



GRATIS

40-€-ShoppingBON

Der ShoppingBON ist einlösbar
gegen Geschenkgutscheine unserer
Partner aus dem Einzelhandel,
wie z.B. Media Markt, IKEA, Saturn,
Amazon.de, Otto, Douglas,
Obi und viele mehr.

TIPP: Bei Bankeinzug Prämie schneller erhalten!



PER POST
COUPON AUSFÜLLEN



ODER PER TELEFON
0781 6394548



ODER PER FAX
0781 846191

ONLINE BESTELLEN UNTER
www.audio.de/angebot

JA, ich bestelle AUDIO versandkostenfrei!

Ich bestelle **AUDIO** zunächst für 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von 72 € inkl. MwSt. und Porto. Das Abo kann ich nach Ablauf des ersten Bezugsjahres jederzeit wieder kündigen. Es genügt ein kurzes Schreiben an den **AUDIO** Kundenservice, Postfach 180, 77649 Offenburg. Das Dankeschön erhalte ich umgehend nach Zahlungseingang. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht.

Auslandskonditionen auf Anfrage: weka@burdadirect.de

<input type="text"/>	
Name, Vorname	Geb.-Datum

<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	

<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort

<input type="text"/>	
Telefon f. Rückfragen	

<input type="text"/>	
E-Mail	

Als Prämie wähle ich folgendes Geschenk:

- ☐ BEYERDYNAMIC T51 I (KF68)
 ☐ Nuki Kombo (KF31) ZZ. 99 €*
 ☐ 40 € ShoppingBON (K643)

Bei großer Nachfrage der Prämie kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Ändert sich meine Adresse, erlaube ich der Deutschen Post AG, dem Verlag meine neue Anschrift mitzuteilen. Die Prämie wird nach erfolgter Bezahlung des Abo-Preises zugesandt. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.audio.de/abo/widerruf abrufen.

Gewünschte Zahlungsweise:

☐ Bankeinzug
 ☐ Rechnung

DE

IBAN: Bankleitzahl: Kontonummer:

☒ Datum: Unterschrift:

☐ Ich bin damit einverstanden – jederzeit widerruflich –, dass mich der Verlag WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vorteilsangebote, sowie die seiner Werbepartner informiert.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Coupon an folgende Adresse:
AUDIO Kundenservice, Postfach 180, 77649 Offenburg
oder per Telefon: **0781 6394548** oder per Fax: **0781 846191**

* inkl. MwSt. und Porto

WK 9030 E03L

AUDIO erscheint im Verlag WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar, Handelsregister München, HRB 154289



DER MESS-TECHNIKER

Das Startup Nura wollte bei seinem ersten Produkt nichts dem Zufall überlassen. Und daher ist der Nuraphone ein Over-Ear-Hörer, der gleichzeitig In-Ear spielt.

■ Von Christian Möller

Musikgeschmäcker sind verschieden, denn Musik ist Emotion – und jeder Mensch nimmt Emotionen individuell wahr. Auch die reine physikalische Rezeption von Klang ist bei jedem Menschen so einzigartig wie der Fingerabdruck oder die Netzhaut. Um dem gerecht zu werden, hat Nura einen außergewöhnlichen Hybrid-Kopfhörer entworfen, der In-Ear und

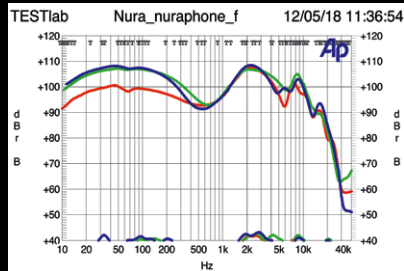


Over-Ear kann. In den Over-Ear-Kapseln sitzen In-Ear-Stöpsel, die sich auf den Ohrkanal aufsetzen (nicht wirklich hinein) und das Ohr sehr gut abdichten. Der Clou ist das otoakustische Einmesssystem, das sich an den aus dem Innenohr zurückgeworfenen Schallwellen orientiert, diese mit Messmikrofonen aufnimmt und daraufhin den Frequenzgang des Kopfhörers anpasst. Anders als bei der Konkurrenz muss man hier nach der Installation der App und dem obligatorischen Anmelden per E-Mail-Adresse nichts weiter tun. Von der App gesteuert, vermisst dieser Kopfhörer das Innenohr vollautomatisch.

Drei Profile lassen sich speichern und verbleiben im Kopfhörer. So kann man den Nuraphone problemlos mit anderen Geräten koppeln oder sogar per analogem Kabel (optional) betreiben, die Kalibrierung bleibt dabei stets erhalten. Per App schaltet man zwischen den Profilen um, und genau hier waren wir im Test extrem überrascht. Die Klangunterschiede zwischen den Profilen verschie-

MESSLABOR

Drei Kurvenzüge – ein Kopfhörer: Die Graphen repräsentieren den individuell ermittelten Frequenzgang des Nura-phone, der in Verbindung mit den Kollegen Christian (Rot), Florian (Grün) und Rolf (Blau) entsteht. Obwohl die Kurven durchaus unterschiedlich verlaufen – speziell im Bass kommt das Einmesssystem zu markant abweichenden Resultaten – bescheinigten die Tester durch die Bank einen ausgewogenen Klang, sofern die Immersion-Funktion ausgeschaltet oder sanft eingestellt war. Vorbildlich niedrig fallen zudem die Verzerrungen aus. Dank hohen Wirkungsgrads (104 dB/mW) spielt der Nuraphone trotz recht hoher Impedanz (185 Ohm) auch an schwachbrüstigen Smartphone-Buchsen laut auf.



dener Menschen waren geradezu unglaublich. Das System passt also von Mensch zu Mensch jede Menge an und schaffte das im Test sehr gut. Per App schaltet man weiterhin den Sozialmodus, der Außengeräusche durchschaltet, sowie das ANC ein oder aus und justiert die Stärke des sogenannten Immersion-Modus. Dieser soll den Körperschall tie-

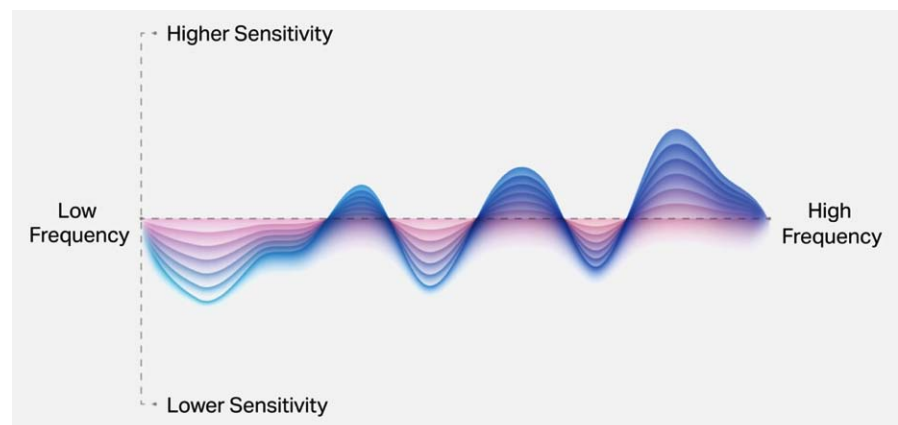


AUF TUCHFÜHLUNG: Zwei berührungssensitive Knöpfe lassen sich mit Funktionen wie der Rufannahme programmieren.



fer Frequenzen simulieren. Doch wie klang der Kopfhörer nun? Bei eingeschalteter Individualisierung tönnte der Nuraphone satt mit tiefschwarzem Bass, knackigen Mitten und brillanten Höhen. Unerhört räumlich und frisch. Mit dem Immersion-Modus sollte man allerdings vorsichtig umgehen, denn hier kann es schnell zu basslastig werden.

GRAFISCHE ANSICHT: Das Ergebnis der Einmessung visualisiert die App auf recht hübsche Art. Es soll aber keine Diagnose des Hörvermögens darstellen.



STECKBRIEF



	NURA NURAPHONE
Vertrieb	Thomann Tel. 09546 9223-66
www.	nuraphone.com
Listenpreis	400 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Gewicht	329 g
Arbeitsprinzipien	dynam. geschl. Over/In-Ear
Zubehör	Hardcase, Ersatz-Silikonstöpsel
Besonderheiten	Otoakustisches Einmessen

AUDIOGRAMM

AUDIO 03/2019

➤ Voluminöser, knackiger Klang nach Einmessung, Sprachausgabe in deutsch, gute App

Klang	80
Tragekomfort	ausreichend
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG GUT

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Mitarbeiter

Der technische Ansatz ist faszinierend und hat mich im Test überzeugt. Klanglich spielte dieser Kopfhörer über seiner Preisklasse. Neben viel Licht gibt es aber auch Schatten. Freunde analytischen Hörens wird der Nuraphone kaum zufriedenstellen. Schwer wiegt der mangelnde Tragekomfort. Die Silikonpolster lassen keine Luft durch, es wird feucht, und die In-Ear-Stöpsel drücken nach einiger Zeit unangenehm. Nach spätestens einer Stunde will man den Nuraphone wieder abnehmen.



Verlag
WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH
Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München

Verlagsleitung
Dirk Waasen

Chefredakteur
Andreas Eichelsdörfer (V.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst, Textchef, Leitung Musik
Sebastian Schmidt

Redaktion
Christian Möller

Mitarbeiter Test & Technik
Lothar Brandt, Claus Dick,
Andreas Günther, Stefan Schickedanz

LAYOUT
Sandra Bauer (Ltg.), Silvia Schmidberger (Ltg.),
Frédéric Heinz

Titellayout
Thomas Ihlenfeldt

Messlabor Testlab
Dipl.-Ing. Bernd Theiss (Leitung); Florian Goisl, Rolf Korobka

Fotografie
Josef Bleier

Testgeräteverwaltung
Cihangir Ergen

Mitarbeiter Musik
Pop: Willi Andresen, Claus Dick, Ralf Dombrowski, Winfried
Dulisch, Michael Sohn, Daniel Vujanec, Stefan Voldach
Klassik: Thomas Voigt; Otto Paul Burkhardt, Miquel Cabruja,
Dr. Andreas Fritz, Andreas Lucewicz, Laszlo Molnar
Jazz: Ralf Dombrowski; Werner Stiefele
Vinyl: Lothar Brandt

ANZEIGEN

Anzeigenverkauf, Sonderdrucke: Dr. Michael Hackenberg
(verantwortlich), 089 25556-1114, mhackenberg@wekanet.de
Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen:
Telefon 0711 182-188; Fax -1783
Head of Digital Sales: Franzisca Hertwig,
fhertwig@wekanet.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01.01.2019

Anzeigenposition
Petra Otte, pottle@wekanet.de

Anzeigenposition HiFi-Markt
Norbert Baaser, nbaaser@wekanet.de

Vertrieb Handel
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Telefon 089 31906-0, Fax -113, MZV@mzv.de

Vertrieb
Bettina Huber, bhuber@wekanet.de

Herstellung
Marion Stephan

Druck
Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg
Printed in Germany. ISSN 0171-4147

UK, Ireland, France
Huson International Media, Ms Lauren Palmer
Cambridge House, Gogmore Lane, Chertsey
GB – Surrey, KT16 9AP
Phone: +44 1932 564999, fax: +44 1932 564998
lauren.palmer@husonmedia.com

USA, Canada – West Coast
Huson International Media, Mr. Jorge Arango
1239 Broadway, Suite #1508, USA – New York, NY 10001
Phone: 001 212 2683344, fax: 001 212 2683355
jorge.arango@husonmedia.com

ABONNEMENT

Abonnement, Einzelheftnachbestellung, Kundenservice
Burda Direct GmbH, Postfach 180, 77649 Offenburg
Ein Hubert Burda Media Unternehmen
Telefon 0781 639-4548, Fax -4549, weka@burdadiirect.de

Jahresabonnement
Inland: 72,00 Euro
Schweiz: sfr 144,00
Österreich: 82,00 Euro. Sonstiges Ausland auf Anfrage.
Studenten erhalten gegen Vorlage der Immatrikulations-
bescheinigung einen Nachlass von 10 % auf den Abopreis.
Alle Abonnementpreise inkl. MwSt. und Versandkosten.
Einzelheft: 6 Euro, mit CD 6,90 Euro.
AUDIO erscheint monatlich.

Geschäftsführung
Kurt Skupin, Wolfgang Materna

Bei höherer Gewalt entfällt die Lieferungspflicht,
Ersatzansprüche werden nicht anerkannt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag
keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. © by WEKA MEDIA
PUBLISHING GmbH. Gerichtsstand ist München.

Teilaufgaben dieser Ausgabe enthalten Beilagen der
MHW-Audio GmbH, der KLANGWERK GmbH und
der WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH.



SIE HABEN DAS WORT



Schreiben Sie uns. **Per Brief:** AUDIO, Richard-Reitzner-Allee 2,
85540 Haar bei München oder **per E-Mail:** leserbriefe@audio.de

KLANGPUNKTE VERGLEICHBAR?

Ich überlege die Anschaffung eines Phono-
Vorverstärkers (aktuelle Ausstattung: Tho-
rens TD 309 und Yamaha AS 2100). In Frage
kommt etwa die Pro-Ject Phono Box DS2
USB. Sind die in Vollverstärkertests ausge-
wiesenen Klangpunkte für die jeweiligen Pho-
noeingänge mit dem Klangpunkten der Pho-
no-Vorverstärker vergleichbar? **Klaus Eichhorn**

*Die Klangpunkte bei Vollverstärkern beziehen
sich stets auf den am besten klingenden
Hochpegel-Eingang (Cinch oder XLR), nicht
auf den Phono-In. Nur in speziellen Fällen
machen wir bei Vollverstärkern separate An-
gaben zu den Phono-Eingängen. Daher sind
die Klangpunkte zwischen Vollverstärker und
Phono-Vorstufe nicht direkt vergleichbar.*

FRAGEN ZUM RIP-ROBOT

Seit Jahrzehnten berichten Sie immer wieder
spannend, interessant und informativ über
die HiFi-Welt und deren Entwicklungen.
Doch ausgerechnet dieses computeraffine
Projekt veranlasste mich tatsächlich dazu,
das erste Mal an Sie zu schreiben. Wobei es
sicher schon früher Gründe genug gegeben
hätte. Überschrift auf Titelseite gelesen, Heft
gekauft, Workshop gelesen, Rapsberry mit
allen Zutaten gekauft, installiert – läuft! Ich
habe noch per HDMI einen Monitor ange-
geschlossen, der bisher nutzlos in der Ecke
stand. Das Kind im Manne freute sich wie
doll. Bis jetzt habe ich per Software meine
CDs gerippt. Mithilfe eines eigens dafür ein-
gerichteten Laptops, externem Plextor-Lauf-
werk. Alles mit AQVOX-USB-Kabeln verbun-
den. Geschwindigkeit maximal 4fach. Nun
habe ich den Rapsberry mit gleicher Verka-
belung aktiviert und die ersten CDs gerippt.
Was als erstes auffällt: Der Plextor läuft
schneller (schätze mit 10-fach). Es ist also
alles deutlich schneller gerippt. Da hatte ich
schon meine Bedenken. Aber nach mehrma-
ligen „Kreuzverhören“ konnte ich keinen Un-
terschied zwischen den Rips erhören.
Liegt's an meinen Ohren? Nun zu meinen
Fragen: Konnten Sie irgendwelche Unter-
schiede in der Qualität feststellen? Vor allem,

da Sie ja bisher immer die dpPoweramp/
Plextor-Lösung mit möglichst geringer Ge-
schwindigkeit preferiert haben. Gibt es eine
Möglichkeit, die Geschwindigkeit zu dros-
seln? Oder ist das tatsächlich nicht aus-
schlaggebend? An Speichermedien habe ich
bisher nur mit einem FAT32-USB-Stick gear-
beitet. Es müsste aber auch mit einer FAT32-
formatierten Festplatte funktionieren, oder?
Wäre nur noch das Thema Cover. Leider wer-
den (zumindest bei mir nicht und es geht
auch nicht aus dem Bericht hervor) keine Co-
ver gezogen. Das hieße, doch den Rechner
hochzufahren und die Cover nachträglich in
die Files importieren zu müssen. Lässt sich
das Projekt da noch aufbohren? Oder liefert
die CDDb keine Cover? **Markus Prochotta**

*Vielen Dank für das Lob. Wir bekamen und
bekommen immer noch viel positives Feed-
back zum AUDIO Rip-Robot, das freut uns
natürlich ganz besonders. Offenbar haben wir
mit dem Projekt den Zeitgeist getroffen.
Nun zu Ihren Fragen: Die Geschwindigkeit
beim Rippen wirkt sich auf die Fehlerrate aus.
Je schneller eine CD ausgelesen wird, desto
größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Bits
falsch gelesen werden. Die Betonung liegt
auf „Wahrscheinlichkeit“, denn gute Lauf-
werke – und Plextor zählt ausdrücklich dazu
– erzeugen selbst bei hoher Geschwindigkeit
keine Leserfehler. Deswegen gibt es da auch
keine Klangunterschiede.
Solange das Zielmedium im Format FAT32
eingerichtet ist, funktioniert das Ganze auch
mit Festplatten. Es könnte allerdings pas-
sieren, dass der USB-Port des Raspberry
Pi nicht genügend Strom für Festplatten
bereitstellt. In diesem Fall sollten Sie dann
folglich eine Festplatte mit eigener Stromver-
sorgung verwenden.
Es stimmt, CD-Cover kann der Rip-Robot
nicht laden. Das liegt daran, dass Cover im
verwendeten Dienst „CDDb“ nicht vorlie-
gen. Es gibt Dienste, die auch Cover übertra-
gen (z.B. Gracenote), allerdings sind diese
meist kostenpflichtig. Dennoch arbeiten wir
daran, unseren Rip-Robot künftig auch für
CD-Cover zu erweitern.*

Monat für Monat!

52.368

HiFi-interessierte Käufer
einer Ausgabe* von AUDIO
und stereoplay

*IVW IV/2016 verbreitete Auflage

Nutzen Sie Europas größten

HiFi-Markt

Über 5.000 Angebote auf 37 Seiten

Private Kleinanzeigen
sind gratis

AUDIO stereoplay

Hier finden Sie den
HiFi-Händler in Ihrer Nähe

PLZ-0 M26

PLZ-1 M26

PLZ-2 M28

PLZ-2 M29

PLZ-3 M29

PLZ-4 M29

PLZ-4 M30

PLZ-4 M31

PLZ-5 M32

PLZ-6 M32

PLZ-6 M34

PLZ-7 M33

PLZ-7 M34

PLZ-7 M35

PLZ-8 M36

PLZ-8 M37

PLZ-9 M37

1 Meine Vorgaben

Bitte veröffentlichen Sie folgende Anzeige _____ mal ab der nächsterreichbaren Ausgabe als

☐ **Privatanzeige** ☐ **gewerbliche Anzeige** (wird mit „H“ gekennzeichnet) ☐ **unter Chiffre** (zzgl. € 10,-)

Bitte platzieren Sie die Anzeige unter der Rubrik:

☐ Verkäufe ☐ Kaufgesuche ☐ Verschiedenes
☐ Geschäftsverbindungen ☐ Tausch ☐ Stellenangebote
☐ Stellengesuche

2 Mein Text

 Folgenden Text soll meine Anzeige enthalten:

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 30,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 40,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 50,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 60,- + MwSt.)

ASK_0319

Text für Ausgabe 4/19 bis 11.2.19 (erscheint am 8.3.19), für Ausgabe 5/19 bis 11.3.19 (erscheint am 5.4.19)

Private Kleinanzeigen werden gratis abgedruckt, soweit der vom Verlag festgesetzte Seitenumfang des Segments „Markt“ reicht. Bezahlte Händleranzeigen haben im Rahmen des genannten Segments „Markt“ in jedem Fall Vorrang.

Bitte senden Sie mir gegen Berechnung an u.a. Anschrift ein Belegexemplar von

☐ stereoplay (€ 6,90) zu ☐ AUDIO (€ 6,90) zu

3 Meine Daten

Bitte ankreuzen

☐ Zahlung per Kreditkarte über ☐ MasterCard ☐ Visa

Kartenzinhaber:

Vorname _____

Nachname _____

Kartenummer _____

3-stellige Prüfnummer _____ Gültig bis _____ Monat _____ Jahr

☐ Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (Zahlung sofort nach Erhalt)

Name/Firma _____

Vorname _____

Straße/Hausnummer (kein Postfach) _____

PLZ/Ort _____

Telefon inklusive Vorwahl _____

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift _____

Formatanzeigen

Dr. Michael Hackenberg

089 / 2 55 56 - 11 14

0152 / 55 22 90 24

E-Mail: mhackenberg@wekanet.de

Textanzeigen per Telefon

0711 - 182 188

Montag-Donnerstag von 8 - 18 Uhr

Freitag von 8 - 16 Uhr

Textanzeigen per Fax

0711 - 182 1783

Textanzeigen per Post

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

Anzeigenabteilung AS-Kombi

70162 Stuttgart

Textanzeigen per E-Mail

hifimarkt-ga@motorpresse.de

Verkäufe

Qualitäts-Röhren, verschiedener Selektionsgrade für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhrengeräten und Modifikation. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder 0228/219599 **H**

Kabelspezialist hilft weiter siehe unter „Stereo Galerie“ Stuttgart **H**

top & gebr. www.audio-creativ.de **H**

FACHWERKSTATT FÜR HIFI & HIGH-END
www.audiotronic-service.de, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/28714 **H**

LINN IN TÜBINGEN bei HiFi VIERTEL. Tel. 070 71/3 85 55 **H**

www.hifi-hannover.de **H**

Vollverstärker Audia Flight 2 MK 3, silber, 5 Mon. alt, neueste Version, VB 3000,-. Tel. 06836/3820 oder 01577/2660424

Professionelle Schallplattenreinigung + Phonozubehör. www.tm-audio.de **H**

Duevel Sirius Beryllium, der Lautsprecher, wenn Sie Musik lieben. Omnidirektionale Abstrahlung, Acryl Hörner, anthrazit schwarz matt, neuw. Preis VS. Tel. 06071-25333

1 Paar JBL Ti 10 K 4 Wege Standlautsprecher, Bassreflex. Gewicht 49 kg/St. hoher Wirkungsgrad = für Röhrenverstärker geeignet. Systeme einzeln ansteuerbar (Quad Amping möglich). Test in AUDI 10/99: Referenzklasse; 93 Punkte. OVP nicht mehr vorhanden. Abholung wird bevorzugt (Raum Fulda/Frankfurt). Ehemaliger UVP: 12.000,- DM/VB: 2.000,- EUR. Tel. 06051/61321

Rega DAC, schw., OVP, VB 335,- €; Marantz CD 17 MK 2, schw., OVP, VB 235,- €; Silent Wire LS 8, 4 x 2,20 m, unkonf., VB 75,- €. Tel. 04431/941889

T+A A3000HV Stereo Endstufe, Sonderfarbe schwarz (RAL9005), absolut neuwertiger Zustand, LP 12.500,- €, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0043/680/1230224 Österreich

Eternal Arts
by Dr. Burkhardt Schwabe

Manufaktur
- OTL-Röhrenverstärker nach Futterman
- weltbeste Kopfhörerverstärker
- Vollbereichsdipol-Lautsprecher

www.audioclassica.de T: 0511 / 56375007



**Labor für Reparatur
& Restauration**

Vertrieb

- neuwertige HiFi-Klassiker
- Sennheiser High-End-Kopfhörer
- größtes Bandmaschinen-Angebot Europas
- Live Act Audio Koaxial-Lautsprecher - jenseits von High Fidelity



High End für Fortgeschrittene in Stuttgart. Tidal/VAC/CH Precision/Aurender/Mod Wright etc. www.concert-audio.de **H**

HMS Grand Finale Jubilee LS Single Bi-Wiring 2 x 1,5 m, 1000,- €; HMS Silencio Base, 200,- €; 8 x Safety Banana WBT á 8,- €. Tel. 0171/1802014

Duevel Sirius Beryllium, der Lautsprecher, wenn Sie Musik lieben. Omnidirektionale Abstrahlung, Acryl Hörner, anthrazit schwarz matt, neuw. Preis VS. Tel. 06071-25333

BRAUN Last Edition, bestehend aus folgenden Komponenten: Receiver R4, Kassettendeck C4, CD-Spieler CD4 und Plattenspieler P4 mit Braun-System, mit Zertifikat, Buch mit Zeichnungen und Original Fernbedienung, Original-Abdeckungen, super Zustand, Preis VS, Anfragen unter udo.klinger-lichtenfels@t-online.de

Hornfabrik Eder Crazy II, MDF Geh. Mahagoni Ahorn Front Furnier, Weiche mit Potiregler. Hoch-Mitteltonhorn, ausgelagert im Acrylgehäuse, VB 1800,- €. Tel. 02305/74558

Silent Wire 12 MK2, Single Wire, 2 x 3 Meter, Kabelschuhe + Flex Pins, Kauf 07/2018, neu + ungespielt mit Koffer, NP 580,-, VB 280,-. Tel. 04180/469, e-mail: hgerhold@web.de

Thorens 3001 BC-RDC; Outsider Orig.chassis Raven-NOS Görlisch; Saba Greencones; Dynamikks db 8.2. 02202/50529

Audiophysic Avanti, Kirsche, 8 J. alt, 1a Zustand, Tip Top in Ordnung, VB 3000,- €, Raum Siegen. Tel. 0170/8622495

Martin Logan Vollbereichs-Elektrostat CLX 25 Anniversary, Zustand perfekt, OVP, 4 Jahre alt, 11.990,- €. Tel. 0176/31615178

Röhrenendstufe Malvalve Power M4, Alu natur, ca. 250 Std. gespielt, neuwertig, 8/4 Ohm, NP 17.000,- €, Preis VS. Tel. 01520/3480388

Standbox Proac Response D100, ca. 320 Std. gespielt, Sonderfurnier Kirsch, neuwertig, Preis VS. Tel. 01520/3480388

Vorverstärker Audio Research Ref. 3, Alu/natur, ca. 315 Std. gelaufen, Platin-Rhodium-Netzkabel, neuwertig, Preis VS. Tel. 01520/3480388

Wadia 850 CD-Player, ehem. Referenz Player, neuwertiger Zustand, neu revidiert, Preis VS. Tel. 01520/3480388

5 variable und bewegliche Akustik Absorber Elemente helles Holz, für einen hallfreien Klang, Preis VS. Tel. 01520/3480388

Pro-Ject Perspex Anniversary mit MC Ortofon Valencia, NP 1950,- Euro, (Audio 08/2008: High End, Stereo 09/2009: überagend), mit Pro-Ject Speed Box SE II, NP 413,- Euro, zusammen für nur 1000,- Euro. Tel. 0351/6491261

Phonoverstärker Vanguard II mit Akku-Netzteil Volcano II von Trigon, NP 720,- Euro, Akku neuwertig/Tausch 04/2017, (Audio 06/2009: exzellent, LP 03/2005: Testsieger), Preis: 200,- Euro. Tel. 0351/6491261

5 TDK Magnetbänder GX 35 auf 18er BASF Aluspule, 90,- €. WEGA 42 P Direct Drive mit 3 MM's u. Haube, 400,- €. Harman/Kardon Tuner TU 905, f. 70,- €. PLZ 33602, Tel. 0160/2064083

Bear Family Vinyl aus privater Sammlung, Liste unter udo.klinger-lichtenfels@t-online.de oder 0172/6758286

hana 華



**TONABNEHMER IN DER
TRADITION JAPANISCHER
HANDWERKSKUNST**



Infos und Händlernachweis:
High-Fidelity Studio
Telefon 0821-37250
www.high-fidelity-studio.de



Jamo®



OSIRIS AUDIO AG

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden
Tel +49 (0)6122-727600
Fax +49 (0)6122-72760-19
info@osirisaudio.de
www.osirisaudio.de

Ausführliche
Produkt-Tests unter:
<http://osirisaudio.de/tests/>

Vorführung, Beratung und
Verkauf in Wiesbaden.

Klipsch
KEEPERS OF THE SOUND™



**BIG SOUND
NO BULLSHIT**



Reference Premiere 8000F



PERFORMANCE
IS OUR

Forte

Forte III



RF-7 III

OSIRIS AUDIO AG

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden
Tel +49 (0)6122-727600
Fax +49 (0)6122-72760-19
info@osirisaudio.de
www.osirisaudio.de

Ausführliche
Produkt-Tests unter:
<http://osirisaudio.de/tests/>

NOCH FRAGEN?

DAS ERLEBNIS

Klipschorn[®]

In den Klipsch Heritage-Flagship-Stores:

Werner Enge's Atmosphere, 31008 Elze

HiFi Schluderbacher, 47877 Willich

HiFi-Profis, 60313 Frankfurt/Main

SG Akustik, 76133 Karlsruhe

MD-Sound, 97783 Karsbach



OSIRIS AUDIO AG

Borsigstr. 32 • 65205 Wiesbaden • fon: +49 (0)6122 727 600 • fax: +49 (0)6122 727 60-19 • info@Osirisaudio.de • www.Osirisaudio.de

- 60 Parkplätze
- Riesenauswahl auf 2 Etagen
- 10 Vorführstudios
- Hightech supergünstig
- Kompetente Fachberatung
- Rundum-Service



• 37 Jahre HIFI Schluderbacher • • 37 Jahre HIFI Schluderbacher • • 37 Jahre HIFI Schluderbacher

REVOX

Ein Meilenstein
der HiFi-Geschichte

**KOMPLETT-
PROGRAMM**
!! VOFÜHRBEREIT !!

Jetzt LIVE erleben bei
HIFI SCHLUDERBACHER!

REVOX
Präzision und Leidenschaft

Jetzt bei uns:

Revox B77 Tonbandmaschinen -
generalüberholt mit Garantie

Vom Revox-Service in sehr guten Zustand versetzt
und nun für Sie bei uns erhältlich!

Fragen Sie uns nach weiteren Details zu diesen
Revox Tonbandmaschinen und sichern Sie sich jetzt
eine dieser besonderen HiFi-Ikonen!

Revox steht für höchste Qualität. Damals wie heute.



CANTON

++ SENSATIONELL ++

Reference 1.2

High-End Standlautsprecher
Erhältlich in schwarz und
weiß hochglanz

**!! SUPER
GETESTET !!**

statt 10.150,-
jetzt nur Stück

3.995,-



MUSICAL FIDELITY



!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

M3si
Vollverstärker
M6si
Vollverstärker
M6 500i
Vollverstärker
M6 Pre
Vorverstärker
M6 PRX
Endstufe
Nuvista 800
Vollverstärker



YAMAHA
RX A3070
High End AV Receiver



!! JETZT ZUM KNÜLLERPREIS !!

1.690,-



ANTAL EZ
Standlautsprecher

TEST AUDIO
04/2015

statt 1.099,-
jetzt nur **Stk.**

745,-



SMART VENTO 3
SMART VENTO 9

Wireless Aktiv-
Lautsprecher Set



!! VORFÜHRBEREIT !!



ONKYO

C 7000

High-End
CD-Player

statt 1.790,- jetzt nur



990,-

BD-SP 809

Blu-Ray Player

statt 499,- jetzt nur



359,-



MASTER SERIE

M 32
Vollverstärker



!! VORFÜHRBEREIT !!

M 50.2
CD Player /
Streamer /
Festplatte



PIEGA
SWITZERLAND

COAX 511
Alu-Standbox

!! NEUHEIT !!

pro Stück

5.500,-



Klipsch
RF 7 III

Standlautsprecher
250 Watt

pro Stück

1.990,-



Isotek

EVO3 AQUARIUS
6-fach Netzverteiler



jetzt nur **1.395,-**

Sonus faber



!! VORFÜHRBEREIT !!

Olympica 2.0
Standlautsprecher

Olympica 3.0
Standlautsprecher

DENON

AVC-X 8500H
AV-Heimkino
High End Verstärker 13.2

!! JETZT VORFÜHRBEREIT !!



DYNAUDIO

FOCUS XD
Lautsprecher Serie

!! JETZT EINGETROFFEN !!



ELECTROCOMPANET
If music really matters™

!! JETZT EINGETROFFEN !!

ECI 6DX

Verstärker / Streamer

5.900,-



ECC 1

CD-Player

2.900,-



Cambridge Audio

AZUR 851A
PREMIUM VERSTÄRKER

AZUR 851C
PREMIUM CD-PLAYER

CX U
BLURAY PLAYER M. DARBEE

CXA 60 / 80
VERSTÄRKER

CXC/CXN
CD-LAUFWERK / MUSIC PLAYER



!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

C 368
Vollverstärker

C 388
Verstärker

C 546 BEE
CD-Player

C 356 BEE
Vollverstärker

C 375 BEE
Vollverstärker



Magnet

QUANTUM
1009 S

High End
Standbox

statt 2.490,-

1.390,-



!! NEUHEIT !! **B&W**
Bowers & Wilkins

Die neue 700 Series

Mit neuester akustischer Technik
und klassischem Gehäusedesign
ist die Serie 700 von Aufnahme-
studios inspiriert und für das
Wohnzimmer gemacht.

702 S2 703 S2 704 S2 705 S2

Acoustic Solid



Solid Machine Small

mit WTB 303 Ton-
arm und Nagaoka
MP 110 System

statt 3.080,-

2.090,-

oder mit Ortofon
MC 30 Super System

statt 3.900,-

2.490,-

P R I M A R E

!! VORFÜHRBEREIT !!



PRE 32 Vorverstärker



A 34.2 Endstufe



CD 32 CD-Player

Zahlungsarten:



Sie finden
uns auch:



www.hifi-schluderbacher.de

HIFI-Schluderbacher, Stahlwerk Becker, Schmelzerstraße 26, 47877 Willich, Telefon: 0 21 54-8 85 70

HMS NETZFILTER

*Die Garantie
für besten Klang*

Energia Definitiva

„Die Mutter aller Steckdosen“

Roland Kraft Image Hifi



Designpreis
Deutschland
2014
NOMINIERT

Vielfach preisgekrönt für überragende Klangqualität, Innovation und Design.

Energia RC 1/1-4/3

*Die preiswerteren Töchter
mit gleichen Genen.*



„Dieses Filterleisten-Trio wird den Markt aufrollen. Eine reife, fundierte und überzeugende Leistung, Mister Energizer!“

Tom Frantzen STEREO

Energia MK II

Die Nachfolge einer Legende



„...machen das Energia MKII Konzept zu einer der preislich wie wirkungsbezogenen besten Offerten des Marktes. Testurteil: überragend.“

O. Sturm i-fidelity.net

hms
KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANY

SAUBERER STROM!
Broschüre unter:
www.hmselektronik.com

Hans M. Strassner GmbH • Am Arenzberg 42
51381 Leverkusen • Tel: (02171) 73 40 06
E-Mail: Mail@hmselektronik.com
www.hmselektronik.com

Verkäufe

Vinyl-Sammlung Auflösung, viele Ende der 50er und Anfang 60er, Liste anfordern unter: udo.klinger-lichtenfels@t-online.de oder 0172-6758286

Pink Floyd Pulse Erstpressung 1 x gespielt, Frank Zappa Beat the Boots Vol. 1, versiegelt. Angebote an udo.klinger-lichtenfels@t-online.de

Thorens 3001 BC-RDC; Outsider Orig.chassis Raven-NOS Görlich; Saba Greencones; Dynamikks db 8.2. Tel. 02202/50529

HMS Netzleiste Energia, 8-fach, für 200,- €; Digitalwandler TAG McLaren DAC 20, für 300,- €. Tel. 0611/468606

T+A Anlage, silbern, sehr gut erhalten, Receiver R1230R + FB56a, 990,- €. DVD-Player DVD1235R + HDMI Out, 850,- €. Decoder DD1230R, 1200,- €. Alle Geräte technisch und optisch einwandfrei. Auch als Set 2650,- € VB. Tel. 07147/14259

T+A 5.1 Boxen-Set bestehend aus: TALW160A + 2 x TLS10 + 2 x TLR20 + TLP10 + Wandhalter für TLR 20, Farbe silber. Alle Lautsprecher in einem technisch und optisch einwandfreien Zustand, (NP 5350,- €), als Set 2150,- € VB. Tel. 07147/14259

Geschenkpriis. CD 14 Rotel 8/17, Audiolap 8300A 8/17, Monoblöcke Audiolap MB, 8200 MB, VS; XLR Mogami, VS. Tel. 02844/2011

NF-Kabel HMS Gran Finale Jubilee, Cinch, 1,00 m, € 610,- (NP 1480,-); Symphonic Line NF-Cinch-Kabel Reference HD, 1,00 m, € 470,- (NP 860,-). Tel. 0611/702511

Braun Atelier, sw, günstig abzugeben: Receiver R2 sowie Tape C3 mit 30 Chrom-Cass. - Preise VS, Versand möglich. Tel. 05321/20658

Yamaha Vollverstärker A-S1100, schwarz, neuwertig, Kaufdatum 14. Okt. 2018, mit Restgarantie, originalverpackt, kaum benutzt, 1250,- €. Tel. 07181-43278

10 STEREOPLAY Hefte zu verk. (Jahrgänge v. 2017, 2015, 2014, 2013, 2008, 2005, 2003, 1990), jeweils Einzelhefte. Tel. 01578-7344362, kl-schmitz@web.de

Furtwängler Rias Live 14 LPs Preissenkung, VB 220,- Euro; Fela Vinyl Box Set 1 6 LPs, VB 120,- Euro; Max Herre MTV unplugged 4 LPs, VB 70,- Euro; Wing over America Archiv Collection, 3 LPs, Set, VB 60,- Euro. Tel. 0202-715850 + 0152-03707641

Swoboda Sony CDP 779 ES CD-Player, hochmodifiziert. Mit folgenden Modifikationen: Typ 2, Modifikation +, Laufwerk, Zusatzmodifikation, Netzteilupgrade, Mechanikupgrade, Analogfilterupgrade, WBT nextgen Cinch Buchsen, 2018 neu: kompl. Kondensatorupgrade mit prof. Laufwerksreinigung, Check Up, Wartung. Nachweise für alle Modifikationen, kompl. Historie, Unterlagen mit Hintergrundinfos. Ein atemberaubender Klang, kann bei Kaufinteresse gerne probegehört werden. 4995,- €. Tel. 0178/6766500

Revel F206 HiFi-Lautsprecher (STEREOPLAY: Klang 60 Pkt.) u. Marantz PM 14 Vollverstärker für Abholer zu verk. Tel. 0561/571674

B+W CDM1 NT, mit Original-Ständer, Kirsche, Zust. wie neu, Erstbes., Orig.-Rechng. vorh., VB 300,- €, Selbstabh. Tel. 0163/1694604

1 Paar Stand-LS Triangle Signature Alpha, Klavierlack schwarz, Kaufdatum Juli 2015, je Stück 1250,- €, OVP vorhanden, sehr guter Zustand, kein Versand. Tel. 0170-3260075

1 Stück Vollverstärker Marantz PM-11 S3, gold, 1800,- €; 1 Stück CD-Player Marantz SA-11 S3, gold, 1800,- €; beide Kaufdatum März 2015, sehr guter Zustand, OVP vorhanden, kein Versand. Tel. 0170-3260075

Dynavox/Dynamikks 3.1 Horn-LS mit 99 dB Wirkungsgrad, ideal f. Röhren! Letzte Version 2005, direkt von Ulf Moning; Ahorn Echtholz./Schellack. NP 15.000,- €, VK 3700,- €. S. gt. Zustand. Tel. 0170/4537000

Turntable Systemdeck (Keksdose), Thorens, AMP, Pre AMP, Tuner, CD-Player, Carver, Vorstufe mit Tuner, Endstufe, Piega Lautsprecher 4.2, Grundig TV 80 cm breit, nur Selbstabholung. Tel. 07307/9543929

Blue-Ray-Player MSB UMT+, 4 J., Doppel-Mono-Netzteil (NP 10.000,- €), VB 3200,- €. Tel. 0171/6903143

Gauder Arcona 80, schwarz, 5 1/2 J. alt, 1490,- €. Aucantus V3M mit Ständer, 8 J. alt, 1390,- €. LS-Kabel 2x 3m HiDiamond Model 5, 1 J. alt, 540,- €, NR Haushalt. Tel. 0175/5241079

Burmester Silver XLR-Kabel, 1 Paar, 2 m, 690,- €; 1 Paar, 1,50 m, 570,- €; Sony High End Dat-Recorder DTS/77ES (champagner), 899,- €, gebraucht; Cocktail Audio X40, 4 TB Festplatte, 1 Jahr alt, 1499,- €; alle Komponenten in excellentem Zustand. Tel. 02152/54224

B+W CM5, 10/10, VB 420,-; Vorstufe Sugden LA4, 11/13, NP 3900,-, VB 1900,-; Kimber 4PR, 2x3 m, KEF, R700, VB 1100,-. Tel. 0170/8860216

Bowers + Wilkins, High End Lautsprecherkabel, 2 x 3 m, neu, 300,- €. Tel. 04975/7778077

Silent Wire, 2 Paar NF 16 MK2 in 1 Meter, NEU, original verpackt! NP pro Paar :780,- €, VK pro Paar 500,- €. Tel. 04975/7778077

T&A Endstufe A1560, silber, neu, original verpackt, 2499,- €. Tel. 04975/7778077

T&A SACD & CD 1260 R, silber, neu, original verpackt, 1999,- €.

T&A Vorstufe P1260R, silber, neu, original verpackt, 1899,- €. Tel. 04975/7778077

Avantgard Acoustic Zero 1 XD, weiss, Voll-Aktiv, ohne OVP, VB € 11.000,-; B&W 802 D 2, schwarz, 6 Jahre Garantie, techn. + opt. topp, VB 8888,- €. Tel. 0170/5218245

Audionet SAM V2 Vollverstärker, neu, NP 3100,- €, für 1999,- €; Opera CD-Player Linear 120, neu, NP 1580,- €, für 999,- €; Block Boombox All in One, neu, NP 1200,- €, für 699,- €. Tel. 0163/1573292 in NRW, auch Versand

Marantz SA11S2 SACD + CD, silber, OVP, Zubehör komplett, Zustand neuwertig mit Horwege Tuning mit Rechnung und Garantie bis 05/19. € 1850,- VB. Tel. 0179/4806108

SOUND | R|EVOLUTION

SVS

SUB-TILITÄT!

SVS SUBWOOFER



SB-1000
black ash / piano gloss black / white
12 Zoll / 300 W RMS



SB-2000
black ash / piano gloss black / white
12 Zoll / 500 W RMS



PB-2000
black ash / 12 Zoll / 500 W RMS

PB-1000
black ash / 10 Zoll / 300 W RMS

SVSound
GmbH

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden

Tel +49 (0)6122-72760-20

Fax +49 (0)6122-72760-19

info@sv-sound.de

www.sv-sound.de

SHOWROOM in Wiesbaden

Direkt-Shop, Outlets, technische Daten und ausführliche Produkt-Tests
unter: <http://www.sv-sound.de>

ESKALATION!

SVS SUBWOOFER

SB-16 Ultra
piano gloss black/black ash
16 Zoll / 1500 W RMS



PB-16 Ultra
piano gloss black/black ash
16 Zoll / 1500 W RMS



App für
IOS und Android
verfügbar

SVSound
GmbH

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden
Tel +49 (0)6122-72760-20
Fax +49 (0)6122-72760-19
info@sv-sound.de
www.sv-sound.de

SHOWROOM in Wiesbaden
Direkt-Shop, Outlets, technische Daten und ausführliche
Produkt-Tests unter: <http://www.sv-sound.de>

SOUND | REVOLUTION

SVS

SUB-KULTUR!

SVS SUBWOOFER



PB-4000
piano gloss black / black ash
13,5 Zoll / 1200 W RMS



SB-4000
piano gloss black / black ash
13,5 Zoll / 1200 W RMS



App für
iOS und Android
verfügbar

SVSound
GmbH

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden
Tel +49 (0)6122-72760-20
Fax +49 (0)6122-72760-19
info@sv-sound.de
www.sv-sound.de

SHOWROOM in Wiesbaden
Direkt-Shop, Outlets, technische Daten und ausführliche
Produkt-Tests unter: <http://www.sv-sound.de>



MAX SCHLUNDT

Kultur Technik

im stilwerk Berlin · Kantstrasse 17 · 10623 Berlin · t 0 30.31 51 53 40 · www.maxschlundt.de

einfach gut hören

Miles Davis

John Coltrane

Ella Fitzgerald

Louis Armstrong

Carla Bley

Nils Landren

Jan Garbarek

Keith Jarrett

Walter Norris

Duke Ellington

Sarah Vaughn

Herbie Hancock

Ornette Coleman

Thaddeus Young

Wesley Montgomery

Esperanza Spalding

Tito Puente

JAZZFEST

BEI MAX SCHLUNDT · KULTUR TECHNIK

JEDERZEIT

Erleben Sie Musik mit
excellenter Elektronik

AUCH ZUHAUSE

Audionet Meridian Sonus Faber
Adam Audio Sooloos Focal
Musical Fidelity Octave Transrotor
B.M.C. Velodyne Thorens



Die neue Sonus faber Sonetto Lautsprecherserie.
Nur im autorisierten Fachhandel.




Schwarz


Weiß


Nussbaum



AUDIO TEST
2.2021
sehr gut
Sonus faber Sonetto V
www.ikehifi.de



Verkäufe

THX BOSTON Acoustics Heimkino Speakersystem. 2 x VR35 Frontspeaker, 2 x VRS Pro back speaker, 1 x VR14 Centerspeaker, 1 x VR2000 Subwoofer. License from LUCAS Film Ltd. Made in USA. Preis 1300,- € VB. Tel. 0172-6330244

T+A Musicplayer E-Serie, High End CD- und Streaming-Player mit überragendem DAC und UKW-Radio, silbern, Gaplass- und Highres-Upgrade, Top-Zustand, VB 999,- €. cdeleuw@aol.com

Dual 504 Plattenspieler, Riemen neu, VB 150,- €. Tel. 08421/9861222, Eichstätt

REVOX-Preceiver B286FM, neu revidiert; CD-Player B226, neu revidiert; Belege vorhanden; IR-Fernbedienung B205; REVOX Lautsprecher Agora B, Zustand Top, kein Versand, VB 2200,- EUR. Tel. 0212/312502, Raum Solingen

Revox-Geräte: A700 Tonband + div. Metallbänder, B286 Vorverstärker, A740 Endstufe, A720 Tuner-Vorverstärker, Preis VS. Tel. 04706/1019

Phono-Vorverst. Heed Quasar 3 + Q-Net3, VB 6600,- €, neuwertig m. Restgarantie, OVP + Cambridge AudioDuo, neu, VB 250,- € + Cinch Supra Phonokabel 2RCA-SC, neu 2 Paar, FP pro Paar 90,- € + Netzkabel Fisch Audiotech. neu, VB 120,- €. Tel. 02293/909533

STAX-SR-009S, Juli 2018, 3600,- €. Universal. Khverst. Audiovalve Luminare schwarz/silber, Juni 2018, 2400,- € umständehalber abzugeben. Abholung, kein Versand. Tel. 07172/9118580

Backes & Müller BM prime 14, Bj. 08/10, Farbe Macassar, NP 16.800,- €, VB 6800,- €, 1a Zustand, Erstbesitzer. Tel. 089/305117 ab 18 Uhr

Wireworld Gold Starlight 7, Digitalkabel AES/EBU (XLR), 1m, German Highend LGS, langkristallines Reinsilber-Cinchkabel, Bullet Plugs, 0,5 m alles absolut neuwertig. Preise VS. Tel. 0172/8656377

Verkaufe meinen sehr gepflegten Vorverstärker T+A PD1200R aus einem Nichtraucherhaushalt mit minimalsten Gebrauchts Spuren. Der Vorverstärker hat analoge Ausgangsstufen und ist mit dem Phono-Modul für MC-Systeme ausgestattet. Das Geräte wurde in 08/2012 „Hoerwege modifiziert“ und in 12/2017 vom Hersteller geprüft. VB 725,- € + Versandkosten. Tel. 0170/2439139

Verkaufe mein Tapedeck Sony TC-K561S aus Nichtraucherhaushalt. Das Gerät hat Dolby B, C und S und eine manuelle Bändermessung. Zweimotorenlaufwerk und fernbedienbar (z.B. mit Logitech Harmony). VB 100,- € + Versand. Tel. 0170/2439139

Netzwerkplayer Pioneer N 70 AE, 3/2018, silber, 900,- €; Netzwerkplayer Block IR 100 MK 2, schwarz, 500,- €. Tel. 06233-63250

Plattenspieler Granittisch Blue Labrador H. 34 cm, L. 110/75 cm, B. 70 cm, sehr schwer, VB 250,- €. Tel. 08122/227963

Martin Logan SL 3, schwarz, neu aufgebaut, VB 2450,- €. Tel. 08122/227963

Vorstufe Accuphase C2410, Seitenholzteile, OVP, mit sämtlichem Zubehör, NP 11.000,- €, VB 4500,- €. Tel. 08122/227963

Electrostat Martin Logan Ascent, schwarz mit Holzleisten, 1,6 m hoch, alles Zubehör plus Anleitung, 1890,- € VB. Tel. 0177/5830042

High-End-Lautsprecher Scorpio II von Audio Physik, High-Gloss schwarz, Garantie bis 29.10.2019, neuwertig, OVP, inkl. LS-Kabel von Phonosophie, NP 5500,- €, VB 1800,- €. Tel. 0151/28741527

Plattenspieler Thorens MK 29 MK 4, mit Ortofon 2 M Blue, VB 450,- €. Tel. 02551/82289

Vollverstärker Advance X-i120, Phono, 45 W Class A 120 W Class B schaltbar, NP 1200,-, VB 600,-. Tel. 05231/927456

Kh. Audeze iSine 10 Cipher 200,- Euro; Fiio X5 MK3 Titan 250,- Euro; Kh. Fiio F5 40,- Euro; Kh. Verst. & Dac. Fiio 1 30,- Euro. Tel. 07172/9118580

Verk. ca. 13.000 Rock + Pop-Vinyls + CD's im Topzustand, inkl. Raritäten! (von 1960-2013! Top-Listen vorhanden! Einzelverkauf möglich! 1. Liste = 51 Blätter = 6,- € in Briefmarken für Kopien + Porto!) Von privat an privat! Tel. 0551-3898220

223 Maxell XL II C90 ATC gebr. zu verkaufen für 340,- €. Tel. 01578-7344362

In Akustik Exzellenz Digitalkabel, 0,75 m, nur wenig in Betrieb, 40,- € inkl. Versand in Deutschland. Stecker Cinch - Cinch. Tel. 02431/76652

Rotel RC03 Vorverstärker + RB03 Endstufe, techn. + optisch einwandfrei, ovp, 500,-. Audio Physik Yava Lautsprecher, 1 Box leicht beschädigt, ovp, VB 500,-. Tel. 0170/8344825

Quadral Titan, Bj. 2005, Thorens TD 160 Super, SAE Mark One, SAE Mark III CM, Ayre CX-7e MP, 2 Lovan-Rack, Preise VHS. Tel. 08441/760075

Luxman M12 Endstufe Vintage, alles original, 2 x 120 Watt, 8 Ohm, Doppelmono Aufbau, technisch einwandfrei, Sammlerstück, EUR 480,-. Tel. 0171/3377001

HMS Gran-Finale Jubilee, NF/Cinch-Kabel, 1 m, RCA/RCA-Stecker, mit Original Zertifikat, EUR 579,- (NP 1480,-). Tel. 0611/702511

DUAL 505 Belt Drive Plattenspieler, Nichtraucher. Tel. 02932/81745

Röhrenvollverstärker Consonance M100plus, neue gematchte Röhren mit Beleg, 2 x 40 W, Eingänge: CD, Aux und Line In, mit Fernbedienung in Original-Verpackung, guter bis sehr guter Zustand, aus 2001, wegen Umstieg auf Aktivboxen, NP: 2000,- €, VB: 850,- €. Tel. 089/62439690 (abends)

Canton A 45, Sonderedition, 3 Mon. alt, mit allen Belegen, wie neu, 7 Super-Tests, schwarz, NP 3000,- FP 2200,-. Mail: note7@web.de, Tel. 02304-238358

BRINKMANN Vollverstärker mit D/A Wandler, 2014 generalüberholt, 1. Hand, neuwertig 2.400,- Euro. Tel. 0163/1632008



ANKAUF UND VERMITTLUNG VON AUDIO
VINTAGE UND HIGH END KOMPLEMENTEN

Reutlinger Straße 9		73760 Ostfildern
Telefon	0711 / 457630	E-Mail avshop@t-online.de
Telefax	0711 / 453877	www.avshop-online.de

Verk. passive Vorstufe von Studiohersteller EMT, hochwertiger Lautstärkereger, keine Klangbeeinflussung, 6 symmetr. Eingang, 1 symmetr. Ausgang, Gerät technisch und optisch top, VB 1150,- €. Tel. 07151/54529

Verk. KHV Typ G99 des Studioherst. Violectric, Gerät technisch und optisch einwandfrei, VB 180,- €. Tel. 07151/54529

Verk. NF-Adapterkabel XLR auf Cinch, L 60 cm, Kabel NF 202 Inakustik, hochwert. Stecker, VB 85,- €. Tel. 07151/54529

Verk. XLR-Kabel von Inakustik NF 202, L 1 m, hochwert. Stecker, VB 85,- €. Tel. 07151/54529

Audio Physic Medea 2 mit aktivem Bass und neue Manger MSW NP 30.000,- € für 7600,- €; Brinkmann Stereo Endstufe NP 6000,- € für 2100,- €, tadelloser Zustand; Brinkmann Calvin Vorverstärker NP 6000,- €, für 2100,- €. hrricc@gmail.com

Biete ein Paar Standlautsprecher Elac FS 247 in schwarz. Absolut neuwertig. NR-Haushalt. Preis VB 900,- €. Tel. 05661/4165 nach 17:00 Uhr

Von Braun-Sammler an Braun-Liebhaber: Verk. meine Atelier 1-Anlage inkl. Boxen CM5, Zustand top, Preis VS. Tel. 030/4946251

CD Freedom's Children-Galactic Vibes + Bonus Tr. + Infos gegen Gebot zu verkaufen, aus Sammlung, Angebote an kl-schmitz@web.de, Tel. 01578-7344362

Zeitschrift „ANALOG“ von Nr. 3/2012 bis 3/2017. Herausgeber: Analogue Audio Association. Zeitschriften wurden nur kurz durchgeblättert und in einer Zeitschriftenbox aufbewahrt, Preis VS. Tel. 05171/21674

1 Paar Canton Ergo 900 DC Standlautsprecher, Buche, 1a Zustand, VB 550,- €, an Abholer. Tel. 0176/57964756 in Taunusstein

T+A Anlage + B&W Boxen 803D + REVOX-Bandmaschine + Sony Minidisc-Recorder + Braun L810 + Canton ERGO100DC aus Erbschaft zu verk. Mailanfragen an: roda@posteo.de

Sony PS-X800 Tangential-Plattenspieler, Biotracer-Tonarmtechnik, alles elektronisch (Balance, Auflagekraft, Bed.tune, Tiefenresonanz etc.), ehem. Referenz Kif-Olymp Maßstab für Klang & Komfort, nur Abholung, 890,- €. Tel. 033701/57656

Verkaufe ein Paar Genesis 500/501, guter Zustand. 4000,- \$, Endstufen Update. VB 4400,-. Daneben ein Paar HGP Adora SoNova für 2950,-. Tel. 0170/9130290

Luxman Tuner TD377 in schwarz, OVP, Anleitung, wie neu, top, 180,- inklusiv Versand. Info: nico.toussing@education.lu oder Tel. 00352/661/878311

B&M

BACKES UND MÜLLER
AUDIOPHILE MANUFAKTUR

EINS WERDEN MIT DER MUSIK!

Gänsehaut und Klangsteigerung garantiert...



Gestalten Sie Ihren B&M Traumlautsprecher
in unserem neuen 3D Konfigurator!
www.bm-europe.eu

Spürst Du wie die Härchen sich auf Deinen Armen aufstellen?

Du lauschst der **gespannten Stille** vor dem Konzert und läßt Dich von der Aura Deines Lieblingskünstlers **in den Bann ziehen**. Wohlige Schauer durchlaufen Dich. Du hast dieses Gefühl der **Erhabenheit** und alle Dinge **um Dich herum** sind jetzt **klein und unwichtig**. Du bist eins mit der Musik; **der Alltag ist vergessen**.

Beseitigen Sie die Unzufriedenheit mit dem Klang ein für alle mal. Fachpresse und Kunden loben immer wieder die unglaubliche Livehaftigkeit, die **perfekte Bühnenabbildung** und den **ultrapräzisen und druckvollen Bass**.

Sie haben ein **Raumproblem**? Wir können Ihnen mit dem Einmessen unserer B&M Lautsprecher **helfen**! Selbst unter schwierigsten akustischen Bedingungen verschaffen wir Ihnen Gänsehautfeeling. 1000 mal gemacht und Tausend mal hat es Zoom gemacht! *(frei nach Klaus Lage)*

„Klangsteigerungsgarantie“

Wir **garantieren** Ihnen eine **Klangsteigerung** zu Ihrer aktuellen Anlage. Sollten Sie wider Erwarten nicht zufrieden sein, nehmen wir die Lautsprecher zurück und erstatten Ihnen den vollen Kaufpreis. Ohne Wenn und Aber.

Nutzen Sie jetzt die befristete „**Werd' aktiv x2**“ Kampagne und werden Sie unter **besonders günstigen Bedingungen** eins mit der Musik.

Im Rahmen der „**Werd' Aktiv x2**“ Kampagne nehmen wir bei Kauf eines neuen Paares Backes&Müller Lautsprecher der BMPrime und BMLine-Serie Ihr gebrauchtes HIFI Equipment bis zum doppelten Marktpreis in Zahlung.

(Aktion befristet bis 28.02.2019)

BACKES UND MÜLLER PREMIUM PARTNER: SPRINT SERVICE GMBH

Ihr Ansprechpartner für ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz: Hans Gülker

Euskirchen (bei Köln/Bonn) Tel. +49 (0) 22 51 / 988 217 0 | Büro München Tel. +49 (0) 89 / 20 60 21 300

info@aktiv-backesmueller24.de | www.BM-Europe.eu

Pearl

Die Antwort
auf die Frage,
was heute im
Lautsprecherbau
möglich ist.

Pearl passiv
Pearl TDC



progressive audio · august-thyssen-str. 13a · 45219 essen

fon: +49 (0) 2054 93 85 793 info@progressiveaudio.de
fax: +49 (0) 2054 93 85 794 www.progressiveaudio.de

progressive audio



neat
acoustics

Bellevue Audio GmbH

Kessebürener Weg 6 | 59423 Unna | Fon 02303-3050178 | www.bellevueaudio.de



CYRUS
ONE



AVIDHIFI

Ingenium Plug & Play

Der anschluss- und spielfertige Plattenspieler des englischen Spezialisten für High End-Analoglaufwerke kostet inklusive hochwertigem Tonarm, Magnet-Tonabnehmer und schraubbarer Plattenklemme nur

1.399,- EUR*



Technische Highlights

- T-förmiges Chassis aus 6,35 cm starkem Aluminium
- nahezu verschleißfreies und besonders geräuscharmes Tellerlager aus Stahl und Wolframkarbid
- drei Füße aus dem elastisch verformbaren Kunststoff Sorbothan
- separate, vom Untergrund entkoppelte Motoreinheit
- Antrieb per Silikon-Riemen

IDC Klaassen
INTERNATIONAL DISTRIBUTION

**Vertrieb in Deutschland, Österreich,
Belgien, Luxemburg, den Niederlanden
und der Schweiz**

**Mehr Informationen:
avidhifi.de
idc-klaassen.com**

* unverbindliche Preisempfehlung bei allen von IDC Klaassen autorisierten AVID HIFI Fachhändlern

Samstag, 16.02.19
MUSICAL FIDELITY und
GOLDKABEL Event

MUSICAL FIDELITY

GOLDKABEL



Jürgen Reichmann



Oliver Höhnle



Nu-Vista Vinyl



Superline Ultra

Special Guests

Jürgen Reichmann (MUSICAL FIDELITY)
Oliver Höhnle (GOLDKABEL)

In der Vorführung

ERSTMALS IN DEUTSCHLAND - Und das bei uns:
die komplette Nu-Vista Kette von MUSICAL FIDELITY: 800,
600, CD und Vinyl.
Und die richtige Kabel-Power kommt von GOLDKABEL:
Executive Superline Ultra, Supercord Ultra, LS-440 Rhodium !

Samstag, 09.03.19
Technics Event

Technics



Reiner Pohl



NEUHEIT: SL-1500C



NEUHEIT: SC-C50

Special Guest

Reiner Pohl (Technics)

In der Vorführung

Die Neuheiten SL-1500C und SC-C 50 !

Pünktlich zum Beginn der CES 2019 verrät Technics
Details zum neuen, direktgetriebenen Plattenspieler der
Premium-Klasse, dem SL-1500C.
Präziser Plattenantrieb und sensible Abstimmung für
ein packendes und originalgetreues Musikerlebnis !

Außerdem: Die SC-C50 - das Wireless-Lautsprechersystem
in elegantem Design mit tiefreichendem Klangbild
für einen raumfüllenden Sound !

MUSICAL FIDELITY
Nu-Vista 800
Vollverstärker
9999,-*



MUSICAL FIDELITY

MUSICAL FIDELITY
Nu-Vista CD/DAC
CD-Player
8999,-*



MUSICAL FIDELITY

MUSICAL FIDELITY
Nu-Vista Vinyl
Phono-Vorverstärker
3499,-*



MUSICAL FIDELITY

MUSICAL FIDELITY
M3si Vollverstärker
eUVP** 1299,- **jetzt 1139,-**



MUSICAL FIDELITY

+GRATIS DAZU

GOLDKABEL
Supercord Jubilee
1,5m Netzkabel (Wert: 379,-**)



Technics SL-1500C
Plattenspieler
Neuheit



Technics

Technics SU-C550EG-S
CD-Netzwerk-Receiver
eUVP** 1299,- **jetzt 899,-**



Technics

Technics SU-G 30 EG-S
Vollverstärker
eUVP** 2999,- **jetzt 2222,-**



Technics

Technics SC-C 50
Wireless Speaker
Neuheit schwarz, weiß
749,-*



Technics

GOLDKABEL Jubilee Cinch
Cinchkabel
eUVP** 674,- **jetzt 399,-**



GOLDKABEL

GOLDKABEL LS 440
Rhodium Set 2x2m LS Kabel
ab 1300,-*



GOLDKABEL

GOLDKABEL Ultra Netzkabel/-leiste Made in Germany
Supercord Ultra ab 749,-*
Superline Ultra ab 879,-*



GOLDKABEL



Upgrades für ZET 1 und ZET 3

Unsere ZET-Reihe lässt sich
vielfältig aufrüsten!

Zum Beispiel mit einem **zweiten Motor**, speziellen **Netzteilen**,
einem **zweiten Tonarm** (auch
12 Zoll), einer **Aufstellbasis** u.a.

Sprechen Sie mit Ihrem
Fachhändler!



ZET 3 mit zwei Motoren



Netzteil Konstant M1 Reference



RÄKE HIFI/VERTRIEB GMBH
Irlenfelder Weg 43
51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202/31046
Telefax 02202/36844
transrotorhifi@t-online.de
www.transrotor.de

Verkäufe

CD-Player, schwarz, von T+A. CD-3000, Neuwert 7000,- €, aus 2003, war in Werkstatt 2014, an Selbstabholer, für 300,- €. Raum Halle, Tel. 0172/4821235

Beatles CD Singles and EP-Collection, neu, R. Stones, Orig. DECCE, 3-Set LP mint, an Selbstabholer. Tel. 0172/4821235

Bowers & Wilkins Boxen 803D und REVOX Anlage B760, B710, B750, B740, B790, B225, B252, B261, A77, B77, auch einzeln. Anfragen und Fotos hobbyfix@web.de

Topwandler TAG McLaren DAC 20 für 200,- €, NP 2000,- €, 2 Analoge Ausg. + 7 Eingänge. Tel. 0611/468606

CD-Sammlung (385 St.) sehr wenig Charts, viele seltene Titel, Details und Übersichtstabelle gerne per mail, Preis VB 1050,- €. Kontakt: e-mail: burkhardt.schulz@web.de

Philipps Fidelio X1, NP 300,-, FP 90,-. Kimber KCAG Cinch-Kabel, 0,5 m, NP 800,-, FP 290,-. Tel. 030/4926877

Marantz SR 7009 für 500,- €, 2 J. alt. Tel. 0341/24106761

Sennheiser HD800 Kopfhörer, HDVD800 D/A-Wandler/Verstärker sowie zwei Kopfhörer Anschlußkabel (6,3 mm Klinke und CH800S 4-Pol XLR), 1a-Zustand, 1. Hd., NR-Haushalt, OVP vorhanden, NP 3600,- Euro, VB 1450,- Euro. Kopfhörer oder Verstärker auch einzeln erhältlich. Tel. 07551/67284

Musik DVD, 16 St., 99,-; DVD Audio Eagles Hotel California 50,-, Led Zeppelin how the west was won 70,-, The Band-The Last Waltz 60,-, Donald Fagen-The Nightfly 60,-, Fleetwood Mac Rumors 60,-. Tel. 0176/47376375

Dachbodenfund: Sensationsfund! Uralte Röhrenorgel def. (AWB), Schätzwert, ca. 2500,- €, VB 840,- €; original deutscher Arbeiterfront-Druckkammer Lautsprecher, 21 kg, 46 cm Ø, von ca. 1940/42, VB 490,- €; USA-Messgerät, General-Radio-Company, Typ: 544-B, VB 450,- €; uralte Mono Röhrenverstärker, ca. 1950/1955, Preis auf Anfrage. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

CD-Sammlung ca. 200 Stück, VB 590,- €; 2 x Sub-Bass mit je 18" Bass, Paar VB 750,- €; 2 x JBL Lautsprecher MR-835, „Der Lautsprecher für die lautstarke Party!“, Paar VB 780,- €; AKAI-Tuner PS-200-T in edlem Holzgehäuse in Klavierlack, VB 489,- €. Tel. 05401/31176, ab 15 Uhr

Ich habe sie noch, die guten analogen Endstufen mit dicken Trafos. JBL UREI-6290, VB 640,- €. Peivey-CS-800, Serie I, VB 820,- €. Größte Sharp Endstufe SX-8800-H, 2 x 200 Watt, VB 265,- €. McGee Condor, generalüberholt! VB 840,- €. Ramsa-Panasonic WP-9440, VB 940,- €. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Audio Physik Caldera 3, Modell 2007, Ahorn, Erstbesitz, Zubehör + OVP vorh., ohne Makel, NR, NP 20.000,- €, f. 5000,- €, PLZ 67/68, Tel. 06233/63200, e-mail: juergenkleber.1@web.de

Revox B760 und ASC AS3000. Tel. 0151/50978522

Vollverstärker Accuphase E408 mit Phono-einschuß AD 10, FIA-Gerät im Originalkarton mit allen Unterlagen, VB 3350,- €. Tel. 02941244167

Verk. Pioneer Cassettendeck CT 676, opt. + technisch Topzust., AKAI Cassettendeck DX49, sehr guter Zust., je 50,- @ + Porto. Tel. 0175/2861303

„Amerikanisches“ Cinch-Kabel Straight Wire Cresendo, 2x 1,0 m, Topzustand, hervorragende Neutralität, Pr. 420,- €, NP ca. 1100,- €. MIT 2 Boxenkabel, Bi-Wire, 2x 3,0 m, eierschalenfarbig, Anschluss Verstärker m. Kabelschuhe, Boxen m. Cinchstecker. Grand Prix Award-Auszeichnung! Pr. 175,- €. HMS Concertato LS-Kabel, Bi-Wiring 2x 2,5 m, ungebraucht, 2014 war LPr. 1070,- €, jetzt nur 850,- €. Tel. 09132/1216

T+A DAC8 DSD Spitzen-Wandler, div. Dig Eingänge, Dig.Out, Cinch-Ausgang, 2050,- €, (NP 2800,-) wg. Hobbyaufgabe zu verkaufen. Tel. 0611/702511

Netzkabel Furutech LILA, OFC, für 2-poligen Geräteanschluss, 1 Jahr alt, wg. Hobbyaufgabe zu verkaufen, 75,- € (NP 140,- €). Tel. 0611/702511

6x Gold-Kabel Executive Supercort Rhodium Netzkabel 2 m, 99,- €/Stück abzugeben, 1 Gold-Kabel Executive Supercort Rhodium Netzkabel 4 m, 149,-. Tel. 0177/6769585

REVOX Studer-kpl. Anlage, schwarz, B 250-S Verstärker, B 260-S Tuner, B 200-S Controller, B 226-S CD-Player, B 215-S Cassetten-Tonbandmaschine, B 230-S Video-Recorder, alles im Top Zustand, Preis VS, Tel. 0171/2316161

B&W 802 D 2 in schwarz, Garantie bis 2024, wie neu, Abholpreis, VB 8500,- €. Tel. 0170/5218245

Netzwerkplayer Pioneer N 70 AE, 3/2018, silber, 900,- €; Netzwerkplayer Block IR 100 MK 2, schwarz, 500,- €. Tel. 06233-63250

Maxell Bänder/Metallspule/26/18 / € 35,- /17,-; Revox B710 MK2 revidiert € 540,-; Onkyo M5590 € 790,-; P3370 € 270,-; Octave V50 + Black Box/KT120 + FB € 1590,-; ASR Emitter 2 Plus € 2200,-; Kenwood KD7010 € 790,-. Tel. 0172/4151017

Philips SBC-HD1500 MKII + 1505 KH-Verst., 9 anal. + dig. Ein- u. Ausg. + rauschfreier digit. Funk-Kopfhörer, OVP, neuw., 279,- €; Adam Audio Column MK3 Aktiv (3 x 300, 1 x 100 W), X-Art HT + MT, div. Zubeh., 4590,- €. Tel. 0531/1293794

Dynaudio Contour 1.3, Komp.Lautsprecher mit Stands, probegören erwünscht, leichte Gebrauchsspuren, VB 750,-, an Selbstabholer. Tel. 0177/8629849

LP's 60er-heute, Rock/Pop/Blues, Privatsammlung zu verkaufen, gebraucht + neue, aus Anforderung. Tel. 04180/469, e-mail: hgerhold@web.de

Infinity Kappa 8a, VB 1200,-. Tel. 06824/1254 ab 20 Uhr

Sony ST 5950 SD-Tuner von 1975 mit Kopfhörerausgang + BDA + Serviceunterlagen. 90,- €, evtl. auch Tausch gegen Denon TU 630. Tel. 02065/72299

Der neue Linn Selekt DSM

HiFi zum Anfassen



„Die Schotten haben hier einen
Kosmos vereint, ohne Kompromisse.“
AUDIO, Februar 2019

linn.co.uk



Berlin

Boxen Gross

boxengross.de
030 6246055

Bodenheim bei Mainz

Klangstudio Rainer Pohl

linnhaus.de
06135 4128

Bonn

Analogue

analogue-bonn.de
0228 694400

Bremen

Hifi Studio Achterholt

hifi-achterholt.de
0421 12848

Düsseldorf

Hifi-Palast

hifi-palast.de
0211 4931555

Hannover

Alex Giese

www.alexgiese.de
0511 35399737

Heidelberg

Klinnik

klinnik.eu
06221 6507388

Kiel

Speakers Corner

speakerscorner-hifi.de
0431 672424

Köln (Brück)

Rheinklang HiFi

rheinklanghifi.de
0221 843621

Stuttgart

Hifi Studio Wittmann

wittmann-hifi.de
0711 696774

% INVENTUR-SONDERVERKAUF ALLES REDUZIERT %

Alle Angebote nur solange Vorrat reicht.

Liebe HiFi-Freunde,

einmal im Jahr gibt es unseren Inventurverkauf zu „abgeschriebenen Preisen“.

Sie finden die meisten reduzierten Artikel in unseren Onlineshops. Natürlich können sie auch telefonisch oder per E-Mail bestellen, oder sich vor dem Kauf fachkundig beraten lassen! Sollte das Gerät Ihrer Wahl nicht entsprechend reduziert sein, dann fragen Sie bitte unsere Verkäufer nach Ihrem Inventurpreis.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr SG Akustik-Team

Bestell-Hotline: 0721 / 92 12 73 0
oder info@sg-akustik.de

HIGHEND-TOPSELLER - WWW.SG-AKUSTIK.DE



Naim Audio Mu-so
All-in-one-Soundsystem,
Schwarz
1.149,- **888,-**

B&W 684 S2
Schwarz od. Weiß,
(Paar)
1.088,- **747,-**



McIntosh MA6700 AC
8.780,- **6.599,-**



Focal Electra 1028 Be (Paar)
Schwarz
6.600,- **3.998,-**



Focal Elear
999,- **779,-**



B&W ASW608
Subwoofer schwarz
449,- **297,-**

PLATTENSPIELER-TOPSELLER - WWW.FONO.DE



EAT C-Sharp
mit Denon DL 103 R
3.694,- **2.599,-**



Thorens TD 309
Schwarz, Weiß, Rot
1.599,- **999,-**



Ortofon Concorde Q.Bert
139,- **79,-**



Opera RCM-H
Plattenwaschmaschine
1.298,- **888,-**



Musical Fidelity LX2-LPS
Phonovorverstärker
Schwarz und Silber
299,- **222,-**



Thorens TD 203
schwarz od. weiß
149,- **399,-**

... und vieles mehr!

UNSERE MARKEN AUF ÜBER 600 m²

Advance Acoustic • AMC • Arcam • Audeze • Audioquest • Auralic • Aurum Avid
AVM Ayon • Bauer-dps • Benz Micro • Beyerdynamic • Bowers & Wilkins • Cambridge
Audio Classé • clearaudio • Cocktail Audio • Creaktiv • Creek • Dali • Denon • Devialet
Dual EAT • Elac • Epos • Flux-Hifi • Focal • Grado • HiFi Man • HMS • Isotek • JVC
Kef • Kimber • Koetsu • Kudos-Lautsprecher • Lyra • MAG-LEV • Marantz • Martin Logan
McIntosh • Moon • Music Hall • Musical Fidelity • Naim Audio • Opera-Consonance
Ortofon • Panasonic • Pioneer • Pro-Ject • PS Audio • Quadral • Rega • Roon
Rotel • Ruark Audio • Samsung • Scheu • Silentwire • SME • Sonos • Sonus
Faber • Spectral-Möbel • Stax • SVS • Technics • Thorens • Transrotor • Triangle
Trigon • Ultrasone • van den Hul • Velodyne • Yamaha

SG AKUSTIK HIFI-STUDIO

SG Akustik & Video GmbH
GF: Ernst Schmid, Ekke Ufuk
Amalienstraße 24 + 45
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Fon: 0721 / 9212 73-0
Fax: 0721 / 9212 73-66
Mail: info@sg-akustik.de
Web: www.sg-akustik.de

FONO.DE
HIFI-PLATTENSPIELER



Audiophile Rockers

Sounds & Vision Line | D - 12489 Berlin
 telefon: 030-651 94 61
 email: info@svline.de

Kubik & Klang | D - 59590 Geseke
 telefon: 02942-776 09 16
 email: info@kubikundklang.de

Elektro Enzinger | D - 84524 Neuötting
 telefon: 08671-977 00
 email: kontakt@enzinger.com

bFly Audio | D - 86199 Augsburg
 telefon: 0821-998 77 97
 email: info@bfly-audio.de

Bürkli Hifi Klangwelten Einzigartig | CH - 6340 Baar
 telefon: +41(0)41-760 24 54
 email: info@radio-tv.ch

Audiophiles | B - 1180 Brussels | F | L | NL
 phone: +32(0)2-437 98 51
 email: info@audiophiles.be

Mitro's Sound Factor Oy
 FI - 33200 Tampere | DK | S | N | EST | LT | LV
 phone: +358 407 60 12 47
 email: info@soundfactor.fi

ANTICABLES
RECLAIM THE MUSIC LOST IN YOUR EXISTING CABLES



omega speaker systems

SPATIAL®
 EUROPE



einfach-stereo.de

stereoplay
Highlight

Ausgabe 11/18

Klang: absolute Spitzenklasse
 Preis/Leistung: überragend



SPATIAL®
M4 Triode Master EU Wood

ANTICABLES
 Level 2.1

ANTICABLES
 Powercord Level 3



AUDION
 Silver Night
 SE 300B MK4



Visit us! Halle 4, U17

ENGLISCHE LAUTSPRECHER HIGHLIGHTS

stereoplay
HIGHLIGHT
05/2017



AE 1 ACTIVE

„Für den Preis ein Knaller!“
stereoplay 05/2017

**„Der klangliche Gegenwert
für die 800 EUR macht glücklich.“**
AUDIO 07/2018

stereoplay
HIGHLIGHT
03/2018

AUDIO
EMPFEHLUNG
NEUTRALITÄT



AE 109

stereoplay
HIGHLIGHT
07/2017



AE 100

„... was die Sensation perfekt macht.“
stereoplay 07/2017

„Die Britin ist jeden Cent wert.“
stereoplay 03/2018

ACOUSTIC ENERGY for the love of music



facebook.com/MAD.HIFI

HiFi Lounge

Marienthaler Str. 143
08060 Zwickau
Tel. 0375 5674895
hifi-lounge.info

Raum und Klang

Agricolastr. 67
09112 Chemnitz
Tel. 0371 420044
raum-und-klang.de

Horch-und-Guck

Herschelstr. 3
10589 Berlin
Tel. 030 34346617
horch-und-guck.de

Muchow hifi & records

Mühlenhagen 130
20539 Hamburg
Tel. 0172 - 4043849
muchow-hifi-records.de

Akustik Art

Konrad-Zuse-Ring 8
24220 Flintbek
Tel. 04347 9082450
akustik-art.de

Highend Studio

Justus-Liebig-Str. 5
28357 Bremen
Tel. 0421 24408558
highend-bremen.de

Musikus HiFi

Hildesheimer Str. 119
30173 Hannover
Tel. 0511-393083
musikus-hifi.de

Speaker Selection

Gräfestr. 20
34121 Kassel
Tel. 0561 22915
speaker-selection.de

Marcel Gorzelany

Husarenstr. 6
34369 Hofgeismar
Tel. 05671 2783
gorzelany.de

HiFi-Stübchen

Groner Landstr. 27a
37081 Göttingen
Tel. 0551 42477
hifi-stuebchen.de

Musik im Raum

Wusthoffstr. 2
45131 Essen
Tel. 0201 782110
essen.musikimraum.de

Euphonia HiFi

Luxemburger Str. 269
50939 Köln
Tel. 0221 30180300
euphonia-hifi.de

HiFi Jäger

Auf den Hütten 10
57076 Siegen
Tel. 0271 780878
hifi-jaeger.de

MW HiFi & HighEnd

Gutenbergstr. 4
63179 Obertshausen
Tel. 0172 8907503

HiFi Forum Preul

St. Johanner Markt 27-29
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 3908511
hififorumpreul.de

HiFi Gogler

Niemensstr. 9 (l. OG)
79098 Freiburg
Tel. 0761 266666
hifi-gogler.de

Hörzone

Balanstr. 34
81669 München
Tel. 089 7211006
hoerzone.de

Heinzler HiFi ideal

Bauernstr. 7
86853 Schwabmühlhausen
Tel. 08248 90030
heinzler.de

beamer4u

Gablonzler Ring 23a
87600 Kaufbeuren
Tel. 08344 9925816
beamer4u.de

Weichlein Electronic

Schleglerstr. 12
96138 Burgebrach
Tel. 09546 5241
weichlein-electronic.de

Wiener LP Café

Marxer Gasse 23/18
1030 Wien
Tel. +43 660 5857414
lp-cafe.wien



IN ADMIRATION OF MUSIC



MAGISCHE MOMENTE NEU ERLEBEN



Als erste Lautsprecherreihe in der Einsteigerklasse verfügen die DALI OBERON Modelle über DALIs patentierte SMC-Technologie, die auftretende Verzerrungen drastisch reduziert, und Sie genießen Ihre Lieblingsmusik in einer nie dagewesenen Klangqualität. Neue, groß dimensionierte Hochtöner, sehr breitwinklig abstrahlende Holzfasermembranen und hochwertige Gehäuse setzen mit DALIs OBERON Serie einen neuen Maßstab. Überzeugen Sie sich bei Ihrem DALI Fachhändler und erleben Sie magische Momente.

www.dali-speakers.com

Kontakt: DALI GmbH, Tel: +49 (0)6251 807 90 10, kontakt@dali-speakers.com
Vertrieb Österreich: AUDIOPHIL – SOUND AND VISIONS, Tel.: +43 (0)1 402 44 19
Vertrieb Schweiz: Horn Distribution CH AG, Tel: +41 (0)43 521 60 50

Kaufgesuche

Suche Demo CD's von HiFi-Firmen auch Tausch mögl. Tel. 0221/96921-21 Fax -22

Kaufe gegen Höchstpreise Schallplatten + CD-Sammlungen. ty4philly@aol.com, Tel. 06131/7206376 **H**

Suche Klassik/Jazz/Rock Schallplatten. Tel. 0251/211016

Su. EMT 927, 930, 950, Thorens Reference. Tel. 0251/211016

HiFi 4 Kanal Oszilloscope JVC Memory, Meter MM-4, im Holzgehäuse. e-mail: wanheim1-dixi@yahoo.de

Quadrofonie-Decoder und Japan-Quadrofonie-LPé, kein Classic gesucht. helmuench@yahoo.de

Pioneer-Scope SD 1100. helmuench@yahoo.de

Suche Denon POA 3000 Endstufe. Tel. 0234/9250349

Wir kaufen Ihre "Alte"...

Wir kaufen ständig komplette Anlagen, Plattenspieler, Verstärker, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Zubehör, ...
Seriöse Sofortabwicklung, keine Vermittlungen



D-56651 Niederzissen
Tel.: 02636-80900
www.springair.de
E-Mail: info@springair.de

Suche CD-Player von Pentagon CD 70 in schwarz! Dieser Player wurde Ende der 80er von Phonar gebaut. Tel. 0171/2295328

Suche Plattenspieler Dual 701, 704 oder 731 in opt. gutem gepf. Zustand, techn. auch mit Defekten, bevorzugt in unrest. Originalzustand oder auch nur die OVP der Geräte, kaufe auch original verpackte Ersatzteile. Tel. 0681/7020555 o. 0175/9503531

Suche die Tuner Klein & Hummel FM 2002, Sansui TU-999 sowie Sharp-Optonica Tape-deck RT-1616, in opt. gutem gepf. Zustand, oder auch nur die OVP der Geräte, bevorzugt in unrest. Originalzustand. Tel. 0681/7020555 o. 0175/9503531

Kassetten Liebhaber sucht neue und gebrauchte Metal Kassetten (TDK MA-R, MA-XG, Sony Metal Master, Maxell MX-S, Vertex, Fuji FR, That's MR-X Pro). Tel. 0177-6040500

Suche Sony TC-K 990 ES, 970 ES, 890 ES, champagner. Tel. 0177-6040500

Schellack-Schallplatten, (78 Umdr.) und Grammophon-Stahlnadeln (in kleinen Dosen) gesucht. Tel. 02735/5260

Suche 1. ASC 6002, betriebsfähig im Originalzustand sowie Metallspulen, NAB Adapter. 2. AS 3001, ASM 6000 si. Tel. 040/79141937

Sammler kauft gut erhaltene Schallplatten 80er, 90er, 2000er Jahre. Anzeige ausschneiden, gilt immer. Tel. 0221/7603803, Mail: cdet@netcologne.de

Suche Harman/Kardon HK 980. Tel. 0163/9716251

Suche Endstufen von PSE, Crown/Amcron, Stage-Accompany, Digitalendstufen und alles von DAS und PSE! Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Genesis 501 oder 500 Amplifier gesucht. Gern auch Update Version. Preis VS. vellmarer@arcor.de

Verschiedenes

Kabelspezialist hilft weiter siehe unter „Stereo Galerie“ Stuttgart **H**

www.hifi-hannover.de **H**

Audioclub Intertape sucht aktive Audioamateure für Hörspiele, Reportagen, Vertonungen und unser Webradioprogramm. Mehr Informationen über: www.intertape.de

Bezahlbare Traumverstärker Advance-Acoustic vorführbereit in Tübingen-Rott. Hifi-Heimkino-professionelle Schallplattenreinigung. www.musik-erleben-ave.de **H**

The Singles Collection, Box-Set mit allen 127 Singles von Cliff Richard auf 6 CDs, wie neu, 35,- € + Versand. Tel. 02943/2230

Cliff Richard The Singles Collection, Box-Set mit allen 127 Singles auf 6 CD's, wie neu, 35,- € + Versand. Tel. 02943/2230

PLZ-0

Dresdens erste Adresse für erstklassiges HiFi und Heimkino.

www.radiokoerner.de

RADIOKÖRNER

PLZ-1



www.hifistudio10.de

Konzepte für bewusstes Hören & Sehen:
Wilson Audio · Devialet · M. Logan · McIntosh

Grolmanstr. 56 · 10623 Berlin · Tel (030) 312 56 56

Cocktail Audio X14 All-in-One in Größe S

Das kleine Schwarze ganz groß!

Das volle Programm handlich verpackt:
Cocktail Audios X14 HD HiFi-System mit 5"-Screen und Class D-Verstärker bietet auf kleinstem Raum eine Musikdatenbank inkl. Coverimages und Metadaten, Server, Streamer, Konvertierung, Aufnahme, Digitalisierung, Netzwerkfunktion, Bluetooth-Empfänger und optionalem CD-Ripper.



www.hifiplay.de

Acoustic Solid · AHP · Albedo · Alto Extremo · ASR · ATC · Audio Pro · Audioquest · Audio Technica · Avantgarde Acoustic · AVM · Ayon · Benz · bfly Audio · Bloc
Bluesound · Burmester · Clearaudio · Cocktail Audio · Copland · Creativ · Denon · Elac · Electrocompaniet · Expolinear · Fischer & Fischer · Forsman · German Maestro
Goldring · Grado · Hifi Tuning · HMS · Inakustik · Indiana Line · Isotek · KEF · Kimber Kable · Koss · Lyngdorf · Magnepan · Manger · Marantz · Music Hall · Nordost · Nuforce
Nuprime · Ortofon · PE · Phonar · Piega · Project · PS-Audio · Purist · Restek · Revox · Scheu · Sennheiser · Shelter · SME · T+A · Thorens · Transrotor
Trigon · Vincent · WBT · Yamaha · Zero Uno

Perleberger Straße 8 · 8a · 10559 Berlin · Telefon: 030/395 30 22

HIFIplay

Aus Lust am Hören!

ATR Celebration 40

ATR.
40 Jahre
Hören erleben

Der Schallplattenspieler
mit zukunftsweisender
Technik in zeitlosem
Design



Die schönsten
Geschenke sind
oft Geschenke an sich
selbst. So haben wir zum
40-jährigen Audio Trade-Firmenjubiläum
aus dem Füllhorn der technischen Möglichkeiten unserer Partner Pro-Ject
und Ortofon den „Best of“-Plattenspieler ATR Celebration 40 entwickelt.

Finish weiß
oder schwarz matt,
mit ATR Plattenmatte in Feinleder blau.
Standard-Version ohne Tonabnehmer UVP € 2.100,-



**SPU ATR
Celebration 40**
by **ortofon**
UVP € 500,-

Für die Seele des Klangs sorgt der auf das
Laufwerk speziell abgestimmte
MC-Tonabnehmer SPU ATR Celebration 40.
Lieferbar im SuperPack 1 zusammen mit dem
Ortofon Phonokabel 6NX TSW-1010-5P
mit Preisvorteil zum UVP von € 2.495,-.

Wir empfehlen den MC-Übertrager
Ortofon ST-7, der den MC-Tonabnehmer
klanglich optimal an den MM-Eingang
des Verstärkers anpasst.
Aufpreis im SuperPack 2 nur UVP € 500,-.



**Phonokabel Ortofon
6NX TSW1010-5P**
UVP € 250,-



Ortofon ST-7
UVP € 600,-

SCALA UTOPIA EVO



„Mit der neuen Scala Utopia Evo gibt Focal ein unüberhörbares Statement ab und zeigt, wo der Hammer hängt. Ihre geradlinige Natürlichkeit, Definition, Dynamik und Pegelfestigkeit setzen Maßstäbe ... Ergebnis: Top-Referenz!“

Matthias Böde, STEREO

Nicht im Versand erhältlich

KANTA N°2



„Dynamik im Kleinen und Feinen ... locker aus dem Ärmel geschüttelt und mit genau der Mixtur zwischen Neutralität und Anmachfaktor ausgestattet, die weltweit an den Franzosen geschätzt wird.“

Michael Lang, STEREO

Nicht im Versand erhältlich

ARIA 948



„Von sehr leise bis sehr laut, von Folk bis Hardrock beherrscht sie alles ...“

Malte Ruhnke, stereoplay

Nicht im Versand erhältlich



PROJEKTAKUSTIK

Tremkamp 51 - 51a
23611 Bad Schwartau
Telefon: 0451 2033300
www.projekt-akustik.de



Ohrenschmaus

Bild und Ton in Perfektion

Mike Husar

Audio. Video. High End HiFi

Osterstr. 25
25821 Bredstedt
Telefon 04671 931087
www.hifi-ohrenschmaus.de



Haselerweg 2
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 3900060



www.focal.com/de



www.focal.com/de



www.focal.com/de

PLZ-2

hms
MADE IN GERMANY

AudioPoint
www.audio-point.net

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

Studio 45 Hifi
www.studio45.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

Lichtenfeld Media
www.lichtenfeld.info

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

30 Open Air 30
Lautsprecher, Selbstbau u. Audiotechnik
www.openair-speaker.de - Tel.: 040/44 58 10
Rentzelstr. 34, 20146 Hamburg - vor dem Rentzelcenter

AUDIOTECHNOLOGY VERTRIEB
LS-Bausätze · Tuning · HiFi Equipment · Reparaturen

PLZ-3

hms
MADE IN GERMANY

Alex Giese
www.alexgiese.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

Hifi-Innovationen
Weserstraße 11 • 34317 Habichtswald-Ehlen
Telefon 0 56 06-61 55
<http://www.Hifi-Innovationen.de>

www.linehifi.de
KOMPETENZ
in VINYL-, DIGITAL-,
+ NETZWERKTECHNIK
LINN, NAIM, CAMBRIDGE, FOCAL, REGA,
KUDOS, HARBETH, DPS, TANNÖY,
GRADO, UNISON, und WEITERE

line High fidelity Harry Wolf
D-34119 Kassel · Friedr. Eb. Str. 157 · Tel. 0561-104727
tgl. 14-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Hifi Studio Helmig
Paulinenstr. 12 - 14 32756 Detmold Fon: 0 52 31 / 23 56 1
www.hifi-studio-helmig.de

Das Hifi Studio in Lippe

Acoustic Solid, ATC, Advance, AMC, Atoll, Ayon audio, Block, Cabasse, Cambridge, Cayin, Creek, Clearaudio, Dynaudio, Dali, Egg-Shell, Grado, Horns by Audiotec, Jadis, Kecas, KEF, LEN Hifi, Martin Logan, Marantz, McIntosh, Music Hall, MOON, NAD, Phono, Project, Pryma, Rega, Revox, Restek, Schäfer & Rompf, Symphonic Line, Shunyata, Sonus Faber, Sunfire, Straightwire, Triangle, T+A, Thorens, Trigon, Transrotor, Wireworld, Yamaha, u.v.a.

DICKMANN STUDIOS
ANALOG DIGITAL HEIMKINO

Bowers & Wilkins Transrotor Technics Clearaudio

bei uns spielt die Musik

Dynaudio Cambridge Rotel Naim Acoustic Signature
39108 Magdeburg Arndtstr. 39 Tel. 0391/734220 www.hifidickmann.de

PLZ-4

Kieler Str. 18 - 41540 Dormagen - Tel: 02133-210433 - shop@dienadel.de - www.dienadel.de

inakustik
REFERENZ
LS-1603 Silver

16-fach Multicore | Versilberte Leiter
High Speed Hohlleiter Technologie
DUO-PE II Isolation um jeden Leiter

Handmade by inakustik
mit 8 BFA-103 45° Bananenstecker
Rhodium beschichtet. Single Wire.

2 x 2,50 Meter 4.990,00 €
nur 1.248,00 €

2 x 3,00 Meter 2.190,00 €
nur 1.399,00 €

Preise inkl. 19% MwSt. - Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschland - www.dienadel.de

hms
MADE IN GERMANY

HIFI-AUDIO
Lützenkirchen & Funke
www.hifi-audio.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

die nadel
HiFi & HomeCinema
www.dienadel.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

Audio 2000
www.audio-2000.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

AURA-HIFI
www.aura-hifi.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

hms
MADE IN GERMANY

HiFi Studio Knopf
www.knopfhifi.de

TrafoBrummen? - dann Energia DCS Mono

WWW.FRANZIS.DE
IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

CHORUS 716



„Früher war Bob Marley ‚nur‘ Reggae für mich, heute höre ich den ganzen Soul, der in dieser zeitlosen Musik steckt. ‚Get Up, Stand Up‘ – die Focal bringt mich zum Tanzen.“

Christian Bayer, Fidelity

SOPRA N°3



stereoplay
HIGHLIGHT
02/2017

„Diese Box fasziniert, klingt auffallend natürlich und dynamisch und langweilt den Hörer nie mit sanftem Gesäusel. Wie im Konzert.“

Malte Ruhnke, stereoplay

Nicht im Versand erhältlich

KANTA N°2



„Stimmen begeisterten ohne jede Verfärbung, Orchester tummelten sich in so großzügig wie feinfühlig gezeichneten Räumen, die Dynamik frappierte bis hin zu erstaunlich hohen Abhörlautstärken.“

Lothar Brandt, AUDIO

Nicht im Versand erhältlich

FOCAL
LISTEN BEYOND

AURA HiFi

Rüttenscheider Str. 176
45131 Essen
Telefon: 0201 24670930
www.aura-hifi.de

FOCAL
LISTEN BEYOND

KLANG-FORM
PREMIUM & HIGH END AUDIO

Willicher Straße 93
47918 Tönisvorst
Telefon: 02151 6439543
www.klang-form.de

FOCAL
LISTEN BEYOND

GROBITV
Heimkino & mehr

Industriestraße 25
41564 Kaarst
Telefon: 02131 769412
www.grobi.tv



www.music-line.biz/focal



www.focal.com/de



www.focal.com/de

QUAD



S1

Regalbox,
Bändchenhohtöner
*Paarpreis

599,- €

QUAD

VA ONE

Röhrenverstärker,
DAC, Bluetooth



~~1.699,- €~~
1.299,- €

QUAD

ERA-1

Planar Kopfhörer, Frequenz-
wiedergabe 10-40.000Hz, ab-
nehmbare Kabel, 2 verschiedene
Ohrpolster



699,- €



WHARFEDALE

aktive Subwoofer



499,- €

SW-10



599,- €

SW-12



699,- €

SW-15

WHARFEDALE

Diamond 11.1

Regalbox, in 4 Farben
erhältlich, optimal für
wandnahe Platzierung
*Paarpreis



349,- €



audiolab

NEU



6000A

Stereo Verstärker mit 32Bit
DAC, Bluetooth, Phono MM
und Kopfhöreranschluss

799,- €

M-ONE

Stereo Verstärker, 32Bit DAC,
2x analog IN, Bluetooth

audiolab



~~1.199,- €~~
699,- €

audiolab

M-DAC nano

DAC, Kopfhörerverstärker,
Bluetooth V4.2, Upsampling
32bit/384kHz, kein Kabel zum
Smartphone mehr nötig.



199,- €

Verbessert die Klangqualität
des Smartphones!

MISSION

LX-2+

Limited Edition,
Blau-Hochglanz Lackierung,



449,- €



BC
Acoustique

TD-922

33,45 & 78 min., Bluetooth
Ausgang für Aktiv LS.,
Halbautomat, USB Ausgang
und Phono MM Verstärker
integriert



333,- €



MISSION

QX-4

Standbox



999,- €



LUMIN

T2 NEUHEIT

High Res Audio Steamer, Roon,
RCA & XLR, Tidal, Spotify uvm.



4490,- €

QUAD

NEUHEIT
Vena II

AB-Verstärker, DAC,
Bluetooth, Phono M/N, USB



899,- €

CASTLE

Avon-5

Twin Drive Transmission Line
System, ideal für wandnahe
Aufstellung, Massivholz
Gehäuse



2.399,- €



Sunfire

Atmos

Aluminium Gehäuse, 1400
Watt, 30-100Hz, Raumein-
messung 2x 6,5" Basstreiber



~~1.599,- €~~
1.199,- €

audiolust.de

... Klassiker, Legenden und Modernes

IAD GmbH - Mission & Castle Showroom

Beratung und Verkauf kostenlose Hotline 0800 2345007

Fachhändler und mehr Informationen finden Sie unter www.audiolust.de

ML1

MAG-LEV Audio

Der schwebende Plattenspieler
mit ortofon 2MBlue MM, in 4 Farben
erhältlich, Halbautomat, Carbon Tonarm

2.899,- €



MAESTRO UTOPIA EVO



stereoplay
HIGHLIGHT
09/2017

„Wer immer neutral und richtig hören und trotzdem mehrere High-End-Sternstunden erleben will, ohne nach bestimmten Aufnahmen zu suchen: Voilà, hier ist die Box dazu!“

Malte Ruhnke, stereoplay

Nicht im Versand erhältlich

SOPRA N°2



„Die Sopra überzeichnete nie, sondern präsentierte sich als ehrliches, äußerst durchlässiges Medium für praktisch alle Arten von Musik.“

Matthias Böde, STEREO

Nicht im Versand erhältlich

FOCAL
LISTEN BEYOND

HiFi

Atelier

Köln

Bonner Straße 262-264
50968 Köln
Telefon: 0221 8004440
www.hifi-atelier-koeln.de

FOCAL
LISTEN BEYOND

HIFI-PROFIS
TV - HIFI - HEIMKINO

Große Friedberger Str. 23-27
60313 Frankfurt
Telefon 069 92004111
www.hifi-profis.de



www.focal.com/de



www.focal.com/de

PLZ-5

marantz

Demo der neuen
Marantz PM 10
Marantz SA 10

www.hifi-Haselsteiner.de

06134/757510

Hifi-Wohnstudio Haselsteiner
Am Flurgraben 21-23, 65462 Gustavsburg

hms

MADE IN GERMANY



Klangstudio
Rainer Pohl
www.klangstudio.de

Trafobrummen? - dann Energia DCS Mono

25 Jahre RHEINKLANG
Jetzt sogar mit Verstärkung

Michael Rzymbowski & Tommy Lazar
präsentieren Ihnen in entspannter
Atmosphäre Hifi-Systeme
mit ergreifendem Klang auf 300qm.



RHEIN KLANG



RHEIN KLANG · Michael Rzymbowski · Olpener Str. 955
51109 Köln-Brück · Telefon: 0221/843621

www.RheinKlangHifi.de



WENN GUTE
BILDER IHR
MOTIV SIND

www.COLORFOTO.de

PLZ-6



Hifi Studio da Musica J. Ullmann
Langstraße 20 • 63526 Erlensee
061 83-71 700 • www.damusica.de

Einstein • Symphonic Line • NAD • VPI • Reimyo
• Electrocompaniet • Ortofon • Verdier • Roksan
• Spendor • PS Audio • Kuzma • Exposure • Horning
• Rega • Unison • Pathos • Harmonix • Jadis
• Opera • Vibex • Progressive Audio • Benz • PMC
• Analysis Plus • Acousticplan • AMG • Creaktiv

hms

MADE IN GERMANY



Hifi Profis
www.hifi-profis-da.de

Trafobrummen? - dann Energia DCS Mono

HiFi Markt 03/2019

Acoustic Solid

Machine Small R



Wir empfehlen wie abgebildet unseren 12" Tonarm WTB 313

Holger Barske LP 5/2015:

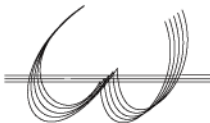
Das renovierte Erfolgsmodell von Acoustic Solid ist 27 kg pure Kraft, Dynamik und Feuer. Nach wie vor ein großartiger Plattenspieler.

Roland Kraft Stereoplay 10/2016:

Spielwitz und Drehmoment

Zu den gerne mal etwas träge wirkenden Schwergewichten zählt der Acoustic Solid definitiv nicht. Sein Timing stimmt praktisch immer, sein Beschleunigungs-vermögen – sprich: seine Dynamik – erinnert eher an leichte Subchassis-Spieler, denen dann aber wieder der schiere Tieftondruck der Massekonzepte abgeht. Der Machine Small gelingt die Gratwanderung zwischen diesen beiden Konzept-Welten recht bravourös. Für Tonabnehmer-Forschungen sind Laufwerk und Tonarm also hervorragend geeignet, denn die Fähigkeit, schlicht zu funktionieren und selbst klanglich zurückzustehen, ist nur herausragenden Komponenten gegeben. In diesem Sinne darf man der Solid Machine Small getrost bereits den „Werkzeug“-Status zubilligen.

Seiner Preisklasse klanglich weit entwachsen, verdient die Acoustic Solid Machine Small also eine dicke Empfehlung!



Wirth Tonmaschinenbau GmbH ,Tel. (07127) 32718
Fax.(07127) 934186 , www.acoustic-solid.de

Handmade in Germany

PLZ-6



EINLADUNG

22.02 & 23.02.2019

Odeon & Air Tight

Axel Gersdorff präsentiert Odeon.



*Air Tight
Reed Audio
Koetsu
Gold Note
Harmonix
Phasemation*

high end obsession

Schulze-Delitzsch-Str. 5
65510 Idstein
Tel. 06126/5090825

www.highend-obsession.de

PLZ-7



Stereogalerie

AVM (All-in-One / Streaming / Ovation / 30er Serie), Acoustic Signature, ASR-Phonoverstärker, Audio Physic - Komplettsystem, Audio Technica, Benz-Micro, Cambridge, Creek, Gauder Akustik, Goldring, Hana, Lohan-Racks, MFE, MOON, Ortofon, Pass-Labs, SME, SoundSmith, Velodyne

[audio physic]


AVM

STÜTZ PUNKT HÄND LER



Audioplan, Fisch-Audio „Performance 9“ Netzkabel, Inakustik, HiFi Tuning Sicherungen, HMS, Kimber Select, MFE, NORDOST, Oyaide, Straight Wire, TMR „Ramses“, VCF MAGNETIC, WireWorld, WBT Nextgen

Kabelkatalog 2019
vom Kabelspezialisten
jetzt kostenlos anfordern!!

Theodor Heuss Str. 16 - 70174 Stuttgart/Mitte
Tel: 0711.29 08 12 - Fax: 0711.2 26 88 77
Email: info@stereo-galerie.de
www.stereo-galerie.de




T+A S 10 statt 13150,-* nur 7499,- N/A
T+A TCD 410R Paar statt 2950,-* nur 1400,- N/A
T+A Musicplayer balanced nur 2149,- N/A
Quadral Aurum M 8 Endstufe nur 1999,- N/A
KEF R 900 HG HG schwarz Paar nur 2698,- N/A
Paar KEF Reference 3 Nussb. Paar nur 5999,- V
Quadral Aurum Vulkan 9 sw.HG Paar a. Anfrage V

N=Neugerät A=Auslauftyp I=Im Auftrag
V=Vorführgerät www.hifi-hasselsteiner.de
*ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Hifi-Wohnstudio Jürgen Haselsteiner
Am Flurgraben 21-23 65462 Ginsheim-Gustavsburg 1 Telefon 06134/757510

PLZ-7




MADE IN GERMANY
Hören und Sehen
www.graf-hifi.de
Trafobrummen? - dann Energia DCS Mono




MADE IN GERMANY
HiFi und Videotechnik Gogler
www.hifi-gogler.de
Trafobrummen? - dann Energia DCS Mono

HiFi für Fortgeschrittene
Stuttgart Tel. 0711-7676714
www.concert-audio.de
Tidal • VAC • Aurender • GigaWatt • CH Precision • Russell K. uvm.

FINDEN STATT SUCHEN

www.connect.de

Accuphase,
Bowers & Wilkins,
Canton, Denon,
Dynaudio,
Harmonix, Isotek,
Marantz, McIntosh,
Moon, NAD, Nordost,
Pass, Pro-Ject
Q-Acoustics,
Rotel, Sennheiser,
Transrotor, X-Odos,
Yamaha...

hifimarket esser
gauchstraße 17
79098 freiburg
tel. 0761-222 02
fax 0761-260 84
www.hifimarket.de

hifimarket
hifi high-end heimkino

Inzahlungnahme
Ihrer „Alten“
zu fairen
Konditionen!

info@hifimarket.de



WENN GUTE
BILDER IHR
MOTIV SIND

www.COLORFoto.de

SCALA UTOPIA EVO



„Eine Box, die die Muskeln spielen lassen, sich aber auch völlig zurücknehmen kann und, anders als die meisten Lautsprecher, die ich kenne, auch wunderbar leise spielt.“

Andreas Wenderoth, image hifi

Nicht im Versand erhältlich

ELEAR



„Körperhaftigkeit und das feine Aufdröseln kleinster Details, ohne in die Rubrik der Erbsenzähler abzuweichen – das ist eine selten anzutreffende Vermählung wichtiger musikalischer Eigenschaften. Hier klappt's.“

Michael Lang, STEREO

HIFI-STUDIO
WITTMANN



**feine audiophile
Musikanlagen seit über
25 Jahren**

FOCAL
LISTEN BEYOND



HIGHFIDELIUM

Hauptstätter Straße 58
70178 Stuttgart
Tel. 0711 62005300
www.highfidelium.de

FOCAL
LISTEN BEYOND



Amalienstraße 45
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 9212730
www.sg-akustik.de



www.focal.com/de



www.focal.com/de

Studio Stuttgart
70195 Stuttgart Brucknerstraße 17
Di. bis Fr. 14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Terminstudio Allgäu
88316 Isny im Allgäu
Hörtermine nach Vereinbarung

Kontakt
Tel: 0711-696774
info@wittmann-hifi.de
www.wittmann-hifi.de

Besuchen Sie uns auf der HIGH END in München
10. bis 12. Mai 2019 Halle 1 Stand C03

Absorberbasen für Geräte und Lautsprecher



FlatLine PLUS ab 139 €

NEU

Bausteine für einen natürlichen Klang

Lautsprecher Entkopplung

bei instabilem Untergrund wie Parkett und Laminat



TALIS schraubbar
ab 99 € pro Set

b.DISC
für Spikes
ab 12 € pro Stück

PURE Absorber
universell einsetzbar
ab 149 € pro Set



als **PURE-Tube**
Speziell für Röhrenverstärker

PG1 MK2 Plattengewicht 129 €

LIGHT Version
nur 200 g
ab 79 €

NEU



Black Cat Cable

3200 Serie
Matrix-32 Geflecht
für minimalen Skin-Effekt

NF, LS, USB, Digital



TOWER für Kabel
schwarz oder weiß
129 € 6 Stück

PLiXiR perfekter Strom
mit gesteigerter Dynamik

image hifi

Ausgabe 1/2018

Die Dynamik nahm also
tatsächlich zu.
Die PLiXiR-Geräte muss
man zu den besten zählen.



Verschiedene Modelle nach Leistungsbedarf ab 599 €

Fordern Sie unseren Katalog an

Bestellen sie Online unter www.bfly-audio.de
oder telefonisch +49 821 9987797

PLZ-8

TV- HIFI - STUDIO
KEMPER

High End, Hifi, Homecinema
Multiroom, TV, und vieles mehr



www.kemper-ulm.de

Individuelle Beratung und Rundum-Service

DAS HiFi-Studio in ULM
Neue Strasse 52 • 89073 ULM
Fon: 0731/673 98
info@kemper-ulm.de

STEREO
PREMIUM
PARTNER
GARANTIERTE
KOMPETENZ

Di. - Fr.: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 – 16 Uhr

WWW.FRANZIS.DE
IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

UTOPIA



stereoplay
REFERENZ
11/2016

„Was Baff sprachlos
macht, das ist die extrem
saubere und trennscharfe
Wiedergabe der vertrackten
Rhythmuswechsel und das
klangliche Obertonspektrum
der kleinen hölzernen
Schlaginstrumente ... Hier
ist man nun tatsächlich
mittendrin.“

Roland Schmenner, FIDELITY

FOCAL
LISTEN BEYOND

IMPULSE
AUDIO & VIDEO SOLUTIONS

Neidenburger Straße 6
84030 Landshut
Telefon: 0871 35050
www.muk-hifi.de

WENN GUTE
BILDER IHR
MOTIV SIND

www.COLORFOTO.de



www.focal.com/de



NEUHEITEN 8K-FERNSEHER

Samsung 85Q900R | 75Q900R | 65Q900R |
GQ75Q9FNGTXZG | GQ65Q9FNGTXZG |
GQ55Q9FNGTXZG | GQ75Q7FNGTXZG | GQ65Q7FNGTXZG |
GQ55Q7FNGTXZG | GQ65Q8FNGTXZG | GQ55Q8FNGTXZG



DYNAUDIO
Excite X14A



ELAC BS403



ELAC AIR-X 409



600 Serie B&W

www.soundreference.de
Seit über 28 Jahren Ihr Profi in Sachen HEIMKINO



NEU
bei uns vorführbereit
ELAC Adante SUB 3070

sound reference
Hotline 089/719 37 66
Wir realisieren auch Ihren Heimkino-Wunsch!



DENON
NEU
AVC-X8500H



NEU
ELAC
Adante AS-61



B&W
PX



NEU
SONY
Sony UBP-X1000ES 4K Ultra HD Blu-Ray Player



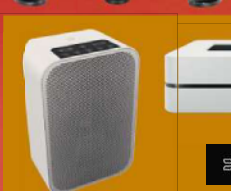
B&W
Surround-Set MT-60 D



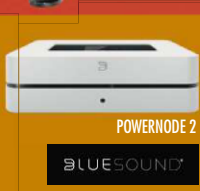
SONY
Neuheit
VPL VW270
VPL VW570
VPL VW760, VPL HW45, VPL HW65, VPL-VW 360



NEU
Mu-so



PULSE FLEX



POWERNODE 2
BLUESOUND
PULSE SOUNDBAR



JVC

NEUE MODELLE!
JVC DLA-N5, DLA-N7B 4K
UltraHD HDR 3D Beamer



Panasonic

DP-UB9004 UHD 4K Blu-Ray Player



NEU

Bei uns erhältlich: TX-55FZW804

TX-55FZW954, TX-65FZW804, TX-65FZW954 OLED



ELAC

Verstärker mit Raumeinmessung



Cocktailaudio X45Pro:
Der intelligente All-in-One HD Musikserver



Pioneer BlueRay LX500 und LX800 SE-Monitor 5

f AKG | Arcam | B & W | BLUESOUND | Cambridge | Denon | Dynaudio | ELAC | EPSON | Geneva | Heco | hÖRNS | JVC
Kef | Humax | LG | Klipsch | Marantz | Metz | Musichall | NAD | naim | Oehlbach | Onkyo | Panasonic | Philips | Pioneer
Phonar PSB | Quadral | ROTEL | Samsung | SHARP | SONOS | SONY | Spectral | Tivoli | Vogels | Wharfedale | YAMAHA

www.soundreferencelifeandstyle.de | 24 Std einkaufen

Pasinger Straße 16 · 82166 Gräfelfing (bei München) · Tel. (089) 7193766 · Fax 7194266

www.soundreference-online.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11 bis 18.30 Uhr, Sa.: 10 bis 14 Uhr u. n. Vereinbarung

PLZ-8

PLZ-9



42 Jahre Klangkultur

Robert Heisig
Wörthstraße 45 + 38 / Pariser Platz 4
81667 München
Tel. (089) 4470774
Fax (089) 4487718
info@hifi-concept.com

Montag bis Freitag 12.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Parkhaus 50 m in der Pariser Straße
MVV Ostbahnhof

www.hificoncept.de

Inzahlungnahme, Meisterservice, Heimtest, Planung
und Installation von HiFi, TV, Heimkino, Multiroom
und Audiomöbel

0% Finanzierung



KEF marantz

Samstag, 02.03.2019 - KEF und Marantz Neuheiten-Präsentation

Apple, ASR, Arcam, Acoustic Arts, Acoustic Solid, AVM, AMC,
Amphion, Audionet, Audio Physic, Audiolan, Audium, Ayon,
Ayre, Audioquest, Audio Research, Avantgarde Acoustic,
Bang & Olufsen, B&O PLAY, BlueSound, B&W Bowers&Wilkins,
Bose, Boston, Bryston, Burmester, Cayin, Cambridge Audio,
Canton, Cabasse, Chord, Classe, Cyrus, Clearaudio, Cocktail
Audio, Creek, Creativ, Dali, Denon, Devialet, Dynaudio,
EAT, Einstein, Elac, Esoteric, Focal, Finite Elemente, Grado,
Gethair, Harbeth, HMS, Isotek, Jadis, KEF, Kimber, Klipsch,
Krell, Lehmann, Loeve, Luxman, Lyric, Marantz, Magnepan,
Magnat, Manger, Mark Levinson, Martin Logan, McIntosh,
Meltner, Meridian, MIT, Montana, Moon, Musical Fidelity, Naim,
NAD, Nagra, Octave, Oehlbach, Onkyo, Oppo, Ortofon, PMC,
Pass, Primare, Panasonic, PE, Piega, Pro-Ject, ProAc, Pioneer,
PS Audio, Quad, Quadral, Rega, REL, Revel, Rotel, Restek, Ruark,
Samsung, Sanyo, SPECTRAL Audiomöbel, Sonos, Sonoro,
Sonus Faber, Sony, Stax, T+A, Teac, Technics, Thorens, Thiel,
Transrotor, Triangle, Union, Ultrasonic, Vincent, Velodyne, Vienna
Acoustics, Vivid Audio, Wilson Audio, Wireworld, WLM, Yamaha...

YAMAHA • **EMC** • **Pro-Ject** • **Cambridge Audio**
Wharfedale **NAD** **beyerdynamic** **ARCAM**
HiFi für aktive Menschen Fränkischer
Lautsprecher
Vertrieb
Inh. Michael Munk - Innere Löwenstr. 6
96047 Bamberg - Telefon 0951/21199
www.flsv.de munk@flsv.de
DYNAUDIO **DALI** **KEF** **Vincent** **psb**
Cabasse **MITSUBISHI** **PIEGA**
ELECTRIC **SWITZERLAND**

hms Master's
Schlegelmilch
MADE IN GERMANY www.schlegelmilch-highend.de
Trafobrummen? - dann Energia DCS Mono

WENN GUTE
BILDER IHR
MOTIV SIND
www.COLORFoto.de

FINDEN STATT SUCHEN
www.connect.de

www.hifitreffpunkt.de
HiFi Treffpunkt
Neu eingetroffen:
McIntosh MA 8900
Accuphase E 650
T + A PA 3100 HV
Gato Amp 150
ÜBER 30 JAHRE KLANGERLEBNIS!
Gerhard Heisig, Albert-Roßhaupter-Straße 40, 81369 München,
Tel. 089/7693323, Fax 7608682, Mo-Fr 11-13 u. 14-19, Sa 10-14

Accuphase - Acoustic Solid - AHP - Jan Allerts - Arcam -
Audio Physic - Audio Research - AVM - Audionet - Audioplan -
Audio Quest - Ayre - B & W - Benz - Beyerdynamic - Blue
Sound - Bryston - Cambridge - Cayin - Clearaudio - Classe
Copular - Creativ - Creek - Denon - Dods - Dolphin -
Dynaudio - Elac - Epos - Esoteric - Exposere - Fadel - Finite
Elemente - Flash Power - Grado - Goldkabel - Harbeth - HMS -
In Akustik - Isotek - Jadis - JBL - KEF - Kimber - Krell - Leh-
mann - Lexicon - Lusa - Luxman - Marantz - Mark Levinson -
Martin Logan - McIntosh - Mogami - Monk - Moon - Music
Hall - Musical Fidelity - NAD - Nordost - Ortofon - Peachtree -
Pioneer - Pro-Ject - PSB - Pure - Quadral - Rega - REL - Restek -
Revel - Rotel - Sennheiser - Sieveking - Simon York - Sonus
Faber - Spectral - Stax - Straight Wire - T + A - Teak - Thiel -
Tannoy - Thorens - Tivoli - Transrotor - Triangle - Ultrasonic -
Union - van der Hul - Velodyne - Vienna Acoustics - Wadia -
WBT - Wilson Audio - WireWorld...

DIE BESTENLISTE

Die AUDIO-Bestenliste ist eine zuverlässige Orientierungshilfe für Ihren Kauf. Sie basiert auf gründlichen Hörvergleichen der Kandidaten mit konkurrierenden Produkten.

- Arbeitsreferenzen sind **fett** gedruckt
- neu getestete Geräte **orange**

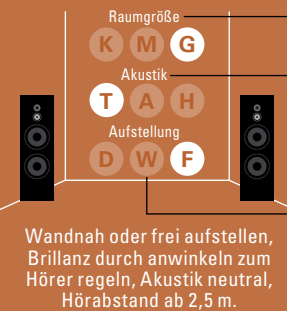
Trotzdem empfiehlt die Redaktion, HiFi-Ketten nicht wahllos „nach Punkten“ zusammenzustellen. Verstärker müssen etwa mit dem Lautsprecher harmonisieren und Boxen wiederum mit dem Hörraum und der Aufstellung.

AUDIO bietet deshalb den einmaligen Service der **AUDIO-Kennzahl (AK)** und des AUDIO-Akustik-Assistenten.

AKUSTIK-ASSISTENT

Nicht jede Box klingt in jedem Raum gleich gut. Um Sie vor Fehlkäufen zu bewahren, gibt AUDIO bei jedem getesteten Lautsprecher an, für welche Umgebung er sich gut eignet. Sie müssen dafür Ihren Raum und Ihre Hörsituation nach drei Kriterien beurteilen: Raumgröße, Raumakustik und Boxenaufstellung respektive Wandabstand. Anschließend suchen Sie in der Bestenliste nach Boxen, bei denen alle drei Merkmale Ihrer Hörsituation – zum Beispiel klein, halbig, wandnah – mit einer grünen Empfehlung markiert sind. Voila, dieser Lautsprecher wird aller Voraussicht nach passen! Allerdings sind die AUDIO-Empfehlungen nur als grobe Hinweise zu sehen, in Einzelfällen kann das Set-up trotzdem nicht funktionieren. Deshalb: Probe- und Vergleichshören ist in jedem Fall ein guter Rat.

RAUM UND AUFSTELLUNG



Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite XXX.

INHALT

LAUTSPRECHER

1. Standboxen **Seite 96**
2. Kompaktboxen **Seite 98**
3. Sub-/Sat-Boxensets **Heft 11/18**
4. Surround-Sets+Stereo-Frontboxen **Heft 08/18**
5. Subwoofer Aktiv **Heft 01/19**
6. PC-Boxen / Nahfeldmonitore **Heft 12/18**
7. Wireless-Boxen **Heft 02/19**

VERSTÄRKER

1. Transistor-Vollverstärker **Seite 100**
2. Röhren-Vollverstärker **Seite 101**
3. Vorverstärker **Seite 102**
4. Endstufen **Seite 102**
5. Phono-Vorverstärker **Seite 102**
6. Kopfhörer-Verstärker **Seite 103**
7. AV-Receiver **Heft 11/18**
8. AV-Vorstufen **Heft 11/18**
9. Mehrkanal-Endstufen **Heft 11/18**
10. Passiv-Vorstufen **Heft 11/18**

ANALOG-PLAYER

1. Plattenspieler ohne System **Seite 103**
2. Plattenspieler mit System **Seite 103**
3. Tonabnehmer **Seite 104**

DIGITAL-PLAYER

1. CD-/SACD-Player **Seite 104**
2. Musik-Server **Seite 105**
3. Netzwerk-Player **Seite 105**
4. Digital-Laufwerke **Heft 11/18**
5. D/A Wandler **Seite 105**
6. NAS-Systeme **Heft 12/15**
7. Mobil-Player **Seite 106**

KOPFHÖRER

1. HiFi-Kopfhörer **Seite 106**
2. Mobile Kopfhörer (On-Ears) **Seite 106**
3. Mobile Kopfhörer (In-Ears) **Seite 106**
4. Noise-Cancelling-Kopfhörer **Seite 107**

KOMPLETT-ANLAGEN

1. Stereo-Komplettsysteme **Seite 107**
2. Heimkino-Komplettsysteme **Heft 02/19**
3. Komplettsysteme ohne Boxen **Seite 107**
4. One-Box-Systeme (Stereo) **Heft 11/18**
5. One-Box-Systeme (Surround) **Heft 11/18**

1. STANDBOXEN

AUDIO bewertet Lautsprecher unabhängig vom Preis durch intensive Klangvergleiche (Qualitätsklassen und Punkteschlüssel siehe Anfang der Bestenliste). Mit anderen Sparten (etwa CD-Player) sind die Qualitätsklassen nicht vergleichbar. Einen Hinweis auf passende Verstärker gibt Ihnen die einmalige **AUDIO-Kennzahl (AK)**. Diese sollte beim Lautsprecher kleiner oder gleich der AK des Verstärkers sein – dann ist optimale Dynamik garantiert. Boxen für Surround finden Sie in zwei weiteren Rubriken. Ein „a“ anstelle der AUDIO-Kennzahl steht für Aktivbox, „ta“ für teilaaktiv. Ein „R“ nach dem Produktnamen kennzeichnet einen Lautsprecher, der in erster Linie mit Röhrenverstärkern harmonisiert.

REFERENZKLASSE

AB 101 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Gauder Akustik Berlina RC 9	GAF	69	1/15	96 000	110
Bowers & Wilkins 800 D3	MGTAWF	61	4/17	30 000	109
Focal Scala Utopia Evo	MGAFF	58	11/18	32 000	109
Piega Master Line Source 2	MGTAF	77	8/16	65 000	109
Gauder Akustik Berlina RC 8	MGAFF	73	6/17	68 000	109
Voxativ Ampeggio Due	MGTADW	34	3/14	88 000	109
Martin Logan Renaissance ESL 15 A	GAHF	59	1/17	30 000	108
Sonus Faber II Cremonese	MGAFF	61	6/16	40 000	108
Backes&Müller BM Line 25	MGTAWF	a	3/16	49 000	108
JBL Everest DD 66000	GAHWF	35	4/07	49 800	108
Bang & Olufsen Beolab 90	MGTAWF	a	4/17	69 990	108
Gauder Akustik Berlina RC7 MKII	MGAFF	70	6/15	26 000	107
Piega Master Line Source 3	MGHF	85	2/19	32 000	107
T+A Solitaire CWT 1000-8SE	GTAHF	70	3/15	33 000	107
Vivid Audio Giva G3 Series 2	MGAFF	76	11/17	35 000	107
Live Act Audio 408	GMTAF	60	3/19	50 000	107
Backes&Müller BM35	MGTADWFF	a	2/07	56 000	107
Klipsch Klipschorn AK 6	MGAHF	34	1/19	20 000	106
Canton Reference 1 K	GTAFF	65	6/16	22 000	106
Bowers & Wilkins 802 D3	MGTAWF	60	11/15	22 000	106
Grimm LS 1	MGAFF	a	5/13	25 000	106
Horns Universum 3	GTAFF	44	6/17	29 500	106
Gauder Akustik DARC 80	MGAHWF	68	1/19	30 000	106
Burmester BA71	MGAHWF	60	6/16	31 800	106
Avantgarde Acoustic Zero 1 XD	MGTADWFF	a	1/16	13 900	105
Martin Logan ESL 11A Impression	MGTAF	62	10/17	14 000	105
Focal Sopra No 3	MGAFF	62	7/16	18 000	105
Technics SB-R1	MGTAF	57	2/15	20 000	105
T+A Solitaire CWT 1000	GTAHF	68	1/13	24 000	105
KEF Blade	KMGTAHWF	63	11/11	28 000	105
TAD Evolution One	KMGTAFF	58	6/12	28 000	105
Bowers & Wilkins 803 D3	MGTAWF	68	9/18	17 000	104
Linn Akubarik	MGAHWF	a	6/13	18 500	104
Ayon Black Hawk	GAHF	50	3/14	20 000	104
Canton Reference 1.2 DC	GTAFF	53	8/09	20 000	104
KEF Blade Two	MGTAWF	63	8/15	20 000	104
Bowers & Wilkins 800 Diamond	MGTAF	58	7/10	22 000	104
ME Geithain ME 804 K	GTAHWF	a	3/12	22 000	104
Revel Ultima Salon2	KMGTAFF	71	12/07	24 800	104
Focal Sopra No 2	MGAFF	62	5/16	12 000	103
Dali Epicon 8	GAF	57	1/13	14 000	103
ME Geithain ME 180	GTAFF	46	11/14	14 000	103

T+A Solitaire CWT 500	GTAHWF	66	9/11	14 000	103
Yamaha NS-5000	MGAFF	65	2/18	15 000	103
Canton Reference 2.2 DC	MGTAWF	53	8/09	15 000	103
Manger MSM s1	KMAHWF	a	6/17	15 200	103
Klipsch Palladium P-39 F	GTAHF	43	1/08	16 000	103
Martin Logan Summit X (ta)	GTAHF	58	7/09	16 800	103
Revel Ultima Studio 2	KMGTAHWF	61	12/08	16 900	103
KEF Reference 207/2	MGTAWF	52	9/07	18 000	103
Gryphon Mojo S	MGAFF	60	6/17	23 800	103
Backes&Müller BM Line 15	KMTAWF	a	6/17	25 000	103
Martin Logan CLX	GTAHF	71	3/09	28 000	103
Martin Logan Montis	MAWF	64	3/16	12 900	102
Thiel CS 3.7	MGTAF	61	11/08	13 800	102
Elac FS 509 VX-Jet	MGTAFH	61	2/12	14 000	102
Blumenhofer Genuin FS2	MGTAWF	45	8/13	14 900	102
Eternal Arts Dipol	KMGTAFF	82	2/11	15 000	102
Backes&Müller BM15	MGAHWF	a	10/09	20 000	102
Focal Kanta No. 3	MGTAF	60	12/18	10 000	101
KEF Reference 3	MGAFF	61	7/15	10 000	101
Dynaudio Focus 60 XD	MGTAWF	a	1/18	10 500	101
Thiel CS 2.7	MAFF	68	4/13	10 800	101
Quadral Titan 8	MGTAF	56	11/11	11 000	101
Concrete Audio N1	MGTAWF	65	8/18	11 900	101
Tannoy Kensington GR	MGAFF	51	11/13	12 000	101
PMC Fact 12	MGAFF	79	8/11	14 000	101
Voxativ Zeth B	MAWF	45	2/18	15 000	101
Backes&Müller BM Prime 14	MGTADWFF	a	8/10	15 000	101
Gauder Akustik Cassiano II D	KMTAWF	69	12/08	17 800	101
Focal Scala Utopia	MGTAF	57	12/08	19 900	101
Apogee Scintilla Mk 4	KMGTAFF	89	2/11	20 000	101
ProAc Response D 100	MGTAF	50	8/07	24 900	101

HIGH-END-KLASSE

91-100 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Canton Reference 5	MGAFF	59	9/15	7000	100
Burmester B18	KMAFF	70	11/17	7800	100
Elac Air-X 409	MGAFF	a	11/16	8000	100
Martin Logan Ethos	KMGTAFF	60	2/11	8300	100
Süsskind Beo	MGAFF	64	6/14	8800	100
Zingali Home Monitor 2.10	MGAFF	59	1/17	8900	100
Bowers & Wilkins 804 D3	MAWF	60	2/16	9000	100
Dali Epicon 6	MGTAF	61	1/14	9000	100
Martin Logan Spire (ta)	GAHF	65	10/08	9800	100
Quadral Arium Vulkan 9	MGTAWF	57	1/17	10 000	100
Meridian DSD5200SE	MGAFF	a	11/16	10 000	100
Cabasse Pacific 3	MGAFF	67	1/13	10 000	100
Sonus Faber Olympia 3	GAFF	58	1/18	10 800	100
Monitor Audio PL300 II	MGAHWF	67	6/17	11 000	100
Gauder Akustik Vescova D	MAWF	67	6/14	13 200	100
Elac FS 609 X-Pi CE	MGAFF	60	11/08	16 000	100
Advance Acoustic X-L 1000	GAFF	42	2/15	18 000	100
KEF R11	MGTAWF	57	12/18	5000	99
Martin Logan Electromotion ESL X	KMAHF	66	1/18	5000	99
Spatial M3 Triode Master	KMTAWF	57	1/18	6000	99
Beton Art Audio Syno	MGAFF	59	8/18	7350	99
Focal Kanta No. 2	MGAHF	62	1/18	7400	99

RAUMGRÖSSE

K KLEINER RAUM (UM 15 M²)

Der Hörabstand liegt um oder unter zwei Meter – die Box muss auch im Nahfeld homogen spielen und darf nicht dröhnen. Die Anforderungen an Pegel und Bündelung sind geringer.

M MITTELGROSSER RAUM (UM 24 M²)

Abstände von zwei und drei Metern zwischen Box und Hörer sind typisch, ansonsten ist diese Raumgröße ideal – sofern der Lautsprecher etwas Pegel und Bassdruck produziert.

G GROSSER RAUM (UM 45 M²)

Bei Hörabständen von vier Metern oder mehr sind nicht nur die Anforderungen an Schalldruck und Bass deutlich höher, auch muss der Lautsprecher noch fokussieren können.

RAUMAKUSTIK

T TROCKENER RAUM

Polster, Teppiche und Vorhänge dämpfen und drücken die Nachhallzeit im Mittelton unter 0,4 Sekunden, oft sind die Höhen stärker bedämpft. Der Lautsprecher darf weder dunkel-dumpf noch zu direkt klingen.

A AUSGEWOGENER RAUM

Absorbierende Flächen wie Teppich, Polster etc. und reflektierende Wände halten einander die Waage. Die Nachhallzeit beträgt 0,4–0,6 Sekunden, der Raumhall ist zudem über die Frequenzen ähnlich verteilt.

H HALLIGER RAUM

Parkett, Glas, Beton und hartes Holz überwiegen – die Akustik wird als hallig empfunden, die Nachhallzeit übersteigt 0,6 Sekunden. Die Box muss den Schall bündeln, um nicht diffus oder scheppernd zu klingen.

AUFSTELLUNG

D DIREKT AN DER WAND

Zwischen dem Lautsprecher und der Wand dahinter liegen weniger als 30 Zentimeter. Dies verstärkt den Bass und macht den Grundton träge – eine sehr schlanke Abstimmung oder eine Ortsentzerrung sind notwendig.

W WANDNAH

Der Wandabstand beträgt zwischen 30 und 90 Zentimeter. Der Bass wird hörbar fetter und neigt je nach Raumgröße zum Dröhnen. Boxen mit schlank abgestimmtem oder sehr trockenem Bass harmonisieren hiermit.

F FREISTEHEND

Lautsprecher und hintere Wand sind mehr als einen Meter voneinander entfernt. Die Box muss auf Bassverstärkung verzichten, ein satter, druckvoller oder sogar etwas fetterer Bass sind von Vorteil.

Triangle Signature Alpha	GTAF	55	9/14	7500	99
Manger p1	MGTADWF	70	11/13	7800	99
ME Geithain ME 160	GTAFH	48	3/10	7800	99
Gauder Akustik Vescova	MAWF	67	6/14	8000	99
Jamo R 907	MGTAFH	68	3/09	8000	99
Opera Audio M15-20 Anniversary	MGTAFH	36	4/15	8000	99
Sonus Faber Olympia 2	MAWF	66	2/14	8000	99
KEF Reference 205/2	MGTAFHWF	58	1/08	8800	99
Blumenhofer Genuin FS 3	GTAFHDW	53	3/10	8900	99
German Physiks HRS-130 Ultim.	KMTAFW	59	12/16	8950	99
Bowers & Wilkins 803 Diamond	MGTAFW	55	10/10	9000	99
Burmester B30	MGAWF	63	3/10	9000	99
Dynaudio Focus 600 XD	MGAWF	a	3/16	9950	99
Fonica Flag L	MGAWH	88	10/17	10 000	99
German Physiks Borderland MK4-D	GAHF	85	2/13	10 950	99
Dynaudio Sapphire	KMGTAWF	60	1/08	12 000	99
Canton Reference 8 K	MGAWF	68	9/18	4000	98
Bowers & Wilkins 702 S2	MAWF	60	10/17	4000	98
Canton A55	MGAWF	64	6/18	4400	98
Sonor Clario 6.2	MGTAFW	47	7/18	4600	98
Quadral Aurum Rodan 9	MGTAFW	63	5/18	5000	98
Spatial Hologram M3 Turbo S Wood	MGAWH	44	5/17	5000	98
Sonus Faber Venere S	MADW	62	5/17	5200	98
Gauder Akustik Arcona 100	MAF	77	11/13	5800	98
System Audio Pandion 20	KMAWF	75	10/16	6000	98
PSB Imagine T3	MGAWF	56	12/16	7000	98
KS Digital KSD 2030	MGTAF	a	11/16	7000	98
Bowers & Wilkins 803 Diamond	MGTAFW	64	7/12	7000	98
German Physiks Unlimited MKII Ult.	KMAWF	91	6/17	7350	98
Cabasse Murano Alto	MGAWF	61	6/18	7500	98
Audium Comp 9 Aktiv	KMAWF	a	3/16	7500	98
Backes&Müller BMPPrime6	MGTAFHDWF	a	4/12	8000	98
Piega Coax 30	KMTAF	64	6/11	8000	98
Klipsch Palladium P-37 F	MGTAFH	53	10/08	8000	98
Sonus Faber Cremona M	MGTAF	58	12/10	8400	98
Voxativ Zeth	KMAWF	45	5/16	9400	98
Neat Ultimatum XL 6	MTAF	70	9/11	9980	98
Naim Ovator S600	MTAF	63	5/10	11 000	98
Voxativ Ampeggio	GAF	34	5/10	16 900	98
Canton A45	MGAWF	68	9/17	3000	97
Revel Performa F-206	MGTAFW	62	4/14	4000	97
Canton Smart Vento 9	MGTAFW	a	1/19	4400	97
Klipsch RF-7 MKIII	MGTAFW	48	6/18	4400	97
Q Acoustics Concept 500	MGTAFW	57	5/18	4500	97
Heco The New Statement	MGTAFH	51	1/13	4800	97
Triangle Signature Delta	MGAWF	63	5/17	5500	97
T+A Criterion TCD 210 S	GTAFH	57	8/12	5500	97
Blumenhofer Tempesta 20	MTAFW	59	3/14	5700	97
Martin Logan Theos	GTAFH	66	6/12	5900	97
Focal Electra 1028 Be	MTAF	55	11/09	6000	97
Dynaudio Focus 380	MGTAF	60	08/11	6200	97
Sonics Allegria II	KMGTAWF	57	9/08	6200	97
Zingali Home Monitor 2.8 (R++)	MGTAF	48	9/15	6500	97
KSD 2040	MGTAFW	a	5/13	8000	97
PMC EB-1	MGTAF	66	2/08	10 600	97
Adam Tensor Gamma (ta)	KMTADWF	64	2/08	11 600	97
Focal Aria 948	MGAF	61	12/17	3000	96
Canton Vento 896	MGTAFW	65	12/17	3400	96

Sonus Faber Sonetto III	MGTAFW	64	10/18	3500	96
Martin Logan Electro Motion ESL	KMAF	67	10/16	3600	96
Bowers & Wilkins CM 10	MGAF	60	12/13	3600	96
Bowers & Wilkins CM 10 S2	MGAF	60	12/14	3600	96
Quadral Aurum Orkan VIII	MGTAFW	59	4/14	3600	96
Horn-Kultur Bicorn	KMTAFW	75	4/16	4000	96
KEF R900	GTAF	57	4/14	4000	96
T+A Criterion TCD-310 S	KMGTAFF	59	12/12	4000	96
Unison Max 1	MGTAF	36	4/15	4000	96
Magnat Quantum 1009S	MGTAF	56	9/14	4500	96
Elac Air-X 407	KMAWF	a	3/16	4900	96
ME Geithain ME150	KMGTAWF	59	9/07	4900	96
Quadral Platinum+ Nine	MGTAFW	67	12/17	5000	96
Tannoy Stirling GR	MGTAFW	46	8/16	5000	96
Piega Classic 40.2	GAF	55	12/14	5000	96
Adam Audio Column Mk 3	MGTAFW	60	9/09	5400	96
KSD 2030	MGTADWF	a	3/11	5500	96
Monitor Audio PL 200	KMGTAFF	58	9/09	5900	96
Silberstätt Calliope	MADW	104	5/16	5990	96
Naim Ovator S-400	KMTAFW	65	9/11	6000	96
Audium Comp 8 Drive (teilkativ)	MGTAFW	67	7/14	6500	96
Hornmanufaktur Marimba	MGTAF	51	4/16	6800	96
Backes&Müller BM 2s	KMTADWF	a	1/08	7600	96
Focal Electra 1037 Be	MTAF	56	4/07	8000	96
Quadral Vento 886	MTAFW	60	11/16	2800	95
Canton Vento 890.2 DC	MGTAF	54	1/12	3200	95
Polk Audio LSiM 705	MGAF	71	4/14	3600	95
Elac FS 407	MAWF	65	2/13	3700	95
Apertura Armonia	KMTAFW	69	2/15	3800	95
Klipsch RF-7 II	GAHWF	40	11/10	3800	95
Nubert NuVer 14	GTAFW	64	1/09	3900	95
Sonus Faber Venere 3.0	MGTAFW	66	12/17	4000	95
Amphion Argon 7L	MAHF	61	6/15	4000	95
Gauder Akustik Arcona 80	MAHF	76	6/14	4000	95
Heco Statement	MGTAF	59	1/09	4000	95
Tannoy Stirling SE	KMGTAWF	45	10/12	4000	95
Klipsch Forte III	MGAWHF	40	1/18	4400	95
Quadral Montan VIII	MGTAF	64	12/09	4600	95
Davis Monitor 1	GTAFH	42	4/15	5000	95
T+A Criterion S 2000 CTL	KMTAFW	66	12/18	5500	95
PMC Fact 8	KMTADWF	61	12/10	5500	95
Zu Audio Essence	GAHWF	45	5/10	5700	95
Canton Reference 5.2	MGTAF	55	9/08	6000	95
Quad ESL 2905	GTAFH	80	4/07	9500	95
Bowers & Wilkins CM9 S2	MAF	63	5/16	2700	94
Tannoy Precision 6.4	MAF	60	11/12	2700	94
KEF R 700	KMGAFH	57	1/12	2800	94
Dynaudio Excite X38	MGTAF	63	12/13	3000	94
Piega Classic 7.0	MGAW	58	1/16	3000	94
Dynaudio Focus 260	KMTADWF	63	1/12	3400	94
Gauder Akustik Arcona 60	KAFW	72	1/13	3400	94
Elac FS 248 Black Edition	KMGTAWF	56	1/12	3500	94
Monitor Audio Gold GX 300	MGAFH	61	2/13	3900	94
PMC Twenty 24	KMTAFW	65	3/12	3900	94
BC Acoustique Act A3	MGTAFH	69	6/07	4000	94
Elac FS 249	KMGTAFF	58	11/07	4000	94
Rosso Fiorentino Certaldo	KMAWF	72	11/12	4000	94
Sonus Faber Liuto	MGTAFW	63	6/09	4000	94

T+A Criterion TS 200	MGTAF	65	10/07	4000	94
Thiel SCS 4T	KMTAFHDW	59	6/11	4000	94
Zingali Zero Sei	MTAFW	53	4/16	4000	94
Zu Audio Union MK II Supreme MOC	MTAFW	36	4/16	4000	94
KSD 2020	MTAFHWF	a	9/11	4200	94
Pioneer TAD S3 EX	MGTAFH	59	9/07	5000	94
Gamut Phi 7	KMTAFW	65	4/09	5300	94
Dali Helicon 400 Mk 2	MTAFW	52	11/07	5400	94
PMC OB 1i	MGTF	70	4/09	5800	94
Burmester B 25	MGTAFHWF	66	1/08	6000	94
Klipsch Klipschorn KH 60th	GAHD	19	7/06	14 000	94
Elac FS 267	KMTAFW	65	4/18	2780	93
Amphion Argon 3LS	KMAWF	82	3/17	3000	93
Dali Fazon 5	KMTADW	61	6/12	3000	93
Jamo Concert C109	GAF	61	12/14	3000	93
KEF XQ 40	KMGTAFF	53	3/08	3000	93
Teufel Ultima 800 MK2	MGAWF	56	3/12	3000	93
ATC SCM 40	KMTADW	75	6/10	3400	93
Mulidine Cadence	KMTWF	51	2/15	3480	93
T+A Criterion TCD 315 S	MAWF	63	12/15	3600	93
T+A KS Active	KMTAFW	a	4/12	4400	93
PSB Synchrony One	KMGAWF	62	4/09	4600	93
TMR Standard III C	MTAF	61	10/07	6200	93
Canton Chrono SL 596 DC	MTAFW	56	4/18	2400	92
Dali Rubicon 5	MTAFW	68	9/14	2800	92
Sonus Faber Venere 2.5	MAHF	62	11/12	2800	92
Nubert Nuvero 110	MGAWF	73	4/18	2930	92
Wharfedale Opus2 - 2	MGTAF	60	6/10	3000	92
Gamut Phi 5	KMTADW	73	9/11	3200	92
Neat Momentum 4i	KMTADWF	68	4/09	3500	92
Klipsch Cornwall III	GTAF	27	10/12	4200	92
Tannoy Glenair 10	KMGTAHWF	49	5/07	4500	92
Ascendo C8 Renais.	MGAWHF	70	9/07	5800	92
Sonus Faber Cameleon T	KMAWF	64	4/18	2200	91
Triangle Esprit Antal EZ	MGAF	56	5/15	2200	91
Castle Avon 5	MTAFW	65	5/18	2500	91
Saxtec Clubsound CLX 9	MGTAFW	59	10/17	2400	91
Lowther Acousta 115	MTAFW	32	5/16	2400	91
Canton SLS 790 DC	MGAF	56	5/13	2500	91
Nubert NuLine 334	KMTADWF	67	8/17	2510	91
Teufel Ultima 800	KMGTAHWF	65	1/10	2800	91
Monitor Audio Gold GX 200	KMTAFW	61	4/11	2900	91
T+A Criterion TS 300	MGTAF	65	3/09	3000	91
JBL LS 80	GAHF	56	9/08	3200	91
Audium Comp7 Drive	KMTADWF	74	2/12	3500	91

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Nubert NuPro A-500	KMAWF	a	3/16	1790	90
Tannoy Revolution XT8F	KMAF	66	12/17	1800	90
Wharfedale Reva-4	MTAFW	56	1/19	1900	90
Nubert NuLine 284	MGTAFW	61	9/12	1950	90
Opera Audio Grand Mezza MK II	MTAFW	64	4/18	2000	90
Quadral Platinum M 40	MGAWF	56	12/13	2000	90
Rega RX 5	KMTADWF	71	6/18	2200	90
Canton Chrono SL 595.2 DC	KMGTAWF	55	7/12	2400	90

Quadral Platinum M5	MGTAF	53	1/10	2400	90
Dynaudio Excite X36	KMGTAFF	58	4/11	2600	90
Nubert NuVero 11	MGTADWF	70	2/09	2700	90
Chario Constellation Pegasus	KMTAWF	68	11/12	2900	90
ASW Genius 410	MGTAWF	54	4/11	3200	90
Audium Comp 5.2 Active	KMADWF	a	1/18	3000	90
Klipsch RP-8000F	MGAWF	49	11/18	1600	89
Teufel Definition 3	MGAHF	65	7/15	1800	89
Epos Elan 35	MGTAWF	50	9/12	1850	89
Bowers & Wilkins CM8 S2	KMAWF	67	12/16	1900	89
Phonar Veritas P6 Next	MGTAWF	57	9/12	2000	89
Quadral Chromium Style 8	MTAWF	62	12/15	2000	89
Bowers & Wilkins 704 S2	MTAWF	68	2/18	2400	89
Focal Aria 926	KMAHF	59	10/13	2200	89
Triangle Antal EX	MGAHF	59	9/12	1900	88
Boston M 340	MTAF	69	12/13	2000	88
KEF R 500	MGAHF	64	9/12	2000	88
Magnat Quantum 805	MGTAWF	56	5/12	2000	88
Quadral Chromium Style 102	MTAWF	54	2/13	2000	88
Audes Maestro 156	MGTAF	51	10/12	2430	88
Nubert NuVero 10	MGTADWF	70	1/11	2450	88
Cabasse Majorca	MGTAF	48	4/11	1900	87
Heco Direkt Einklang	MGAWF	60	1/18	2000	87
Canton Karat 770.2 DC	KMTAWF	64	1/11	2000	87
Definitive Technology BP-8060ST (ta)	MADWF	55	7/14	2000	87
PSB Imagine T Tower	KMAWF	59	5/12	2000	87
Martin Logan Motion 40	KMTAW	59	2/13	2250	87
Neat Motive SX1	KTADW	77	9/14	2350	87
Bowers & Wilkins 603	KMAWF	66	10/18	1600	86
Martin Logan Motion 12	MGTAF	62	3/11	1880	86
Neat Motive 1	KMTAWF	75	5/12	1950	86
Canton Karat 790 DC	KMGTAFF	58	10/07	2000	86
Nubert nuLine 122	MGTAWF	61	5/08	2130	86
Heco Celan XT 901	MGAFF	52	2/09	2200	86
Opera Audio Consonance M6	MWAF	67	2/18	4000	86
Magnat Quantum 727	MGAWF	54	5/17	1260	85
Triangle Elara LN05	KMAWF	a	8/17	1400	85
Q Acoustics Concept 40	KMAW	57	1/15	1400	85
Klipsch RP280F	MGAWF	50	1/18	1500	85
Bowers & Wilkins 683 S2	MAHWF	59	7/17	1500	85
Klipsch RP-280 F	MWAF	44	12/15	1500	85
Dali Opticon 6	MWAF	65	11/15	1700	85
Bowers & Wilkins CM8	KMTAF	67	12/11	1800	85
System Audio Aura 60	MTAF	68	5/12	1850	85
KEF Q 900	MGAHF	66	6/11	1900	85
Elac FS 189	MGTAF	52	10/09	2000	85
Elac FS 247	KMTAF	58	4/08	2000	85
T+A KS350	KMAF	69	5/12	2000	85
Linn Majik 140	MGTAF	64	4/12	2400	85
Zu Audio Union	KMTAWF	27	2/13	2500	85
Nubert NuLine 244	KMTADWF	73	8/17	1250	84
Dali Opticon 5	KMAWF	65	7/16	1400	84
Davis Stentaura LE (R)	MGTAF	45	10/14	1400	84
Klipsch New Reference R-28F	MGTADW	47	9/14	1100	84
Indiana Line Diva 650	MGAWF	69	5/17	1250	84
PSB Imagine X2T	MGAWF	71	5/17	1300	84
Klipsch RF-82 II	GTAWF	41	2/12	1300	84
Elac Uni-Fi FS U5	MGAWF	76	5/17	1400	84
Monitor Audio Silver RX 8	MGTAF	57	7/12	1450	84
Monitor Audio Silver 6	MGTAF	58	3/14	1480	84
Triangle Elara LN07	MAWF	58	7/16	1500	84
Canton Chrono SL 570.2	KMTAWF	58	4/12	1500	84
Nubert NuLine 264	MGTAWF	72	7/16	1570	84
Indiana Line Diva 665	MGAFF	60	1/15	1600	84
Chario Syntar 533	MGTAF	68	7/12	1650	84
Elac FS 167	MTAF	59	3/14	1760	84
Sonus Faber Toy Tower	KMTAW	63	3/09	1800	84
Audium Comp 5	MTAF	71	5/10	2000	84
Canton Vento 880 DC	KMTAF	55	6/10	2000	84
Jamo C-807	MGTAF	63	11/07	2000	84
Chario Cygnus	KMTAWF	70	12/10	2300	84
System Audio Mantra 60	KMTAW	66	6/10	2400	84
Jamo Concert C97	MTAWF	73	7/16	1200	83
Dynavox Impulse III	MGAHDW	40	2/12	1300	83
Adam Artist 6	KMTADWF	a	4/12	1400	83
Canton Chrono 518 DC	MAWF	63	7/16	1500	83
Tannoy Revolution XT 6 F	MTAWF	63	5/15	1500	83
Boston M250	KMTAWF	60	3/14	1600	83
Chario Syntar 530	MAHF	70	3/14	1600	83
Phonar Veritas P4 Next	MGAFF	56	8/12	1600	83
Dynavox Impulse V	KTADW	41	11/11	1600	83
Audio Physic Yara 2 Superior	KMTAW	63	12/08	2000	83
Magnat Quantum 709	MGTAF	60	10/07	2000	83
Pioneer S-71	KMAHF	72	6/10	2000	83
T+A Criterion TS 350	MTAF	65	4/08	2000	83
KEF RQ30	KTADW	64	6/10	2600	83
Dali Oberon 7	MGAWF	60	12/18	1000	82
Heco Celan GT 502	MGTAWF	50	4/12	1400	82
Epos Elan 30	KMGTAFF	52	4/13	1450	82
Dynaudio Emit M30	MTAWF	70	7/16	1500	82
Acoustic Energy Radiance 2	KMTAHWF	60	4/10	1500	82
KEF Q 700	MGAHF	60	4/12	1500	82
Dynamikis K1 (teilaaktiv)	KMTADWF	51	8/14	1500	82
PSB T6 Tower	MGAFF	63	9/10	1500	82
Tannoy Revolution DC6T SE	KMGTAFF	61	4/13	1500	82
Acoustic Energy AE 305	MAHWF	60	4/14	1600	82
Canton Chrono SL 580 DC	KMGTAFF	55	9/10	1600	82
Canton C 309	MTAWF	60	8/17	600	81

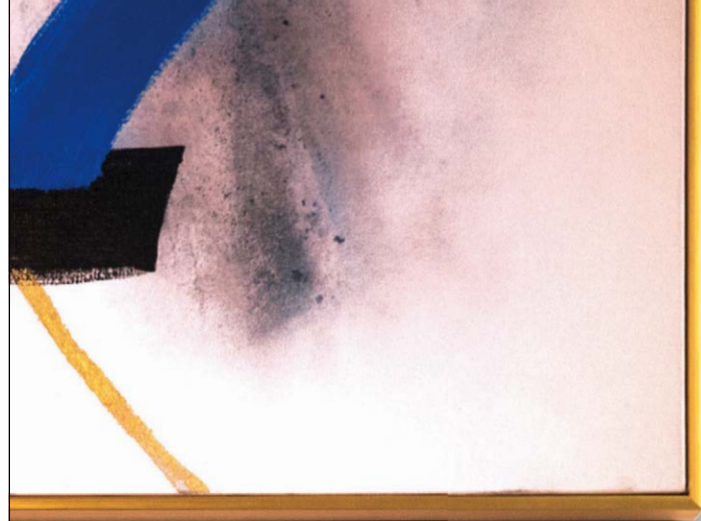
Teufel Theater 500	MADW	67	8/17	900	81
Elac Debut F6	MGAWF	75	7/16	900	81
Elac FS 77	MTAF	59	7/15	1000	81
Teufel Definition 3S	MAWF	51	4/16	1000	81
Wharfedale Diamond 240	MGAHWF	59	10/15	1000	81
Nubert nuLine 84	MGTADWF	67	7/13	1030	81
Epos Epic 5	MGTADWF	51	8/11	1100	81
Nubert nuBox 683	GAHF	60	8/14	1100	81
Quadral Ascent 90	MGTAF	57	7/12	1200	81
Canton Chrono 508.2	KMTAWF	57	8/11	1200	81
Focal Chorus 726	MGTAF	59	7/13	1200	81
Klipsch RP 260F	MAWF	50	5/15	1200	81
T+A Pulsar S350	MGAFF	66	4/13	1200	81
Quadral Signo Avantgarde 70	MGTAF	64	7/13	1200	81
Wharfedale Diamond 159	MGAHF	60	4/13	1300	81
Dali Ikon 6 MKII	MGAFF	60	4/13	1340	81
German Maestro Linea S F-One	KMGTAFF	60	4/10	1400	81
Dynaudio DM 37	KMGAWF	68	4/12	1450	81
Canton GLE 496.2 BT	MGTAF	a	12/17	1500	81
KEF IQ 90	MGAHF	51	5/09	1600	81
Kudos X2	KMTAWF	70	10/11	1650	81
Mission 794	KTAD	69	12/08	2000	81
Dali Spektr 6	MGAWF	64	5/17	600	80
Q Acoustics 3050i	MTAWF	57	7/18	800	80
Nubert NuBox 513	MAWF	70	1/16	840	80
Wharfedale Diamond 10.7	MGTAF	64	8/12	900	80
Q Acoustics 3050	MTAWF	53	7/15	980	80
Canton GLE 496	MGTAF	51	7/15	1000	80
Magnat Shadow 209	MGAHF	49	7/15	1000	80
Polk Audio RTI A7	MGAFF	63	8/14	1000	80
KEF Q 500	KMTAHWF	64	12/10	1100	80
Klipsch RF-62 II	MGAHWF	49	8/11	1100	80
Dali Ikon 5 Mk 2	KMTAF	67	8/11	1100	80
SVS Prime Tower	MGTAWF	69	10/15	1100	80
Epos K2	KMTAW	57	8/14	1150	80
Indiana Line Diva 655	KMTAW	66	7/13	1200	80
Teufel T6 Hybrid (teilaaktiv)	MADWF	56	7/14	1200	80
Triangle Color Colonne	MTAWF	64	7/13	1200	80
Dali Lektor 8	GTAF	57	9/09	1340	80
Mulidine Bagatelle V2	KMTAWF	58	7/12	1350	80
Quadral Platinum M4	MGTAF	57	4/10	1400	80
Heco Celan XT 701	MGAFF	54	4/10	1600	80
Acoustic Energy AE 103	KMAW	66	8/14	900	79
Jamo Concert C95	MTAF	66	7/15	900	79
Quadral Rhodium 400	KMTADWF	62	7/15	1000	79
Bowers & Wilkins 684 S2	KMAWF	66	7/16	1040	79
Tannoy Revolution DC6 T	KMAHF	64	9/10	1200	79
System Audio Aura 30	KMTAWF	70	10/11	1250	79
Elac FS 187	KMTAW	63	9/10	1340	79
Heco Alea	MGTAWF	64	10/15	1400	79
Heco Celan XT 501	MGTAWF	53	9/09	1400	79
Cabasse Java MC 40	GTAWF	58	5/09	1500	79
Epos M22i	KMTAWF	65	12/08	1800	79
Piega TP5	KMTAF	63	3/07	2770	79
Duevel Planets	KMAHDWF	75	12/14	820	78
Chario Reflex Prima	MAWF	66	11/15	900	78
Mordaunt Short Mezzo 6	KMGTAFF	59	9/09	1300	78
Nubert nuLine 102	KMGTAFF	64	12/07	1450	78
Quadral Argentum 490	MTAF	59	5/14	900	77
Heco Alea GT 402	MTAWF	54	5/14	1000	77
Monitor Audio Silver RX 6	MAF	61	1/10	1030	77
Heco Metas XT 701	MGTAF	56	1/10	1100	77
Epos M 16 i	KMTADW	65	7/08	1350	77
Bowers & Wilkins 683	MTAF	66	6/07	1400	77
Mission QX-3	MTAWF	65	7/18	800	76
Elac FS 68.2	KMGTAFF	56	1/11	900	76
Heco Metas XT501	MGAFF	56	1/11	900	76
Tannoy Revolution DC4T	KAD	68	5/14	900	76
Indiana Line Diva 552	KADW	65	5/14	990	76
Jamo S 608	KMTAWF	59	1/10	1000	76
PSB Image T5	KMTAWF	62	1/10	1000	76
Tannoy Rev. Signature DC6T	KMAHWF	60	12/07	1500	76
Audio Pro Avanti A70	KMGTAFF	64	2/08	1600	76

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Klipsch R-610F	KMAWF	59	12/18	700	75
Wharfedale Diamond 11.3	MTAWF	59	7/18	800	75
Boston A 360	MTAF	69	4/11	800	75
Canton GLE 490.2	MGTAF	51	4/11	800	75
Klipsch RF-52 II	MHWF	47	1/11	800	75
Mordaunt Short Aviano 6	KMTAF	60	10/09	860	75
Infinity Classica C336	MGTAF	55	8/08	1200	75
Canton GLE 470.2	MTAWF	52	12/10	700	74
Dali Zensor 7	MTAF	58	1/12	700	74
Jamo C-605	MGTAF	58	4/08	700	74
Magnat Quantum 655	MGAFF	61	12/10	700	74
Monitor Audio Bronze BX5	MTAF	61	12/10	700	74
Acoustic Energy AE109	KMTAWF	59	7/18	800	74
Teufel Ultima 40 Aktiv	MAWF	a	2/17	800	74
Elac FS 58.2	MGTAF	56	4/11	800	74
Focal Chorus 714	KMTADWF	59	6/13	900	74
Quadral Argentum 390	MGTAF	58	1/11	900	74
Dali Lektor 6	MGTAF	55	10/09	940	74
Gamut Dana 1650	KMTAWF	55	10/09	990	74
Canton Chrono 507DC	MTAWF	52	11/07	1000	74
Mordaunt Short Aviano 8	MAF	66	1/10	1060	74

Teufel Ultima 7	MGTAF	69	7/08	1300	74
Nubert nuBox 483	KMTAW	57	9/14	560	73
Dali Zensor 5	KMTAWF	61	6/13	600	73
Heco Victa Prime 702	MGTAF	54	6/13	600	73
Jamo S 626	KMTAWF	66	6/13	600	73
Magnet Vector 207	MGAFF	51	12/12	600	73
Nubert NuBox 511	KMTAF	61	12/06	760	73
Magnet Quantum 657	GAHF	58	4/11	900	73
Heco Alea 400	KMTAF	60	11/08	1000	73
Mordaunt-Short 908i	KMTAF	60	6/07	1000	73
Audio Pro Blue Dia. V2i	KMTADWF	62	7/08	1400	73
Teufel Ultima 40 mk III	MAWF	65	11/18	500	73
Teufel Ultima 40 mk II	MAWF	60	11/16	500	72
Heco Victa II 701	MGTAF	51	2/11	560	72
Teufel T 500	GAHF	64	12/10	700	72
Jamo S 606	MGAHF	67	8/09	600	71
Wharfedale Diamond 9.6	MTAF	60	4/08	650	71
Boston A 250	KAF	66	1/12	700	71
Teufel Ultima 40	MTF	58	2/11	400	70
Mission M 34i	KMTAWF	52	1/07	550	70
JBL Studio 180	MAHWF	69	2/11	600	70
Cabasse MT 3 Tobago	MTAF	61	4/07	800	70
Nubert nuBox 481	MTAWF	55	1/07	500	69
Quadral Argentum 07.1	MTAF	53	1/07	500	69
Teufel M 320 F (teilkaktiv)	KMTAWF	68	6/08	600	69
Wharfedale Diamond 10.5	KAF	62	2/11	600	69
Wharfedale Diamond 10.3	KTAWF	70	12/12	440	67
KEF C5	KAWF	60	12/12	440	66
Magnet Monitor Supr. 1000	MGTAF	61	1/09	400	64
Wharfedale Vardus VR-400	MGTAF	66	1/09	400	63
Heco Victa 301	KMTAW	59	6/11	220	61
Boston A 25	KMADW	68	6/11	260	61

Elac 330 CE	MGTADW	60	2/10	3300	88
Bowers & Wilkins 706 S2	KMAWF	71	12/17	1400	87
Monitor Audio Studio	KMTAWF	74	6/18	1500	87
Rosso Fiorentino Pienza	KAW	70	7/14	2150	87
KEF LS50 Wireless	KMTADW	a	4/17	2300	87
ME Geithain RL 906	KTADHW	a	7/14	2520	87
Adam Compact MK3 Active	KMTADWF	a	2/10	2800	87
Canton Atelier 900	D	65	9/17	1320	86
Elac WS 1645	D	67	9/17	1400	86
Sonus Faber Sonetto 1	KMTAWF	71	2/19	1500	86
Nubert NuVero 60	KMATHADWF	76	3/18	1570	86
Revel Performa M105	KMAWF	69	7/14	1680	86
Elac BS 312	KMTAWF	73	8/16	1700	86
Bowers & Wilkins CM 6 S2	KMAWF	64	12/14	1900	86
Goldnote A-3 XL	KMTAWF	71	2/17	2390	86
Canton Reference 9.2 DC	KMTAWF	63	12/09	2400	86
Harbeth Compact 7/ES3	MGTAF	62	8/11	2550	86
Bowers & Wilkins 707 S2	KMTAWF	85	11/17	1000	85
Definitive Tech. Demand D11	KMTADWF	68	11/18	1200	85
Canton A 45 BS	KMTAWF	71	3/18	1300	85
Dali Opticon LCR	D	59	9/17	1300	85
Jamo D 600 LCR	D	65	9/17	1100	85
KEF R300	KMAHWF	63	3/12	1300	85
Jamo Concert C103	KMTAW	65	12/14	1500	85
Polk Audio LSIM 703	KMTAW	69	3/15	1500	85
Dali Rubicon 2	KTAF	68	3/15	1800	85
KEF XQ 20	MGTAFH	60	7/10	1800	85
ProAcTablette Anniversary	KMTAWF	76	10/11	1950	85
Sonus Faber Liuto Monitor	KMTAW	69	12/09	2100	85
Thiel SCS 4	KMGADHWF	62	12/09	2200	85
AVM Audition S3	KMTADW	65	8/12	2250	85
Bowers & Wilkins PM1	KMTAF	77	3/12	2500	85
Bowers & Wilkins CM 5	KMTADW	62	5/09	1200	84
Triangle Comete EZ	KTAF	56	3/15	1200	84
Opera Audio Prima 2015	KMTAWF	60	2/17	1300	84
Canton Vento 830.2	KMTAWF	62	12/11	1300	84
Technics SB-C700	KTADW	67	3/15	1300	84
Quadral Aurum Altan VIII	MGTAF	60	7/10	1400	84
Sonics Argenta Edition	KMTAWF	64	6/07	1600	84
Sonics Argenta Aktiv	KMTAWF	a	6/08	2600	84
Phonar Veritas m4 Next	KMTAWF	66	2/14	900	83
Focal Aria 906	KMAHWF	62	3/18	1000	83
Nubert NuPro A 300	KMTAHWF	a	11/13	1050	83
Nubert NuVero 4	KMGTAWF	66	7/09	1140	83
Nubert NuPro X-3000	KMGTAWF	a	11/18	1170	83
Chario Syntar 523R	MGTAF	63	3/12	1250	83
Elac BS 244	KMTAWF	64	5/09	1350	83
ME Geithain ME 25	KMTAWF	58	8/06	1380	83
Monitor Audio Gold 50	KMTAWF	74	2/17	1450	83
ATC SCM 11	KMTADWF	78	5/11	1450	83
Lautbrecher Rohling CL-03	KTADW	79	8/18	1750	83
Harbeth P3 ESR	KTADW	82	3/12	1750	83
Dynaudio Focus 110 A	KTADWF	a	6/09	1800	83
Sonus Faber Auditor M	KMTAF	67	1/08	3800	83
SVS Ultra Bookshelf	KMAWF	59	7/13	1000	82
Nubert NuVero 3	KMTADW	73	3/12	1080	82
Dynaudio Excite X16	MTAF	63	8/12	1150	82
Abacus A-Box 10	KTADW	a	3/11	1190	82
Sonus Faber Venere 1.5	KMAHF	77	7/13	1200	82
Triangle Comete Anniversary	KMTADWF	62	4/12	1200	82
Stirling LS3/5A V2	KTADW	78	12/13	1290	82
Nubert AS450	KMTAW	a	3/19	1335	82
T+A KR 450	KMTAWF	73	8/12	1500	82
T+A Criterion TR 400	KMTAWF	71	6/07	1500	82
Chartwell LS3/5A	KTADW	77	12/13	1600	82
Canton Vento 820.2	KMTAWF	63	6/14	800	81
Dali Opticon 2	KMAWF	67	2/16	900	81
KEF R100	KMAWF	69	2/16	900	81
Triangle Titus EZ	KMAWF	60	2/16	900	81
Epos Elan 15	MGTAW	58	8/12	950	81
Monitor Audio Silver 2	MAHF	60	2/14	950	81
Martin Logan Motion 15	KMTAF	61	6/14	980	81
Dynaudio Excite X14	KMAW	77	2/14	990	81
Sonus Faber Chameleon B	KAWF	65	7/15	1000	81
Dali Menuet (inkl. Ständer)	KMTADWF	75	8/16	1060	81
Tannoy Precision 6.1	KMTAWF	56	3/13	1100	81
KS Digital Coax C5	KMTADHWF	a	10/10	1190	81
KEF LS50	KMTAHWF	73	3/13	1200	81
KS Digital KSD 2010	KMTAWF	a	3/13	1500	81
PMC DB 1 I	KTAWF	72	5/11	1500	81
Yamaha Soavo 2	KMTAWF	61	11/07	1500	81
Gravelli Virtuoso	KMTAWF	a	8/18	4900	81
Klipsch RP-160 M	KMAHWF	58	6/15	600	80
Bowers & Wilkins 685 S2	KMAF	62	6/14	640	80
Nubert nuLine 34	KMTADHW	70	1/14	670	80
Dynaudio Emit M20	KMAWF	71	3/18	700	80
Canton Chrono 513	KMAWF	60	2/16	700	80
Boston M25	KMAWF	69	10/12	800	80
Klipsch RB-81 II	GAHF	52	5/11	800	80
Pioneer S-71B	KTAF	74	3/13	1000	80
Linn Majik 109	KMTADW	62	6/09	1200	80
Roksan Kandy K2 TR-5	KMAF	70	7/09	1200	80
Canton Chrono SL520 + WA100	KMDADWF	a	4/10	1240	80
Epos Epic 2	KMTAW	57	1/14	580	79
Sonus Faber Toy	KTAD	68	6/14	650	79
Canton SLS 720 DC	KMAWF	79	1/14	780	79
Cabasse Mimorca	KMTADHW	57	4/09	800	79
Davis Clint (R)	KMTAW	51	11/14	800	79



harman/kardon®

WUNDERBARER KLANG,
DER DICH ANSPRICHT



Google Assistant



harmankardon.com/citation

Blumenhofer Mini	KAD	67	3/14	1000	79
PSB Imagine B	KMTAWF	66	10/12	1000	79
Quad 12 L Studio Active	KMTADWF	a	6/08	1200	79
Jamo C93	KMAWF	69	2/16	600	78
Rega RS1	KTW	62	6/14	600	78
Yamaha HS-8	KMTADWF	a	10/13	660	78
KEF Q 300	KMTAHWF	63	5/11	700	78
M-Audio M3-8	KMTADWF	a	4/14	700	78
Monitor Audio Silver 1	KMTAHF	70	1/14	780	78
German Maestro Linea S B-ONE	KMAWF	65	7/10	800	78
Heco Celan XT 301	KMGTAWF	58	4/09	800	78
PSB Imagine Mini	KTADW	71	10/11	800	78
ATC SCM 7	KTADW	79	10/11	850	78
Dali Ikon 2 MK II	MTDW	65	7/10	860	78
Chario Syntar 520	KMAHF	68	10/12	900	78
Dali Mentor Menuet	KTADW	68	10/12	960	78
Hans Deutch HD 304 MK 2	KMTAWF	55	2/19	1060	78
Sonus Faber Principia 1	KADWF	71	3/18	500	77
Nubert NuPro A20	KMTADWF	a	3/11	530	77
Triangle Color Bibliothéque	KMTAW	70	1/14	660	77
Magnat Quantum Edelstein	KADW	68	1/14	700	77
Elipson Planet L		73	10/11	770	77
Adam Artist 5	KMTADWF	a	8/12	800	77
Elac BS 184	MGTA DW	64	7/10	800	77
Leema Acoustics Xero	KTAW	72	7/12	900	77
Nubert NuBox 383	KMAWF	56	2/16	440	76
Triangle Elara LN01	KTAWF	69	3/18	500	76
Canton Ergo 620	KMTAWF	55	4/09	900	76

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Genelec 6020 A	KTADW	a	7/07	820	75
Dynaudio MC 15	KTADWF	a	7/07	1000	75
Tannoy Reveal 601 A	KMTAWF	a	10/10	540	74
Bowers & Wilkins AM-1	D	81	9/17	550	74
Indiana Line DJ 310	KMTAWF	63	8/16	550	74
Nubert NuLine 32	KMTAWF	64	3/10	570	74
Canton Chrono SL 520	KTADW	63	3/10	640	74
Belvels Aesthet 1	KMGTAWF	66	9/08	800	74
Magnat Quantum 703	KTAWF	61	2/07	800	74
MB Quart Alexa B-1	KMTAWF	67	2/07	800	74
Monitor Audio Bronze 2	MAF	61	8/15	450	73
Elac AM 150	KTADWF	a	8/10	500	73
Canton Chrono 502.2	KMTAW	63	11/14	580	73
Quadral Platinum M 2	KMTAW	63	3/10	600	73
Tannoy Reveal8D	KMTADWF	a	7/07	650	73
Micromega MySpeaker	KMAWF	71	2/16	300	72
Acoustic Energy AE100	KMTAWF	76	2/19	350	72
Phonar Ethos R120 G	KMTAWF	75	11/14	400	72
Epos K1	KMTAW	63	11/14	490	72
PSB Imagine XB	KMTAW	66	11/14	500	72
JBL LSR 2325P	KTAHDWF	a	8/10	520	72
KEF T301	D	66	9/17	560	72
Dynaudio DM 2/7		65	1/10	650	72
Triangle Titus	MGTA W	62	7/12	650	72
Monitor Audio Silver RX 2	MAWF	56	3/10	670	72
Canton AM 5	MAWF	a	12/15	700	72
Magnat Shadow 203	MAF	54	8/15	360	71
Elac BS 72	KMAWF	73	8/15	380	71
Genelec 6010 A		a	11/09	480	71
Nubert NuPro A-100	MAWF	a	12/15	570	71
Klipsch R15 M	KMTAWF	59	8/15	300	70
Nubert NuBox313	KMTAWF	64	8/15	320	70
Nubert NuWave 35	KMTAWF	65	5/07	530	70
Fostex PM 1 Mk 2	MTAF	a	10/10	570	70
Bowers & Wilkins 685	KMTAF	62	8/07	600	70
Indiana Line Nota 260	KMAF	59	8/15	300	69
Wharfedale Diamond 220	KMAWF	68	8/15	300	69
Heco Metas 300	KMTAWF	60	5/07	500	69
Mission Esprit E 52	KTADW	64	2/08	650	69
Mordaunt-Short Mezzo 2	KMTAF	64	2/08	700	69
Bowers & Wilkins CM 1	KTADW	83	4/06	800	69
Q-Acoustics 3020	KMAWF	60	7/15	300	68
Indiana Line Tesi 260	KMTAW	64	9/13	350	68
Dali Zensor 3	KMTAW	59	9/13	400	68
Dali Zensor AX 1	MAWF	a	12/15	600	68
Wharfedale Evo2-10	KTADW	60	5/07	600	68
Dali Ikon 2	MTADW	59	2/07	800	68
Epos Epic 1	KMTAW	63	9/13	425	67
Canton GLE 436	KAD	60	9/13	440	67
Mission LX2+	KTADW	67	11/18	450	67
Focal Chorus 705	KAD	67	9/13	460	67
Magnat Quantum 673	KMTAW	58	9/13	460	67
Tannoy Revolution DC4	KTAD	69	9/13	500	67
Nubert NuBox 381	MGTA WF	56	10/08	380	67
Dali Lektor 2	MGTA W	70	7/12	400	67
PSB Image B5	KTADW	64	2/10	400	67
Mordaunt Short Aviano2	KMAF	67	2/10	460	67
Monitor Audio Bronze BX 2	MAF	62	11/10	350	66
Chario Reflex Terza	MAWF	80	11/15	400	66
Magnat Interior Power		a	11/09	400	66
Jamo C 603	KMTAHW	67	3/08	440	66
Bowers & Wilkins 686	KTADWF	77	1/08	460	66
Elac BS 123	KTADW	68	8/07	600	66
Heco Alewa 200	KMTAWF	66	1/08	600	66
Quad 1112	KMTAWF	64	5/07	600	66
Davis Acoustics Easy Eva	KTADW	75	8/15	250	65
Dali Zensor 1	KMTADWF	67	10/11	260	65

Magnat Quantum 553	MTADW	59	2/10	300	65
Mordaunt Short Aviano1	KMTAWF	71	11/10	300	65
Canton GLE 420-2	KTAWF	64	11/10	360	65
Magnat Quantum 603	KMTAW	63	3/08	400	65
Quadral Rhodium 20	KTAW	70	10/08	400	65
Jamo S 404	KMTADW	77	11/10	300	63
PSB Image B4	KTAD	68	11/10	300	63
PSB Alpha B1	KMTAW	57	3/09	300	63
JBL ES 30	MGTA F	65	3/08	400	63
Tannoy F1 Custom	KMDW	60	3/09	240	62
Mordaunt Short 902i	KMTADW	71	3/07	250	62
Nubert nuBox 311	KMTADW	63	3/07	280	62
Dali Lektor 1	KMTAW	73	3/09	340	62
Magnat Monitor Supr. 200	KMTAW	65	1/09	180	61
Cambridge Minx Min 22	KMTAWF	78	9/17	300	61

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Akustik-Assistent	AK	Test	Preis	Punkte
Jungson BD 2 Mk 2	KMAF	67	9/08	500	60
Wharfedale Vardus 100		63	1/09	200	59
Mission M 31i		65	3/07	230	58
Wharfedale Crystal 2-10	KTADW	66	6/08	150	57
Sonos SP-100		66	6/08	180	54

VERSTÄRKER

1. TRANSISTOR-VOLLVERSTÄRKER

REFERENZ-KLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
T+A PA 3100 HV	83	3/17	18 000	140
Naim NAC 252 + SuperCap + NAP 300	63	12/14	27 100	140
Symphonic Line RG 10 MK IV Reference HD Master 67	67	1/16	10 400	138
Ypsilon Electronics Phaeton	64	2/15	18 000	138
Technics SU-R1 + SE-R1	49	2/15	20 000	138
McIntosh MA 7200	71	6/18	7980	135
Musical Fidelity Nu-Vista 800	81	9/14	10 000	135
T+A PA 3000 HV	82	4/13	10 000	135
Gryphon Diablo 120	71	6/17	10 600	135
McIntosh MA8000 AC	80	4/16	12 650	135
Grandinote Shinai	44	8/16	9900	134
Pass INT 30A	64	1/10	7500	130
Marantz PM-10	78	10/17	8000	130
Symphonic Line RG 10 MK IV Ref HD	68	1/13	8300	130
Krell FBI (FB)	82	10/07	19 000	130
T+A PA 2000 R	64	6/15	4900	128
Accuphase E-270	65	2/18	4980	128
Cambridge Edge A	69	10/18	5000	128
Burmester 101	67	11/17	5500	128
Modwright KVI 201	72	9/15	6600	128
Luxman L-505ux II	66	3/19	4500	127
Unison Unico 150	ka	9/16	4900	126
Audreal A 600 E	73	3/13	4000	125
Yamaha A-S3000	66	8/13	4800	125
Pathos Inpol Remix	21	6/12	5000	125
Symphonic Line RG 10 MK IV Ref 2011	68	6/11	6800	125
Musical Fidelity AMS 35i	50	6/11	7500	125
McIntosh MA 7000 AC	75	1/10	8500	125
Naim SuperNait 2	61	10/14	4500	123
Krell Vanguard	74	6/15	5400	123
Wadia Initiation 01	73	7/13	7800	123
Atoll IN 400 SE	72	12/18	4500	121
Hegel H190	71	12/18	3595	120
Moon 340i Neo (D3PX)	64	1/18	3780	120
Densen B-150	66	6/10	4100	120
Naim SuperUniti (+Streaming Client)	61	1/12	4200	120
Resolution Audio Cantata 50	48	5/11	4200	120
Atoll IN 400	72	1/12	4500	120
Naim NAC152XS/NAP155XS/FlatcapXS (FB)	57	11/09	4950	120
Accuphase E-260	65	2/13	5000	120
Arcam A 49	72	9/14	5500	120
Electrocompaniet ECI 6 DS	68	12/12	5900	120
Musical Fidelity kV-V50	88	10/07	7800	120
Accuphase E-550 (FB)	58	3/06	7900	120
Denon PMA-SA1 / AU-S1	58	10/07	8000	120
T+A PA 1000 E	70	9/16	3200	118
AVM A30	55	10/16	2500	117
Primare I32 / MM30	70	8/16	3950	116
Technics SU-G700	62	6/17	2000	115
Rega Elicit R	64	6/18	2200	115
Yamaha A-S2100	66	4/14	2300	115
Rotel RA 1592	78	6/18	2500	115
Denon PMA-2500NE	65	7/16	2500	115
Shanling A 3.2	75	5/15	2900	115
Audionet SAM V2	63	8/08	3000	115
Burmester 051	63	6/06	4950	115
AVM Evolution A5.2 T	73	2/13	5300	115
Gamut Si 100 (FB)	69	7/08	5300	115
TACT M 2150 (FB)	72	7/03	5500	115
Musical Fidelity M5 Si	67	8/17	2000	114
Sony TA-A1 ES	47	2/14	2000	113

Shanling A 2.1		64	5/13	1400	110
Audreal XA 6950II		42	6/13	1500	110
Denon PMA-1600NE		61	8/17	1600	110
Primare I22 DAC		62	11/15	1750	110
Shanling A 2.2		67	1/17	1800	110
Cambridge Azur 851A		68	4/14	1800	110
Anthem Intergrated 225		78	8/10	1900	110
Creek Evolution 100A		55	1/15	2000	110
Creek Destiny 2		63	4/07	2000	110
Arcam A39		71	4/16	2100	110
Naim NaitXS		60	10/13	2150	110
Exposure 3010S2D Integrated Amp		67	3/19	2200	110
Musical Fidelity A-5.5 Integrated		76	2/09	2200	110
Musical Fidelity M6i		76	8/10	2450	110
NAD C 390DD2		64	8/17	2500	110
Marantz PM14-S1		64	4/14	2500	110
Moon i-3.3		63	4/07	2580	110
Krell S 300i		71	6/09	2750	110
Lyngdorf TDAI-2170		67	1/18	2800	110
Accustic Arts Power ES		59	3/11	3000	110
T+A PA 1260 R		62	11/09	3200	110
Naim NAC152XS / NAP155XS (FB)		57	11/09	3700	110
Vincent SV-236 Mk		69	4/09	1700	105
Naim Nait XS		57	2/09	1800	105
Creek Evolution 50A DAC		58	11/15	1860	105
Sonus Faber Musica		56	2/09	1950	105
T+A Power Plant Balanced		70	1/12	1990	105
Unison Unico Secondo		65	4/09	2000	105
Pathos Classic One MK3		50	2/10	2200	105
Unison Unico SE (FB)		69	4/07	2200	105
Denon PMA-2020 AE		67	1/13	2300	105
Audio Aero Prima Amplifier (FB) (R)		60	4/07	2400	105
Luxman L-505 f		63	5/06	3000	105
T+A R 1260 R (Receiver)		62	11/09	3600	105
Marantz PM8006		61	6/18	1300	103

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Audiolab 8300A	57	4/16	1400	100
Arcam A29	67	11/15	1500	100
Harman HK 990 (+Raumprozessor)	73	10/09	1500	100
Hegel H70	54	12/11	1500	100
Unison Unico Primo	59	6/10	1500	100
Magnat MA-800	60	4/09	1500	100
Marantz PM 8005	54	11/15	1500	100
Music Hall a70.2	63	4/16	1500	100
T+A Power Plant	70	12/07	1500	100
Cambridge 840 A V2	67	4/08	1500	100
Opera Audio Consonance A 100	49	6/15	1600	100
Yamaha A-S 2000 (FB)	65	1/08	1600	100
Yamaha A-S1100	65	11/15	1700	100
Astin Trew AT-2000	58	2/09	1800	100
Marantz PM-15 S2	60	3/10	1800	100
Creek Destiny IA (FB)	59	4/07	1900	100
Audreal PA-M	49	6/14	1990	100
Denon PMA-2010 AE	67	2/10	2000	100
Croft Acoustics Integrated R	46	9/11	2100	100
Cyrus 8 vs 2 / PSX-R (FB)	58	4/07	2100	100
Electrocompaniet Prelude PI 2 (FB)	65	4/07	2100	100
AMX XIA 150	71	6/15	1000	95
AMC 3150 MKII	71	3/12	1000	95
Atoll IN 100 SE	61	3/14	1000	95
Exposure 2010 S2 IA	59	8/13	1000	95
Musical Fidelity M3i	57	2/11	1150	95
Exposure 2010 S2S	59	4/17	1250	95
Denon PMA-1520 AE	61	6/14	1300	95
Croft Evolution 5350	66	6/10	1350	95
Musical Fidelity M3 Si	60	11/14	1400	95
Naim Nait 5si	56	6/14	1400	95
NAD C-375 BEE	71	12/11	1400	95
Heed Obelisk Si/DAC	42	1/10	1450	95
Densen B-110	58	3/06	1500	95
Musical Fidelity A 3.5	68	3/06	1500	95
Audio Analogue Puccini 70	53	3/06	1600	95
Electrocompaniet PI 1	57	7/07	1600	95
Pioneer A-70DA	58	4/16	1600	95
Advance Acoustic MAP-800	75	2/09	2000	95
Rotel A14	63	7/17	1280	93
Onkyo A-9000R	65	4/16	1800	93
Cyrus One	56	4/17	1000	92
Rotel RA-1570	70	8/13	1500	92
Audiolab 6000A	54	11/18	800	91
Rega Brio I6. Generation)	48	4/17	800	91
NAD C 368	68	2/17	1000	91

Cambridge CXA60	55	12/16	800	90
Teac AI-501	54	6/13	800	90
Music Hall A 35.2	67	9/11	800	90
Creek Evolution 50A	55	4/13	845	90
Yamaha A-S801	64	2/17	900	90
Cambridge 740 A	67	3/08	1000	90
Denon PMA-1510AE	62	2/11	1000	90
Onix A-25	49	2/14	1000	90
Pioneer A-70	58	1/13	1000	90
Roksan Kandy K2	65	9/09	1000	90
Teac AI 1000	65	3/12	1000	90
Vincent SV-232 (FB)	68	10/08	1000	90
Yamaha A-S 1000 (FB)	64	7/08	1000	90
Cyrus 6a	53	3/13	1080	90
Exposure 2010 S (FB)	58	4/06	1100	90
Cambridge CXA 80	59	6/15	1150	90
Marantz PM-KI Pearl Lite	60	2/11	1200	90
Rega Elex R	50	6/15	1200	90
Technics SU-C700	56	3/15	1300	90
Vadial 151 PowerDAC Mini (nur Digital-In)	50	9/10	1300	90
Cayin A 50 T	42	2/06	1500	90
Soulnote SA 300	55	3/15	1500	90
Advance Acoustic X-i105	65	6/16	900	88
Dynavox TPR-3 + ET-100	43	5/12	520	85
Onkyo A-9150	54	11/17	550	85
Yamaha A-S 700	66	3/09	580	85
Gold Note AP-7	33	3/13	600	85
Rega Brio 3	46	7/08	600	85
Atoll IN 50 SE	50	1/15	650	85
Onkyo A-9555	67	6/06	700	85
AMC 3100 MKII	64	2/12	750	85
Audiolab 8000 S	54	10/06	750	85
Cambridge Azur 651 A	49	8/12	800	85
Marantz PM 7001 KI	60	5/07	800	85
Marantz PM 8003	60	1/09	800	85
Arcam A 70	54	3/08	850	85
Vincent SV-226 MK 2	63	2/06	890	85
Arcam A 19	45	2/14	900	85
Rotel RA 1520	60	9/09	900	85
Advance Acoustic MAP 305 DA (mit DAC)	65	9/06	950	85
Audio Analogue Primo Cento VT	45	3/08	980	85
Cyrus 6vs2	46	1/07	1000	85
Onkyo A-9755	68	4/06	1000	85
Roksan Kandy L3	65	1/07	1080	85
Music Hall A 50.2	63	9/09	1100	85
Onkyo A-9070	66	1/13	1200	85
Marantz PM 7005	57	12/14	1000	83
Temple Audio Bantam Gold SE	30	5/17	300	80
Onkyo A-9130	55	2/19	350	80
Pioneer A-40AE	55	11/18	400	80
System Fidelity SA-270 (FB)	54	12/08	400	80
Yamaha A-S501	64	11/18	420	80
Yamaha A-S500	64	1/11	420	80
AMC XIA	52	10/10	450	80
Marantz PM 6004	51	2/12	450	80
NAD C 326 BEE (FB)	56	8/09	460	80
Cambridge SR20	61	9/17	500	80
Harman/Kardon HK 980 (FB)	63	12/08	500	80
Marantz PM 7001	60	6/06	500	80
NAD D3020	52	11/13	500	80
Pioneer A 6	53	2/07	500	80
Teac A-H01	46	2/12	500	80
Pro-Ject MaiA (DAC, BT, Phono)	38	1/15	525	80

Marantz PM 6005	52	11/13	550	80
Vincent SV-129	53	8/08	650	80
Pioneer A 9	56	2/07	800	80
Peachtree iDecco (DAC, iPod-Dock)	44	9/10	1200	80
Peachtree Nova (DAC, Sonos-Dock)	47	6/09	1300	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Dynavox VR-307	33	5/10	300	75
Advance Acoustic MAP 101	52	10/09	370	75
Teac A-R605 MK II	64	11/18	400	75
Denon PMA-720 AE	56	9/12	400	75
Rotel RA-04 SE	46	10/10	400	75
Denon PMA-710 AE	55	10/09	400	75
Rotel RA-04	49	8/06	400	75
Advance Acoustic MAP 105 (FB)	59	6/07	400	75
Advance Acoustic MAP 103	58	5/06	400	75
Audio Block V-100	46	9/12	450	75
NAD C 325 BEE	57	8/06	450	75
Cambridge 350 A	44	10/10	450	75
King Rex T-20U + PSU	11	5/10	460	75
Harman Kardon HK 3490 (FB, Receiver)	67	9/08	500	75
Dynavox VR-70 E	35	5/06	500	75
Micromega MyAmp (BT, DAC)	46	1/15	500	75
Advance Acoustic Max 250	64	2/12	650	75
Teac AI-101AD	35	1/15	300	75
Pioneer A-30	57	9/12	300	70
NAD C 316 BEE	56	10/10	350	70
Denon PMA 50	41	3/15	500	70
Advance Acoustic EYZ-7 (iPod-Dock)	46	10/07	600	70
Magnat MC1 (Receiver mit SACD-Player+FB)	55	1/08	990	70
Denon PMA-520 AE	54	8/12	250	68
Onkyo TX-8050	63	8/11	400	68
Denon PMA-510 AE	53	6/09	250	65
System Fidelity SA-250 (FB)	50	10/08	275	65
Cambridge 340 A (FB)	43	1/06	300	65
Marantz PM 5005	48	10/14	330	65
Marantz PM 5004	49	10/10	330	65
Marantz PM 5003	48	8/09	330	65
Yamaha AX-497	60	3/07	330	65
Onkyo A 9355	53	12/07	370	65
Marantz PM 6002 (FB)	53	11/07	400	65
Onkyo A-5 VL	56	8/09	400	65

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Yamaha AX 397	56	10/07	270	60
Pro-Ject Receiver Box	33	5/10	425	60
Denon DRA-700 AE (FB, Receiver)	62	1/07	410	60
Onkyo A-9155	53	10/07	230	55

2. RÖHREN/HYBRID-VOLLVERSTÄRKER

REFERENZ-KLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Audio Research GS75	53	12/17	19 900	144
Octave V 80 SE/Super Black Box	57	5/16	11 750	140

Octave V 16	19	5/18	8500	135
Unison Performance Limited	40	3/13	12 000	135
Westend Audio Monaco	46	7/13	15 000	135
Audio Research VS75	53	1/18	9900	133
Octave V 110 SE	59	1/17	7000	130
Line Magnetic LM-219 IA	34	1/13	10 300	130
McIntosh MA252 AC	63	8/18	5000	129
Audiomat Opéra	42	8/15	6350	128
Luxman LX-380	37	4/18	6990	128
Lyric TI 100	27	3/15	4000	125
Synthesis Action A100T	56	5/13	6500	125
Lyric TI 140	47	7/15	5600	124
Audiomat Aria	42	11/13	4800	123
Lyric TI 120 Signature	41	1/12	3800	120
Unison Research S6	37	3/11	3800	120
T.A.C. V-88	50	1/17	4500	120
T+A V 10	55	11/03	5000	120
Octave V 70 / Super Black Box	49	8/05	6100	120
Synthesis Roma R 510 AC	54	4/15	3200	118
Opera Audio Consonance Linear 200	40	4/18	3500	118
Mastersound Compact 845	20	3/14	5650	118
Cayin CS-88A	47	1/17	3400	117
Unison Simply Italy	24	6/12	2000	115
Lua 4545 L GS Autobias	47	10/13	3000	115
Melody Astro Black 50	47	2/14	3000	115
Unison Triode 25	41	2/14	3200	115
Vincent SV-700	66	9/14	3500	115
Cayin VP 100 i	44	6/09	3600	115
Octave V40 SE	45	12/09	4100	115
Unison Research Sinfonia	35	12/09	4100	115
Lua Belcanto (FB)	52	1/08	4500	115
Quad II Classic Integrated	30	3/11	5500	115
Fezz Audio Mira Ceti	20	2/18	2450	110
Pure Sound 2A3	30	10/14	2500	110
Audio Research VSI 55	49	5/08	2900	110
Magnat RV 4	64	1/18	3000	110
Mastersound Compact 300B	10	3/14	5650	110
Audion Stirling Anniversary	23	2/18	2430	109
Cayin A88T MK2 Selection	42	11/12	2400	108
Melody Dark 2A3	23	10/14	3700	108
Fezz Audio Titania	33	1/18	2000	107
Tsakiridis Aeolos	34	10/13	1740	105
Ayon Orion	50	2/10	2000	105
Cayin CS 55 A	39	12/13	2000	105
Magnat RV 1	47	2/09	2000	105
T.A.C. K-35	40	12/11	2000	105
Audio Aéro Prima Amplifier	60	4/07	2400	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Cayin MA 80	41	11/12	1200	100
T.A.C. T-22	41	9/13	1400	100
Lyric Ti-60	41	6/10	1400	100
Cayin A-55 T (FB)	42	9/07	1700	100
Pure Sound A 30	38	9/07	1780	100
Audreal V30	50	11/12	1590	98
Cayin MT-34L	36	7/13	900	95
Lyric Ti-24	13	5/10	1200	95
Opera Audio M100 Plus	39	7/07	1700	95
Vincent SV-500	54	1/19	1000	91

TRIANGLE
DER ABSOLUTE.



SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Audreal MT 1	30	2/13	640	90
Cayin MT 12 N	14	2/13	650	90
McGee Legend	55	7/17	700	90
Puresound A10	19	11/12	700	90
Dynavox VR3000	29	2/13	750	90
Cayin MT 12 L	12	11/14	780	90
Unison Unico P	47	5/06	1000	90
Melody SP-3	25	7/10	1100	90
Opera Audio M10S	10	8/14	1100	90
Audio Analogue Verdi 70	54	4/06	1200	90
T.A.C. 34	41	2/06	1150	85
Dynavox VR-20	20	7/10	400	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Dynavox VR-70 E	35	5/06	500	75

3. VORVERSTÄRKER

Die Einstufung von Vorverstärkern nimmt AUDIO aufgrund ihrer Klangqualität vor. Maßgeblich ist der bestklingende Hochpegeleingang. Mit der Einstufung von Vollverstärkern oder Endstufen sind die Punktzahlen nicht vergleichbar. (R) steht für Röhrengeräte, (Phono) für die Preisangabe einschließlich (optionalern) Eingang für Vinyl-Plattenspieler.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
German Physiks Emperor Extreme Pre	12/18	17 850	136
Octave HP 700 (R)	12/14	14 000	135
Ypsilon Electronics PST-100 MK2	12/12	23 100	135
NAT Symmetrical	7/14	7000	133
Dan D Agostino Momentum Preamp	6/13	30 000	132
AVM PA 8	10/12	6450	130
Krell Illusion II	11/17	8800	130
Grandnote Proemio	3/16	8990	130
Audio Research SP20 (MC ++)	8/15	9200	130
Pass XP 20	5/09	9750	130
McIntosh C 500 C / C.500 T (R, Phono)	6/10	12 900	130
Naim NAC 252 + SuperCap	12/14	16 100	130
Accuphase C-2810 (Phono)	9/06	18 870	130
McIntosh C 1000P AC (Transistor, Phono)	12/06	20 800	130
Octave Jubilee	5/08	22 600	130
TAD C2000	6/12	24 000	130
Burmester 077 / Ext. Netzteil (Phono)	7/09	31 000	130
AVM Ovation SD6.2	4/16	7500	129
Naim NAC 202	2/16	3100	128
Audio Research LS-27	11/11	7300	128
Octave HP 500 SE	10/11	7450	128
Primare Pre 60	1/16	7500	128
T+A P 10	11/10	7500	128
Moon Evo 740 P	11/17	7900	128
McIntosh C 50	4/11	7900	128
Audio Note M2 Phono (R, Phono)	4/15	4100	125
Musical Fidelity M8 Pre	5/13	4500	125
Brinkmann Calvin	8/09	5500	125
Octave HP 300 SE	6/13	5500	125
Pass XP-10	8/09	6000	125
T+A P 10	11/06	6000	125
Marantz SC-7 S2	2/07	7000	125
Musical Fidelity Primo	9/09	7800	125
Belles LA-01	6/08	7900	125
Symphonic Line RG2 Reference HD	10/12	8000	128
Mark Levinson No. 320 S	3/06	8900	125
Audionet Pre G2	2/08	9500	125
Convergent SL1 Ultimate MK2	8/06	9900	125
Krell Evo 202	8/06	12 000	125
McIntosh C 1000 T AC (Röhre, Phono)	12/06	20 800	125
AVM Evolution PA 5.2	11/17	3990	124
Opera Audio Linear 1 (R)	12/14	6000	123
Sugden LA 4	3/13	2850	120
Ayre K-5 XE MP	8/09	3800	120
Linn Akurate Control	10/11	5000	120
AVM Evolution SD 5.2 (Streamer, DAC)	1/15	5290	120
Audionet PRE 1 G3 + EPS	9/09	5380	120
Ayon S3	3/12	5700	120
Linn Akurate DSM	2/12	6450	120
NuControl	12/15	1940	115
Vincent SA T7 (R)	1/15	2500	115
Pure Sound L10	12/14	2800	115
Audio Research LS-17	12/08	4000	115
McIntosh C 220 AC	11/08	4450	115
Sugden Sapphire DAP-800	10/13	4800	115
Naim NAC-N272	6/15	5000	115
Modwright LS 100	8/14	4000	113
Classé Sigma SSP	7/16	5000	113
Moon 350 P	4/12	2500	110
Lyngdorf DPA-1 (+Raumkorrektur, D/A-Wandler)	10/09	3000	110
Electrocompaniet EC 4.8	6/09	3700	110
Ayre K-5xe	4/08	3800	110
Tsakiridis Thalia	3/14	1000	105
Atoll PR 300	9/10	1500	105
Cambridge 840 E	7/09	1500	105

Cambridge Azur 851 E	1/16	1700	105
Croft Micro 25R	4/12	1700	105
Rotel RC-1590	1/16	1750	105
Cyrus Pre2 Dac	1/16	1790	105
Primare Pre 32	9/12	2100	105
AVM PA-3.2	4/12	2700	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Exposure 3010 S2 Pre	8/11	1200	100
Audiolab 6200 CDQ (CD-Laufwerk, DAC)	5/11	1200	100
Vincent SA-94	9/10	2100	100
Cayin SP-30 S	6/08	2300	100
Rotel RC 1572	11/17	1100	96
NAD C-165 BEE	10/10	900	95
Quad Elite Pre	10/10	1000	95
Naim NAC-N 172 XS	3/13	2700	95

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Goldnote HP-7	1/14	700	90
Pro-Ject Pre Box RS	1/16	800	90
Nuprime DAC-9	1/18	845	90
Rotel RC-1570	5/14	950	90
Vincent SA-31 Mk	7/09	1100	90
Rotel RC-1580	4/12	1200	90
Chord Chordette Prime	1/11	1000	90
Peachtree Nova (+Endstufe+DAC+Sonos-Dock)	6/09	1300	90
Quad 99 PRE	1/09	1300	90
Densen B-200	11/06	1500	90
Advance Acoustic Smartline PX 1	5/18	990	87
Advance Acoustic MPP 205	7/06	450	85
Astin Trew At 1000	8/07	800	85
Advance Acoustic MPP 505	2/08	850	85
Dynavox TPR-3	5/12	300	80
Pro-Ject Pre Box SE	5/10	325	80
Rotel RC-06	7/06	500	80
Vincent SA-96	7/06	500	80
Cyrus Pre VS 2	7/07	900	80
Advance Acoustic X-Preamp	5/14	1000	80
Audiolab 8000Q	11/08	1100	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Pro-Ject Pre Box	11/07	225	70

4. ENDSTUFEN

Die Rangfolge unter den Endstufen bestimmt AUDIO allein aufgrund der Klangqualität. Einen Hinweis auf passende Lautsprecher gibt Ihnen die einmalige **AUDIO-Kennzahl (AK)**. Diese sollte größer oder gleich der AK der Lautsprecher sein – dann ist optimale Dynamik garantiert. (R) bedeutet Röhrenverstärker, bei Mono-Endstufen gibt AUDIO Paar-Preise an.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
German Physiks Emperor Extr. Mono P. (mono)	90	12/18	47 900	141
NAT Transmitter (mono) (R)	53	7/14	17 000	140
KR Audio Kronzilla VA 680 (R)	46	12/13	23 500	140
Grandnote Demone	50	7/15	40 000	140
AVM Ovation MA8.2 (mono)	89	4/16	23 000	139
T+A A 3000 HV + PS 3000 HV (Netzteil)	82	6/14	19 800	138
Pass 100.8 (mono)	71	7/14	22 000	138
T+A A 3000 HV	82	6/14	11 900	135
Technics SE-R1	49	2/15	13 000	135
Pass XA 100.5 (mono)	73	5/09	17 750	135
T+A M 10 (mono)	89	11/10	20 000	135
Ypsilon Electronics Aelius (mono)	76	12/12	23 100	135
Dan D Agostino Momentum	76	11/12	30 000	135
Octave Jubilee (R, mono)	72	5/08	44 000	135
Krell Evolution 900 (mono)	99	6/07	48 000	135
McIntosh 2 KW AC (mono)	104	12/06	67 500	135
Frans De Wit Century	67	11/18	49 500	134
AVM Ovation SA 8.2	77	11/17	11 500	134
Krell Duo 175	73	11/17	9350	133
Octave RE 320 (R)	57	10/16	8500	132
Audreal ARR PA	68	11/14	8000	130
Audionet Max (mono)	82	03/08	12 500	130
Krell Evo 402	86	8/06	19 000	130
TAD M2500	65	6/12	21 000	130
Convergent JL 2 Signature MK 2 (R)	61	8/06	21 900	130
Accuphase M-6000 (mono)	79	5/08	24 000	130
McIntosh MC 2301 AC (R)	73	6/10	25 900	130
Moon Evo 760 A	65	11/17	6900	129
Naim NAP 200	55	2/16	3100	128
NAT SE1 (mono) (R)	37	7/14	7000	128
Primare A60	76	1/16	7500	128
Ayon Triton Power Amp	52	1/14	8800	128
First Watt SIT 1	13	5/13	10 000	128
Naim NAP 300	63	12/14	11 000	128
Audio Research VS-115	61	11/11	7300	125
Audionet Amp (mono)	76	9/09	8000	125
Octave RE290 (SuperBlackBox)	50	10/11	9250	125

Sugden MPA 4 (mono)	64	3/13	9400	125
Symphonic Line RG7 Reference	71	10/12	9500	125
Musical Fidelity AMS-50	57	9/09	9700	125
Musical Fidelity M8 700	94	5/13	10 000	125
Mark Levinson No. 432	87	3/06	10 900	125
Krell Evo 302	85	12/07	12 000	125
Octave MRE 130 + Super Black Box (R)	61	3/06	13 400	125
Marantz MA-9 S2 (mono)	84	2/07	14 000	125
Accuphase P-7100	76	9/06	14 900	125
Nubert Nupower A	81	4/17	3750	120
Ayre V5 XE	69	8/09	5800	120
Brinkmann Stereo	59	8/09	5850	120
Sugden Sapphire FBA-800	56	10/13	6300	120
Pass XA 30.5	66	8/09	6500	120
Quad II Eighty (Mono,R)	51	8/08	7900	120
Belles MB-200	78	6/08	7900	120
Electrocompaniet AW 400 (Mono)	84	6/09	9500	120
Audio Research Reference 110	58	12/08	10 000	120
Modwright KVA 100 SE	78	8/14	4950	118
NAD M22	81	8/15	3500	115
Vincent SA P700 (Mono, R)	72	1/15	4000	115
Audionet AMP I V2	74	12/07	4490	115
Musical Fidelity M8 500s	85	6/14	5500	115
McIntosh MC 252 AC	74	11/08	5900	115
Resolution Audio Cantata M100	78	8/14	9400	115
Classé Sigma Mono	85	7/16	8500	113
Audio Note P1SE (R)	17	4/15	3000	112
Nubert NuPower D		12/15	2450	110
Tsakiridis Orpheus (mono)	25	3/14	3150	110
Auralic Merak	76	1/14	4600	110
Moon 330 A	64	4/12	3000	105
Rotel RB-1590	78	1/16	3000	105
Vincent SP-995 (Mono)	70	9/10	3300	105
Linn Akurate 2200	67	10/11	4000	105
Quad II Forty (Mono, R)	42	8/08	4900	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Atoll AM 200	66	9/10	1350	100
Vincent SP-331 Mk	73	7/09	1600	100
Croft Series 7R	46	4/12	1700	100
T+A Amp 8	59	8/13	1800	100
Cambridge 840 W	76	7/09	2000	100
Tsakiridis Achilles (mono)	14	3/14	2000	100
Cambridge Azur 851W	77	1/16	2200	100
Linn Majik 2100	56	3/07	2200	100
Exposure Mono	68	8/11	2400	100
Cyrus Stereo 200	65	1/16	2490	100
Rotel RB-1090	83	12/06	2500	100
Rotel RB-1091 (mono)	87	12/06	3000	100
Advance Acoustic Smartline BX 2 (Paar)	75	5/18	1980	98
Advance Acoustic X-A 1600	71	5/14	1200	95
Goldnote M-7 (Paar)	62	1/14	1400	95
Rotel RB-1582 MK2	78	5/14	1500	95
Pro-Ject Amp Box RS Mono	58	1/16	1600	95
Densen B-305 (Bi-Amping, Paar)	53	11/06	2200	95
Cayin SP-40 M (R)	46	6/08	2300	95
Quad II Classic (Mono, R)	27	8/08	3180	95
Rotel RB 1552 MKII	70	11/17	970	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	AK	Test	Preis	Punkte
Pro-Ject Amp Box RS	55	7/15	945	90
Naim NAP 100	53	6/13	1050	90
AMC CVT2100 MKII (R)	56	9/13	1300	90
Dynavox VR-80E (Paar)	53	2/12	1400	90
Advance Acoustic MAA 705 (Paar)	73	2/08	1900	90
Naim NAP 155 XS	57	11/09	2000	90
Quad 99 Mono	70	1/09	2000	90
Primare A 34.2	71	9/12	2100	90
AudioLab M-PWR	46	1/14	600	85
NAD C 245 BEE	56	11/11	600	80/85
NuForce STA-100	49	1/14	700	85
Pro-Ject AMP Box SE Mono	56	5/10	730	85
Rotel RB-1552	69	4/12	850	85
Chord Chordette Scamp	40	1/11	1000	85
Musical Fidelity M1 PWR	58	11/12	1050	85
Lindemann Musicbook 50	53	4/14	1600	85
Pro-Ject AMP Box SE	50	5/10	325	80
Cyrus 6 Power	55	7/07	600	80
AMC 2100 MKII	64	9/13	600	80
Pro-Ject AMP Box DS Mono (Paar)	48	1/14	800	80
Audiolab 8000M (Paar)	60	11/08	1600	80
Dynavox ET-100	43	5/12	220	75
Pro-Ject Amp Box Mono (Paar)	40	11/07	450	75

5. PHONO-VORVERSTÄRKER

Die Einstufung lehnt sich an die der Phono-Eingänge von entsprechend ausgestatteten Vorverstärkern an. (MM) = Moving Magnet-Tonabnehmer, (MC) = Moving Coil

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis
--------	------	-------

Audio Research Reference Phono 2	8/10	12.950	135
Accustic Arts Tube Phono II	2/17	9000	135
Modwright PH 150 + PS 150	5/15	9250	133
Pass XP 15 (MM/MC)	6/09	4650	130
Grandinote Celio	8/16	5400	130
AMR PH-77 (USB-Ausgang)	8/10	8800	130
Burmester 100 (USB-Ausgang)	8/10	9800	130
Clearaudio Balance V2	3/19	2500	125
Audio Research PH6	1/11	3800	125
Naim SuperLine / HI-CAP	8/08	4300	125
Esoteric E-03	11/09	5000	125
Octave EQ 2	5/16	1500	123
Clearaudio Basic V2 (MM/MC)	9/18	1000	120
Gold Note PH-10 (MM/MC)	9/18	1250	120
Creek Wyndor Phono Preamp (MM/MC)	6/11	1850	120
Linn Uphorik (MM/MC)	7/10	2200	120
Transrotor Phono 8 MC Sym (MC)	6/11	2400	120
Ayre P-5 XE (MM/MC)	7/10	2800	120
Renaissance RP-01	8/08	2900	120
Rega Aria (MM/MC)	10/13	1200	117
Fosgate Signature Phono	12/12	2500	117
Manley Labs Chinoak	12/12	2500	117
Dynavector P75 MK4 (MM/MC)	11/18	845	116
Pro-Ject Phono Box RS	9/12	840	115
Musical Fidelity M1 Vinyl	3/12	850	115
Acoustic Solid Phono Preamp	9/16	890	115
Audiolab 8000 PPA	12/08	950	115
Chord Chordette Dual	7/10	950	115
Whest Two	3/12	1000	115
Pure Sound P10 / T10	12/12	1060	115
Clearaudio Balance+ / Accu+	12/08	2000	115
Goldnote PH-1	10/16	600	113
Goldnote PH-7	12/12	600	113
Keces Ephono & Ephono Power (MM/MC)	9/18	700	113
AVM Inspiration P 12 (MM/MC)	4/16	700	113
Musical Fidelity M1 LPS	12/14	400	110
Aqvox Phono 2 CI (MM/MC)	3/06	700	110
Densen DP-Drive / DP-04 (MM/MC)	1/07	850	110
Musical Fidelity V-LPS/V-PSU (MM/MC)	7/10	360	105
Creek DBH 15 MK2	12/14	385	105
Clearaudio Smart Phono V2 (MM/MC)	3/14	500	105
Pro-Ject Tube Box DS	12/14	525	105
Moon 110 LP (MM/MC)	6/11	550	105
Musica Ibuki Phono (MM/MC)	7/11	700	105
Vincent PHO-700 + PHO-700ps (MM/MC)	9/13	500	103
Cambridge Duo (MM/MC)	5/18	300	102

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Musical Fidelity V-LPS II (MM/MC)	9/12	150	100
Musical Fidelity V90 LPS (MM/MC)	1/14	180	100
Pro-Ject Phono Box DS	12/14	265	100
Cambridge 640 P (MM/MC)	7/08	160	95
Musical Fidelity V-LPS (MM/MC)	7/10	165	95
Clearaudio Nano (MM/MC)	7/08	200	95
Micromega MyGroove	7/13	200	95
Pro-Ject Tube Box MK II (MM/MC)	3/06	300	95
Pro-Ject Phono Box USB V (MM/MC) mit USB-Ausgang	6/12	155	92
NAD PP 4 (MM/MC) mit USB-Ausgang	5/17	230	92

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Rega Fono Mini A2D mit USB-Ausgang	6/12	130	90
NAD PP 3 (MM/MC) mit USB-Ausgang	7/08	150	90
Dynavox UPR-2.0 mit USB-Ausgang	6/12	90	85
Pro-Ject Phono Box MK II USB	7/08	125	85
Thorens MM-005	7/08	180	85

6. KOPFHÖRER-VERSTÄRKER

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Chord Hugo TT	10/15	4240	135
Lehmann Linear D MkII	12/18	1900	125
Vioelectric HPA V281	2/18	2000	125
Sennheiser HDV 820	12/17	2400	125
Bakoon HPA-21	2/14	3000	125
Sony TA-ZHIES	2/17	2000	124
Questyle Audio CMA800 R	2/15	1500	123
Soulnote DS 300	12/18	1700	120
Bakoon HPA-01	2/15	2000	120
Lake People HPA RS-08	12/18	850	118
Sennheiser HDVA 600	2/14	1400	115
Beyerdynamic A2	7/14	1500	115
Hifiman EF-6	2/13	1600	115
Quad PA-One	12/18	1700	115
Auralic Taurus	2/13	1700	115
Sennheiser HDVD800	8/13	1800	115
Eternal Arts Twin Type Professional	11/17	2450	115
Cayin HA-1A	12/10	1000	110
M2Tech Marley	2/14	1000	110
Eternal Arts KHV	5/11	2750	110
AMI Musik DDH-1 (USB-DAC)	2/14	590	108

Lehmann Black Cube Linear USB	12/10	930	108
Cayin HA-3 (mit USB)	2/14	1000	108
Pioneer U-05	1/14	800	105
Teac HA-501	8/13	800	105
Musical Fidelity MX-HPA	6/15	1000	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Beyerdynamic A20	8/13	500	100
RHA Dacamp L1	6/17	550	100
Musical Fidelity M1HPAP	8/13	600	100
Musical Fidelity M1HPA	12/10	600	100
Vioelectric HPA V100 (USB-96/24 Option 150€)	12/10	650	100
Aune T1 MK2	5/16	260	98
Hifiman EF100	5/16	600	96
Pro-Ject Head Box DS	5/16	365	95
Lehmann Rhineland	2/13	370	95
ADL by Furutech X1 (mobil, USB)	10/13	450	95
V-Moda VAMP Verza (mobil, USB)	10/13	600	95
KingRex HQ-1	12/10	700	95
Audeze Deckard	5/16	830	95
Asus Xonar Essence STU	5/16	300	92
Meier Audio Corda PCStep (mobil, USB)	10/13	250	91

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Fiio Alpen E17 (mobil, USB)	10/13	135	90
Inline Amp-USB EQ	12/18	270	87
Fostex HP-A4	2/16	330	87
Musical Fidelity V-CAN II	2/13	150	85
Inline Amp USB Röhre	7/17	270	85
Fostex HP-P1	7/11	500	85
Micromega MyZic	8/13	200	82
Avinity USB DAC Mobile (mobil, USB)	10/13	180	80
Creek OBH-21	12/10	300	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Fiio Rocky E02i (mobil, USB)	10/13	25	61

ANALOG-PLAYER

1. PLATTENSPIELER OHNE SYSTEM

Die Bewertung erfolgt mit Referenz-Tonabnehmern; sie bezieht sich allein auf die Klangqualität von Laufwerk und Tonarm. Die Preise sind ohne Tonabnehmer angegeben.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Transrotor Artus	6/06	118.000	125
Linn LP 12 SE Radical	6/09	13.800	125
SME Model 15 / SME 309	8/15	10.900	120
Linn LP 12 + Keel + Ekos SE + Lingo	7/07	12.000	120
Garrard 501 Inspiration	10/05	14.500	120
SME 20/12 + 312 S	7/07	16.800	120
Technics SL-1000R	6/18	16.000	119
Thorens TD 907 + TP 92	8/17	11.000	118
Transrotor Ambassador TMD + SME 3500	5/05	11.000	115
Luxman PD-171A / Jelco SA 250	7/18	7000	113
The Funk Firm Super Deck Grande / FX3-9	3/15	3790	110
Rega RP10	4/14	4500	110
EAT Forte S	7/11	5070	110
AVM Rotation R 5.3	12/18	5490	110
Linn LP 12 + Lingo + Ekos + Trampolin	1/04	6300	110
Dr. Feickert Blackbird	7/11	6490	110
Roksan Xerxes + Artemiz + DX 2	1/09	8000	110
Avid Acutus + Dynavector DV 507 II	5/05	13.500	110
Technics SL-1200 G	4/17	3500	108
VPI Scout II	2/13	2900	107
Rega RP8	10/13	2500	105
Well Tempered Amadeus	4/09	2900	105
Pro-Ject Xtension 10 Evolution	2/13	3150	105
Transrotor ZET 3 + Konstant M1 + Tr. 5009	6/07	5300	105
Clearaudio Innovation / Universal	11/08	8300	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Technics SL-1200 GR / SL-1210 GR	8/17	1500	100
T+A G 1260 R	6/10	2000	100
Pro-Ject RPM 10	7/06	2000	100
Transrotor ZET 1 / 250 STR	2/06	2000	100
Thorens TD 160 HD / RB-250	4/09	2200	100
Rega P7	6/08	2500	100
Avid Diva II + Jelco	4/09	3000	100
Clearaudio Avantgarde / Satisfy	10/06	3000	100
Clearaudio Ambient / Unify / VTA-Lifter	5/06	3990	100
Input Audio Starter	8/14	1400	95
Opera Audio Isolde	9/14	1600	95
Avid Ingenium	9/13	1700	93

Rega RP6	5/12	1300	93
Dual CS 550	12/16	1200	92

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Rega P3-24 Piano Edition	1/10	1100	90
Roksan Radius 5 / Nima	8/04	1160	90
Opera Audio LP 6.3	8/15	1300	90
Thorens TD 810	9/06	1300	90
Clearaudio Emotion / Tangent	3/05	2000	90
Rega RP3	2/12	780	85
Thorens TD 700	1/07	1000	85

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Audio-Technica AT LP-1240 USB	3/16	600	75

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Numark TT-500	4/07	350	60
Omnitronic DD-2250	4/07	180	50

2. PLATTENSPIELER MIT SYSTEM

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
L'Art du Son Transcription Reference	9/15	79.000	135
Thales TT Compact II, Simplicity II, EMT JSD P6	8/18	28.100	127
Clearaudio Innov / Universal / DaVinci V2 / Abs. Phono	12/13	26.100	125
Transrotor Rondino FMD / SME 5009 / Merlo Refer.	2/11	11.000	115
Avid Sequel SP / SME 309 / Nagaoka MP-150	7/17	11.830	115
Linn LP12 Akurate / Klyde	2/11	7000	115
Clearaudio Ovation / Magnify / Talisman v2 Gold	12/11	8100	110
Thorens TD550 / Ortofon AS212s / Lyra Dorian	11/07	8200	110
EAT E-Flat / Yosegi	12/11	5000	107
Linn LP 12 Majik / Aktio / Adikt	12/12	5000	107
Acoustic Solid Green Wonder	1/17	4400	106
Transrotor Dark Star / 800-S / Merlo Refer.	2/09	3780	105
Clearaudio Performance DC Rosegold, Tracer, MC Concept	2/18	4500	105
Clearaudio Performance DC / TT5 / MC Concept	11/15	4200	105
Transrotor Enya 12 / TMD / M1 / Merlo	2/08	7440	105
Perpetuum Ebner PE 4040	3/17	4000	104
Rega Planar 8 / Apheta 2	2/19	3400	103
EAT C-Sharp	6/16	3650	103

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Clearaudio Performance / Satisfy / Maestro	3/07	1950	100
Elac Miracord 90	7/17	2500	100
Transrotor Rossini 25/60	12/12	2800	100
Transrotor Max	5/16	2850	100
Rega P6 / Neo PSU / Ania	1/18	1800	98
Perpetuum Ebner PE 1010	6/16	2000	98
Acoustic Solid Wood MPX	9/16	1290	95
Pro-Ject RPM 5 Carbon / Quintet Red	6/17	1370	95
Musica Hall mmf 7.3 / Ortofon 2M Bronze	1/19	1600	95
Thorens TD 309 / AT95	3/10	1600	95
Audio Note TT-1 / ARM 1 / iQ-3	8/08	1800	95
Pro-Ject PerspeX Superpack	8/08	2100	95
Denon DP-A 100	12/10	2500	95
Perpetuum Ebner PE 800 / Ortofon 2M Bronze	2/19	1200	93
Funk Firm Little Super Deck	12/12	1200	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Rega Planar 3	8/16	950	90
Pro-Ject The Classic	12/16	1000	90
Thorens TD 206	1/14	1000	90
Musica Hall mmf-7.1 / Goldring Eiroica H	5/08	1300	90
Marantz TT-15 / Clearaudio Virtuoso Wood	1/05	1500	90
Transrotor Avorio / 800-S / Goldring MM2500	10/09	2225	90
Musical Fidelity Roundtable	7/15	850	85
Clearaudio Concept	11/09	1000	85
Rega P2 / Carbon	1/16	520	81
Dual CS526	12/18	1000	81
Rega Queen Special Edition	12/15	500	80
Thorens TD 203	12/14	700	80
Pro-Ject RPM 3 Carbon	3/16	735	80
Pro-Ject 2Xperience	2/12	875	80
Cargo Records 33Punk3	8/11	1200	80
Mag-Lev Audio ML1	7/18	2500	80
Onkyo CP-1050	3/16	500	78
New Horizon GD 1	11/18	400	77
Pro-Ject RPM 1 Carbon	4/15	470	77
Pro-Ject Debut Carbon Esprit	10/12	475	77
Elipson Omega 100 RIAA BT Carbon Black	11/17	800	77
Planar One (2016)	2/17	380	76
Teac TN-400BT	2/17	500	76

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Pro-Ject George Harrison / Essential III	5/17	345	75
Pro-Ject Debut Carbon Premium	10/12	365	75
Rega RP1	2/11	350	75
Pro-Ject Essential Premium Phono/USB	5/12	400	75
Sony PS-HX500	7/16	500	75
Denon DP-450USB	3/19	600	75
Yamaha TT-N503	1/19	600	75
NAD C556	3/16	570	74
Stanton ST.150	3/16	500	72
Pro-Ject Debut Carbon Basic	10/12	365	70
BC Acoustique TD-922 (USB & Bluetooth)	6/18	400	70
Dual CS460	2/12	590	70

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Denon DP-300 F	4/07	330	60
Vinyl 2000 HC 16	4/07	150	55
Technics SL-BD 20	4/07	180	55
Thorens TD-170	4/07	260	55
Dual CS 415 - 2	4/07	230	50
Dynavox DJ-1100 BA	4/07	150	40
Ion Audio iTT-USB	4/07	180	40

3. TONABNEHMER

Beachten Sie, dass Ihr Verstärker je nach Tonabnehmer-Typ einen passenden Phono-Eingang aufweisen muss: (MC) bedeutet Moving Coil System, (MM) Moving Magnet (MI) Moving Iron, (HO) High Output.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
DS Audio DS-W1	6/15	8800	120
EMT Tontechnik JSD P6.0 (MC)	10/18	4200	118
Audio-Technica AT-ART1000 (MC)	10/17	5200	118
Lyra Etna (MC)	9/15	6000	118
Clearaudio Jubilee MC (MC)	10/18	3900	118
Clearaudio Stradivari V2 (MC)	10/17	3200	115
Transrotor Figaro (MC)	9/15	2500	110
Benz Micro LP-S (MC)	8/09	2900	110
Dynavector Te Kaitora Rua (MC)	9/15	3000	110
Phasemation PP-300 (MC)	9/15	1680	108
Clearaudio Charisma V2 (MM)	11/16	1500	107
EAT Yosegi (MC)	12/11	1500	105
Rega Apheta (MC)	10/13	1600	105
Benz Ebony (MC HO)	9/04	2400	105
Clearaudio Stradivari	12/06	2400	105
Zyx Ultimate Airy XH (MC HO)	2/18	2900	105
Rega Apheta 2 (MC)	2/19	1500	103
EAT Jo No 5 (MC)	11/18	1190	102

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Ortofon Cadenza Red (MC)	12/17	1100	100
Lyra Delos (MC)	7/11	1100	100
Grado The Reference (MI)	5/15	1500	100
Kiseki Blue NOS (MC)	7/11	1600	100
Benz ACE S L/H (MC)	12/16	1000	98
Excalibur by TAD Excalibur Black (MC)	11/17	700	95
Lyra Dorian	11/07	800	95
Ortofon Quintet Black (MC)	5/14	830	95
Benz Glider SL	2/09	900	95
Linn Klyde (MC)	10/14	1100	95
Ortofon SPU Royal N	2/09	1450	95
Dynavector 10X5 Neo MK II (MC)	10/18	690	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Ortofon SPU ATR Celebration 40	10/18	500	90
Excalibur by TAD Excalibur Green (MC High Output)	11/17	500	90
Excalibur by TAD Excalibur Blue (MC)	11/17	500	90
Clearaudio Concept MC	12/10	500	90
Denon DL-103 SA (MC)	8/07	600	90
Grado Reference Sonata (MI)	5/15	600	90
Clearaudio Maestro (MM)	3/07	620	90
Ortofon Quintet Bronze (MC)	5/14	630	90
Rega Ania (MC)	12/17	650	90
Hana SL (MC)	10/16	650	90
Ortofon SPU Classic N	2/09	690	90
Clearaudio New Symphony (MC)	10/06	890	90
Denon DL-103 R	4/06	350	85
Audio-Technica AT 150SA (MM)	10/16	420	85
Sumiko Blue Point Special Evo III	12/10	430	85
Hana EL (MC)	10/16	450	85
Nagaoka MP-300 (MI)	3/09	450	85
Ortofon SPU 1E (MC)	10/16	595	85
Ortofon Vivo Blue	12/10	325	80
Goldring 2500 (MI)	3/09	360	80
Grado Reference Platinum 2 (MI)	10/16	430	80
Ortofon Quintet Blue (MC)	5/14	430	80
Ortofon 2M Black	3/08	600	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Audio-Technica VM 540 ML (MM)	10/18	260	78
Nagaoka MP-150 (MI)	3/09	200	75
Ortofon 2M Bronze (MM)	10/16	360	75
Grado Prestige Gold (MI)	5/15	250	70
Goldring 2300 (MI)	3/09	260	70
Ortofon Quintet Red (MC)	5/14	300	70

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Solide Abtaster, die weder beim Hören noch beim allfälligen Austausch Kopfschmerzen bereiten. Genuss ohne Reue.

Modell	Test	Preis	Punkte
Audio-Technica AT 120EB (MM)	10/16	158	60
Goldring 2200 (MI)	3/09	200	60
Ortofon 2M Blue (MM)	8/07	220	60
Goldnote Babele (MM)	7/12	120	55
Grado Prestige Red (MI)	5/15	150	50
Ortofon 2M Red (MM)	8/07	110	48
Grado Prestige Green (MI)	5/15	90	45

DIGITAL-PLAYER

1. CD-/SACD/UNIVERSAL-PLAYER

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte	SACD/CD
Accuphase DP-720	2/17	18 500	147 / 143	
T+A MP 3100 HV (+USB-DAC)	11/17	13 500	145 / 143	
T+A MP 2500 R (+USB-DAC)	10/17	8900	143 / 140	
T+A PDP 3000 HV (+USB-DAC)	1/15	12 900	140 / 140	
Moon 750 D	5/10	9450	135	
Audio Research CD-8	11/09	10 500	135	
Wadia 581i SE	5/08	12 000	135	
Accuphase DP-600	4/09	12 400	135 / 135	
DCS Puccini/U-Clock (+USB-DAC)	10/09	18 100	135 / 135	
Teac Esoteric P 03 / D 03	10/06	24 000	140 / 135	
Accuphase DP-700	1/08	15 700	135 / 135	
Moon 650 D	12/11	6800	130	
Marantz SA-10 (+USB-DAC)	10/17	7000	133 / 130	
McIntosh MCD 500	4/09	7950	135 / 130	
Gryphon Scorpio	6/17	8000	130	
Ayre DX-5 (+Blu-ray, USB-DAC)	10/10	10 800	120 / 130	
Yamaha CD-S3000	8/13	4200	125 / 125	
Audionet ART G2	5/07	4500	125	
Accuphase DP-400	1/09	4500	125	
Luxman D-380	4/18	4790	125	
Acoustic Plan DriveMaster/DigiMaster	2/13	5000	125	
Symphonic Line Der CD-Spieler	7/07	5000	125	
T+A D 10	4/06	5500	135 / 125	
McIntosh MCD 301 AC	11/08	5280	135 / 125	
Accuphase DP-500	5/07	5600	125	
Audio Research CD-5	5/09	6000	125	
Rega Valve Isis CD-Player (USB-DAC)	1/12	9000	125	
Meridian 808	1/06	11 000	125	
Unison CD Due	9/16	3800	123	
Pioneer UDP-LX800	3/19	2300	125 / 120	
Unison Research Unico CDE	9/10	2900	120	
Shanling CD 3.2	11/14	2400	120	
Linn Majik CD	6/07	3000	120	
T+A SACD 1250 R	7/07	3000	130 / 120	
TAC C-60	11/09	3200	120	
Restek Epos	7/07	3570	120	
Burmester 052	6/06	3750	120	
AVM Evolution CD 5.2	2/13	4000	120	
T+A SACD 1260 R	10/09	4000	135 / 120	
Naim CD 5 XS / Flatcap XS	11/09	4650	120	
Denon DVD-A1 UD (+Blu-ray)	9/09	5000	125 / 120	
Audio Aéro Capitol Reference	4/06	6500	120	
Teac Esoteric X-03	4/06	7500	135 / 120	
Burmester 061	5/07	7700	120	
Rega Saturn R	6/18	2200	118	
Raysonic CD-138	11/09	1800	115	
NAD M5	10/07	2250	125 / 115	
Ayon CD-1S	11/09	2500	115	
Marantz SA 14 S1	1/14	2500	125 / 115	
T+A CD 1260 R	11/09	2500	115	
Cayin CDT-17 A	4/06	2500	115	
AVM CD3.2	12/11	2750	115	
T+A Music Player Balanced (+Netzwerk/FM)	1/12	2890	115	
Naim CD 5 XS	11/09	3400	115	
Arcam CD27	12/15	1100	115 / 110	
Lyric CD-100	12/09	1300	110	
Creek Revolution 50CD	12/15	1350	110	
Primare CD22	12/15	1350	110	
Pure Sound A-8000	9/10	1500	110	
Shanling CD 2.1	5/13	1500	110 / 110	
Cambridge Audio Azur 851C	12/15	1700	110	
Astin Trew AT 3500	3/08	1800	110	

Cyrus CDxt / DAC XP (integr. Vorstufe)	6/07	4600	110
Denon DCD-2500NE	7/16	2000	118 / 110
Marantz SA8005	12/15	1300	120 / 105
Cambridge 840 C	5/07	1500	105
Marantz SA-15 S1	7/07	1500	115 / 105
Cayin SP-CD 300	6/08	1600	105
Advance Acoustic MCD-403+MDA-503	6/08	1600	105
Denon DCD-2000 AE	6/07	1650	115 / 105
Marantz SA-15 S2	3/10	1800	115 / 105
Atoll SACD 200 (SACD 5.1)	7/10	2000	120 / 105
Marantz SA 15 S2 LE	12/11	2000	105
T+A Music Player E2 (+Netzwerk-Client)	12/07	2000	105
Yamaha CD-S2100	5/14	2000	115 / 105
Exposure 3010 S	6/07	2000	105
Densen B 420	3/08	2200	105
Rega Apollo R	7/12	800	103
Rotel RCD 1572	6/18	1000	103
Marantz SA-KI Pearl Lite	2/11	1200	115 / 103
Rotel RCD 1570	8/13	900	102
Atoll CD 100 SE-2	3/14	1000	102
Exposure 2010 S2 CD	8/13	1000	102
Denon DCD-1520 AE	6/14	1300	113 / 102
Naim CD 5si	6/14	1500	102

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte	SACD/CD
Sony UHP-H1	9/16	400	110 / 100	
Rotel RCD 12	10/12	600	100	
Rotel CD14	7/17	680	100	
Vincent CD-400	9/11	700	100	
Creek Evolution CD	5/07	760	100	
NAD C 568	2/17	800	100	
AMC XCD1 VT	3/12	800	100	
NAD C 565 BEE	5/09	900	100	
Marantz SA 8003	1/09	900	115 / 100	
Pioneer D 9	12/07	900	110 / 100	
Vincent CD-S 1.1	9/07	990	100	
Denon DCD-1510AE	2/11	1000	113 / 100	
AMC CD6d	9/10	1000	100	
Cambridge 740C	5/09	1000	100	
Astin Trew At 3000	8/07	1000	100	
Rega Apollo	7/08	1000	100	
Cyrus 6 SE 2	3/13	1080	100	
Musical Fidelity M3CD	2/11	1150	100	
Shanling CD 1.2	1/17	1200	100	
Cayin CS-55 CD (mit USB)	7/14	1250	100	
Yamaha CD-S 2000	2/08	1300	115 / 100	
East Sound CD-E5 SE	6/07	1400	100	
Quad 99CDP-2 (Variable Out/6 Digital-In)	7/08	1470	100	
Densen B-410	6/07	1600	100	
Sony SCD-XA 5400 ES	1/09	2000	105 / 100	
Audio Aéro Prima	5/07	2100	100	
NAD C546 BEE	8/12	560	98	
McGee CD-M1	7/17	600	98	
Rotel RCD- 06 SE	8/12	600	98	
Harman/Kardon HD 980	12/08	300	95	
System Fidelity CD-270	12/08	400	95	
Marantz CD 6005	11/13	450	95	
Pro-Ject CD Box SE	5/10	520	95	
NAD C 545 BEE	8/09	550	95	
Denon DCD-100	1/18	600	95	
Gold Note CD-7	3/13	600	95	
Harman/Kardon HD 990	5/09	600	95	
Exposure 1010 D	9/11	620	95	
Music Hall CD 35.2	9/11	700	95	
Vincent CD-S2	8/08	740	95	
Cambridge Azur 651 C	8/12	800	95	
Teac CD 1000	3/12	800	110 / 95	
Marantz SA 7001 KI	7/07	900	110 / 95	
Yamaha CD-S 1000	7/08	900	110 / 95	
Sony XA 1200 ES	9/07	900	110 / 95	
Pioneer D 6	2/07	500	100 / 95	
Marantz CD 5005	10/14	330	93	

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte	SACD/CD
Cambridge CD10	9/17	300	90	
Marantz CD-5004	10/10	300	90	
NAD C 515 BEE	4/08	300	90	
Denon DCD-720 AE	9/12	400	90	
Marantz CD-6002	11/07	400	90	
NAD C 525 BEE	2/07	400	90	
Cambridge 350 C	10/10	450	90	
Yamaha CD-N500	11/12	500	90	
Denon DCD-520 AE	8/12	250	88	
Advance Acoustic X-cd5	6/16	500	88	
Yamaha CD-S 300	1/11	270	85	
Advance Acoustic MCD 200	10/09	350	85	
Audio Block C-100	9/12	400	85	
Pioneer PD-30	9/12	400	100 / 85	
Onkyo C-S5 VL	8/09	400	90 / 85 Yamaha	
CD-S 700	3/09	480	85	
Denon DBP-2012 UD (+Blu-ray)	6/11	850	105 / 85	
Yamaha CDX-497	3/07	270	80	
System Fidelity CD-250	10/08	275	80	
AMC XCD1	10/10	350	80	

2. MUSIK-SERVER

Die Punktzahl bezieht sich auf den Klang bei unkomprimierter CD-Auflösung.
(M) bedeutet Multiroom-fähiger Server.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Request The Beast	12/15	29 750	145
Burmester 151	11/17	15 800	142
Astell & Kern AK500N	3/15	12 500	140
Weiss MAN 301	10/12	10 000	135
Bladelius Embla	03/10	7750	130
Cocktail Audio X45Pro	8/18	4990	125
Naim HDX	10/08	6500	125
Vadiah M330	5/15	7000	125
Electrocompaniet ECM-2 (incl. Videostreaming)	10/14	4900	120
QAT M55	6/13	5000	120
Digibit Aria (2 TB HDD, DAC, Schaltzerteil)	7/15	5200	120
AVM Ovation ML8	6/13	10 000	120
Trigon Chronolog	5/12	4800	115
Sooloos Control.10/Ensemble	7/09	8500	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
QAT RS3	5/15	1800	100
Olive 4HD	03/10	2500	100
Cocktail Audio X35	12/17	1700	98
Raumfeld Set (2 Räume)	6/10	1000	95
Cocktail Audio X40	5/15	1500	95
Hermstedt Hifidelo PRO 500 GB	5/09	1700	95
Loewe Individual Mediacenter DR+ (M)	5/10	4300	95

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Cocktail Audio X14	3/19	700	90
Hermstedt Hifidelo Pro	11/05	1100	90

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Sony Giga Juice	9/07	700	75
Sony NAS-SC 55 PKE (mit WLAN und iPod-Dock)	6/08	1000	70

3. NETZWERK-PLAYER

Die Einstufung erfolgt mit unkomprimierten PCM-Signalen.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Linn Klimax DS (3. Generation)	11/16	18 870	153
Linn Klimax DS / 1	7/11	15 850	148
Linn Klimax DSM (Vorstufe, DAC)	5/15	18 850	148
Resolution Audio Cantata MC (CD, DAC, Vorstufe)	8/14	6700	142
T+A MP 3000HV	6/13	7900	142
Burmester 150	6/15	10 800	142
Krell Foundation Connect	1/14	4300	140
Naim NDX	10/14	5200	140
Linn Akurate DS 2011	1/11	5500	140
Chord Codex	12/13	5730	140
Marantz NA-11S1	6/13	4000	138
T+A MP 1000 E	9/16	4700	138
T+A MP 2000 R	6/15	4900	138
Naim NAC-N 272	6/15	5000	138
Linn Majik DS	7/15	2400	135
NAD M50 + M51	2/13	4200	135
Lumin (DSD-Streaming)	5/13	5000	135
AVM Evolution SD 5.2 (Vorstufe, DAC)	1/15	5290	135
Linn Akurate DSM	2/12	6450	135
Naim ND5 XS	11/16	3000	133
NAD M12 (Vorstufe, DAC)	8/15	4500	132
Ayon S3	3/12	5700	132
Moon Neo 280D Mind (Vorstufe, DAC)	9/15	2500	130
Lindemann Musicbook 25 (Vorstufe, DAC, CD-Player)	4/14	4000	130
Electrocompaniet ECM-1	4/18	2990	128
Cyrus Stream XP + Netzteil PSX-R	9/11	2400	125
Linn Majik DSM (Vorstufe, DAC, Amp)	5/15	3500	125
T+A MP 1260 R	2/10	2690	125
Naim ND-5 XS	3/12	3280	125
McIntosh MB50	4/17	2680	120
Elac Discovery DS-S101-G	9/16	1100	118
Marantz ND8006	6/18	1200	118
Marantz NA8005	9/14	1300	115
Pioneer N70-A	2/15	1300	115
Cambridge Azur 851N	7/16	1700	115
Shanling M3.1 / H1.1	2/13	2000	115
Sony HAP-Z1 ES	2/14	2000	115
Opera Audio Reference 7	9/12	2500	115
T+A MP 1250 R	6/08	2500	115
Naim NAC-N 172 XS (Vorstufe, DAC)	3/13	2700	115
T+A Music Player Balanced (+CD-Player, FM-Radio)	1/12	2890	115
Accustic Arts Streamer ES	6/13	4000	115
Cambridge CXN V2	4/18	1100	110

Yamaha NP-S2000	1/11	1450	110
Linn Sneaky Music DS (über Line-Ausgang)	7/08	1500	110
Pro-Ject Streambox RS	1/13	1500	110
Atoll ST 200	1/13	2000	110
Cyrus Stream XP (DAC, Vorstufe, Funk-Controller)	9/11	2400	110
Logitech Transporter	11/07	2000	110
Arcam CDS 27 (incl. CD-Spieler)	4/15	1100	108
Bluesound Node 2	1/18	550	105
Onkyo NS-6170	11/16	700	105
Olive One	6/16	700	105
Simple Audio Roomplayer Two	6/12	700	105
Technics ST-C700	3/15	900	105
Advance Acoustic Smartline UX 1	5/18	990	105
Cambridge Stream Magic 6	8/12	1000	105
Pro-Ject StreamBox DS+	1/14	1155	105
Musical Fidelity M1 Clic	1/11	1600	105
T+A Music Player (CD-Player, FM-Radio)	12/07	2000	105
Pro-Ject StreamBox SE	11/11	735	103
Onkyo T-4070	5/12	800	103
Teac NT-505	11/18	1400	103

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Pioneer N-P01	11/16	450	100
Bluesound Node	6/14	450	100
Denon DNP-730 AE	3/15	450	100
Denon DNP-720 AE	11/11	500	100
Cambridge Sonata NP-30	3/12	600	100
Pioneer N-50	3/12	600	100
Hifidelo CD-Streamer	8/10	700	100
NAD C-446 (DAB, FM/AM)	8/11	800	100
Marantz NA-7004	1/11	800	100
Micromega Airstream	4/10	1000	100
Rotel RDG-1520	1/11	1000	100
Raumfeld Connector 2	5/13	200	98
Yamaha NP-S303	2/18	350	98
Pioneer N-30	5/12	400	98
Yamaha CD-N 500	11/12	500	98
Yamaha WXC-50	3/19	400	97
Raumfeld Connector	8/11	280	95
Logitech Squeezebox 3	4/08	280	95
Logitech Squeezebox Touch	6/10	300	95
Sonos Connect	5/08	350	95
Yamaha CD-N 301 (inkl. CD-Spieler)	4/15	350	95
Logitech Squeezebox Duet	5/08	400	95
Onkyo C-N 7050 (inkl. CD-Spieler)	4/15	400	95
Loewe Individual Sound Multiroom Receiver	5/10	700	95
Audio Block IR-100+	7/13	600	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Teac WAP-8500	4/10	400	90

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
D-Stream WR-100D	1/18	130	85
Pinnacle Soundbridge H.M.	4/08	100	75
Freecom MusicPal	4/08	120	75

5. D/A WANDLER

Die erste Bewertung ist für Cinch-Ausgänge – die zweite, falls vorhanden für die symmetrischen Ausgänge (XLR).

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
TAD DA-1000	11/14	12 000	145/145
T+A PDP 3000 HV (CD-Laufwerk, DAC)	1/15	12 900	145/145
MSB Technology Analog DAC	4/13	9000	140/140
Bricasti M1	2/16	10 470	140/140
T+A DAC 8 DSD	5/16	2750	140/140
Audio Research Reference DAC	7/12	15 000	140/140
Resolution Audio Cantata MC	7/10	5900	135/135
Aqua La Scala MK II Optologic	7/17	6600	135/135
Ayon Stealth	1/14	6850	135/135
M2Tech Vaughan	4/13	7000	135/135
Luxman DA-06	8/13	5000	130/135
Auralic Vega	8/13	3300	130/130
Linnenberg Telemann	3/18	4400	130/130
Totaldac Reference D1	11/13	7000	130/130
Musical Fidelity M6S	11/17	1500	128/130
Ayre DX-5 (nur USB, + 5.1SACD, CD, Blu-ray)	10/10	10 800	125/130
NAD C 510 (USB, HDMI)	1/15	1300	125/125
Audio Analogue Vivace	4/15	1500	125/125
Opus HA-1	8/14	1500	125/125
NAD M51	2/13	1700	125/125
T+A DAC 8	7/12	1850	125/125
Exogal Comet	5/14	2000	125/125
North Star Design Excelsio	11/14	2100	125/125
Arcam FMJ D33	6/12	2750	125/125
Mytek 192StereO-DSD DAC	8/13	1500	120/125
Ayre QB-9 (nur USB)	9/09	2800	120/125

Naim DAC	3/10	3600	125/ –
Atoll DAC 200	10/12	1500	120/120
Wadia 121	6/12	1500	120/120
Fostex HP-A8C	10/12	1650	120/ –
Chord Hugo	8/14	1700	120/ –
NuForce DAC9	6/12	1800	120/120
Auralic ARK MX+	5/12	1800	120/120
North Star Design Incanto	4/15	1800	120/120
Wadia di122	4/15	1800	120/120
Naim DAC-V1	6/13	2000	120/ –
Antelope Zodiac+	7/11	2200	120/120
Lake People RS 06 DAC	12/17	750	118/118
Teac UD-503	7/17	1000	118/118
Shanling CD 3.2 (DAC, CD-Laufwerk)	11/14	2400	118/120
Acoustic Plan DigiMaster	2/13	2500	120/ –
Audio Research DAC-7	10/08	3500	–/120
Teac UD-501	6/13	800	115/118
Pioneer U-05	11/14	800	115/118
Cayin DAC 11	7/13	1200	118/118
SotM SHP-100 + MBPS-100	7/14	1200	118/ –
Audreal D2	6/13	1400	118/118
Benchmark DAC2 HGC	4/13	2400	118/118
M2Tech Young	4/11	1100	118/ –
Leema Elements DAC	4/12	1500	118/118
Hegel HD 20 (USB, Cinch)	9/11	1400	115/118
Moon 300 D	8/10	1400	115/118
Asus Essence III	8/14	1700	115/118
Mytek Liberty DAC	9/18	1000	116/116
Atoll HD100	8/14	600	115/115
SotM SHP-100	7/14	700	115/ –
Rotel RDD-1580	7/14	750	115/ –
Musical Fidelity M1 SDAC	4/13	1150	115/ –
Pro-Ject Pre Box RS Digital	6/14	1200	115/115
Chord Chordette QX	8/13	1280	115/ –
Teac UD-H01	5/12	350	113/115
Asus Xonar Essence One	1/12	400	113/115
KingRex UD-384	1/12	450	115/ –
Arcam iDAC	2/14	500	115/ –
Musical Fidelity M1 DAC	8/10	500	113/115
Styleaudio Carat-SAPPHIRE	8/10	675	115/ –
Cambridge DACMagic Plus	4/12	630	115/115
AMI Musik DS5	8/14	640	115/ –
AMC US24192	9/13	700	115/115
Goldnote DAC-7	1/14	700	115/115
Vincent DAC-1	5/12	700	115/115
Musik Hall DAC 25.3	1/12	700	115/110
Rega DAC	5/11	700	115/ –
Audiolab M-Dac	4/12	750	115/115
Shanling DAC H1.1	2/13	800	115/115
Chord Chordette Peach	1/11	1000	115/ –
Onix DAC-25	2/14	1000	115/115
Exposure 2010 S2 DAC	6/12	1500	115/ –
Hegel HD11	5/12	1050	113/115
Audiolab 8200 CDQ (CD-Laufwerk, Vorverstärker)	5/11	1200	115/115
Peachtree Audio iDac (iPod-Dock)	5/11	1200	115/ –
North Star Design ESSENSIO	11/10	1300	115/ –
Calyx DAC 24/192	7/11	1500	115/115
Restek MDAC+	8/10	1500	115/ –
Audio Optimus NOS-DAC	10/17	2490	115/ –
Audiolab Q-DAC	1/14	500	113/ –
Peachtree DACit	1/12	500	113/ –
Moon 100 D	4/11	550	113/ –
NuForce DAC-80	1/14	800	113/ –
M2Tech Young DSD	6/14	1250	–/113
M2Tech HiFace DAC	10/13	220	110/ –
Musical Fidelity V-DAC II (USB, Cinch)	9/11	240	110/ –
Musical Fidelity V90-DAC	9/13	280	110/ –
Micromega MyDac	7/13	300	110/ –
Denon DA-300 USB	3/14	400	110/ –
Musical Fidelity V-DAC mit V-PSU	8/10	435	110/ –
NuForce Icon HDP	8/10	450	110/ –
Atoll DAC 100	8/10	550	110/ –
Korg DS-DAC-100	8/14	600	110/110
Audioquest Dragonfly (nur USB)	10/13	250	105/ –
Meridian Explorer (nur USB)	10/13	310	105/ –
Furutech GT 40 Alpha	7/15	480	105/ –
Henry Audio USB DAC 128 mklII (nur USB)	3/19	250	103/ –
Furutech GT 40 (USB-In/Out, Phono-In)	9/11	500	103/ –

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AudioEngine D1	10/13	150	100/ –
Kingrex UD-01 (nur USB)	1/09	190	100/ –
Henry Audio USB DAC 128 mklII (nur USB)	1/17	220	100/ –
Pro-Ject DAC Box FL	5/10	210	100/ –
Pro-Ject DAC Box S USB	8/12	160	95/ –

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Pro-Ject USB Box (nur USB)	1/09	100	85/ –

7. MOBIL-PLAYER

Für die Einstufung ist allein die Klangqualität maßgeblich, je nach Technik mit FLAC, oder einer Datenrate von 320 kBit/s. In Klammer die maximal unterstützte Auflösung.

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Astell & Kern AK 240	3/14	2500	110
Calyx M	7/14	1000	107
Astell & Kern AK 120 II	7/14	1800	107
Questyle QP1R	12/15	900	105
Astell & Kern AK 120	6/13	1400	105
Onkyo DP-X1	8/16	800	103

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Colorfly C10	12/15	470	100
Sharling M5	11/16	600	100
Astell & Kern AK Junior	7/15	600	100
Astell & Kern AK 100	1/13	700	100
Hifiman HM-802	7/14	700	100
Sony Walkman NW-ZX2	5/15	1200	100
Fio X5 MK II	12/15	430	96
Hidisz AP-100	12/16	280	95
iBasso DX-50	7/14	300	95
Colorful Colorfly Pocket HiFi	1/11	600	95

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Fio X3	10/13	200	90
Sony NWZ-A	1/15	200	85

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Apple iPod Touch 5 G	1/13	420	72
Apple iPad Mini	1/13	430	72

KOPFHÖRER

1. HIFI-KOPFHÖRER

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Hifiman HE 1000	11/15	3500	98
Audezê LCD-4	5/16	4795	98
Denon AH-D9200	1/19	1600	97
Audezê LCD-3	3/12	1950	97
Ultrasonie Tribute 7	9/16	2500	97
Pioneer SE-Master 1	6/15	2500	97
Focal Utopia	5/17	4000	97
AKG K 812	3/14	1500	96
O'Bravo HAMT-1	2/15	1500	96
Sennheiser HD 800 S	6/16	1600	96
Audeze LCD-X	8/14	1700	96
Audeze LCD-XC	3/14	1800	96
Hifiman Edition X	4/16	2000	96
Sony MDR-Z1R	2/17	2200	96
Ultrasonie Edition 15	2/18	2500	96
Audezê LCD-2	6/11	995	95
Focal Clear	5/17	1000	95
Sennheiser HD 800	5/09	1300	95
Hifiman HE-6	2/13	1200	95
Oppe PM-1	8/14	1400	95
EnigmAcoustic Dharma D1000	1/16	1600	95
Mr. Speakers Ether	9/15	1900	95
Fostex TH900mk2	6/16	1960	95
Audio-Technica ATH-ADX5000	3/18	2190	95
Audezê EL-8 ti	7/16	895	94
Mr. Speakers Aeon Flow Closed	2/19	900	94
Ultrasonie Edition Eleven	12/18	1000	94
Beyerdynamic T1	10/15	990	93
Ultrasonie Edition 8 EX	6/17	1800	93
Fostex TH610	11/16	720	92
Audeze LCD-2 Classic	11/18	800	92
Beyerdynamic T 5 p 2	8/16	990	91

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Shure SRH1840	11/17	550	90
Quad Era-1	11/18	700	90
Denon AH-D7200	3/17	800	90
Fostex TH600	6/13	800	90
Beyerdynamic T1	12/09	890	90
Hifiman HE-560	8/14	900	90
Denon AH-D7000	12/08	1000	90
Grado GS 1000 i	5/09	1100	90

Ultrasonie Edition 12	8/13	1300	90
Ultrasonie Edition 8 Palladium	10/11	1300	90
AKG K 702	3/16	176	88
Grado SR325e	1/15	330	88
Audioquest Nighthawk	10/15	600	88
Beyerdynamic DT 1770 PRO	10/15	600	88
Audio-Technica ATH-W5000	6/16	1400	88
Hifiman HE400s	1/16	400	87
Denon AH-D5200	6/18	600	87
Beyerdynamic Amiron Wireless	7/18	700	87
Shure SRH1540	4/18	550	86
Philips Fidelio X1	2/13	300	85
Sony MDR-MA 900	8/12	300	85
Audio-Technica ATH-SR9	6/18	500	85
Beyerdynamic T-90	8/12	500	85
Beyerdynamic DT 1990 Pro	2/17	600	85
Grado PS 500	2/14	630	85
Audio-Technica ATH-W1000Z	3/17	700	85
Denon AH-D5000	12/07	700	85
Ultrasonie Signature Pro	3/12	900	85
Final Sonorous III	12/16	380	84
Phonon SMB-02	2/16	380	83
Fostex TH500RP	1/16	650	83
Philips Fidelio X2	1/15	300	82
Ultrasonie P880	1/16	380	82
Grado SR 225	12/08	300	80
AKG K 701	2/06	400	80
B&O Beoplay H7	3/16	450	80
PSB MAU 2	8/12	450	80
AKG Q 701	12/10	500	80
Sony MDR-Z1000	5/11	500	80
Sennheiser HD-700	11/12	700	80
Shure SRH 840	12/10	200	78

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AKG K 272HD	12/08	180	75
Beyerdynamic DT 660	10/06	170	75
Focal Spirit One	8/12	200	75
Sennheiser HD 598	12/10	230	75
Beyerdynamic DT 880	3/03	250	75
Philips Fidelio L1	3/12	250	75
Beyerdynamic DT 990	2/06	300	75
Ferrari by Logic3 Scuderia PS200	11/12	300	75
Stax SR 001 MK 2 (Elektrostat)	2/06	326	75
Ultrasonie Pro900i	7/16	450	75
Bose Soundlink AE WH II	3/16	280	72
Bose AE 2	12/10	150	70
AKG K 601	2/06	250	70
Cresyn CS-HP600	12/08	60	65
Beyerdynamic DT 440	10/06	120	65
Denon AH-D 1100	12/10	170	65
Beyerdynamic DT 770	2/06	220	65
6S Phiaton MS 400	12/09	250	65
Cresyn CS-HP500	12/08	50	62

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AKG K 530	12/07	80	60
Creative Aurvana DJ	12/07	100	60
Sony MDR-XB 700	12/09	130	60
Philips SHD8850	9/17	140	60
AKG K 171	2/06	140	60
Ultrasonie HFI-780	12/09	200	60
Philips SHP 9000	12/07	160	60
Sony MDR-V 7000 DJ	12/07	190	60
Philips SHP 5401	12/08	40	55
Creative HQ-1900	12/07	60	55
Sennheiser HD-238 Precision	12/09	100	55

2. MOBILE KOPFHÖRER (ON/OVER-EAR)

Modelle mit Mikrofon und Fernbedienung eignen sich für die Nutzung mit Mobiltelefonen und werden mit (H) = Headset gekennzeichnet.

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Bowers & Wilkins P9 Signature	12/16	900	91

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Ultrasonie Edition M Plus Black Pearl	2/17	900	90
JBL Synchros S700 (H)	2/14	350	85
Bowers & Wilkins P7 (H)	2/14	400	85
B&O Beoplay H6	7/15	400	85
Beyerdynamic Aventho Wireless (Bluetooth, H)	1/18	450	85
NAD Viso HP50 (H)	10/13	300	82
V-Moda Crossfade M-100	10/13	310	82
Thinksound On2 (H)	7/18	200	80
AKG K 551 (H)	2/13	300	80
Bowers & Wilkins P5 S2	1/13	300	80
Bowers & Wilkins P5	06/10	300	80
KEF M500 (H)	10/13	300	80

Sennheiser Momentum (H)	2/13	300	80
Ultrasonie Performance 860	1/15	300	80
AKG K545 (H)	10/13	350	80
Bowers & Wilkins P5 Wireless (H)	9/15	400	80
Sennheiser HD 630VB	1/16	500	80
Ultrasonie Edition M	11/15	899	80
Panasonic RP-HD10	1/15	250	75
Beyerdynamic T-51p	2/14	260	78
Samsung Level Over-Ear (Bluetooth)	11/14	350	78

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Focal Spirit One S	1/15	180	75
Bowers & Wilkins P3 (H)	10/13	200	75
Harman Kardon CL	11/12	200	75
Sennheiser Momentum On-Ear	2/14	200	75
Sony MDR-1A	1/15	200	75
Bose Soundlink Bluetooth	11/14	250	75
ADL by Furutech H118	10/13	260	75
Philips Fidelio M2L	12/16	280	75
AKG Y 45BT (Bluetooth)	11/14	130	73
Philips Fidelio M2BT (Bluetooth)	11/14	250	73
AKG K 420	12/09	55	70
Sennheiser PX-200 II	3/11	80	70
Teufel Aureol Real	5/13	100	70
Ultrasonie Zino	3/11	100	70
JBL E55BT (Bluetooth, H)	7/17	130	70
Beyerdynamic Custom One Pro	11/12	200	70
Ultrasonie hfi 780	7/11	200	70
Sony MDR-V55	5/13	90	68
Philips O'Neil The Strech	3/11	100	68
AKG K 619 (H)	5/13	120	68
Teufel Airy (Bluetooth)	11/14	150	68
Pro-Ject Hear It One	11/12	200	68
JBL Synchros S400BT (Bluetooth)	11/14	230	68
Beats Solo 3 Wireless (Bluetooth)	10/17	300	68
Phiaton Chord MS530 (Bluetooth)	11/14	300	68
Beyerdynamic DTX 35	12/07	25	65
Beyerdynamic DT 235	12/07	46	65
AiAiAi Track (H)	3/11	50	65
Sennheiser HD448	7/11	90	65
AKG K 450	3/11	90	65
Koss Porta Pro	10/01	90	65
AKG K 307 (H)	06/10	100	65
Marshall Major	11/12	100	65
On.Earz AC/DC Back In Black (H)	5/13	100	65
Motörhead Phönes Motörizer (H)	5/13	130	65
Koss Porta Pro Wireless (BT/H)	9/18	155	65
Sennheiser/Adidas HD220 by Originals	3/11	55	62
Skullcandy Navigator (H)	5/13	100	62
Sol Republic Tracks Air (Bluetooth)	11/14	200	62

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AKG K 26 P	10/06	45	60
Philips O'Neil the Snug	7/11	60	60
JBL Roxy Reference 430	6/10	70	60
Panasonic RP-HTX 7	3/11	70	60
AKG K 430	12/08	80	60
Beyerdynamic DTX 900	2/06	80	60
Klipsch Image One	7/11	150	60
Libratone Q-Adapt On-Ear (H)	6/17	220	60
Sony MDR-570	6/10	40	55
Koss KTX Pro 1	10/06	41	55
Sennheiser PMX 100	2/06	50	55
AKG K 27i	2/06	60	55
Sony MDR ZX 700	7/11	100	55
Ultrasonie iCans	10/06	109	55
Vivanco SR 230	2/06	25	50
Shure SE210	12/07	150	50
Panasonic RP-HT 260	12/07	27	45
Philips SHL 9500	10/06	40	45
Koss KSC 75	2/06	46	45
Beyerdynamic DTX 300 P	7/11	50	45

3. MOBILE KOPFHÖRER (IN-EAR)

Modelle mit Mikrofon und Fernbedienung eignen sich für die Nutzung mit Mobiltelefonen und werden mit (H) gekennzeichnet. Drahtlose Modelle mit (BT), True Wireless mit (TW)

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Scheinhardt ACS Encore	8/18	1020	94
AKG N5005	8/18	1000	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
O'Bravo ERIB-2A (H)	9/15	700	90
Shure KSE1200	8/18	2000	90
Astell & Kern AK T 8iE	1/16	990	87
Stax SRS-002 Set	10/13	750	85
RHA CL 1 Ceramic	6/17	450	82
AKG K3003 (H)	10/11	1000	90

Scheinhardt Jump'n'Run	8/18	250	82
Phonak Audio PFE 232 (H)	12/11	500	80
Final Heaven VI	10/13	600	80
Audeze iSine 20	3/18	650	80
Sennheiser IE 800	10/13	700	80
Master & Dynamic MW07 (BT, H, TW)	1/19	300	79
KEF Motion One (BT, H)	12/16	250	78
Sennheiser IE 80 S	2/18	350	78

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Sennheiser IE 8	12/08	250	75
Ultimate Ears SF5 Pro	2/06	260	75
Audeze iSine 10	3/18	320	75
Ultimate Ears Triple Fi 10vi (H)	12/09	350	75
Optoma NuForce BE6	1/16	130	74
JBL Reflect Aware (H)	12/16	200	74
Sony WF-1000X (H, BT, TW)	1/18	220	74
RHA MA390 (BT/H)	9/18	70	72
Philips Fidelio S2 (H)	10/13	150	72
Musical Fidelity EB-50 (H)	10/13	200	72
Denon C551	12/07	100	70
Phonak Audio PFE 122 (H)	06/10	150	70
Bowers & Wilkins C5 (H)	10/11	180	70
Sennheiser CX 980	06/10	190	70
Shure E3c	10/06	220	70
Sony MDR-EX600	10/11	200	70
Grado GR 8	12/09	320	70
Shure E4c	2/06	355	70
Bose SiE2i (H)	12/12	150	68
Bang & Olufsen Earset 3i (H)	10/11	210	68
JBL Endurance Dive (BT/H)	9/18	100	66
Sony MDR-EX85LP	12/07	50	65
Bose Tri-Port In Ear	12/07	100	65
Creative Zen AURVANA	10/06	100	65
Ultimate Ears Super Fi 4 vi (H)	12/08	110	65
Teufel Move BT (Bluetooth, H)	3/17	120	65
Monster Mobile Jamz (mit SD-Card) (H)	06/10	120	65
Bose Mobile In-Ear (H)	12/09	130	65
Sleek Audio SA-6 (mit Audiofiltern)	06/10	200	65
Sennheiser IE 7	12/09	200	65
Sony EX 700	12/08	300	65
Magnat LZR 949 BT (BT/H)	9/18	100	63
Skullcandy Ink'd (BT/H)	9/18	50	62
Beyerdynamic DTX 50	12/08	60	62

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Cresyn C220 E	12/08	30	60
Denon C 252	12/08	30	60
Ultimate Ears 400vi	7/11	80	60
Sennheiser CX 300	2/06	70	60
AKG K 340	12/08	80	60
Shure SE 102	12/08	80	60
Klipsch Image S4i (H)	6/10	100	60
Shure E2C	2/06	115	60
Panasonic RP-HJE 70 E	10/06	150	60
Apple AirPods (BT, H, TW)	5/17	180	60
Creative EP-510	12/08	10	55
JVC HA-FX66	12/08	30	55
Philips SHE 9550	12/08	40	55
NuForce NE 700X	7/11	60	55
Denon AH-C 710	12/09	150	55
Sennheiser MX-V1 (Funk)	10/08	350	55
Sennheiser MXL 51	10/06	30	50
Sennheiser MX 75	10/06	40	50
Sennheiser PMX 80 II	12/08	40	50
AKG K 12 P	10/06	16	45
Philips SHS 8500	10/06	27	45
Apple EarPod Lightning (H)	12/16	35	45
Koss „The Clef“	12/07	46	45
Sennheiser LX 90	10/06	55	45

4. NOISE-CANCELLING-KOPFHÖRER

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AKG N90Q	9/16	1500	95
Nura Nuraphone (Bluetooth, H)	3/19	400	80
Sony WH-1000X M3 (Bluetooth, H)	1/19	380	75

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Bowers & Wilkins PX (Bluetooth, H)	1/18	400	74
Sennheiser Ambeo Smart (H)	4/18	300	79
Sony WH-1000X M2 (Bluetooth, H)	5/18	380	73
Bose Quietcomfort 35 (Bluetooth, H)	9/16	380	72
Sony MDR1000X (Bluetooth, H)	12/16	400	72
Sennheiser Momentum Wireless	3/16	450	72
AKG N60C	3/16	250	70
JBL Everest Elite 700	3/16	280	70
Panasonic RP-HD605N (Bluetooth, H)	11/18	300	70

Bose Quiet Comfort 15	12/09	350	70
Denon AH-NC 800	11/10	350	70
Sennheiser PXC 450	12/07	350	70
Sony MDR-NC 500 D	10/08	400	70
Sony MDR-R1NC	7/13	400	70
PSB M4U 2	7/13	450	70
AKG N60C Wireless	9/17	300	69
Audio-Technica ATH-MSR7NC	1/17	300	69
Bose Quiet Comfort 20i	10/13	300	68
Ferrari by Logic3 T350	7/13	350	68
Sennheiser MM 550 X	7/13	400	68
Teufel Mute	3/16	170	66
Teufel Mute BT	4/17	200	66
Sennheiser PXC 300	10/08	230	65
Harman Kardon NC	7/13	300	65
AKG K 495 NC	7/13	300	65
Monster Inspiration	7/13	300	65
Beat by Dr. Dre Studio	7/13	300	65
Sennheiser MM 450 X	7/13	300	65
House of Marley Destiny TTR	2/13	300	65
Sony MDR-NC 300 B (In-Ear)	12/09	300	65
Sennheiser PXC 350	10/08	300	65
Denon AH-NC 732	10/08	300	65
Creative Aurvana X-Fi	10/08	300	65
Monster Beat Studio	10/10	330	65
Bose Quiet Comfort 3	12/07	400	65
Meters Music OV-1	3/18	280	64
Sony MDR-KB950N1 (Bluetooth, H)	8/17	250	62
Parrot Zik	7/13	350	62
Sony H.e.ar In	3/16	180	61

MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
AKG K 390 NC (In-Ear)	10/10	130	60
Icy Box Eko Beats Black Edition	7/13	150	60
Tivoli Radio Silenz	11/12	170	60
Klipsch Mode M 40	7/13	250	60
Panasonic RP-HC 500	12/07	250	60
Phiaton PS 300 NC	12/09	350	60
Sennheiser MM 550 Travel	10/10	400	60
Panasonic RP-HC 56	7/13	100	58
Creative HN 900	7/13	100	55
Creative EP-3 NC (In-Ear)	10/10	100	55
Koss QZPRO	7/13	120	55
Sennheiser CX 6 (In-Ear)	12/08	120	55
Panasonic RP-HC 700	7/13	150	55
Philips SHN 9500	12/07	150	55
Sony MDR-NC 60	12/07	200	55
JVC HA-NC 250	10/08	200	55
Denon AH-NCV 500	7/13	250	55
Inline Pure 1 (Bluetooth, H)	7/17	150	53
Maxell HP-NCil	12/07	50	50
Philips SHN 7500 (In-Ear)	12/07	70	50
Panasonic RP-HC 30	12/07	80	50
Sony MDR-NC 40	10/08	100	50
AKG 440 NC	12/07	110	40

KOMPLETTANLAGEN

1. STEREO-KOMPLETTSYSTEME

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Technics SU-R1 + SE-R1 + SB-R1	2/15	40 000	130
Linn Klimax Exakt System	12/13	59 500	130
Linn Akurate Exakt System Akudorik	12/14	20 800	125
Burmester Phase 3	10/16	28 900	125
Lyravox Karlos	2/19	11 900	122
Meridian M6	6/12	8000	110
Sonos Sub + 2 x Play 5 (Wireless)	8/12	1500	105
iFi Audio Micro Retro 50 Stereo (BT, DAC, Phono, Röhre!)	4/15	2100	103

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Linn Kiko	9/12	3000	100
McIntosh MXA60 AC (SACD)	4/10	7900	100
Linn Akurate Exakt DSM, 520 System	12/15	12200	99
B&O Beosound 5 Encore + Beolab 3	2/12	4360	95
Teufel Stereo L (Streaming, Wireless)	8/18	1800	93

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Teufel Stereo M (Streaming, Wireless)	8/18	1000	90
Musical Fidelity Merlin	2/15	1000	90
Raumfeld Soundbar (mit Subwoofer)	7/16	1300	90
Sonos Sub + 2 x Play:3 (Wireless)	8/12	1300	90
Sonos Playbar (Soundbar + Subwoofer)	3/17	800	89
Sonos Play:1 (Streaming, Wireless)	12/13	400	85
Raumfeld Stereo Cubes	3/14	500	85
Sonos Playbar (Streaming, Wireless, TV-Ton)	5/13	700	85
Bose Soundtouch 300 (Soundbar + Subwoofer)	3/17	800	85

Philips Fidelio DS9800W (Airplay-Anlage)	10/11	1000	85
Philips Streamium MC8080	6/11	1000	85
Technics Ottawa SC-500	2/16	2000	85
Sonos Play:3 (Streaming, Internetradio)	9/10	600	80
Epoz Aktimate Maxi (nur Netzwerk, Tuner, iPod)	6/10	775	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Philips Fidelio A9 AW9000 (Netzwerk, Radio)	10/12	549	70
Yamaha MCR-840 (DVD, USB)	2/10	600	70
Audio Pro Stereo Two	3/09	1500	70

3. KOMPLETTSYSTEME OHNE BOXEN

REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Astell & Kern AK500 N + AK500 AP	6/15	23 750	130
Linn Selekt DSM Aktiv	2/19	6250	127
Musical Fidelity M8 Encore 500	5/18	8000	125
AVM Ovation CS 6.2	9/17	9000	125
Naim Uniti Nova	1/18	5000	125
T+A R 1000E	12/16	5000	125
Krell Digital Vanguard	6/15	7400	123
Naim Uniti Star	10/18	4200	119
Moon Neo Ace	10/16	3600	115
Musical Fidelity M6 Encore 225	5/17	5300	115
Lindemann Musicbook 25/50	4/14	5600	115
Micromega M-One 150	5/17	6000	115
Linn Majik DSM	5/15	3500	113
AVM Inspiration CS 5.2	6/15	5300	113
Entotem Plato (Class A)	10/16	6000	113
Teac NR-7CD	2/19	4000	112
AVM Inspiration CS-2.2	10/14	4500	110
Naim Uniti 2	9/12	4500	110
Entotem Plato	9/15	6000	110
Lumin M1	5/18	2000	105
Atoll SDA-200	7/14	2800	105
Linn Majik DS-I (nur Netzwerk)	12/09	3000	105

HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Atoll MS 100 + HD 120 + MA 100	6/15	2300	100
T+A Music Receiver (CD, Netzwerk, USB, iPod, DAC)	6/11	2700	100
Cyrus L-05	4/14	2950	100
Esoteric RZ-1 (SACD, USB, DAC)	4/10	4500	100
Primare i15 (USB, DAC, Netzwerk)	10/18	1750	97
Linn Sekrit DS-I (nur Netzwerk)	2/10	1800	95
Arcam Solo Movie 5.1 MKII	10/16	2800	92
Yamaha R-N803D	5/18	800	91

SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Linn Sneaky DSM	8/13	2000	90
Electrocompaniet EC Living Rena SA-1	6/17	800	87
Teufel KB 62 CR	11/16	650	85
Cambridge Minx XI (USB, Netzwerk)	2/14	800	83
Denon DRA-100	1/18	1000	82
Yamaha R-N500	5/14	450	80
Bluesound Powernode	6/14	700	80
NAD D 7050	12/13	900	80
Sony HAP-S1	4/14	1000	80
Elipson MC (CD, USB, iPod, DAC)	10/11	1500	80

OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

Modell	Test	Preis	Punkte
Block Audio CVR-100	7/12	800	78
Simple Audio Roomplayer One	6/12	800	78
Onkyo TX-L20D	1/17	530	77
Marantz Melody M-CR611	8/15	700	76
Yamaha R-N301	8/15	330	75
Denon DNP-F109 + DRA-F109	5/14	500	75
Marantz Melody M-CR603	7/12	650	75
Denon RCD-N7 „CEOL“ (CD, iPod, Netzwerk)	12/10	700	75
Onkyo CR-N 765	8/15	450	74
Denon RRA-N5 „CEOL“ (iPod, Netzwerk)	12/12	530	73
Scanonic R110	8/15	680	73

AUDIO **MUSIK**

| POP | OLDIES | JAZZ | KLASSIK | auf CD, SACD, LP und Blu-ray/DVD

ALBUM DES MONATS

Blues Company Ain't Givin' Up

Nanu, ist Walter Becker etwa wieder auferstanden? Der Titeltrack „Ain't Givin' Up“ auf dem neuen Blues-Company-Album klingt zu Beginn ein wenig nach späteren Steely Dan, zumal nach Beckers Leadgitarre. Aber es ist natürlich der gute Todor „Tosho“ Todorovic, der sich diese fabelhaften Blues-Lines hat einfallen lassen, die heruntergehen wie Öl.

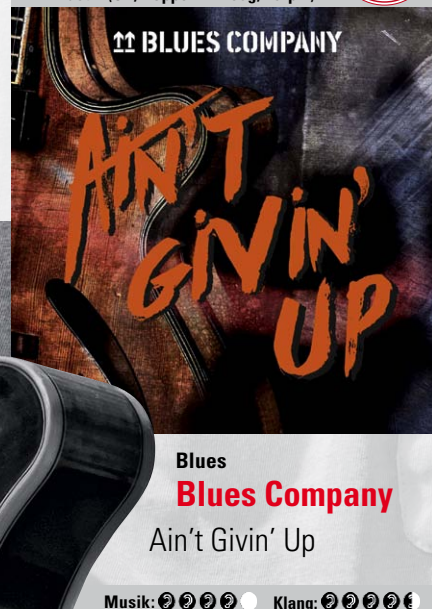
Der Bandleader der legendären Blues Company aus Osnabrück gibt nicht auf – auch nicht im 42. Jahr der Existenz seiner Truppe. Gott sei Dank, möchte man da ausrufen, denn Tosho hat sein Handwerk über all die Jahre immer weiter verfeinert. Seien es die kommentierenden Licks, seien es die Soli: Sein Gitarrenspiel klingt heute besser denn je. Und die Songs sind herausragend. Um das Recht auf Waffenbesitz in den USA und die zunehmend schrecklichen Folgen geht es zum Beispiel in „Guns“. Das smoothie „The News“, in dem der Sänger die ermüdenden Nachrichten dieser Tage beklagt, setzt wiederum mit Bläsern und Gitarre ein. Überhaupt: Die Bläser „BC Horns“ machen einen Klassejob, genau wie die Background-Sängerinnen „Soul Sisters“. Sie geben dem ausge-

feilten Sound den letzten Schliff. Apropos Sound: Tontechnisch ist hier alles im grünen Bereich – „natürlich“, möchte man sagen. Da heißt es zurücklehnen, zuhören und genießen. Das von AUDIO und stereoplay veranstaltete Konzert der Blues Company am 5. April 2019 in Haar bei München dürfte gut werden. **Sebastian Schmidt**

★ Limited Jubilee Edition (Box-Set, 2017)

KLANG
TIPP
AUDIO

In-Akustik (CD, Doppel-LP 180g, 45rpm)



Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Klangtipp ab 4,5 Ohren

AUDIOPHILE CDS DES MONATS

Barbara Dennerlein

Adult Pop, Jazz

Best Of Blues: Through The Years

Bebab Records/Sony (CD)

Barbara Dennerlein hat alles unter Kontrolle – von der Modifikation ihrer Hammond-B3 bis zum CD-Mastering. Statt mit dem Dampforgel-Sound ihres Instruments die Hörgewohnheiten der Jazz-Nostalgiker zu bedienen, aktualisiert sie mit den Möglichkeiten der Computertechnik immer wieder das Hammond-Klangspektrum. Aus neun bluesigen Tracks, die sie – teils mit Bläsern und Drums, teils als Orgelsolistin – zwischen 1986 und 2014 live oder im Studio eingespielt hatte, kompilierte sie diese überraschend homogen klingende CD. Sonderapplaus für ihren langjährigen Tontechniker Hartmut Welz, der mit ihr die Originalaufnahmen für das Blues-Album liebevoll gemastert hat.

Wenn sie sich im Boogie-Rhythmus als Basspedal-Virtuosin präsentiert oder mit Gospel-Harmonien zu andächtigem Lauschen verführt – ihre CD verdient das oft missbrauchte Gütesiegel: Blues vom Feinsten.

Winfried Dulisch

★ Jimmy Smith, Keith Emerson


 KLANG
TIPP
AUDIO


Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Diverse

Jazz, Weltmusik, Pop

Fascination With Sound

In-Akustik (HQCD, Doppel-LP in 180g, DMM, 45rpm)

Beinahe jeder HiFi-Hersteller hat schon mal eine Reklame-CD veröffentlicht, die gern für Vorführungen benutzt wird. Oft wird solches Testmaterial kompiliert aus Knalleffekten, die zwar den Laien verblüffen, jedoch keinen Audiophilen für die vorgeführte Hardware begeistern können. Der schwäbische Lautsprecher-Entwickler Günther Nubert stellt hier zwölf Tracks vor, die ihn laut Album-Untertitel dazu „inspiriert hatten, Lautsprecher zu kreieren.“ Er wählte gute Stücke wie den Doors-Hit „Light My Fire“ in der unterschwellig glimmenden Version des Vocal-Guitar-Duos Friend N Fellow. Oder den zarten Gesang einer Kari Bremmes. Oder die sanftwarme Baritonstimme des Singer-Songwriters Allan Taylor. Damit lässt sich zwar nicht gerade die Impulsfestigkeit ausloten, dafür aber bestens die klangliche Feinabstimmung und das räumliche Darstellungsvermögen von High-End-Geräten.

Winfried Dulisch

★ Label-Samplers von ACT, „Voices“-CDs von In-Akustik


 KLANG
TIPP
AUDIO


Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

SCHÄTZE DES MONATS

Mavis Staples

R'n'B, Gospel, Soul

Live In London

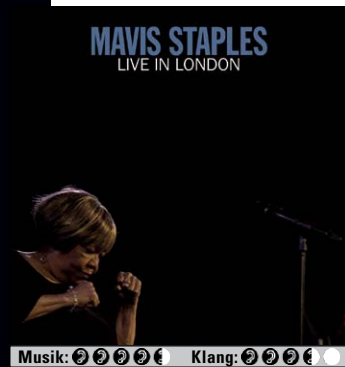
Anti-/Indigo (CD, LP)

Die Lady ist selbst erstaunt, dass sie immer noch auf der Bühne steht. Beim Konzert am 10. Juli 2018 in der Union Chapel in London, einer Kirche plus Wohltätigkeitszentrum für Obdachlose, sangen ihr die Fans ein Ständchen – zum 79. Geburtstag. Mavis Staples revanchierte sich mit einem mitreißenden Bühnenauftritt, bei dem sie vorwiegend Songs interpretierte, die sie seit 2007 aufgenommen hat. „Love and Trust“ von Ben Harper trägt ihre zentrale Botschaft, die sie seit ihrer Zeit mit den Staples-Singers verfolgt: Liebe und das Bemühen um eine besser Welt. In „No Time For Cryin““ verbindet sie das Gospel-Feeling mit den aktuellen Flüchtlingsdramen. Knackige Funk-Rhythmen ent-

lockt sie „Slippery People“ von den Talking Heads sowie dem Funkadelic-Hit „Can You Get To That“ von 1971. Sensibel und einschmeichelnd dagegen: „You Are Not Alone“ und „Let's Do It Again“ von Curtis Mayfield.

Willi Andresen

★ Mavis Staples Live: Hope At The Hideout (2008)



Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Dilemma

Progressive Rock, Pop

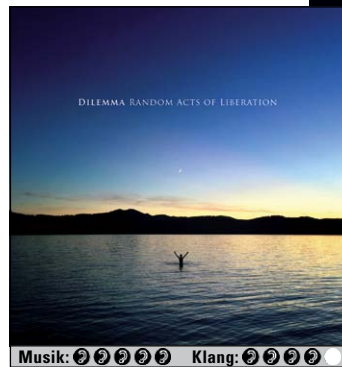
Random Acts Of Liberation

Butler/H'Art (CD, Doppel-LP)

Zehn Jahre nach dem Debüt seiner Band Dilemma schart Gründer und Keyboarder Robin Z jetzt neue Musikanten um sich. Darunter Schlagzeuger Collin Leijenaa, der schon eine Größe wie Mike Portnoy auf der Bühne vertreten hat. Und die Blutauffrischung hat sich gelohnt. „Random Acts Of Liberation“ überrascht mit interessanten Ideen, glasklarem Sound und wunderbarer Vielfältigkeit. Der Opener „The Space Between The Waves“ vereint analoge Popsounds aus den 80er-Jahren mit modernem Prog-Metal. Einzigartig und wunderbar! Und das geht so weiter. Bei „Amsterdam“ will man gar aufspringen, durch den Raum tanzen und die Hookline mitgröhlen! Auch Balladen können die Jungs, was „Aether“ (im 5/4tel-Takt!) beweist. Das Gesamtwerk hat keine Schwachpunkte und dürfte als einer der Grundsteine einer neuen Prog-Strömung in die Geschichte eingehen. Kaufen!

Christian Möller

★ Kayak, Steven Wilson, Scritti Politti

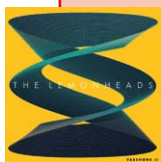


Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Kurz & gut

The Lemonheads Varshons 2

Fire Records/Cargo (CD, LP in gelbem Vinyl)



Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Wer die Punk-Popper Lemonheads live gesehen hat, bevor sie berühmt wurden, weiß: Das war eine Hammerband. Dass Anführer Evan Dando nach all den Exzessen immer noch herumläuft, grenzt an ein Wunder. Jetzt also wieder Covers von Nick Cave („Straight To You“) oder den Eagles („Take It Easy“), aber auch von Legenden wie NRBC (sehr schön: „Magnet“) oder Yo La Tengo („Can't Forget“). Cool. *idt*

Kowsky Blinder Fleck

Soulfood/Edel (CD)



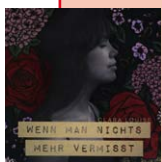
Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Marcus Ziegenrucker ist entweder ein toller oder ein unmöglicher Name für einen Rockstar. „Kowsky“ klingt auf jeden Fall einprägsamer. Bandleader Ziegenrucker präsentiert 13 Songs, die dem Deutschrock einen guten Namen geben – ausgefeilte Riffs und gute Melodien treffen auf unheimliche Texte. „Du drehst dir 'ne Zigarette aus der Asche von gestern und träumst von ihr“ – das kann nicht jeder. *idt*

Clara Louise

Wenn man nichts mehr vermisst

47 Music/Believe (CD)



Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Clara Louise aus Salzburg zeigt auf ihrem dritten Album eine erfreuliche Entwicklung. Mit ihrer leichten, jugendlichen Stimme singt sie über Themen, die nicht immer so leicht sind, etwa Depressionen („Bekommen wir das hin“). Der fragende Refrain hier hat etwas Rührendes. Allgemein klingen Texte und Melodien irgendwie ehrlich. Wer Annett Louisan mag, ist hier richtig. *idt*

Lula Wiles What Will We Do

Smithsonian Folkways/Import (CD, LP)



Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Es ist eine Wohltat, die Stimmen dieser drei Sängerinnen zu hören. Sie transportieren nicht die im Country oft zu erlebende, typisch amerikanische Dummlichkeit, sondern repräsentieren ein freundliches, mit beiden Beinen auf dem Boden stehendes Amerika. Noch dazu haben die drei jungen Musikerinnen hier klischeefreie Country-Folk-Songs geschrieben und sie schön luftig instrumentiert. *idt*



Americana Ryan Bingham

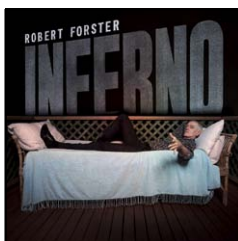
American Love Song

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Thirty Tigers/Alive (CD, Doppel-LP)

Es steckt viel Schmerz in den 15 Songs, die Ryan Bingham zusammen mit Gitarrist Charlie Sexton produzierte. Darüber mögen die frischen Riffs des Intros „Jingle And Go“ noch hinwegtäuschen, doch im melancholischen „Wolves“ klagten die bitteren Erinnerungen seiner Jugend. Auch die düstere Ballade „Blue“ erzählt von Bingham's Depressionen nach dem tragischen Tod seiner Eltern. Etwas Licht bringen die Songs, die der 37-jährige Texaner für und über seine Frau Anna komponierte. „Pontiac“ groovt mit einem leichtfüßigen Stones-Riff und „Lovergirl“ strahlt mit einer wundervollen Steel-Guitar-Melodie. In der nachdenklichen Americana-Ballade „America“ hinterfragt er den momentanen Wahrheitsgehalt des US-amerikanischen Traums. **Willi Andresen**

★ The Felice Brothers, Ryan Adams



Pop, Folk Robert Forster

Inferno

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Tapete/Indigo (CD, LP)

Was war in letzter Zeit nicht alles über Robert Forster und Grant McLennan, den Kern der Go-Betweens, zu erfahren. Grant war Alkoholiker und tröstete sich noch dazu alle zwei Wochen mit Heroin; kein Wunder, dass er mit nur 48 Jahren starb. Robert leidet an drogen-induzierter Hepatitis C. Immerhin lebt Forster seit Jahrzehnten gesund, sonst hätte er ein so starkes Werk wie „Inferno“ auch weder schreiben noch aufnehmen können. Der getragene Opener „Crazy Jane On The Day Of Judgement“ mit der gut zu hörenden Akustikgitarre ist ein direkter Klassiker; genau wie „The Morning“, in dem Robert beschreibt, wie es ist, in seinem Alter (61) eine weitere Nacht überlebt zu haben. „The morning is your friend“ – das ist wunderschön. **Sebastian Schmidt**

★ Songs To Play (2015); The Go-Betweens



Alternative Metal Within Temptation

Resist

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Vertigo/Universal (CD, 2 LPs, Box: 2 CDs, MC, T-Shirt)

Da sind die Holländer wieder mit einem neuen, ihrem siebenten Studioalbum. Vier Jahre lang mussten wir warten. Und „Resist“ ist anders – weniger Orchester, mehr Metal. Es überwiegen dunkle Songs in getragenen Tempo, teils gewürzt mit eindrucksvoll arrangierten Chören wie in „Supernova“. Immer wieder mal tauchen auch Synthesizer-Loops auf. Mittelpunkt ist und bleibt die Stimme von Sharon den Adel, mal zuckersüß gehaucht („In Vain“), mal ausdrucksstark phrasiert. Stilistisch ist das durchaus Neuland für die Niederländer, doch die großen Melodien früherer Alben lässt „Resist“ vermissen. Ein handwerklich gut gemachtes und insgesamt stimmiges Werk ist das Album allemal. Fans kommen auf jeden Fall auf ihre Kosten. **Christian Möller**

★ Tarja, Epica, Nightwish, ReVamp



Pop, Singer-Songwriter Robert Ellis

Texas Piano Man

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

New West/Pias/Rough Trade (CD, LP)

Auf dem Cover sitzt er im weißen Tuxedo vor dem Piano. Eine Hommage an sein Idol Liberace? Gewiss, Robert Ellis kreierte für sein sechstes Album einen Charakter namens „Texas Piano Man“, der an den US-Entertainer Wladziu Valentino Liberace erinnert. In elf neuen Songs drückt der 30-jährige Texaner die Tasten ebenso in der Tradition von Billy Joel, Leon Russell und Elton John. Letzterer schwebt als Geist über „Nobody Smokes Anymore“. Es geht weniger ums Rauchen als vielmehr um Gewohnheiten, Veränderungen und ums Altern. Der Song vibriert im klanglichen Überfluss und erhebt sich zum Höhepunkt wie Elton Johns Hymne „Benny And The Jets“. Man lauscht einem klassischen „Piano Man“; es glitzert der Liberace-Glamour. **Willi Andresen**

★ Elton John, Billy Joel, Leon Russell, Liberace



Bluesrock
Wille & The Bandits

Paths

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

OMN Label Services (CD, LP)

Der fleißigste Live-Act Großbritanniens mit neuem Album: Das Bluesrock-Trio um Songwriter, Gitarrist und Sänger Wille Edwards hat die Energie der Konzertsaison mit ins Studio genommen. So manches Power-Chord-Riff wirkt zwar nicht ganz taufersch, wird aber überzeugend rübergebracht. Dazu zeigt sich Wille erneut als stillvoller Slide-Player, der mit seinen cremigen Soli immer wieder metallisch schimmernde Glanzlichter setzt. Am stärksten sind rhythmische Blues-Groover wie das lässige „Keep It On The Low-Down“ oder das balladeske „Four Million Ways“, das sich vom luftig gepickten Akustikgitarren-Tune langsam zu einer melancholischen Rockballade von katedralenhafter Größe entwickelt. Fazit: etwas bieder, aber gut gemacht.

Stefan Woldach

★ Derek Trucks, Ben Harper, Warren Haynes



Bluesrock
John Mayall

Nobody Told Me

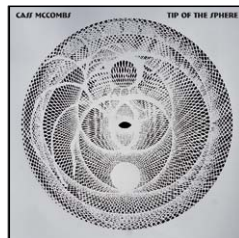
Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Forty Below/H'Art (CD, LP)

Er vergisst gelegentlich, wie alt er ist. Aber der 85-jährige Mayall weiß immer noch, wie man ein ordentliches Album macht: Mit einer eingespielten Band, die von Gästen wie Joe Bonamassa, Alex Lifeson, Todd Rundgren, Steven Van Zandt oder Carolyn Wonderland unterstützt wird. Die sich an drei Eigenkompositionen und sieben Covers (u.a. Gary Moore, Jeff Healey, Sam Maghett) versucht, die geballte stilistische Vielfalt des Blues aufzeigt (Chicago, Memphis, New Orleans) sowie mit knackigen Bläsern, leidenschaftlichen Gitarrensoli, wummernder Orgel und markigem Reibeisengesang glänzt. Fertig ist das 36. Epos seiner Karriere, für das Mayall nur drei Tage gebraucht hat – live aufgenommen in Dave Grohls Studio 606. So macht man das ...

Marcel Anders

★ Eric Clapton, Joe Bonamassa, Alexis Korner



Alternative
Cass McCombs

Tip Of The Sphere

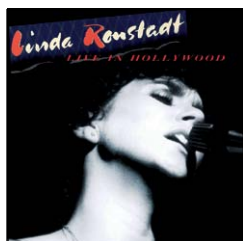
Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Anti- (CD, LP)

Reisen als künstlerisches Konzept, vertonte Erlebnisberichte als Ergebnis, so das Credo des kalifornischen Multiinstrumentalisten – wie etwa sein Tribute „Estrella“ für den mexikanischen Komponisten Juan Gabriel. Die Nähe zum New Yorker Anti-Folk, die man ihm durch Kumpel Adam Green nachsagt, ist nachvollziehbar. Nur: McCombs arrangiert raffinierter, zeigt seltsam verhaltenen Sprechgesang („American Canyon Sutra“), setzt stramm geschlagene Tremolo-Gitarrenakkorde dagegen, platziert Country-Glückseligkeit in den Kontext von Indiepop („Rounder“) und lässigen Vintage-Pop gegen unbeholfenen Neo-Folk („Real Life“) – eine Wundertüte, deren Inhalt man kaum beschreiben kann. So wie McCombs vermutlich den Begriff „Zuhause“

Stefan Woldach

★ Adam Green, Josh Rouse, Ben Kweller



Westcoast Rock
Linda Ronstadt

Live In Hollywood

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Rhino/Warner (CD, LP)

Erst denkt angeblich zunächst keiner mehr an den Konzertmitschnitt einer Top-US-Sängerin – und dann sind oben drein die Mastertapes nicht mehr auffindbar. Dann aber doch ... Die Rede ist von Linda Ronstadt und ihrem packenden Auftritt am 24. April 1980 in den Television Center Studios in Hollywood. Die Westcoast-Sängerin bot damals mit erstklassigen Kollegen wie Russ Kunkel, Bob Glaub, Billy Payne, Dan Dugmore und Peter Asher ein abendfüllendes Bühnen-Opus. Zwölf ausgewählte Songs vereint Lindas einzig bislang offiziell veröffentlichtes Live-Werk, gemastert von Bernie Grundman, der für Dekaden-übergreifendes Mastering steht, so für Steely Dan („Aja“) oder Michael Jackson („Thriller“). Ein feines Musikedokument mit Verve.

Claus Dick

★ Karla Bonoff, Don Henley



Pop, Singer-Songwriter
Lily & Madeleine

Canterbury Girls

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

(New West/Pias/Rough Trade (CD, LP)

Sie sind Geschwister, musizieren seit ihrer Kindheit und beherrschen gefühlt 40 Instrumente. Und das vorzüglich. Ihre verträumten Folk-Pop-Tunes sind weit mehr als „silly little songs“. Das Duo aus Indianapolis – längst YouTube-Wonder und Sängerinnen für John Mellencamp – zelebrieren zart-zerbrechliche Songs mit Gitarre, Klavier und ein paar Pop-Zutaten, deren zauberhafter Harmoniegesang jeden Refrain zärtlich versüßt. Ihr vierter Longplayer ist spürbar reifer und tiefgehender, die Instrumentierung variabler, ihr Songwriting zeigt mehr Profil. Die Arrangements mit Sixties-Vibes resultieren in einem überzeugenden Album mit einer ruhigen, träumerischen und ungemein freundlichen Ausstrahlung. Eine schöne Entwicklung des Duos.

Stefan Woldach

★ Larkin Poe, First Aid Kit, The Be Good Tanyas

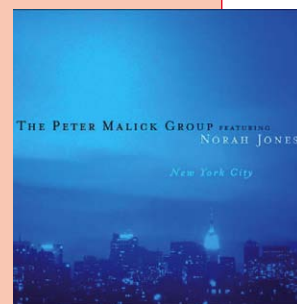
... und läuft!

Was zu Hause rauf- und runterläuft: AUDIO-Musikchef **Sebastian Schmidt** erinnert an (vergessene) Perlen.

The Peter Malick Group featuring Norah Jones New York City

Koch (CD)

Dieses Album ist fast zu gut, um wahr zu sein. Der New Yorker Gitarrist und Songschreiber Peter Malick hatte im Sommer 2000 einige Stücke verfasst, die er nicht selbst singen wollte. Als er eines Abends in seinen Lieblingsclub latschte, sang dort eine junge Frau wie eine Göttin. Es war die noch unbekannte Norah Jones. Sie tat Malick den Gefallen, seine bluesigen, cool rockenden Songs zu singen – und wie. Was für eine einzigartige Stimme hier konserviert ist! Es sind nur sechs Stücke plus ein Radio Edit von „New York City“, aber wer sie einmal gehört hat, wird sie nicht mehr vergessen.





Bluesrock Eric Gales

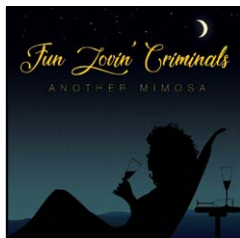
The Bookends

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Mascot/Rough Trade (CD, LP)

Steiler Start, jäher Absturz: Als Reinkarnation von Jimi Hendrix gefeiert, kam das Gitarrenwunderkind mit dieser Last nicht zurecht. Heute sorgt Eric Gales aus Memphis mit seinem Mix aus Blues, Funk und Rock für Schlagzeilen. Schon der erste solistische Ausflug auf „Somethings Gotta Give“ zeigt, wie tief seine Wurzeln im Blues liegen: souveräne Phrasierungen, gefühlvolle Bendings, wohl platzierte „blue notes“. „Watcha Gon’ Do“ ist ein Funk-Groove à la Bootsy Collins, „How Do I Get You“ eine Powerballade im Stil von Prince. Als Gäste glänzen Beth Hart und Doyle Bramhall II. Gales Gitarrensound ist schlank und transparent, Effekte wurden von Matt Wallace (Maroon 5, The Replacements) geschmackvoll dosiert. Gutes Gitarrenalbum. **Stefan Woldach**

★ Tony Macalpine, Jimi Hendrix, T.M. Stevens



Alternative Rock, Hip-Hop Fun Lovin' Criminals

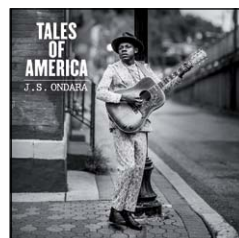
Another Mimosa

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Difontaine/Membran (CD, LP)

Ein gewitzt-gewagter Stilmix ist ihr Markenzeichen seit den 90ern – damit mischen die von New York nach England migrierten Jungs nach wie vor die Musikszene auf. Berühmt wurden sie mit dem Song „Scooby Snacks“, der Samples aus Tarantinos „Pulp Fiction“ enthält. „Another Mimosa“ spicken sie mit Motorrad-Sounds an Rockriffs, funky Stuff und E-Gitarren („Hello Again“), treibenden Beats, Trommel-Wirbel, Pfiffen und sprühender Percussion („Going Down“), zappaeskem Sprechgesang („You Know How We Do It“). Hinzu kommen Covers von Tom Petty („Mary Jane’s Last Dance“) und Procol Harum („A Whiter Shade Of Pale“). Dazu gibt’s Street-Feeling mit Bläsern wie auf „Love Unlimited“. Fazit: teils kriminell gut, auf alle Fälle mit Fun! **Claus Dick**

★ Stereo MC’s, G. Love & Special Sauce



Folk, Pop J.S. Ondara

Tales Of America

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Verve/Universal (CD, LP)

Sein erstes Lied schrieb er mit acht Jahren über einen Welpen namens Ramona. Das war in Nairobi/Kenia. Danach erfand er einen eigenen Kauderwelsch, um seine Lieblingshymne „Smells Like Teen Spirit“ von Nirvana mitsingen zu können. Der Wille zur Musikkarriere trieb ihn in Bob Dylans Heimatstaat Minnesota, wo er sich im eiskalten Februar 2013 in Minneapolis niederließ und den Live-Zirkel der Folksänger arbeitete. Auf seinem grandiosen Debüt hintersingt er mit glasklarer Stimme zu feinen Riffs den amerikanischen Traum aus der Perspektive eines Zuwanderers. Seine Stimme geht unter die Haut, die Gedanken bewegen. Man kann nicht genug Respekt für J.S. Ondara aufbringen, der couragiert seinen Traum verwirklicht. **Willi Andresen**

★ Elise Davis, Delgres, Bob Dylan

GEHEIMTIPP

AUDIO



Soul, R’n’B Emily King

Scenery

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

ATO (CD, LP)

Die New Yorkerin Emily King aus der Lower East Side startete nach zig Auftritten in Restaurants und auf kleinen Bühnen 2007 mit ihrem Grammy-nominierten Debüt-Album „East Side Story“ durch. Ihr Markenzeichen: smoother R’n’B nebst souligen Arrangements mit Grips und finessenreich geformtem Gesang. Mit ihrem dritten Album „Scenery“ fokussiert sich mittlerweile die 33-jährige Künstlerin im Kern wiederum auf ein Spannungsfeld zwischen R’n’B, Soul und Pop. Neben softem Vokalsätzen wie auf „Remind Me“ funkelt hier auch 60er-Jahre-Ambiente wie auf „Teach You“ durch. Dann wieder gibt’s gospeligen Touch wie auf „Running“ oder es überraschen experimentelle Sound-Schmankerl wie in „Caliche“. Eine cremige Soul/R’n’B-Torte mit feinen Zutaten nach einem raffinierten Rezept – süß, aber nicht klebrig. **Claus Dick**

★ Lianne La Havas



Pop, New Wave Alice Merton

Mint

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Paper Plane/Sony (CD, LP, Box: grünes Vinyl, Tasche etc.)

Mit „No Roots“ gelang der Kanadierin mit Wohnsitz Berlin ein Überraschungserfolg. Der erweist sich jetzt als Fluch, weil sich das Material ihres Debüts genau daran messen lassen muss – und deutlich abfällt. Von den übrigen zehn Songs schlägt keiner dieselbe charmant-naive Brücke zwischen New Wave und Pop bzw. kombiniert das Hymnische so effizient mit Ecken und Kanten. Da kann sie sich noch so minimalistisch oder opulent, düster oder euphorisch, balladesk oder fast avantgardistisch geben: Die Melange aus analogen 80er-Keyboards, Stakkato-Gitarren à la Gang Of Four und einem melodramatischen Gesang à la Lisa Dalbello wirkt in weiten teilen etwas bemüht und nicht allzu ausgereift. „No Roots“ ist und bleibt der einzige Hit. **Marcel Anders**

★ Dalbello, Annabel Lamb, Toyah



Progressive Metal The Neal Morse Band

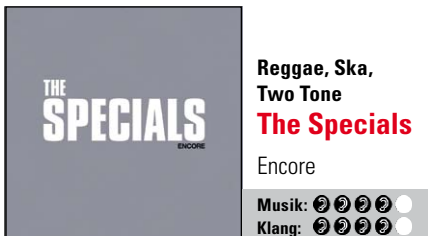
The Great Adventure

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Metal Blade/Sony (Doppel-CD, 3 LPs+2 CDs, 2 CDs+DVD)

Zwei Jahre nach dem Bombastwerk „The Similitude Of A Dream“ ist der Prog-Master mit seinem neuen Album am Start. Wieder ist es eine Doppel-CD und mit derselben, bewährten Band im Rücken. Vor allem Mike Portnoy, die Ikone der Prog-Trommler, langt gewaltig hin und gibt den getragenen Melodien und bedeutungsschwangeren Texten immer wieder eine abwechslungsreiche Note („A Momentary Change“). Diesmal ist mit „Welcome To The World“ sogar ein echter Hit mit einprägsamer Melodie und leicht verdaulichem Text dabei. Neal Morse entwickelt sich mit diesem insgesamt recht griffigen Album in eine interessante Richtung, die seinen Fankreis deutlich erweitern könnte. Prog-Metaller greifen hier so wieso zu. **Christian Möller**

★ Spocks Beard, Dream Theater, Haken



Reggae, Ska,
Two Tone
The Specials

Encore

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Universal (CD, Doppel-CD, LP)

Sag niemals nie: 21 Jahre nach „Guilty 'til Proved Innocent“ überraschen die britischen Ska- und Rocksteady-Helden im Rahmen ihrer dritten Reunion mit zehn Stücken, die durch Spielfreude, eine Überdosis Groove und einen gekonnten Grenzgang zwischen Funk, Reggae, Dub und Jive glänzen. Sie sind live im Studio entstanden, bieten starke Solo-Einlagen an Klavier, Bass und Gitarre sowie knackige Bläser und sind mit bissigen sozio-politischen Texten gespickt. Da geht es um Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, unfähige Politiker und den deprimierenden Zeitgeist. Infotainment der Extraklasse, das zwar ohne Ohrwurm der Marke „Ghost Town“ auskommt, aber trotzdem die Frage aufwirft: Warum haben die nur so lange gewartet?

Marcel Anders

★ The Selecter, The Beat, Madness



Rock
Bob Mould

Sunshine Rock

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Merge/Cargo (CD, LP)

Bob Mould ging mit seiner Band Hüsker Dü in den 80ern einen Weg vom Hardcore hin zu einer Beatles-inspirierten, harten, fliegenden, noch nie dagewesenen Rockmusik. Am Höhepunkt dieser Entwicklung stand 1987 das epochale Doppelalbum „Warehouse: Songs And Stories“; es bedeutete gleichzeitig das Aus der Band. Mould machte weiterhin tolle Platten wie die folgenreiche „Workbook“ (1989) oder „Copper Blue“ (1992, mit seiner damals neuen Band Sugar). Auch auf „Sunshine Rock“ verfolgt der mittlerweile in Berlin lebende Amerikaner weiter sein Konzept, das eigentlich nie langweilig wird. Die Songs klingen seit dem Ende von Hüsker Dü etwas konventioneller, aber auch Moulds neues Album ist wieder eine wuchtige Rockplatte ohne Rost.

Sebastian Schmidt

★ Hüsker Dü, Dinosaur Jr, Grant Hart



Pop, Rock
Weezer

Weezer
(Teal Album)

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Warner (Streaming, CD, LP, MC)

Während die Fans auf das „Black Album“ warten, drückten Weezer am 24. Januar den „Freischalten“-Knopf und entließen überraschend Studioalbum Nummer zwölf in die Welt. Auf dem petrolfarbenen Werk liefert die Band um Rivers Cuomo zehn Covers von Welthits. Das großartige, 2018 von den Fans erstrittene „Africa“ (Toto) eröffnet den Reigen, es folgen grandiose (und grandios gesungene) Versionen von „Everybody Wants To Rule The World“ (Tears For Fears), „Take On Me“ (A-ha), „Mr. Blue Sky“ (ELO), „Paranoid“ (Black Sabbath) oder „Scrubs“ (TLC). Der Höhepunkt ist schließlich das knackige „Billie Jean“ (Michael Jackson). In der Redaktion erhoben sich Proteste, man dürfe den King of Pop nicht einfach so govern. Doch.

Sebastian Schmidt

★ Weezer (Blue Album)



Alternative Rock
Skunk Anansie

25Live@25

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Boogooyamma/Rough Trade (Doppel-CD, 3 LPs)

Statt eine Best Of herauszubringen, entschlossen sich Skunk Anansie dazu, das Schaffen ihrer zweieinhalb Karriere-Dekaden live zu präsentieren – mit 25 Songs. Sängerin Deborah Anne Dyer alias Skin entfachte von Beginn an einen Sturm aus politisch elektrisiertem, eigenständigem Alternative Rock – nicht zuletzt dank ihrer Stimmgewalt. Auch jetzt auf der Bühne vibrieren die Rhythmen von Songs wie „Hedonism“, „Secretly“, „Selling Jesus“, „I Hope You Get To Meet Your Hero“ oder „Twisted“ und „Little Baby Swastikkka“ immens. Der Saal brodelte, die Band flippte beinahe aus und die Setlist entlässt jede Menge raurockender Tracks ins Publikum – und ins Wohnzimmer. Dieses Album liefert ein packendes Happening mit Nostalgie-Touch.

Claus Dick

★ Rage Against The Machine

Freiräume



AUDIO-Mitarbeiter
Winfried Dulisch
belauscht Musiker in
den Bereichen zwischen
Klassik, Jazz und Pop

Der spanische Alte-Musik-Experte **Jordi Savall** zeichnet bei „Der Reisende des Islam“ jene 120 000 km nach, die der marokkanische Gelehrte Ibn Battuta im 14. Jahrhundert zurücklegte. Mit europäischen und orientalischen Musikern führt Savall einen Ost-West-Dialog auf hohem Virtuosen-Niveau und widerlegt das Gerücht vom finsternen Mittelalter.

Der schwedische Posaunist **Nils Landgren** überwindet mit „4 Wheel Drive“ wieder einmal alle Grenzen zwischen blauenotigem Jazz und zeitgemäßem Pop, zwischen Funky Groove und Kammermusik. Songs von Genesis, Sting und Lennon-McCartney klingen, als wären sie eigens für dieses Quartett geschrieben worden. So nebenbei etabliert sich Landgren hier auch endgültig als Sänger-Persönlichkeit.

Gypsy-Swing-Gitarrist **Joscho Stephan** huldigt in „Paris – Berlin“ nicht nur musikalisch seinem Vorbild Django Reinhardt. Mit seinem Trio (zwei Gitarren, Bass) spielte er die LP im Direct-to-Disc-Verfahren ein. Die Aufnahme macht dynamische und klangliche Feinheiten seines leichtgängigen Spiels sehr hörbar.

ORBI ist das Kürzel für „Oscillating Revenge Of The Background Instruments“. Die „schwingende Rache der Hintergrundinstrumente“ (Fagott, Hammondorgel, Kontrabass, Drums) hinterfragt Songs von Led Zep, Metallica und Pink Floyd lautstark aus der Klassik- und Jazz-Perspektive. In diesem Quartett aus Holland sticht vor allem Rick Stotijn hervor, dessen Bass-Solo wie eine kammermusikalisch filigrane und gleichzeitig druckvolle Schwermetall-Kapelle klingt.

Jordi Savall
Ibn Battuta: Der Reisende des Islam
Alia Vox/Harmonia Mundi (Doppel-SACD)
Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

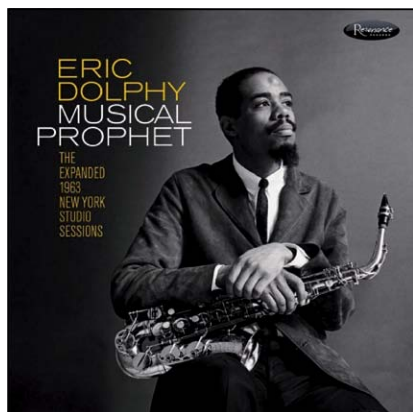
Nils Landgren 4 Wheel Drive
ACT/Edel (CD, LP)
Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Joscho Stephan Trio Paris – Berlin
MGL/In-Akustik (CD, LP)
Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

ORBI The Oscillating Revenge ...
BIS/Klassik-Center Kassel (CD)
Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●



REMASTER DES MONATS



Modern Jazz

Eric Dolphy

Musical Prophet – The Expanded 1963 New York Studio Sessions

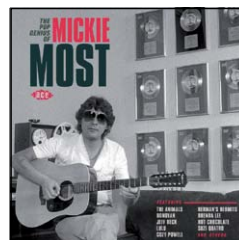
Musik: ●●●●●● Klang: ●●●●●●

Resonance/H'Art (Box-Set: 3 CDs)

Die zugkräftigen Namen sind rar geworden, und so ist Eric Dolphy derzeit wieder im Gespräch. Möglich machte das der Archiv-Detektiv Zev Feldman, der bei einem Schüler von Freunden des Klarinettenisten, Saxofonisten und Flötisten Tapes ausfindig machte, die Dolphy 1963 im Studio aufgenommen hatte. Das meiste davon gab es unter den Titeln „Conversations“ und „Iron Man“ bereits auf LP, einiges aber war bislang noch unveröffentlicht. Und so machte Feldman,

★ John Coltrane, Pharoah Sanders

was er ausgezeichnet kann. Er schnürte ein Bündel mit den Original-Alben und Alternate Takes, gestaltete ein prall mit Interviews und Material gefülltes Booklet und gab dem ganzen den schmissigen Titel „Musical Prophet“. Zwar ist nichts weltbewegend Neues darauf zu hören, doch es ist ein lohnenswertes Paket, schon weil es eben eine Gelegenheit ist, sich wieder mit dem fast vergessenen Genius an der Grenze des freien Spiels zu beschäftigen. **Ralf Dombrowski**

Pop, Rock
DiverseThe Pop Genius
Of Mickie MostMusik: ●●●●●●
Klang: ●●●●●●

Ace/Soulfood (CD)

Wie produzierte man im mittleren Vinylzeitalter einen Hit? Diese Compilation erklärt anhand von 25 Beispielen das Erfolgsgeheimnis des Londoner Produzenten Mickie Most (1938–2003). Regel Nummer eins: Regeln sind da, um gebrochen zu werden. 1964 ließ er die Animals 4:29 Minuten lang das „House Of The Rising Sun“ besingen, und der fürs Radio angeblich viel zu lange Track wurde ein Klassiker. Dem Folksänger Donovan stellte der Producer eine unfolkige Hardrock-Combo zur Seite. Mit dem Rockjazz-Projekt CCS war kein Geld zu verdienen, aber Most landete mit der viel zu großen Bigband 1970 einen Single-Verkaufserfolg in England. Weitere Beispiele auf dieser CD stammen von Kim Wilde, Jeff Beck und dem frühen Rod Stewart. **Winfried Dulisch**

★ Phil Spector, Tony Visconti, George Martin

HIGHLIGHT

Blues
B.B. KingThe Blues +
Blues In My Heart
+ 4 Bonus TracksMusik: ●●●●●●
Klang: ●●●●●●

State Of Art/In-Akustik (CD)

Diese CD präsentiert zwei frühe Alben plus vier Bonustracks von B.B. King. „The Blues“ erschien 1958, „Blues In My Heart“ kam 1962 heraus. Beide LPs inspirierten den jungen Eric Clapton und jeden anderen weißen Bluesgitarren-Lehrling. Im Vergleich zum elegant abgerundeten Gitarrensound der späteren Einspielungen von B.B. King wirkt sein Spiel hier noch ungeschliffen und holprig – und genau deswegen klingt er so zupackend gefühlsbetont. Das hier verwendete Songmaterial ist zwar eher mittelmäßig, doch es musste ohnehin bloß die Stichworte für die Zwiegespräche des Sängers mit seiner Gitarre liefern. Obwohl für diese Überspielung keine Original-Masterbänder verwendet wurden, klingen die meisten dieser 26 Tracks dynamisch und räumlich zufriedenstellend ausbalanciert. **Winfried Dulisch**

★ Albert King, Buddy Guy, Mick Taylor, Peter Green

Krautrock
Bröselmaschine

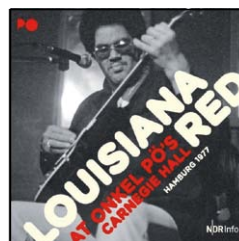
It Was 50 Years Ago Today

Musik: ●●●●●●
Klang: ●●●●●●
Bild: ●●●●●●
Regie: ●●●●●●

MiG/Indigo (Box-Set: 5 CDs, 2 DVDs)

1968 gründete Peter Bursch, späterer Gitarrenlehrer der Nation, seine stilistisch in alle Richtungen offene Bröselmaschine. Zum 50. Betriebsjubiläum der Band fügte das Hannoveraner MiG-Label aus den Studioalben der Jahre 1971, 72, 77 und 84 diese Anthologie zusammen. Die fünfte CD in der Box ist ein Live-Mitschnitt, der sich hier außerdem noch auf einer DVD präsentiert. Die zweite DVD zeigt einen Rockplatt-Auftritt von 2005, bei dem Ex-Bröselmaschinist Helge Schneider mitwirkte. Die Werkschau ist auch eine Hommage an den Gitarristen Willi Kissmer (gestorben 2018); er sorgte als das rockiger klingende Pendant zum sanftmütigen Folkie Peter Bursch für eine durchgängig angenehme Reibungshitze der Bröselmaschine. **Winfried Dulisch**

★ Achim Reichel: Grüne Reise, Amon Düül

Blues
Louisiana RedAt Onkel Pö's
Carnegie Hall –
Hamburg '77Musik: ●●●●●●
Klang: ●●●●●●

Jazzline/Indigo (Doppel-CD, Doppel-LP)

Onkel Pö's Carnegie Hall war der ideale Auftrittsort für Iverson Minter (1932–2012) alias Louisiana Red. 1977 gastierte der Bluessänger und Gitarrist in der legendären Musikkneipe in Hamburg Pöseldorf vor einem Publikum, das die intime Atmosphäre zu genießen wusste. Michael Naura, Tonmeister und damaliger Leiter der NDR-Jazzredaktion, hat diese Intimität in seinem Radiomitschnitt dokumentiert. Louisiana Red sang im Talkin'-Tonfall eines Muddy Waters oder Lightnin' Hopkins. Er spielte die altbewährten Bluesriffs auf der E-Gitarre und ab zu die Mundharmonika. Mit zunehmender Dauer schien er zu vergessen, dass die Nachwelt jeden Patzer kritisch belauschen würde, und diese Unbekümmertheit macht den Reiz des Albums aus. **Winfried Dulisch**

★ John Lee Hooker

Klangtipp ab 4,5 Ohren

AUDIO

VIP-LESEREVENT

15. MÄRZ 2019



Sie besuchen die Redaktion der AUDIO in Haar bei München. Sie erleben in kleinen Gruppen Live-Vorführungen exklusiver High-End-Anlagen in den Hörräumen der AUDIO und tauschen sich beim Meet & greet mit der Redaktion aus.

Spannender Fachvortrag zum Thema Raumakustik von Dr. Roland Gauder!



Jeder Teilnehmer erhält einen Sonus Faber Kopfhörer* im Wert von **500 Euro!**

Ticket + Kopfhörer = 199 Euro!

Beginn der Veranstaltung 14:00 Uhr. Voraussichtliches Ende ca. 17:00 Uhr. Die Zeiten können sich geringfügig ändern.

Tickets unter: audio-vip-event.eventbrite.de

*Farben nach Verfügbarkeit

KLANG TIPP AUDIO

Nguyễn Lê Quartet
Streams
Illya Amar
Chris Jennings
John Hadfield

Modern Fusion
Nguyễn Lê Quartet
Streams

Musik: ●●●●●○
Klang: ●●●●●○

ACT/Edel Kultur (CD, LP)

Nguyễn Lê hat viel ausprobiert. Der französische Gitarrist hat sich vor Jimi Hendrix verbeugt, hat Pink Floyd ebenso wie den 70er-Pop erforscht oder seine vietnamesische Herkunft musikalisch erkundet. „Streams“ wirkt im Vergleich zu vielen seiner Projekte jazziger, zwar klar im Fusion verwurzelt, aber auch versetzt mit zahlreichen stilistischen Feinheiten. Takte sind gerne ungerade, Themen auch mal nordafrikanisch und der Sound hat dieses angezerrte Quäntchen Klangvergangenheit, das eine Reihe diffuse Erinnerungen an die Meola/McLaughlin-Ära aufpoppen lässt. Gerahmt von Vibrafon, Bass und Schlagzeug gelingt Lê damit ein klangstarkes Widmungsalbum, das zugleich fest in der eigenen Künstlerbiografie verankert ist.

Ralf Dombrowski

★ Jan Akkerman, Rez Abbasi

JAZZ-CD DES MONATS



Filigran Free Jazz

Joe Lovano

Trio Tapestry

Musik: ●●●●●○ Klang: ●●●●●○

ECM/Universal (CD, LP)

So schwebend, brüchig und zart wie auf dem Album „Tapestry“ bläst Joe Lovano sein Tenorsaxofon nur selten. Die drei Musiker weben einen Wandteppich, der eher an ein Stück aus feiner Seide erinnert als an einen schweren Gobelin. Ähnlich gewandt wie Kalligraphen, rasch und ausdrucksstark ihre Pinselstriche ziehen, setzen Lovano, Pianistin Marilyn Crispell und Schlagzeuger Carmen Castaldi ihre Töne. So bleiben Lücken und Zwischenräume – aber genau diese filigrane Struktur

macht die sieben Trios, je ein Duett von Piano, Tenorsaxofon und dem ungarischen Saxophonveteran Taragato mit dem Schlagzeug und ein Schlagzeugsolo, so reizvoll. Dabei hat sich die Musik weitgehend aus den Fesseln der Taktstrukturen entfernt; stattdessen hält ein inneres Zeitgefühl die einzelnen Klangstriche zusammen. Die drei tupfen Klänge an, lassen sie schweben, hören ihnen nach, bis sie ihnen zu gegebener Zeit neue folgen lassen.

Werner Stiefele

★ Dave Holland: Conference Of The Birds



Vocal Jazz
Claire Martin & Jim Mullen
Bumpin'

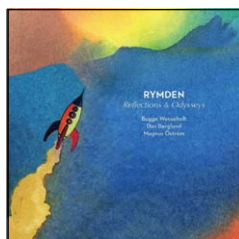
Musik: ●●●●●○ Klang: ●●●●●○

Stunt/In-Akustik (CD, LP)

Wes Montgomery wurde nicht alt. Der Gitarrist aus Indianapolis starb vor einem guten halben Jahrhundert mit nur 45 Jahren und hinterließ der Musikwelt ein soul-swingendes, spieltechnisch außergewöhnliches Erbe. Bis heute fasziniert Wes Kollegen wie den Briten Jim Mullen, der sich für das Tribute „Bumpin'“ mit der Sängerin Claire Martin und einer dänischen Rhythmusgruppe zusammengetan hat, um in der Welt der eleganten Melodien zu schwelgen. Er widersteht der Versuchung, Montgomery zu kopieren und pflegt stattdessen geschmeidige Linien sowie einen samtigen Swington, während Martin sich als bluesgetönte, inspiriert phrasierende Sängerin präsentiert. Große Themen wie „Road Song“ sind dabei, vor allem aber der Esprit des großen Ahnen, der bis heute wirkt.

Ralf Dombrowski

★ Wes Montgomery, Kenny Burrell



Piano Trio
Rymden

Reflections & Odysseys

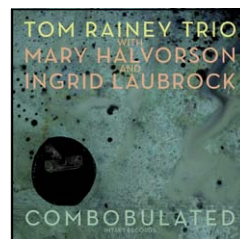
Musik: ●●●●●○ Klang: ●●●●●○

Jazzland/Edel Kultur (CD, Doppel-LP)

Die ersten Klänge wirken wie Filmmusik zur Landung eines UFOs. Zu kräftigen Rockrhythmen entsteigen ihm die Insassen: Ein Trio hat den Weltraum (schwedisch: Rymden) verlassen, um an die Musik des Esbjörn Svensson Trios (E.S.T.) anzuknüpfen. Kein Wunder: Bei genauerem Hinsehen erkennt man zwei alte Bekannte – Schlagzeuger Magnus Öström und Bassist Dan Berglund waren bereits Mitstreiter des vor einem Jahrzehnt ertrunkenen Esbjörn Svensson. Neu dabei ist Pianist und Keyboarder Bugge Wesseltoft. Wie E.S.T. setzt Rymden meist auf druckvolle Sounds und harte, differenzierte Rockbeats, wobei Balladen, flexiblere Grooves, historische E-Pianosounds und weniger intensive Passagen die 47-minütige Disc angenehm auflockern.

Werner Stiefele

★ E.S.T.: Live In London



Contemporary Jazz
Tom Rainey Trio

Combobulated

Musik: ●●●●●○ Klang: ●●●●●○

Intakt/Import (CD)

Hier kommt Musik für Fortgeschrittene. Schlagzeuger Tom Rainey, Gitarrist Mary Halvorson und Saxophonist Ingrid Laubrock ist die Erfüllung von Hör- und Stilgewohnheiten egal. Die Musik der drei Protagonisten der New Yorker Avantgarde hat den Vordergrund des Verlässlichen verlassen, um an der Klangwirkung, an kommunikativen Impulsen und Energiemomenten zu arbeiten. Ihre Stücke des Albums „Combobulated“ aus Anlass des zehnjährigen Bandjubiläums sind mal Skulpturen, mal ästhetische Abbrucharbeiten, mal feingliedrige Näherungen aneinander, heftig humorvoll, konsequent brachial. Wer wissen will, was man an der Grenze zum freien Spiel machen kann, ohne Musik zu zertrümmern, für den ist das das richtige Album.

Ralf Dombrowski

★ Anthony Braxton, Marc Ribot

KLASSIK-CD DES MONATS



Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy

Werke für Klavier und Orchester

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Ronald Brautigam, Die Kölner Akademie,
Michael Alexander Willens

BIS/Klassik-Center Kassel (Hybrid-SACD)

Seine erste Aufnahme der reizvollen Klavierkonzerte Mendelssohns hat der Niederländer Ronald Brautigam 1994 für BIS auf dem modernen Konzertflügel eingespielt. Jetzt legt er sie samt der drei flockigen Auflockerungen Rondo Brillant, Capriccio Brillant sowie Serenade und Allegro Giocoso erneut vor – auf dem Nachbau eines Pleyel von 1830. Der hat zwar nicht den Biss des Steinway, bringt Brautigams perlendes, dynamisch fein

abgestuftes Spiel aber bestens zur Geltung. Die Darbietung strahlt in herrlicher Durchsichtigkeit und Frische. Dass die Kölner Akademie mit ihren „period instruments“ auch frühe Romantik kernig spielen kann, war zu erwarten. Dass Michael Alexander Willens sie zu so fast schwereloser Klanglust treiben kann, freut um so mehr. Die Aufnahme klingt in SACD Stereo exzellent, die Surround-Abmischung gelang gut. **Lothar Brandt**

★ Brautigam/Markiz (BIS 1994); Hough/Foster (Hyperion); Leonskaja/Volkov (MD+G)

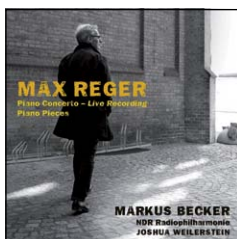
Lied
Hugo WolfItalienisches
LiederbuchMusik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Diana Damrau, Jonas Kaufmann, Helmut Deutsch

Erato/Warner (CD)

Mit 46 meisterhaft konzentrierten, facettenreichen Miniaturen kreist Hugo Wolfs „Italienisches Liederbuch“ um das Thema Liebe. Diana Damrau und Jonas Kaufmann waren 2018 mit dem Zyklus auf Tournee, in der Philharmonie Essen wurde das Programm live mitgeschnitten. Helmut Deutsch lässt den anspruchsvollen Klavierpart wie ein Wagner-Orchester im Kleinformate klingen. Die Solisten interpretierten diese Lieder als „Szenen einer Beziehung“, mit Textverständlichkeit, psychologischem Feingefühl, Leidenschaft und Humor. Während Damrau in dramatischen Passagen bisweilen etwas scharf klingt, glänzt Kaufmann stimmlich durchweg in Bestform. **Miquel Cabruja**

★ Schwarzkopf, Fischer-Dieskau, Moore (EMI)



Klavier

Max RegerKlavierkonzert,
Klavierstücke
aus „Episoden“
und „Lose Blätter“Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Markus Becker, NDR Radiophilharmonie, Joshua Weilerstein

Cavi/Harmonia Mundi (CD)

Es ist schon ein Schlachtross: Max Reger's einziges Klavierkonzert von 1910 birgt rekordverdächtige Höchstschwierigkeiten, dynamische Extreme – und Langeweile, wenn Solist und Dirigent nicht mit Raffinement gegensteuern. Reger-Spezialist Markus Becker gelingt das mehr, dem Dirigenten Joshua Weilerstein etwas weniger. Zu dem unfassbar virtuosen, zwischen brausendem Drama und sanften Lyrismen souverän wechselndem Spiel Beckers hätte man sich mehr orchestrale Delikatesse, weniger pauschale Bläser gewünscht. Dennoch kann die voll tönende Einspielung bestehen. Die sieben solistischen Zugaben sind fast eine Erholung von dem Parforceritt. **Lothar Brandt**

★ Korstick/Schirmer (cpo); Oppitz/Stein (Koch)

Ödön Rácz, Noah Bendix-Balgley,
Franz Liszt Chamber Orchestra, Speranza Scappucci

Deutsche Grammophon/Universal (CD)

Von wegen brummbärgig, schwerfällig und behäbig: Ödön Rácz, Solo-Kontrabassist der Wiener Philharmoniker, zeigt auf diesem Album, was das oft unterschätzte Instrument alles so kann. Zum Beispiel eine Miniaturoper wie Giovanni Bottesinis „Gran Duo concertante“ aufführen, wo die Bassgeige auch kleine Tenor-Arien zum Besten gibt und allerfeinste Koloraturen tiriliert. In Astor Piazzollas „Grand Tango“ fasziniert Rácz mit ungeheurer zarten, träumerischen Kantilenen. Und im „Divertimento concertante“ von Nino Rota agiert der Ausnahmesolist geradezu halsbrecherisch hochvirtuos – im Finale sogar herrlich schräg, mit unwiderstehlichem Humor. **Otto Paul Burkhardt**

★ Bottesini: Werke für Kontrabass, B. Furtok (cpo)

Violine
J.S. BachSonaten
und Partiten
BWV 1001–1006Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Mikhail Pochekin

Solo Musica/Sony (Doppel-CD)

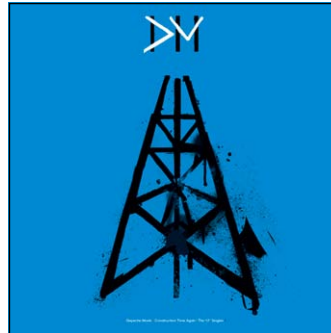
Den „Himalaya der Geiger“ (George Enescu über die Sonaten und Partiten von Johann Sebastian Bach) besteigt der junge Geiger Mikhail Pochekin mit hervorragender Ausrüstung: Sein Spiel ist rein und ausdrucksstark, natürlich phrasiert und technisch brillant. Dass Pochekin in der dünnen Luft dieses anspruchsvollen Zyklus nicht die Puste ausgeht, ist auf seine Lehrer und Vorbilder wie Tretjakow und Tetzlaff, aber auch auf seine jahrelange, intensive Beschäftigung mit den Werken zurückzuführen. Bei der berühmten Ciaccona der zweiten Partita erreicht der Violinist den höchsten Gipfel. Auch das äußerst natürliche, kristallklare Klangbild begeistert durchgängig. Ein eindrucksvolles Solo-Albumdebüt. **Andreas Fritz**




























★ Christoph Schickedanz (Audite)

Depeche Mode Maxisingles Vol. 2 Synthipop









Mute/Sony (jeweils 6 x 12" mit Voucher und Poster in 2 Box-Sets)

Folge 2 der verdienstvollen Maxi-Revue der größten Synthiepop-Band. Diesmal sind die „Extended“- und Sonstwas-Versionen aus den Alben „Construction Time Again“ (1983) und „Some Great Reward“ (1984) dran – jeweils aufgefüllt mit Live-Aufnahmen und dem Original-Single-Mix. Überragende und mediokre Hits wie „Everything Counts“, „Get The Balance Right“, „Master And Servant“ oder „People Are People“ erschallen nun wieder in den damals bei jedem Depeche-Mode-Fan und Discotheken-Gänger überaus beliebten 12-Inch-Abmischungen. Manchmal durchaus mit den knalligen Bässen, die das Salz in der Synthie-Suppe waren. Viel Vinyl für wenig Spielzeit, da ging was. Doch beim Remastern etwa im Falle von „Everything Counts“ wagten die Schneid-Ingenieure nicht dieselben Brachialpegel wie einst im Mai. Die vielen, die Atmo eines DM-Konzerts exzellent einfangenden Live-Aufnahmen ergeben über die Seiten verteilt eigene Live-Alben. Apropos: Manche der Scheiben laufen auf einer Seite mit 45, auf der anderen mit 33 Umdrehungen. Was das Presswerk tadellos hinbekam. Sammler sollten zugreifen, denn es stecken auch noch zwei zeitgenössische Verkaufsposter in den stabilen Kartons.



Musik.....									
Klang.....									
Remaster									
Pressqualität.....									



Musik.....		
Klang.....		
Remaster		
Pressqualität.....		



Elektronik
Vangelis

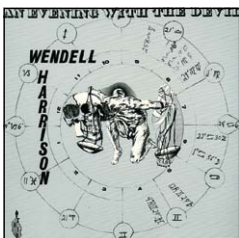
Heaven And Hell

Musik: ●●●●● **Klang:** ●●●●●

Remaster: ●●●●● **Pressqualität:** ●●●●●

RCA/Speakers Corner (Klappcover)

Unter all den Elektronik-Pionieren genoss der Grieche Evangelos Odysséas Papathanassiou beim Rock-Publikum noch den besten Ruf, weil er in den 70ern nicht nur säuselnde Sumse-Musik produzierte, sondern sein wachsendes Synthesizer-Arsenal immer wieder auch mal lossetzen ließ, außerdem mehr als passabel das Klavier und allerlei Schlagwerk beherrschte. Die Zusammenarbeit mit Yes-Sänger Jon Anderson und dem professionellen English Chamber Choir wie hier für „Heaven And Hell“ polierte 1975 das Image des ehemaligen Aphrodite's Child weiter. Das Mehr-oder-Weniger Solodebüt wies freilich mit mancherlei hymnischen Bombast schon zu späteren Vangelis-Taten. Top-Reissue.



Avantgarde
Wendell
Harrison

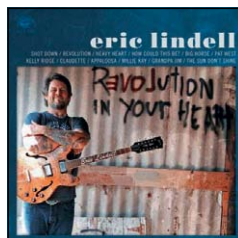
An Evening With The Devil

Musik: ●●●○○ **Klang:** ●●●○○

Remaster: ●●●●● **Pressqualität:** ●●●●●○

Tribe/Pure Pleasure/Speakers Corner

Das ist wirklich starker Tobak, den Tenorsaxofonist Wendell Harrison da 1973 veröffentlichte. Auch in den damals wilden Zeiten war es schon gewagt, ein Album mit „Mary Had An Abortion“ zu eröffnen. Das Detroit Label Tribe wollte afroamerikanische Künstler und Kultur im Kollektiv nach vorne bringen. Pure Pleasure, englischer Partner von Speakers Corner, bringt die Alben der Musiker in würdigen Wiederveröffentlichungen. Harrison würzte seine zornige, harte, teilweise chaotische und kakophone fünfteilige Suite – Mittelstück: „Angry Young Men“ – mit knackigen Bläsersätzen und ließ sie zuweilen im Walzer drehen. Doch die funkigen Grooves, die andere Tribe-Scheiben auszeichnen, fehlen hier meist.



**Rock, Pop,
Country**
Eric Lindell

Revolution In Your Heart

Musik: ●●●●● **Klang:** ●●●●●
Remaster: Neuproduktion **Pressqualität:** ●●●●●

Alligator Records/In-Akustik

Wie weit ist es von der amerikanischen Westküste bis nach Hawaii? Musikalisch nur ein Katzensprung, bei dem man New Orleans noch locker mitnehmen kann. Das beweist der gebürtige Kalifornier Eric Lindell, der seit 1999 im Big Easy wohnt und auf seinem neuen Album ganz souverän die Stile mixt. „Big Horse“ hätte Steve Miller auch nicht besser hinkommen. Dabei spielt der dieses Jahr 50-Jährige bis auf die Drums meist alle Instrumente selbst, singt wie ein versumpfter Jack Johnson und verbreitet dabei doch eine Menge Frohsinn. Zu diesem trägt die schnörkellose Produktion erheblich bei. Das orangefarbene Vinyl läuft geräuscharm durch, gehört aber in eine gefütterte Innenhülle.



Jazz
Andrew Cyrille

Lebroba

Musik: ●●●●● **Klang:** ●●●●●
Remaster: Neuproduktion **Pressqualität:** ●●●●●

ECM/Universal (mit Download-Voucher)

Schlagzeug-Legende Andrew Cyrille legte 2016 mit „The Declaration Of Musical Independence“ seine erste ECM-LP vor. Für „Lebroba“ holte er sich nun Trompeten-Veteran Wadada Leo Smith und erneut den Gitarristen Bill Frisell, dessen stilistische Bandbreite ausreichend belegt ist. Die basslose Besetzung spielt weder flockigen Gefälligkeitsjazz noch kraftmeiernden Neo-Bop, sondern ECM-typischen Zeitlos-Avantgarde-Jazz. Cyrille verzichtet meist auf den durchgehenden Puls, glänzt dagegen fast schon als Melodiker, Smith geht mit langen Halbetönen oder rasanten Läufen an die Grenzen, Frisell hält den Laden harmonisch zusammen. Transparente Aufnahme, Klasse-Pressung mit Beiblatt.



Pop
Supertramp

Breakfast
In America

Musik: ●●●●●
Remaster: ●●●●●

Klang: ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

MFSL/Sieeking Sound (Klappcover)

Alles, was zur Musik des hervorragenden SACD-Reissue (Oldie des Monats AUDIO 12/18) gesagt wurde, gilt auch für die LP-Neuauflage. Es gab schon 1982 ein „Original Master Recording“ von MFSL wie auch seither einige audiophilen Ausgaben des Pop-Meisterwerks von 1979. Die neue, von Krieg Wunderlich und Rob LaVerde betreute Edition von MFSL überzeugt durch die Bank mit toller Dynamik, man höre auf das Klatschen oder das Sax im „Logical Song“. Und wenn man glaubt, bei „Child Of Vision“ gehe der Überspielung die Luft aus, belehren einen die späten Klavierakkorde eines Besseren. Nach einmaligen Waschen lief die Pressung knisterfrei, aber nicht völlig ohne Nebengeräusche.



Jazz
Lee Konitz With Warne Marsh

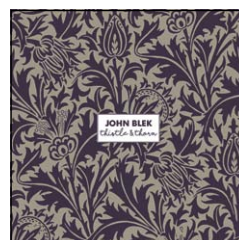
Lee Konitz With Warne Marsh

Musik: ●●●●●
Remaster: ●●●●●

Klang (mono): ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

Atlantic/Speakers Corner

Keine Ahnung, wie viele digitale Remaster von dieser Mono-Schallplatte (1955) existieren. Aber der Rezensent weiß genau, dass keine das Flair dieser wirklich exzellenten Nachpressung von Speakers Corner hat, die noch dazu auch die verständigen Liner Notes von Barry Ulanov wieder zugänglich macht. Klar klingt edas hiers old fashioned und wenig brilliant. Aber wie Altsaxer Lee Konitz und Tenorist Warne Marsh, beide Schüler des großen Lenny Tristano, hier den coolsten Bop zelebrieren, wie sie zusammen die Themen pusten, lässt die Ohren auch in Mono frohlocken. Und dann die Rhythm Section mit Bassist Oscar Pettiford und Drummer Kenny Clarke, dessen Beckenarbeit einfach Weltklasse ist.



Folk, Singer-Songwriter
John Blek

Thistle & Thorn

Musik: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion

Klang: ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

K&F Records/Cargo (mit Voucher, ungefüllte Innenhülle)

Nein, der Tonabnehmer ist nicht fehljustiert, verstaubt oder gar kaputt. Der Rezensent dachte zunächst, der zuweilen irgendwie übersteuert klingende Gesang, mit dem John Blek stark an David Gates erinnert, sei auf das Equipment zurückzuführen. Stattdessen er ist ein Stilmittel, das Blek noch flauschiger klingen lassen soll. Die Gitarren und die anderen, sparsam eingesetzten, akustischen Instrumente sowie die Zweitstimme von Joan Shelley klingen dank sehr guter Pressung sauber und fein. Also nicht verrückt machen lassen und dieser sanften Musik mit ihren griffigen Melodien lauschen. Die teilweise todtraurigen Texte dazu sind im Inneren des Klappcovers abgedruckt.



Singer-Songwriter, Folk, Pop, Rock
Hearted Land

In A Wilder Tone

Musik: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion

Klang: ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

K&F Records/Cargo (mit Voucher, ungefüllte Innenhülle)

Was mag wohl Einsamkeitsmusik sein? Hier wäre eine gute Antwort. Hearted Land ist das Bandprojekt von Andreas Mayrock – und der Songwriter schrieb das meiste wohl in einer Blockhütte in Kanada, bestimmt nicht der quirliche Mittelpunkt der Welt. Zu Mayrocks Gesang und Gitarre gesellen sich selten Instrumente, und wenn, dann als knorrig-knackige Akzente wie die Drums in „Hey Hey“. Oder die Harp, die im Mittelteil von „Fool“ völlig außer Rand und Band gerät. In „Lewis Channel“ wird auch mal „in a wilder tone“ gerockt, aber meist herrscht fast Lou Reed'sche Lakonie. Bis auf ein paar Backing Vocals verzichtet die Produktion auf Overdubs, was der Klarheit und Kargheit zu Gute kam.

Klangtipp ab 4,5 Ohren



Rock, Americana
Loretta

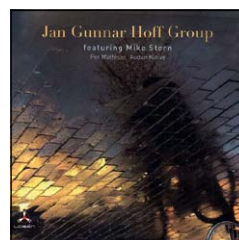
The Stars My Destination

Musik: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion

Klang: ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

Treibender Teppich Records (auch digital)

Kann das 13. Album einer Band noch als Geheimtipp gefeiert werden? Es muss! Wenn es so wunderbar gelungen ist „The Stars My Destination“ von Loretta. Die 1987 gegründete Stuttgarter Band um den Sänger und Songwriter Andreas Sauer legt das beste Album vor, das Tom Petty nie machte. Sauer's Stimme kommt dem 2017 verstorbenen Schlurfrocker unfassbar nahe, die Band groovt sich perfekt in den entspannten Westcoast-Sound. Gute-Laune-Rock, geschmackvoll garniert mit melancholischen Sprengeln. Das stark verlangsamte Cover von Don Henleys „Boys Of Summer“ passt da perfekt. Und „A Better Life“ ist bester Dylan zwischen 1969 und 1973. Feine Aufnahme, saubere Pressung.



Fusion
Jan Gunnar Hoff Group

Featuring Mike Stern

Musik: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion

Klang: ●●●●●
Pressqualität: ●●●●●

Losen Records (CD liegt der Erstauflage bei)

Ach ja, die gute alte Fusion. Von der wir damals in den späten 70ern kaum genug bekommen konnten. Gitarrist Mike Stern ist ein Veteran der virtuellen Verschmelzung von Rock und Jazz – und mit der Gruppe des norwegischen Keyboarders Jan Gunnar Hoff lässt er sie wieder aufleben: die Mucke mit knappen, prägnanten Melodien, die flirrenden, wirbelnden Drums, die rollenden, gaumigen Bassläufe, die Audun Kleive und Per Mathisen zuliefern. Die lustvoll variierten Gitarrensounds, die flockigen Pianokaskaden. In den norwegischen Propeller Studios wurde dies alles ohne jede Aggressivität konserviert, und nach anfänglichem Krispeln lief unser Exemplar dieser Scheibe ab Titel zwei ruhig durch.

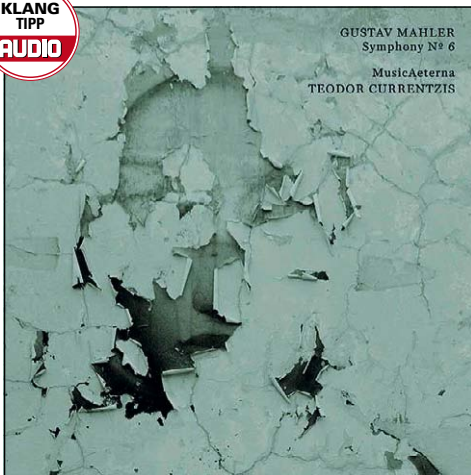
FRISCH GEPRESST Vinyl mit Lothar Brandt

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6; MusicAeterna, Teodor Currentzis Spätromantik

Sony Classical (Doppel-LP, auch als CD; Klappcover, Download-Voucher)

Teodor Currentzis pflegt nicht nur sein Image als Enfant Terrible der Dirigentenszene, sondern hat auch ein Faible fürs Analoge (siehe auch AUDIO 10/18). So erscheint Mahlers Sechste, aufgenommen 2016 in Moskau, dankenswerter Weise auch auf Vinyl. Für Mahlers Sinfonien mit ihrer extremen Dynamik und

den überlangen Sätzen ist die LP immer ein schwieriges Pflaster. Der Schlusssatz der „Tragischen“ Sechsten zieht sich zudem über eine halbe Stunde – Schwerstarbeit also für die Schneidetechniker. Und für die Musiker des hier kräftig aufgestockten, Currentzis bedingungslos ergebenden Orchesters MusicAeterna sowieso. Der exzentrische Grieche treibt seine Leute in Extreme und schärft die Konturen bis zur Lippenreinheit. Dies ist keine Konsens-Interpretation, Mahler-Kenner bewerten sie ganz gegensätzlich. Dem Autor ist diese aufwühlende, hypnotische, hochdramatische Darstellung mit dem Scherzo an zweiter Stelle lieber als ein weichgespülter oder glattgebügelter Mahler im Traueranzug. Die präzise-analytische Aufnahme geht ebenso bis zum Äußersten. Die Pressung folgt dem auf drei Seiten sehr gut. Leider nervte das Rezensionsexemplar auf Seite zwei mit vielen Ticks und Knistern. Hoffentlich ein Ausreißer, denn diese kontroverse Lesart fordert auch erlesenes Analog-Equipment in größtmöglichem Maße.



Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion Pressqualität: ●●●●●

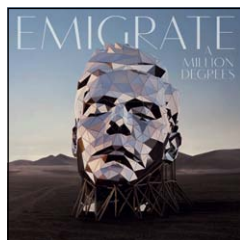


Jazz Weldon Irvine Cosmic Vortex (Justice Divine)

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●
Remaster: ●●●●● Pressqualität: ●●●●●

RCA/Pure Pleasure/Speakers Corner

Weldon Irvine, Jahrgang 1943, war bis zu seiner Selbsttötung im Jahr 2002 eine prägende Figur der afroamerikanischen Musikkultur; er schrieb für Nina Simone die Bürgerrechtshymne „To Be Young, Gifted And Black“. 1974 unterzeichnete er beim Major RCA und spielte als Produzent, Arrangeur, Bandleader und Komponist die mächtig groovende Scheibe „Cosmic Vortex (Justice Divine)“ ein. Hochkarätige Musiker und Sängerinnen hielten dieses Gebräu heiß. Überwiegend geht hier der Funk ab, immer neu angefacht vom Gebläse, einer tighten Rhythm Section und nicht zuletzt dem megacoolen Clavinet. Ray Staff hat für Pure Pleasure ein wie gewohnt überraschendes Remaster gezaubert.



Rock Emigrate A Million Degrees

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●
Remaster: Neuproduktion Pressqualität: ●●●●●

Vertigo Berlin (Klappcover, bedr. Innenhülle, Voucher)

Emigrate ist die Band des Rammstein-Gitarristen Richard Kruspe, die 2007 debütierte. Vier Jahre nach dem letzten Album ist nun „A Million Degrees“ mit erwartbarem, aber ordentlichem Brachial- und Bombastrock raus, wieder mit Kruspe auch als leicht akzentlastigem Sänger der meist englischen Texte. Den Refrain des Fun-Stücks „1,2,3,4“ auf deutsch zu grölen, geht in Ordnung, genau wie der kurze Gastauftritt von Rammstein-Röhre Till Lindemann in „Let's Go“. Willkommene Abwechslung ist die Mädchenstimme von Margaux Bossieux in „Lead You On“. Die recht gut gepresste Vinylausgabe des naturgemäß hochkomprimiert abgemischten Longplayers gefällt mit 16-seitigem Booklet.



Adult Rock Little Feat Time Loves A Hero

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●
Remaster: ●●●●● Pressqualität: ●●●●●

Warner/Speakers Corner

Vielen gilt „Time Loves A Hero“ von 1977 als das geschlossenste Studioalbum von Little Feat. Die 1968 vom Slide-Virtuosen Lowell George gegründete Band hatte neben dem Leader († 1979) mit Bill Payne und Paul Barrère zwei weitere vorzügliche Songschreiber. Ihre Filigran-Musik zwischen Southern, Folk, Country und Fusion erinnerte teilweise an Steely Dan. Die Horn Section Tower of Power steuert satte Bläusersätze bei, die Gesangslinien sind einfach superb. Und Ted Templeman produzierte hier einen ebenso dynamischen wie transparenten Sound. Speakers Corner hat diese Top-Scheibe exzellent neu auflegen lassen, mit Beilegeblatt im Original-Artwork, das die Titel in der falschen Reihenfolge aufführt.



Jazz Light Herbie Mann At The Village Gate

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●
Remaster: ●●●●● Pressqualität: ●●●●●

Atlantic/Speakers Corner

Herbie Mann feierte 1962 mit dem Konzertmitschnitt „At The Village Gate“ einen Art Durchbruch. „The Mann with the flute“ servierte auf diesem Album einen zeitgemäß stark Bossa-durchsetzten Jazz-Cocktail mit einer Klassetruppe: Hagood Hardy (vib), Ahmad Abdul Mailk (b), Ben Tucker (b in „Comin' Home Baby“), Rudy Collins (dr), Chief Bey (dr, perc) und Ray Mantilla (perc). Weiträumige Improvisationen prägen die zwei Gershwin-Cover und den Auftakt, Ben Tuckers „Comin' Home Baby“. Manchmal packend, manchmal belangarm. Diese Art von Jazz Light fischt trotz virtuoser Musiker immer auch im Muzak-Tümpel. Das Reissue von Speakers Corner überzeugt mit feiner Klang- und Pressqualität.

Klangtipp ab 4,5 Ohren

MUSIK ZUM LESEN

Es geht ihnen ähnlich wie LPs: Auch in Zeiten digitaler Allverfügbarkeit von Information erscheinen noch immer analoge Musikbücher. Die bieten manchmal mehr als Wikipedia. ■ Von Lothar Brandt

Da wären zum Beispiel die Fotos. Oder Grafiken. Ganz auf letztere setzen die beiden Gründer von Designsoap Ltd., John Pring und Rob Thomas, mit ihrer „Beatles Story“, die ganz auf Infografiken setzt. Album für Album (die europäischen bzw. britischen Ausgaben) arbeiten sie in diversen Diagrammen auf, wer die Songs schrieb, sang, spielte und vieles mehr. Tourdaten und Tonarten, Haarschnitte oder Instrumente – es gibt nichts, was sich nicht in Balken, Kurven, Pfeilen darstellen ließe. Etwas sehr hoch greift die Klappentext-Angabe, auch „die“ Chartsplatzierungen aufzuführen – da beschränken sich die Autoren meist nur auf USA und GB, Deutschland kommt ab und zu, Japan fast nie und der spanischsprachige Markt gar nicht vor. Auch andere Details wie etwa die meistgecoverten Songs hätte man sich in so einer Infografik ganz gut vorstellen können, die aber bleiben außen vor. Die handelnden Personen werden übrigens auch nur gezeichnet gezeigt. Immerhin ein ganz origineller Zugang zur unerschöpflichen Faktenwelt rund um die Fab Four.

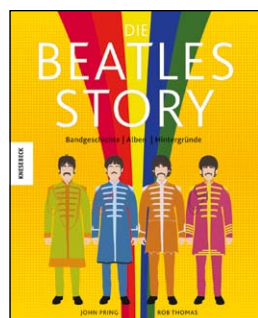
Während es auch an neuerer Beatles-Literatur weiter schwemmt, herrscht im Jazzbereich eher Ebbe. Doch manchmal gibt es auch hier tolle Bücher, die sich nicht nur an nerdige Spezialisten, sondern an Musikinteressierte generell wenden. Eine Menge zu erzählen hat zum Beispiel Herbie Hancock, der seine genialen Fähigkeiten an Piano und Keyboards unter anderem für Miles Davis, Stevie Wonder oder Joni Mitchell auspackte. Er hat wilde Freejazz-Platten mitgestaltet und knackige Pophits wie „Rockit“ kreiert, war cracksüchtig und fand zum Buddhismus. Das alles erzählt er, unterstützt von seiner Ghostwriterin Lisa Dickey, so niveau- wie humorvoll. Die gute Übersetzung von Alan Tepper tut ein übriges zum Lesevergnügen.

Schweres Geschütz fahren die französischen Autoren Philippe Margotin und Jean-Michel Guesdon für „Pink Floyd“ auf. Der Wälzer verspricht nicht nur „Alle Songs“ und „die Geschichten hinter den Tracks“, sondern hält dieses Versprechen mit unfassbarer Faktenfülle auch ein. Neben Besetzung, Aufnahme, Toningenieur wird ab den frühen Singles auch

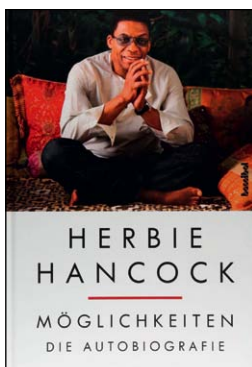
jede Menge Anekdotisches und Lesenswertes erzählt, und die Einordnung der LPs in den PF-Kosmos geschieht mit großer Akribie. Dieser Brocken gehört nicht auf den Coffee Table, sondern in die Hand jeden Fans beim Floydieren.

Noch eher für Augenmenschen eignet sich das reich bebilderte, großformatige Werk „Bruce Springsteen“ von Fließband-Rockautor Gillian G. Gaar. Textlich geht es hier in erster Linie um die Musik vom „Boss und der E Street Band“ – für Springsteen und seine vielen Fans ein schönes Geschenk zum 70. Geburtstag am 23. September 2019.

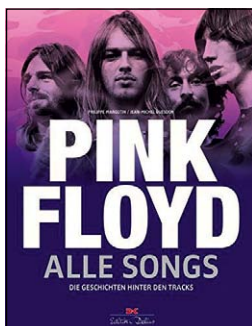
Ein halbes Jahrhundert alt wird 2019 das mythenumwobene „Festival, das die Welt veränderte“ – Woodstock. Da dräuen zahlreiche Bücher. Bereits erschienen ist „Woodstock“ von Julien Bitoun. Dieser Prachtband feiert Künstler für Künstler mit Kommentar und Setlist, teilweise die verklärende Hagiografie weiterschreibend. Der umfangreiche „Epilog“ mit Fakten zu Absagen, Gitarren, Wirkungen und dem Film, der die Legende ja erst schuf, hebt dieses Buch von der Konkurrenz ab.



John Pring & Rob Thomas
Die Beatles-Story
288 Seiten, 30 Euro
Knesebeck Verlag



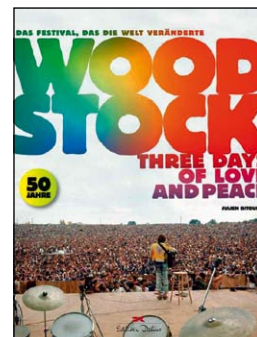
Herbie Hancock mit Lisa Dickey
Möglichkeiten – Die Autobiografie
332 Seiten, 28 Euro
Hannibal



Philippe Margotin/ J.-M. Guesdon
Pink Floyd – Alle Songs
592 Seiten, 59,90 Euro
Delius Klasing



Gillian G. Gaar
Bruce Springsteen – Der Boss und die E Street Band
216 Seiten, 39,90 Euro
Delius Klasing



Julien Bitoun
Woodstock
240 Seiten, 39,90 Euro
Delius Klasing



PLATTENSPIELER MADE IN USA

Der Riementriebler Mofi Studiodeck Plus wird in den USA entwickelt und hergestellt. Eine Besonderheit ist sein 10-Zoll-Aluminium-Tonarm mit kardanischer Aufhängung. Wir sind gespannt!

UNIVERSALPLAYER

Universalplayer sind was fürs Heimkino. Es gibt aber auch Exemplare wie den Sony UBP-X800, die einen Fokus auf der Audiowiedergabe haben, inklusive SACD. Klingt interessant? Finden wir auch



POLK-STANDBOX

Die Polk S60e wurde speziell vom deutschen Lautsprecher-Papst Karl-Heinz Fink für den Stereobetrieb abgestimmt. Wir testen, wie die amerikanische Zweiwegebox klingt



STANDBOXEN UNTER 1000 EURO

Standboxen sind in Deutschland so beliebt wie in kaum einem anderen Land. Besonders Modelle bis 1000 Euro finden weite Verbreitung. Wir greifen echte Highlights aus diesem Segment heraus



KLOPF AUF HOLZ

Grado baut neben hochwertigen Tonabnehmern auch Kopfhörer. Das Besondere am Grado GS2000e ist, dass die Kapseln aus zwei Holzarten bestehen – Mahagoni und Ahorn. Grund genug, genau hinzuhören



AUDIO Jetzt testen!

Lassen Sie sich die nächsten zwei Ausgaben für nur 9,50 Euro mit 32 % Ersparnis frei Haus liefern! Einfach anrufen: 0781 6394548. Aktionsnummer: WK3032MV

Falls Sie nach dem Test keine weiteren Hefte wünschen, geben Sie uns spätestens 10 Tage nach Erhalt der 2. Ausgabe Bescheid. Ansonsten erhalten Sie AUDIO weiterhin monatlich zu den im Impressum angegebenen Preisen mit jederzeitigem Kündigungsrecht.

LESERWAHL: DIE GEWINNER

Die Spannung steigt: Unsere Leser haben die besten HiFi-Komponenten des Jahres 2018 gewählt. In AUDIO 4/19 erfahren Sie, welche Hersteller das „Goldene Ohr“ bekommen – und ob Sie einen der vielen Preise gewonnen haben

AUDIO
Goldenes
Ohr 2019



DIE NÄCHSTE **AUDIO** ERSCHEINT AM 08.03.2019

Themenänderungen aus
aktuellem Anlass möglich

TOP DIGITAL ANGEBOT TESTEN

DAS MAGAZIN
FÜR HIFI, SURROUND
HIGH END, MUSIK



3 AUSGABEN
FÜR NUR
5 €

JETZT DIE APP DOWNLOADEN UND SOFORT LESEN:
www.audio.de/mini-abo-digital



Less Hi-Fi More Music



W www.german-physiks.com
T +49 6109 5029823

E info@german-physiks.com
Follow us on Facebook & Twitter

DDD-Manufactur-GmbH
Gutenbergstrasse 4, 63477 Maintal, Germany



Emperor Vorverstärker und
eine Emperor Extreme Mono Endstufe

DEM KONZERTSAAL WEIT ÜBERLEGEN

Zitat Audio 12/2018

Wir haben einen neuen Superlativ: Keine verstärkende Elektronik klang bei uns besser als die Quader von German Physiks. Ein Machtwort. Ein Überflieger. Grandioser haben wir unsere Lieblingsmusik nie erlebt.

Klanglich stehen wir vor dem Ultimativen. Diese Präsenz, dieses Großaufgebot an Informationen haben wir von keiner anderen Elektronik gehört.

Von Andreas Günther | Audio 12/2018



Dieser Lautsprecher ist ein Souverän. Seine Breitbandigkeit, seine Dynamik und seine einzigartige Raumausleuchtung sichern ihm selbst unter Superboxen einen herausragenden Status.

von Holger Biermann | AUDIOphile, 11/2013
German Physiks Emperor MK II

models



Emperor
Stereo Vollverstärker
2 x 300W / 8Ω, 2 x 600W / 4Ω



Emperor
Stereo Vorverstärker



Emperor Extreme
Stereo Endstufe
2 x 300W / 8Ω, 2 x 600W / 4Ω



Emperor Extreme
Mono Endstufe
550W / 8Ω, 1,100W / 4Ω, 1,800W / 2Ω



Emperor DSP X
DSP Frequenzweiche